
Haushaltsplan 2014



Landkreis Rotenburg (Wümme)



Inhaltsverzeichnis Produkthaushalt 2014

Bezeichnung	Farbe	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	weiß	
2. Satzung	weiß	
3. Vorbericht	weiß	V 1 - V 24
4a. Zuordnung der Ämter zu den Teilhaushalten (Übersicht)	weiß	1
4b. Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen (Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO)	weiß	2 - 6
4c. Haushaltsvermerk / Budgetvermerk	weiß	7
4d. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	weiß	8
4e. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	weiß	8
4f. Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt	weiß	9 - 10
5. Gesamthaushalt Gesamtergebnishaushalt Gesamtfinanzhaushalt	weiß	11 - 17
6. Teilhaushalt 1 - Verwaltungssteuerung und Service Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	dunkelblau	18 - 49
7. Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	hellgrün	50 - 105
8. Teilhaushalt 3 - Bildung, Kultur und Sport Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	signalgelb	106 - 182
9. Teilhaushalt 4 - Soziales Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	signalrot	183 - 256
10. Teilhaushalt 5 - Jugend Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	rosa	257 - 300
11. Teilhaushalt 6 - Gesundheit Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	gelb	301 - 329
12. Teilhaushalt 7 - Jobcenter Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	hellbraun	330 - 355
13. Teilhaushalt 8 - Planen, Bauen, Umwelt Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	signalgrün	356 - 403
14. Teilhaushalt 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft Teilhaushaltsergebnisplan Teilhaushaltsfinanzplan Produkte des Teilhaushaltes	hellblau	404 - 417
15. Stellenplan	weiß	418 - 450
16. Bilanzen	weiß	451 - 454
17. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss OsteMed Kliniken und Pflege GmbH	weiß	455 - 469
18. Haushaltsplan Betrieb Abfallwirtschaft	weiß	470 - 477
19. Haushaltsplan Betrieb Rettungsdienst	weiß	478 - 492
20. Daten der Haushaltswirtschaft	weiß	493 - 497

Haushaltssatzung

des Landkreises Rotenburg (Wümme) für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) in der Sitzung am 18.12.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	231.928.900 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	231.928.900 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	224.937.800 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.249.300 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.509.400 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	23.162.300 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	6.524.400 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	6.560.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	239.971.600 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	239.971.600 Euro

Der **Haushaltsplan** des **Nettoregiebetriebes Abfallwirtschaft** für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	12.178.900 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	12.178.900 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.661.600 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.428.000 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.260.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	11.661.600 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	15.688.000 Euro

Der Haushaltsplan für den **Nettoregiebetrieb Rettungsdienst** für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	10.015.100 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	10.015.100 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.015.100 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.471.700 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	250.000 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	454.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	335.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	10.265.100 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	10.260.700 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.664.400 Euro festgesetzt. Für den Nettoregiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst werden keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 4.910.000 Euro festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen für die Nettoregiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für den Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.800.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für den Nettoregiebetrieb Rettungsdienst in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.650.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 49 v. H. der Steuerkraftmesszahlen und der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Samtgemeinden festgesetzt.

Rotenburg (Wümme), 18. Dezember 2013

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Luttmann
(Landrat)

Vorbericht zum Haushaltsplan 2014

Inhaltsübersicht zum Vorbericht	Seite
1. Allgemeine Vorbemerkungen	V- 2
2. Entwicklung und Stand der Haushaltslage	V- 6
3. Vergleich der Haushaltsansätze mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres	V- 7
4. Entwicklung der Erträge	V- 9
5. Entwicklung der Aufwendungen	V-13
6. Finanzhaushalt, Investitionen und Finanzierung	V-16
7. Entwicklung des Sach- und immateriellen Vermögens	V-18
8. Erläuterungen zu erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von mehrjährigen Vertragsverpflichtungen	V-19
9. Haushaltsrisiken	V-19
10. Statistische Angaben zur demografischen Entwicklung	V-20
11. Öffentliche Einrichtungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)	V-21
12. Übersichten zum Haushaltsplan	V-22

Haushaltsplan 2014 des Landkreises Rotenburg (Wümme)

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Für den Landkreis Rotenburg (Wümme) werden der Gesamtergebnishaushalt und der Gesamtfinanzhaushalt abgebildet. Diese ergeben sich aus den einzelnen Teilergebnishaushalten bzw. Teilfinanzhaushalten, die nach organisatorischen und sachlichen Gegebenheiten gebildet wurden und die Grundlage von Budgets und Teilbudgets sind. In den Teilhaushalten werden die Produkte mit den entsprechenden Investitionen und den jeweiligen Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit dargestellt. Der Beteiligungsbericht wird nicht mehr mit dem Haushaltsplan abgedruckt, sondern nach § 151 NKomVG durch den konsolidierten Gesamtabschluss ersetzt.

Für das Verständnis des Haushaltsplans sind folgende Anmerkungen hilfreich:

a) Darstellung der Teilhaushalte

Zu jedem Produkt eines Teilhaushaltes werden zunächst die Produktnummer, Produktbezeichnung, Produktbeschreibung und die Auftragsgrundlagen sowie der Produktverantwortliche angegeben. Weiterhin werden Produktziele und bei wesentlichen Produkten Maßnahmen zur Zielerreichung dargestellt. Anschließend wird der Ergebnishaushalt auf Produktebene dargestellt. Der Produktergebnishaushalt setzt sich zusammen aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen, den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen und den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (ILV). Unter vielen Produkten werden Leistungsdaten/Kennzahlen ausgewiesen.

b) Ausgeblendete Produkte

Nach § 4 Abs. 7 GemHKVO besteht die Möglichkeit, auf die Darstellung unbedeutender Produkte zu verzichten. Von diesem Wahlrecht hat der Landkreis Rotenburg (Wümme) keinen Gebrauch gemacht und weist alle **118** Produkte vollständig aus.

c) Investitionen

Zur besseren Übersicht und Beurteilung der veranschlagten Investitionen werden die diesen zuzuordnenden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit negativen Beträgen jeweils unter den Produkten dargestellt. Einzahlungen für Investitionstätigkeit aus der Kreisschulbaukasse werden im Folgejahr entsprechend dem Zeitpunkt der Einzahlung veranschlagt. Bei mehrjährigen Investitionen sind der Gesamtausgabebedarf und die bisher bereitgestellten Mittel jeweils unter Berücksichtigung von auf volle 100 € gerundeten über- oder außerplanmäßigen Veränderungen angegeben.

d) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen wurden auf der Grundlage einer für das Folgejahr anzunehmenden Stellenbesetzung ermittelt. Die den Produkten und Teilhaushalten

zugeordneten Personalaufwendungen sind entsprechend für die voraussichtlich besetzten Stellen errechnet.

Der Ausweis der Stellenzahl bei den Produkten ergibt sich für das Haushaltjahr dagegen aus der dem Produkt zuzuordnenden Stellenzahl nach Stellenplan.

e) Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Im Haushaltsplan 2014 werden die internen Produkte 11.1.01 „Organe und Verwaltungsleitung“, 11.1.02 „Personal und Organisation“, 11.1.03 „Gebäudemanagement“, 11.1.04 „Logistik und Service“, 11.1.05 „Tul und Telekommunikation“, 11.1.06 „Rechnungsprüfung“ und 11.1.07 „Finanz- und Rechnungswesen und Kassenangelegenheiten“ über die Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen weitgehend verrechnet. Diese Beträge stellen keine haushaltsrechtlichen Ermächtigungen dar. Die den Produkten zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden nach tatsächlicher Inanspruchnahme oder Verbrauch von Ressourcen oder nach mehreren Verteilungsschlüsseln wie z. B. beanspruchte Raumgrößen oder Stellenanteile ermittelt. Die Abrechnung der internen Leistungsbeziehungen wird im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgen.

f) Änderungen von Produkten

Im Teilhaushalt 2 „Sicherheit und Ordnung“ wird aufgrund statistischer Vorgaben ein neues Produkt 53.07.01 mit der Bezeichnung „Tierkörperbeseitigung“ eingeführt. Die bisher im Produkt 12.2.09 „Veterinärdienst“ veranschlagten Erträge und Aufwendungen der Aufgabe Tierkörperbeseitigung werden entsprechend ab 2014 umgegliedert. Ebenfalls in Teilhaushalt 2 wurde das Produkt 12.2.03 von „Gewerbe, Handwerk und Bekämpfung der Schwarzarbeit“ in „Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschließlich Wirtschaftsrecht)“ umbenannt.

Im Teilhaushalt 8 „Planen, Bauen, Umwelt“ werden aufgrund statistischer Vorgaben die Produkte 12.2.11 „Abfall- und Bodenschutzrecht“ und 12.2.12 „Wasserwirtschaft“ mit neuer Produktnummer und -bezeichnung unter 53.7.02 „Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht“ und 53.8.02 „Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht“ ab 2014 geführt.

Im Teilhaushalt 9 wird die Bezeichnung des Produktes 41.1.01 ergänzt und lautet ab 2014 „Krankenhäuser und KHG-Umlage“.

g) Zielbildungsprozess

Nach § 4 Abs. 7 i.V.m. § 21 Abs. 2 GemHKVO hat der Landkreis Produktziele mit den dazugehörigen Maßnahmen zu beschreiben sowie Leistungsdaten/Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Ziele und Kennzahlen sollen die Grundlage für Planung,

Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts bilden. Die strategischen und operativen Ziele, an denen sich die Produktziele auszurichten haben, werden wie folgt fortgeschrieben:

Nr.	Strategisches Ziel	Operatives Ziel
	Mittel- und langfristige Ziele!	Was soll konkret erreicht werden?
1.	Generationengerechte Finanzplanung	<i>Durch eine nachhaltige Haushaltsplanung soll der Landkreis in die Lage versetzt werden, seine Aufwendungen durch die zur Verfügung stehenden Erträge zu decken sowie als öffentlicher Auftraggeber verstärkt investive Ausgaben zu tätigen, mit denen Impulse für die örtliche Wirtschaft und den Arbeitsmarkt gegeben werden können.</i>
	- ausgeglichener Ergebnis- und Finanzhaushalt	Orientierung der Aufwendungen und Auszahlungen an den Erträgen und Einzahlungen und nicht umgekehrt
	- keine Nettoneuverschuldung	max. Kreditaufnahme in Höhe der Tilgung, um Zinsbelastungen zu minimieren und Zinsänderungsrisiken zu begegnen
	- langfristiger Abbau der Schulden	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Schulden abzubauen
	- Pro-Kopf-Verschuldung unter Landesschnitt	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Schulden abzubauen
	- konsumtive Ausgaben begrenzen	Personal- und Sachkosten begrenzen bei gleichzeitiger Sicherung bzw. Verbesserung der Qualität der Dienstleistungen
	- investive Ausgaben stärken	Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt, um Investitionen zu stärken
	- Abbau des Instandhaltungssaus bei Straßen, Gebäuden	Ersatzinvestitionen vor Neuinvestitionen
2.	Kreisverwaltung zum bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen entwickeln	<i>Erreichen eines kundenfreundlichen Verhaltens, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten MitarbeiterInnen getroffen werden. Es soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohnern erreicht werden.</i>
	- systematische Prozessoptimierung	Durch Aufgabenkritik, Kooperationen sowie einem verstärkten EDV-Einsatz sollen Verwaltungsprozesse optimiert und Synergieeffekte genutzt werden. Die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung ist zu fördern und zu verbessern.
	- Digitalisierung der Arbeitsprozesse/E-Government	Umsetzung des E-Government Masterplanes: Ausbau der GIS-Nutzung, Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, Digitale Bauakte, Dezentrale KFZ-Zulassung, Sitzungsdienst-Online etc.
	- Strategische Projekte für mehr Bürgerfreundlichkeit	Durchführung von Projekten, um mehr Bürgerfreundlichkeit und Kundenzufriedenheit zu erreichen. Stichworte: Landkreis vor Ort; Ideen- und Beschwerdemanagement; Sprechstunde des Landrats; Servicegarantien; Bürgerinformationssystem (Session)
	- Interkommunale Zusammenarbeit ausbauen	Zusammenarbeit mit den Nachbarlandkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden intensivieren
3.	Landkreis als Wirtschafts- und Wohnstandort stärken	<i>Es gilt den Landkreis sowohl als Wirtschafts-, wie auch als Wohnortstandort durch aktive Wirtschaftsförderung sowie durch umweltgerechten Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur weiter aufzuwerten</i>
	- Unternehmen fördern mit dem Ziel Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen	Förderung von betrieblichen Erweiterungen, Existenzgründungen und Neuansiedlungen durch Schaffung optimaler Rahmenbedingungen (Information, Beratung, schnelle Genehmigungsverfahren, Infrastrukturausbau etc.)
	- Regionale Verkehrsinfrastruktur sowie ÖPNV bedarfsgerecht optimieren	Das vorhandene Kreisstraßennetz soll bedarfs- und zeitgerecht instandgehalten und ggf. steigenden Anforderungen angepasst werden. Der ÖPNV ist zu optimieren.
	- Breitbandinfrastruktur zukunftssicher ausbauen	Schaffung einer gleichwertigen Versorgung aller Einwohner und Unternehmen mit zukunftssicheren und schnellen Internetanschlüssen
	- Überregionale Verkehrsinfrastruktur beeinflussen	Überregionale Verkehrswege im Hinblick auf den Bedarf der örtlichen Wirtschaft sichern und ausbauen helfen (Autobahnanschlüsse, Bahnverbindungen, Luftverkehr)
	- Netzwerke stärken und organisieren	Vorhandene Netzwerke zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Schulen und Verbänden stärken bzw. ausbauen, um zur Verfügung stehende Informationsquellen umfassend zu nutzen
	- Chancen der Tourismuswirtschaft im Landkreis nutzen	Weiterentwicklung des touristischen Profils durch themenbezogene und zielgruppengerechte Angebotsausweitung (Naturtourismus, Rad- und Wasserwandern etc.)
	- Strukturwandel in Land- und Forstwirtschaft unterstützen	Förderung von Projekten zur Bioenergienutzung; Berücksichtigung land- und forstwirtschaftlicher Interessen in der Regionalplanung und beim Naturschutz

Nr.	Strategisches Ziel	Operatives Ziel
	Mittel- und langfristige Ziele!	Was soll konkret erreicht werden?
4.	Positive Rahmenbedingungen für Familien ausbauen, Gleichberechtigung fördern	<i>Es soll eine zukunftsorientierte kommunale Familienpolitik gestaltet werden, in der Familien mit Kindern sowie generationsgemischte Strukturen gestärkt werden. Gute Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollen geschaffen werden. Gleichberechtigung soll gefördert werden.</i>
	- zukunftsorientierte kommunale Familienpolitik gestalten	Attraktivität des Landkreises für Familien mit Kindern ist zu erhalten und auszubauen. Schaffung zusätzlicher bedarfsgerechter Betreuungsangebote für alle Kinder. Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in allen Bereichen.
	- Familien-, Eltern- und Erziehungskompetenzen fördern und erhalten	Angebote über bedarfsgerechte und qualitativ gute Kindertagesbetreuung gewährleisten. Implementierung eines Netzwerkes früher Hilfen. Ausbau von präventiven niedrigschwelligen Angeboten im Landkreis.
	- Gleichberechtigung fördern	Einhaltung und Fortschreibung der Chancengleichwertigkeit von Frauen und Männern. Einbeziehung und Förderung der Chancengleichheit der Geschlechter in allen Planungs- und Entscheidungsprozessen
5.	Erziehung und Bildung stärken	<i>Stärkung von Kindergärten, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen, um die Fähigkeiten und Begabungen der Menschen zu fördern.</i>
	- Erziehung und frühe Bildung in den Kindertageseinrichtungen	Wandel von reinen Betreuungseinrichtungen hin zu kompetenten Partnern der Eltern und Familien in Sachen Bildung und Erziehung unterstützen und fördern
	- materiell und personell notwendige Ausstattung der Bildungseinrichtungen sicherstellen	Bedarfsgerechte Gebäude und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellen; Ausfallzeiten begrenzen und für rechtzeitige sowie bedarfsgerechte Personalbemessung sorgen
6.	Bürgerengagement und Ehrenamt unterstützen	<i>Förderung und Ausbau des ehrenamtlichen Engagements. Hierdurch soll das Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen für die Gesellschaft gefördert und gestärkt werden.</i>
	- attraktive Formen des freiwilligen Engagements entwickeln	Anerkennung und Herausstellung der Leistungen von Ehrenamtlichen durch regelmäßige Ehrungen sowie Förderung von Projekten
	- Heimatgefühl und -verbundenheit stärken	Förderung von Kulturprojekten und der Aufarbeitung und Dokumentation der Geschichte der Heimatorte und der Heimatregion
7.	Demografischen Wandel gestalten	<i>Einbeziehung des demografischen Wandels bei allen zukünftigen Überlegungen und Konzepten.</i>
	- Eine kommunale Daseinsvorsorge sicherstellen, die der sich verändernden Bevölkerungsstruktur unseres ländlichen Raumes gerecht wird	Stärkere Flexibilisierung der Infrastrukturen und Dienste. Orientierung für private und öffentliche Standortentwicklung geben, die den Blick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit sowie altersgerechtes Leben und Wohnen richten. Abstimmung mit den kreisangehörigen Gemeinden zur Begegnung sowie Offenlegung der Chancen des demografischen Wandels; Stichworte: besser abgestimmte Schulraum- und Kita-Planungen, bedarfsorientierter bezahlbarer ÖPNV, abgestimmte Integrationskonzepte, Verbesserung der Breitbandversorgung, Aufbau einer verlässlichen Datenbank über die Altersstrukturen
	- Ausbau und Anpassung der pflegerischen Versorgung	Aufbau einer bedarfsorientierten Altenhilfe durch seniorengerechte Versorgungsstrukturen und erreichbare Angebote, die der Altersentwicklung in den jeweiligen Kommunen entsprechen.
8.	Umweltverträgliche Ausgestaltung der Kreisaufgaben	<i>Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsschutzes bei Planungen im Kreisgebiet sowie Bewusstsein für energieeffiziente Bauplanung und Sanierung stärken.</i>
	- Steigerung der Energieeffizienz der kreiseigenen Gebäude	Erarbeitung passgenauer Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz der kreiseigenen Gebäude, insbesondere im Rahmen anstehender substantieller Sanierungen und sukzessive Umsetzung über die nächsten Jahre.
	- Artenvielfalt schützen	Vorhandene Naturschutzflächen pflegen und entwickeln unter Maßgabe einer höchstmöglichen Artenvielfalt.

2. Entwicklung und Stand der Haushaltslage

Das Haushaltsjahr 2013 wird voraussichtlich mit etwas geringeren Gesamterträgen abschließen als geplant. Nach dem Stand des Haushaltsvollzugs 2013 zum Zeitpunkt der Planaufstellung ist davon auszugehen, dass die Aufwendungen im Vergleich zu den Planansätzen in geringerem Umfang anfallen werden, so dass insgesamt ein verbessertes Ergebnis erwartet wird. Insbesondere werden die Transferaufwendungen der Teilhaushalte 5 „Jugend“ und 7 „Jobcenter“ sinken. Aufgrund des verbesserten Ergebnisses kann davon ausgegangen werden, dass die geplante Kreditaufnahme für 2013 verringert werden kann.

Für das Haushaltsjahr 2014 werden im Vergleich zum Planansatz des Vorjahres rd. 4,2 Mio. € höhere Erträge von 231,9 Mio. € erwartet, denen mit 230,2 Mio. € um rd. 6,2 Mio. € höhere Aufwendungen gegenüber stehen. Im Ergebnis wird mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 1,7 Mio. € geplant. Die in den Vorjahren in der Haushaltsplanung und im Haushaltsvollzug geübte strikte Haushaltsdisziplin des Landkreises zur Vermeidung von später auszugleichenden Jahresfehlbeträgen ist die Grundlage der für die Folgejahre 2014 bis 2017 gewonnenen Handlungsfähigkeit und dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises. Insgesamt ist die Entwicklung für den gesamten Planungszeitraum bis 2017 als zufriedenstellend anzusehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Schätzung der Erträge aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen für die Jahre 2014 bis 2017 in Anlehnung an die Orientierungsdaten des Landes unter Berücksichtigung von Abschlägen erarbeitet wurde. Eine Abkühlung oder ein Einbruch der Konjunktur hätte gravierende Auswirkungen auf diese Ertragspositionen, wie die letzte Wirtschafts- und Finanzkrise gezeigt hat.

Für die Übernahme von Gesellschaftsanteilen der Ostemed Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde, und die anstehende Restrukturierung der Krankenhäuser in Zeven und in Bremervörde werden im Teilhaushalt 9 im Produkt 41.1.01 „Krankenhäuser und KHG-Umlage“ 3,5 Mio. € für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und 2,0 Mio. € für Transferaufwendungen veranschlagt.

Wie auch in den Vorjahren werden im Produkt 12.7.01 „Förderung des Rettungsdienstes“ im Teilhaushalt 2 die von den Kostenträgern nicht anerkannten und über den allgemeinen Haushalt zu finanzierenden Kosten des Rettungsdienstes in der Größenordnung von 1,4 Mio. € veranschlagt. Die über dieses Produkt dem Betrieb Rettungsdienst zu erstattenden Kosten betreffen im Wesentlichen die aufgrund eines Bürgerentscheids im Jahr 2009 zu schaffenden bzw. vorzuhaltenden Rettungswachen und Betriebsmittel.

3. Vergleich der Haushaltsansätze mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres

Als wesentliche Abweichung der Haushaltsansätze des Ergebnis- und Finanzhaushaltes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres gemäß § 6 Nr. 3 GemHKVO wird eine Abweichung von über 1,0 % gemessen an dem Betrag der Gesamtaufwendungen bzw. von über 1,0 % gemessen an dem Betrag der Gesamtauszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit angegeben.

a) Wesentliche Abweichungen von der mittelfristigen Ergebnisplanung:

Abweichung der Haushaltsansätze des Ergebnishaushaltes von der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres

	mittelfristige Ergebnisplanung aus 2013 für 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (+ mehr/ - weniger)
	€	€	€
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.490.000	1.670.000	180.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.170.300	149.039.000	868.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.292.100	6.991.100	-301.000
4. sonstige Transfererträge	7.434.700	7.920.800	486.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	8.614.500	8.623.200	8.700
6. privatrechtliche Entgelte	754.400	740.000	-14.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.569.600	51.684.700	-884.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.605.900	1.607.900	2.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.822.200	3.652.200	-170.000
12. = Summe ordentliche Erträge	231.753.700	231.928.900	175.200
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	44.401.900	44.727.000	325.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0		0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.630.900	14.253.400	622.500
16. Abschreibungen	18.358.300	17.950.000	-408.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.350.000	2.050.000	-300.000
18. Transferaufwendungen	139.611.900	140.262.300	650.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.688.400	10.965.400	277.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	229.041.400	230.208.100	1.166.700
22. = ordentliches Ergebnis	2.712.300	1.720.800	-991.500

Insgesamt entsprechen die für 2014 geplanten Haushaltsansätze der Erträge und Aufwendungen der im Vorjahr im Rahmen der mittelfristigen Ergebnisplanung angenommen Entwicklung. Wesentliche Abweichungen der Planansätze von den Ansätzen der mittelfristigen Ergebnisplanung des Vorjahres sind nicht aufgetreten.

b) Abweichungen von der mittelfristigen Finanzplanung:

Abweichung der Haushaltsansätze des Finanzhaushaltes von der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres

	mittelfristige Finanzplanung aus 2013 für 2014	Ansatz 2014	Abweichungen (+ mehr/ - weniger)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.490.000	1.670.000	180.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.170.300	149.039.000	868.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	7.434.700	7.920.800	486.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	8.614.500	8.623.200	8.700
5. privatrechtliche Entgelte	754.400	740.000	-14.400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.569.600	51.684.700	-884.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.605.900	1.607.900	2.000
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.822.200	3.652.200	-170.000
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	224.461.600	224.937.800	476.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
11. Auszahlungen für aktives Personal	42.159.500	42.718.200	558.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.630.900	14.253.400	622.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.350.000	2.050.000	-300.000
15. Transferauszahlungen	139.611.900	140.262.300	650.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.688.400	10.965.400	277.000
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	208.440.700	210.249.300	1.808.600
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.020.900	14.688.500	-1.332.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit			
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.250.000	4.026.100	-2.223.900
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	14.000	11.000	-3.000
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	4.707.700	4.472.300	-235.400
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	10.971.700	8.509.400	-2.462.300
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	200.000	480.000	280.000
26. Baumaßnahmen	6.300.000	5.160.000	-1.140.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.376.000	3.013.000	637.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	375.900	3.873.900	3.498.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	10.955.300	6.375.200	-4.580.100
30. sonstige Investitionstätigkeit	4.500.000	4.260.200	-239.800
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	24.707.200	23.162.300	-1.544.900
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.735.500	-14.652.900	-917.400
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.285.400	35.600	-2.249.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	4.414.600	6.524.400	2.109.800
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	6.700.000	6.560.000	-140.000
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.285.400	-35.600	2.249.800
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	0	0	0

Wesentliche Abweichungen der für 2014 geplanten Ein- und Auszahlungen zu den Annahmen der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres ergeben sich bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Die Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen werden mit 6,4 Mio. € um 4,6 Mio. € geringer und die Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen um 3,5 Mio. € höher veranschlagt als im Vorjahr angenommen. Die höheren Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen erklären sich aus der geplanten Übernahme von Gesellschaftsanteilen der Ostemed Kliniken und Pflege GmbH.

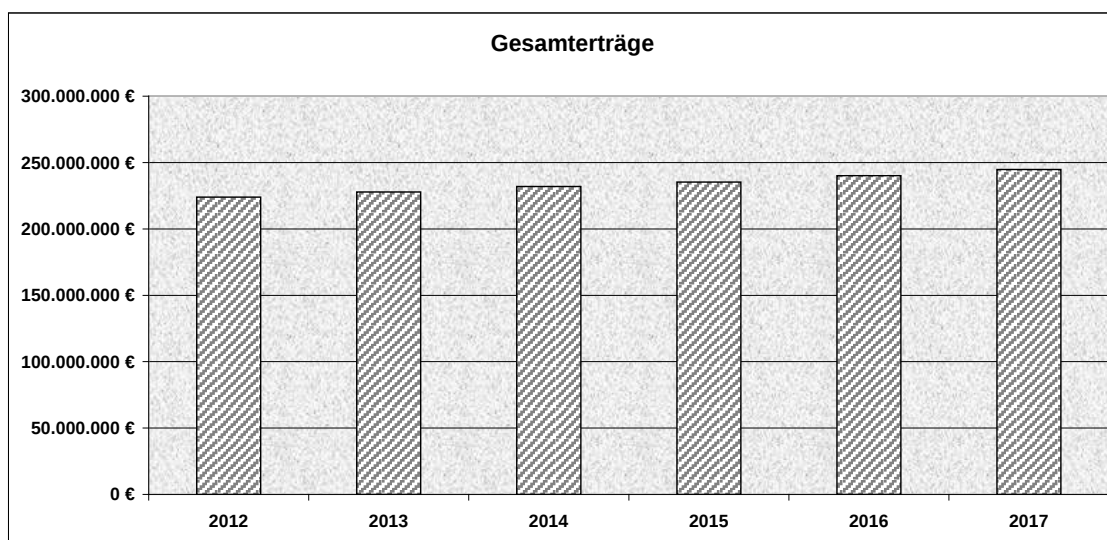
4. Entwicklung der Erträge

Im Folgenden wird grafisch und tabellarisch die Entwicklung der wesentlichen ordentlichen Erträge aus der Jagdsteuer, der Kreisumlage, der Schlüsselzuweisungen und aus anderen Erstattungen für das Haushaltsjahr, die beiden Vorjahre und die drei Jahre des Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums dargestellt:

a) Gesamterträge

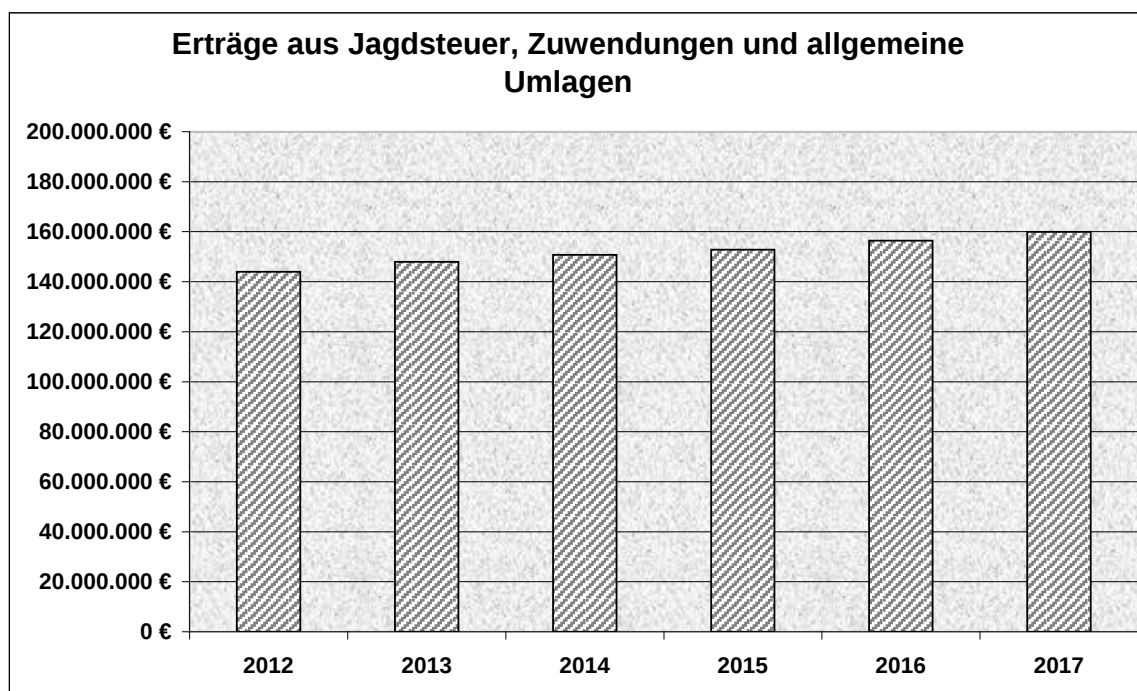
Insgesamt stellt sich die Ertragslage 2014 im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert dar. Die Gesamterträge liegen gerade über den Gesamtaufwendungen, so dass im Ergebnis ein geringer Überschuss im Haushaltsplan erwartet wird. Für den Finanzplanungszeitraum wird in Annahme einer stabilen Wirtschaftsentwicklung mit einer geringen aber stetigen Verbesserung gerechnet. Außerordentliche Erträge werden nicht erwartet.

Höhere Erträge im Vergleich zum Vorjahr werden vor allem bei den Erträgen aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Pos. 2 des Ergebnishaushaltes) von 2,6 Mio. € und bei den Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Pos. 7 des Ergebnishaushaltes) von 0,8 Mio. € geplant.



Gesamterträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Plan 2014		Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	€	€	€	in %	€	€	€
Jagdsteuer, Zuwendungen und allg. Umlagen	143.978.202	147.971.400	150.709.000	64,98%	152.806.400	156.472.000	159.905.800
Erträge aus Kostenerstattungen (Pos. 7)	48.098.032	50.898.700	51.684.700	22,28%	52.748.600	53.807.000	54.859.100
Andere Erträge	31.929.648	28.907.800	29.535.200	12,73%	29.688.000	29.846.300	30.010.200
Summe	224.005.882	227.777.900	231.928.900	100,00%	235.243.000	240.125.300	244.775.100

b) Erträge aus Steuern, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen:



Erträge aus Jagdsteuer, Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€
Kreisumlage	61.473.512	64.000.000	67.950.000	68.300.000	70.000.000	71.200.000
Schlüsselzuweisungen	35.917.776	35.000.000	36.500.000	37.350.000	38.400.000	39.700.000
Erstattung Arbeitslosengeld II	20.960.000	24.220.000	22.990.000	23.449.800	23.918.700	24.396.900
Erst. Verwaltungskosten n. SGB II (ohne BUT)	5.944.156	6.000.000	5.450.000	5.559.000	5.670.100	5.783.500
Erstattung für Eingliederungsleistungen n. SGB II	4.366.239	3.664.000	3.200.000	3.271.000	3.343.400	3.417.200
Zuw. für Aufg. d. übertr. Wirkungskreises	5.369.504	5.450.000	5.519.000	5.629.000	5.741.000	5.855.000
Erstattungen KDU einschl. BuT nach SGB II	5.173.940	5.093.600	4.646.700	4.739.600	4.834.400	4.931.000
Ausgleich Grundsicherung nach SGB II	1.542.285	1.410.000	1.590.000	1.590.000	1.590.000	1.590.000
Zuweisung ÖPNV	1.029.909	990.000	990.000	1.009.800	1.029.900	1.050.500
Jagdsteuer	79.900	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Verschiedene Zuwendungen	2.120.981	2.063.800	1.793.300	1.828.200	1.864.500	1.901.700
Summe	143.978.202	147.971.400	150.709.000	152.806.400	156.472.000	159.905.800

Die Erträge aus der Jagdsteuer, der Kreisumlage und den allgemeinen Zuwendungen (Pos. 1 und 2 des Ergebnishaushaltes) werden im Vergleich zum Planansatz des Vorjahres mit 2,7 Mio. € höheren Erträgen geplant. Diese Entwicklung ist vor allem auf die höheren Erträge aus der Kreisumlage (+ 4,0 Mio. €) und Schlüsselzuweisungen (+ 1,5 Mio. €) zurückzuführen, denen aber geringere Erträge im Wesentlichen bei den verschiedenen Erstattungen des Bundes für Aufgaben nach SGB II (- 2,5 Mio. €) gegenüberstehen.

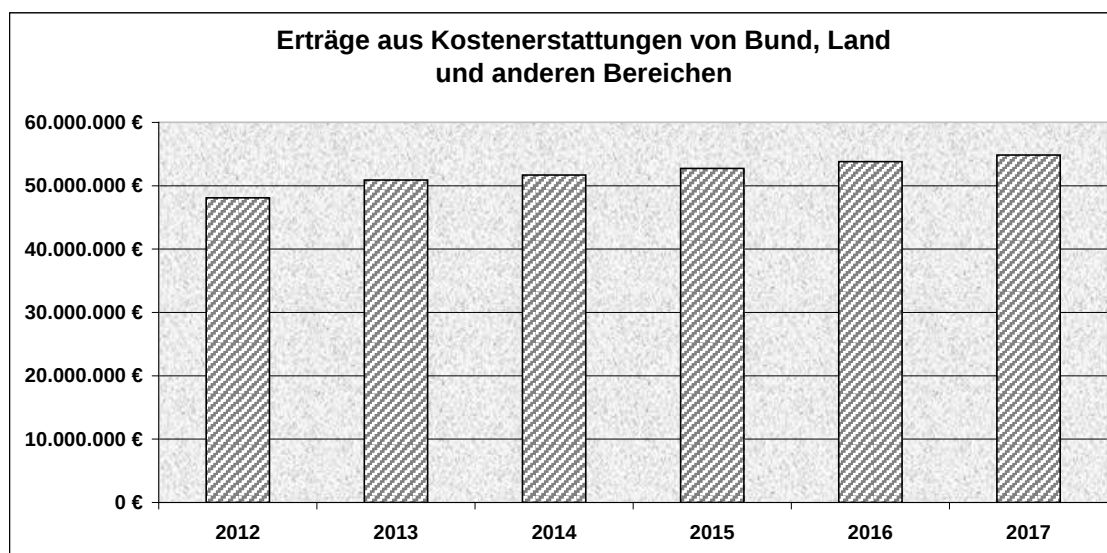
Der Schätzung der **Kreisumlage** liegt eine um 5,8 % verbesserte Steuerkraftmesszahl der Gemeinden zugrunde. Es wird angenommen, dass die Entwicklung der gemeindlichen Steuerkraft im Landkreis dem Landesdurchschnitt im Bemessungszeitraum entspricht, so dass auch mit einer durchschnittlichen Steigerung der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen als Teil der Bemessungsgrundlage der Kreisumlage gerechnet wird. Insgesamt wird für den Haushaltsplanentwurf mit einem einheitlichen Kreisumlagehebesatz von 49 % ein

Kreisumlageaufkommen für 2014 von 67,9 Mio. € geplant. Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen werden mit 36,5 Mio. € um 1,5 Mio. € höher eingeplant.

Mit Erträgen von 1,387 Mio. € pro Hebesatzpunkt Kreisumlage wird mit einem bisher nicht erreichten Höchstwert geplant (s. unter Gliederungsziffer 12. Übersichten, Tabelle 2).

Für den Zeitraum ab 2014 entwickeln sich die Erträge aus Jagdsteuer, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Pos. 1 und 2 des Ergebnishaushaltes) kontinuierlich ansteigend von 150,7 Mio. € im Jahr 2014 auf voraussichtlich 159,9 Mio. € im Jahr 2017. Für den Planungszeitraum wird mit einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung und damit weiter moderat steigenden Erträgen vor allem aus Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen gerechnet. Die Prognose dieser Entwicklung erfolgte unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten, die um Sicherheitsabschläge korrigiert wurden.

c) Erträge aus Kostenerstattungen von Bund, Land und anderen Bereichen:



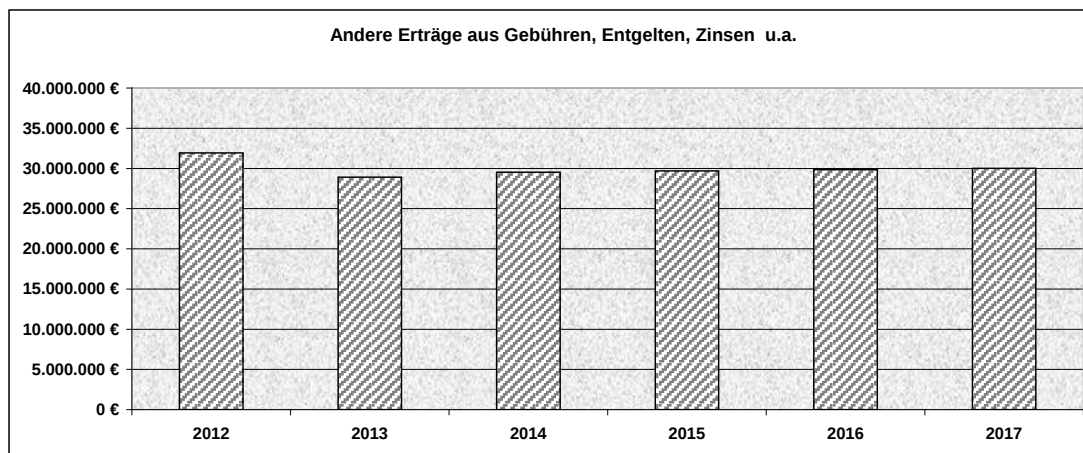
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Plan
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€
Erst. Quotales System	34.384.887	33.735.000	32.340.800	32.992.200	33.656.600	34.334.100
Erstattungen des Landes für Hilfe zur Pflege	2.359.459	2.390.000	2.620.000	2.672.400	2.725.800	2.780.300
Erstattung Grundsicherung im Alter	2.662.446	5.858.200	8.021.000	8.181.400	8.345.000	8.511.800
Erstattungen Asylbewerberleistungsgesetz	1.584.492	1.900.000	1.702.400	1.736.400	1.771.100	1.806.500
Erstattung Unterhaltsvorschussleistungen	1.232.755	1.253.000	1.300.200	1.326.200	1.352.700	1.379.700
Erstattung Landesblindengeld	472.000	511.000	464.000	473.200	482.700	492.300
Sonstige Erstattungen des Landes	2.071.519	2.347.900	2.050.500	2.097.600	2.139.300	2.174.900
Sonstige Erstattungen verschiedener Bereiche	3.330.474	2.903.600	3.185.800	3.269.200	3.333.800	3.379.500
Summe	48.098.032	50.898.700	51.684.700	52.748.600	53.807.000	54.859.100

Die Kostenerstattungen und -umlagen betreffen überwiegend den Aufgabenbereich der Sozialen Sicherung (Teilhaushalt 4 Soziales). Die Entwicklung dieser Erträge korrespondiert mit Ausnahme der Leistungen der Grundsicherung im Alter mit der Entwicklung der entsprechenden Aufwendungen. Für 2014 werden höhere Erträge im Wesentlichen aus der Erstattung für Leistungen der Grundsicherung im Alter durch die Erhöhung der Erstattungsquote von 75 % auf 100 % von 2,2 Mio. € erwartet.

Die Erstattungen verschiedener Bereiche betreffen Erstattungen anderer Jugendämter, Gastschulgelder, Erstattungen der kostenrechnenden Einrichtungen und Gemeinden für Verwaltungsleistungen u.a..

d) Andere Erträge

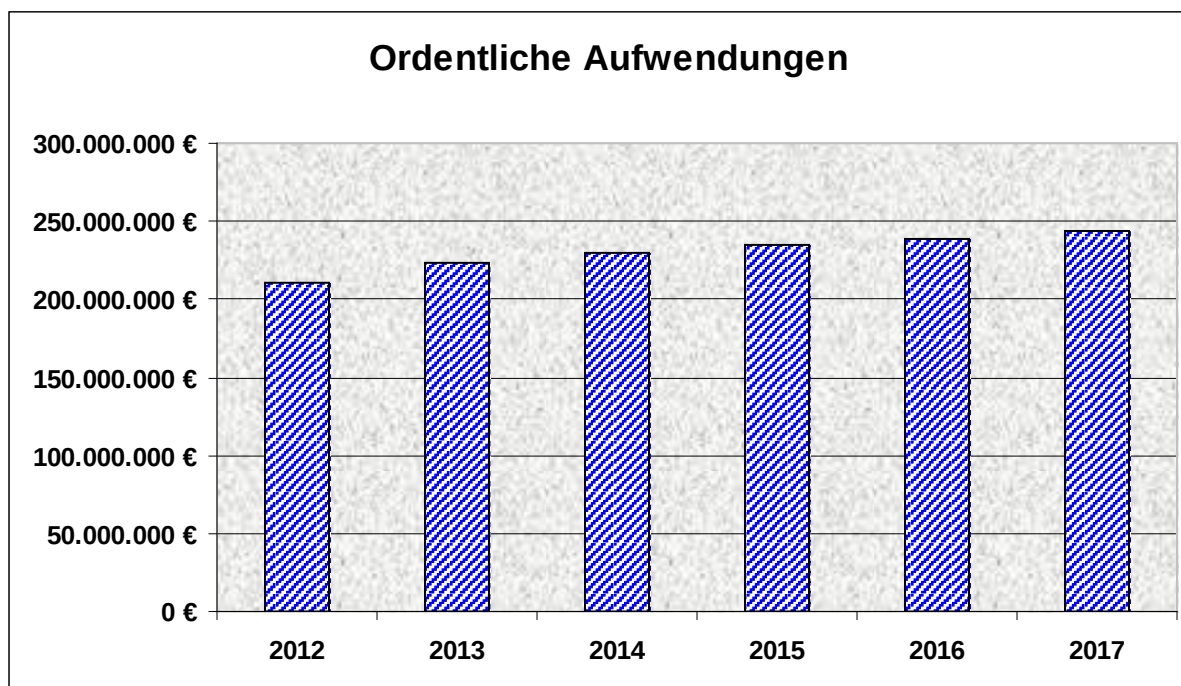
Es werden an dieser Stelle die anderen Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Entgelten, aus Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen, aktivierten Eigenleistungen, Bestandsveränderungen, Auflösungserträgen aus Sonderposten und sonstigen Transfererträgen dargestellt. Diese Erträge sind vom Landkreis nur teilweise beeinflussbar. Aufgrund der in den letzten Jahren vorgenommenen Konsolidierungsbemühungen sind die Spielräume für eine Steigerung der Erträge weitgehend ausgeschöpft. Im Verhältnis zu den Gesamterträgen treten diese mit 12,73 % für 2014 hinter den nicht oder wenig beeinflussbaren Kostenerstattungen (22,29 % der Gesamterträge) und den Steuern und allgemeinen Umlagen (64,98 % der Gesamterträge) zurück.



Andere Erträge aus Gebühren, Entgelten, Zinsen u.a.	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Plan
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€
Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.315.090	8.555.200	8.623.200	8.702.300	8.785.100	8.871.400
Sonstige Transfererträge	8.617.649	7.409.200	7.920.800	7.958.300	7.998.500	8.040.800
Auflösungserträge aus Sonderposten	6.733.123	6.760.900	6.991.100	7.027.300	7.062.600	7.097.900
Sonstige ordentliche Erträge	4.580.225	3.822.200	3.652.200	3.652.200	3.652.200	3.652.200
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.718.927	1.605.900	1.607.900	1.607.900	1.607.900	1.607.900
Privatrechtliche Erträge	964.634	754.400	740.000	740.000	740.000	740.000
Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränd.	0	0	0	0	0	0
Summe	31.929.648	28.907.800	29.535.200	29.688.000	29.846.300	30.010.200

5. Entwicklung der Aufwendungen

Die für 2014 geplanten ordentlichen Aufwendungen werden im Vergleich zum Vorjahr von 224.008.500 € um 6.199.600 € auf 230.208.100 € um rd. 2,8 % ansteigen. Außerordentliche Aufwendungen werden nicht erwartet. Die Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen zeigt nachfolgendes Schaubild:

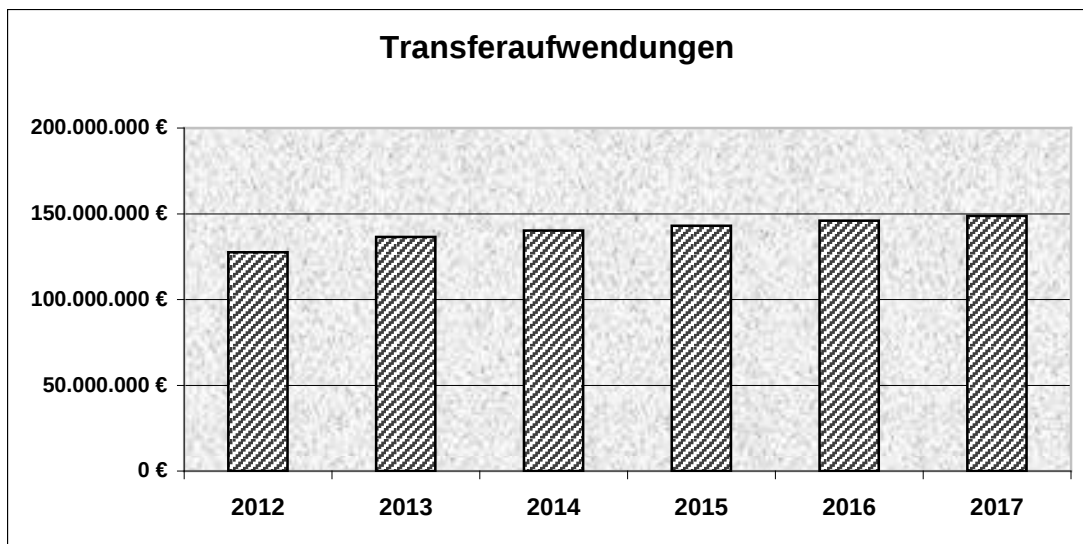


Die ordentlichen Aufwendungen lassen sich in folgenden größeren Blöcken darstellen:

Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis	Ansatz	Plan		Plan	Plan	Plan
	2012	2013	2014		2015	2016	2017
	€	€	€	in %	€	€	€
Transferaufwendungen	127.620.067	136.533.000	140.262.300	60,9%	143.072.400	145.938.900	148.861.900
Personal- und Versorgungsaufwendungen	40.961.950	43.644.600	44.727.000	19,4%	45.689.200	46.517.800	47.464.200
Abschreibungen	17.043.427	17.215.600	17.950.000	7,8%	18.307.600	18.672.500	19.042.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.855.782	13.416.000	14.253.400	6,2%	14.542.500	14.817.900	15.090.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.916.650	10.799.300	10.965.400	4,8%	11.234.300	11.456.800	11.629.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.457.542	2.400.000	2.050.000	0,9%	2.000.000	1.950.000	1.900.000
Summe	210.855.418	224.008.500	230.208.100	100,0%	234.846.000	239.353.900	243.988.600

a) Transferaufwendungen

Die tabellarische Übersicht zeigt das große Gewicht der überwiegend für Aufgaben der Sozialen Sicherung vorgesehenen Transferaufwendungen mit einem Anteil an den Gesamtaufwendungen von 60,9 %. Die Verteilung der Transferaufwendungen auf die einzelnen Teilhaushalte ergibt sich wie folgt:

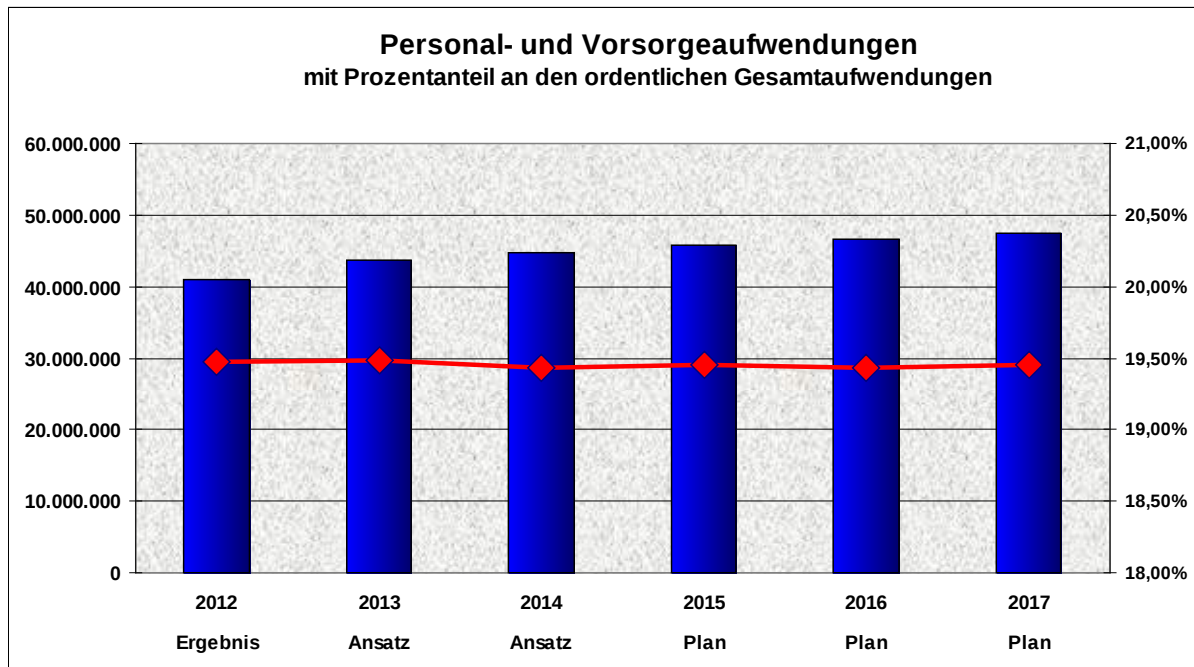


Transferaufwendungen nach Teilhaushalten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014		Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	€	€	€	in %	€	€	€
Teilhaushalt 4 Soziales	53.832.965	56.481.500	59.300.000	42,3%	60.485.100	61.694.100	62.927.200
Teilhaushalt 7 Jobcenter	43.107.151	45.720.800	43.357.600	30,9%	44.231.600	45.123.000	46.031.900
Teilhaushalt 5 Jugend	17.966.212	20.999.500	22.103.000	15,8%	22.544.800	22.995.400	23.454.900
Zwischensumme	114.906.327	123.201.800	124.760.600	88,9%	127.261.500	129.812.500	132.414.000
Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur und Sport	9.799.739	10.036.500	10.296.100	7,3%	10.501.200	10.710.800	10.924.900
Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung	2.062.127	2.393.600	2.336.800	1,7%	2.383.300	2.430.900	2.479.400
Teilhaushalte 1, 6,8 und 9	851.875	901.100	2.868.800	2,0%	2.926.400	2.984.700	3.043.600
Summe	127.620.067	136.533.000	140.262.300	100,0%	143.072.400	145.938.900	148.861.900

Die Transferaufwendungen betreffen mit 88,9 % die Aufgaben der sozialen Sicherung in den Teilhaushalten, 4 „Soziales“, 5 „Jugend“ und 7 „Jobcenter“. Für 2014 werden aufgrund von Kosten- und Fallzahlsteigerungen um 3,7 Mio. € höhere Transferaufwendungen als im Vorjahr veranschlagt. Aus den genannten Gründen wird mit weiteren Steigerungen der Transferaufwendungen auch für die Folgejahre gerechnet. Für den Teilhaushalt 5 „Jugend“ ist anzumerken, dass in den Ansätzen für Transferaufwendungen im Produkt 36.1.01 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege“ 2,2 Mio. € für die Freistellung von der Gebührenpflicht für den Besuch von Kindertagesstätten ab dem vorletzten Kindergartenjahr enthalten sind. Im Produkt 36.5.01 „Tageseinrichtungen für Kinder“ sind 3,3 Mio. € für die Übernahme der Kosten der Gemeinden, Städte und Samtgemeinden aus der Trägerschaft von Kindertageseinrichtungen und Krippen eingeplant. Der Anstieg der Summe der Transferaufwendungen der Teilhaushalte 1,6,8 und 9 von 0,9 Mio. € auf 2,9 Mio. € betrifft die ab 2014 für eine mögliche Verlustabdeckung bzw. Kapitalzuführung der Krankenhäuser in Bremervörde und Zeven im Teilhaushalt 9, Produkt 41.1.01 „Krankenhäuser und KHG-Umlage“ bereitgestellten 2,0 Mio. €.

b) Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen aufgrund von Tarifierhöhungen und der daraus entstehenden Verpflichtung zur Aufstockung der Pensions- und Beihilferückstellung um 1,1 Mio. € bzw. 2,4 % auf 44,7 Mio. € an und stellen mit einem Anteil von 19,4 % den zweitgrößten Block der ordentlichen Aufwendungen dar.



Der Landkreis nimmt als Optionskommune im erheblichen Umfang Aufgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II wahr. Der den Bundesaufgaben direkt zuzurechnende und entsprechend zu erstattende Anteil der Personalaufwendungen für die Wahrnehmung der Aufgaben nach SGB II beträgt rd. 5 Mio. €. Eine weitere Besonderheit ist der Umfang der Personalaufwendungen für die Fleischschau im Produkt 41.4.01 von 1,4 Mio. €, die über entsprechende Entgelte erstattet werden.

c) Andere Aufwendungen

Bei den anderen Aufwendungen mit einem Anteil an den gesamten ordentlichen Aufwendungen von zusammen 19,7 % steigen vor allem die Abschreibungen und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen weiter an. Für den Planungszeitraum wird für die Aufwendungen mit Ausnahme der Zinsaufwendungen mit moderaten Steigerungen geplant. Die Zinsaufwendungen werden aufgrund der Rückführung der Verschuldung kontinuierlich sinken.

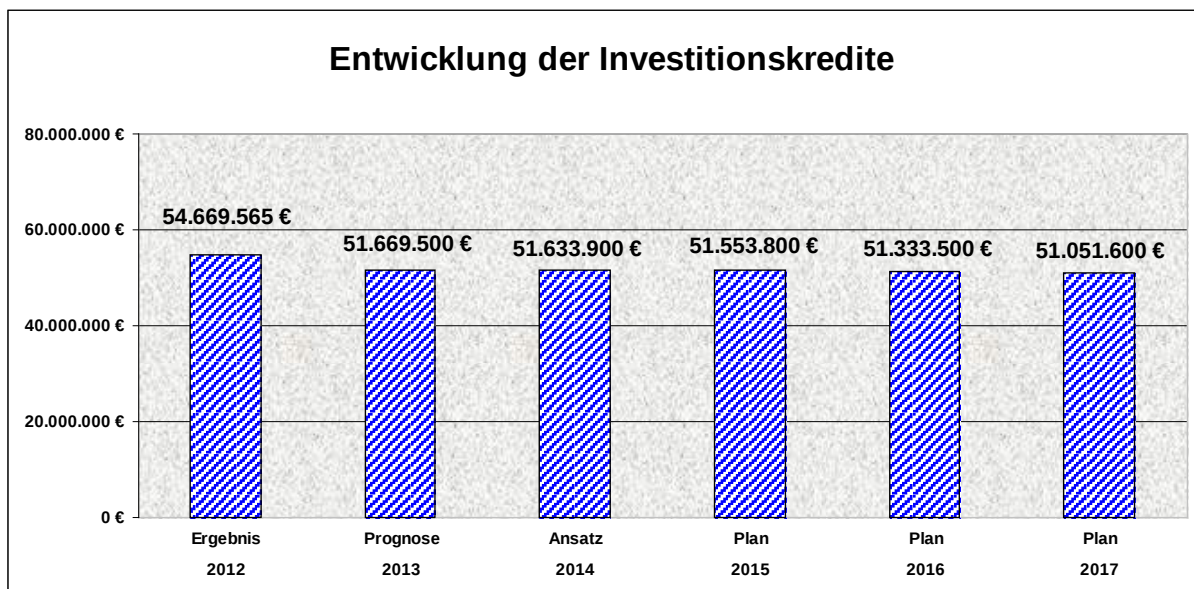
6. Finanzhaushalt, Investitionen und Finanzierung

a) Finanzhaushalt und Finanzierung

Der Finanzhaushalt 2014 ist in Einzahlungen und Auszahlungen mit einem Gesamtvolumen von 240,0 Mio. € ausgeglichen. Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich mit Einzahlungen von 224,9 Mio. € und Auszahlungen von 210,2 Mio. € ein Einzahlungsüberschuss von 14,7 Mio. € (zum Vergleich: Vorjahreswert 16,4 Mio. €), der für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht. Für Investitionen sind insgesamt Auszahlungen in Höhe von rd. 23,2 Mio. € vorgesehen, denen Einzahlungen in Höhe von 8,5 Mio. € gegenüberstehen, so dass ein Finanzbedarf aus Investitionstätigkeit (Nettoinvestitionen) von 14,7 Mio. € besteht.

Neben den Nettoinvestitionen ist die Tilgung von Krediten und die Umschuldung von zusammen 6,5 Mio. € zu finanzieren. Der sich daraus ergebende Finanzbedarf von insgesamt 21,2 Mio. € wird gedeckt aus dem Einzahlungsüberschuss aus Verwaltungstätigkeit von 14,7 Mio. € und einer Kreditaufnahme von 6,5 Mio. €. In der Ein- und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit ist eine Umschuldung in Höhe von 3,86 Mio. € berücksichtigt.

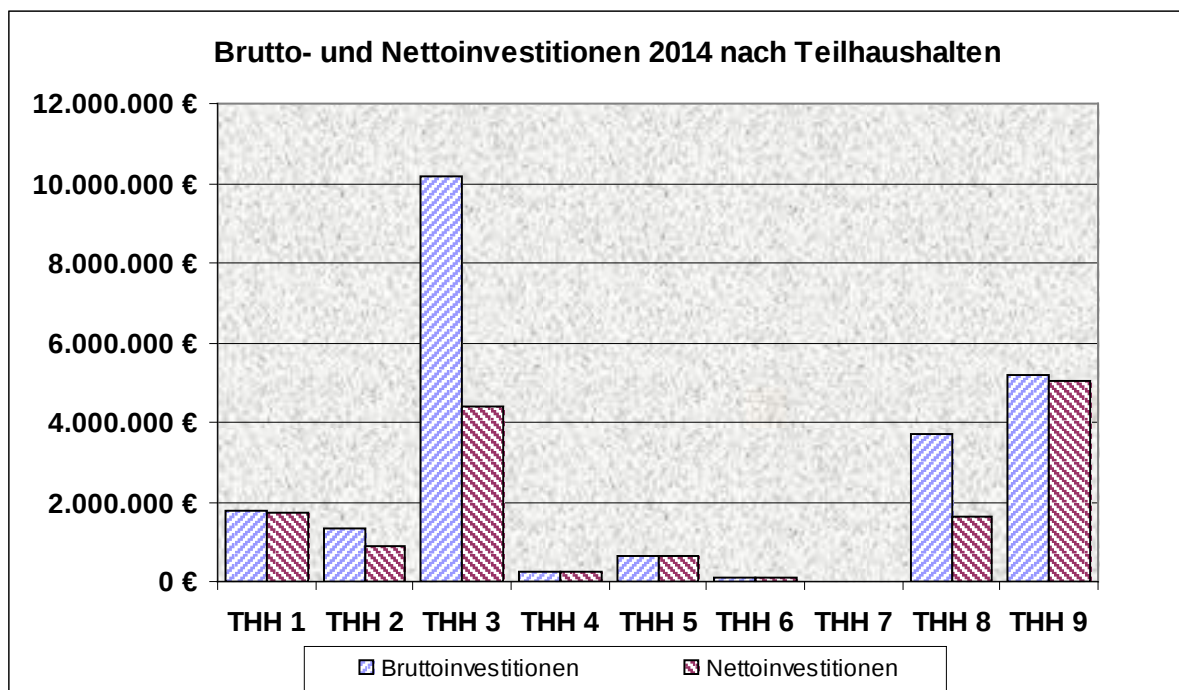
Die Entwicklung der Investitionskredite zeigt für die Jahre bis 2017 folgende Grafik:



Bis zum Ende des Jahres 2013 werden aus der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2013 in Höhe von 7,1 Mio. € voraussichtlich lediglich 5,9 Mio. € für Umschuldung in Anspruch genommen werden, so dass im Vorjahr statt der geplanten Entschuldung von 1,8 Mio. € ein Schuldenabbau von 3,0 Mio. € zu erwarten ist. Kassenkredite bestehen seit 2007 nicht mehr.

b) Investitionen

Im Haushalt 2014 werden die Auszahlungen für Investitionstätigkeit von 23,2 Mio. €, Einzahlungen von 8,5 Mio. € und als Saldo Nettoinvestitionen von 14,7 Mio. € geplant. Die Investitionen verteilen sich wie folgt auf die Teilhaushalte:



Investitionen mit Kreisschulbaukasse Investitionen Landkreis Rotenburg (Wümme) 2013 und 2014

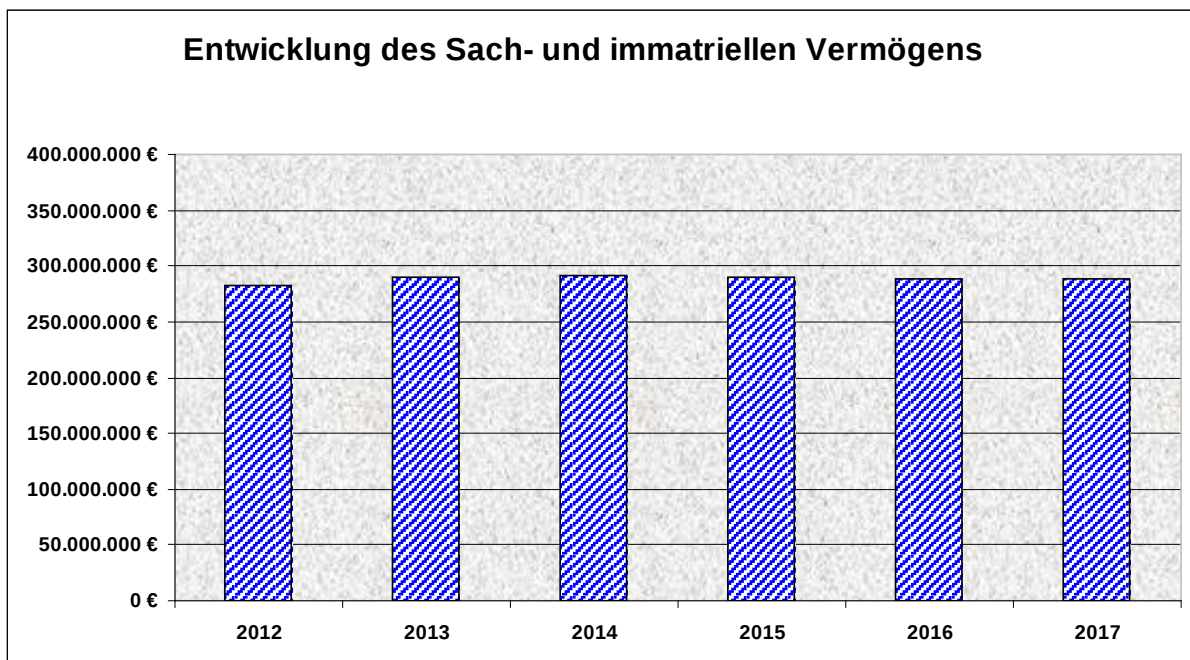
		2013		2014		Veränderung
		€	€	€	€	Nettoinvestitionen
Teilhaushalte		Bruttoinvestition	Nettoinvestition	Bruttoinvestition	Nettoinvestition	2013/2014
Teilhaushalt 1	Verwaltung u. Service	4.053.900	3.690.900	1.764.000	1.723.400	-1.967.500
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung	1.641.600	1.189.600	1.335.000	885.000	-304.600
Teilhaushalt 3	Bildung, Kultur und Sport	11.351.100	5.250.800	10.157.700	4.377.500	-873.300
Teilhaushalt 4	Soziales	250.000	250.000	260.000	260.000	10.000
Teilhaushalt 5	Jugend	773.000	773.000	650.000	650.000	-123.000
Teilhaushalt 6	Gesundheit	140.900	140.900	108.500	108.500	-32.400
Teilhaushalt 7	Arbeitsmarktportal	0	0	0	0	0
Teilhaushalt 8	Planen, Bauen, Umwelt	8.443.900	1.827.400	3.687.100	1.628.600	-198.800
Teilhaushalt 9	Allg. Finanzwirtschaft	1.638.000	1.462.300	5.200.000	5.019.900	3.557.600
		28.292.400	14.584.900	23.162.300	14.652.900	68.000

Die Bruttoinvestitionen verringern sich im Vorjahresvergleich um rd. 5,1 Mio. €. Im selben Umfang verringern sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, so dass die Nettoinvestitionen in etwa unverändert bleiben. Insbesondere werden geringere Auszahlungen für Investitionen im Teilhaushalt 8 „Planen, Bauen, Umwelt“ durch den weitgehenden Abschluss der Förderung des Breitbandausbaus veranschlagt. Es werden aber weiterhin für die Förderung von Einzelmaßnahmen des Breitbandausbaus im Haushaltsjahr 0,3 Mio. € eingeplant. Im Teilhaushalt 3 „Bildung, Kultur und Sport“ wird im Produkt 24.3.03 „Allgemeine Schulaufgaben“ mit Bruttoinvestitionen von 2,5 Mio. € der

Beitrag für die mit insgesamt 4,3 Mio. € dotierte Kreisschulbaukasse bereitgestellt. Für die Kreisschulbaukasse wird in den Jahren 2015 bis 2017 aufgrund geplanter größerer Schulbaumaßnahmen der Gemeinden mit erheblich steigenden Auszahlungen gerechnet. Daneben werden im Teilhaushalt 3 Mittel für Investitionen in Höhe von 3,0 Mio. € für die Sanierung, die Erweiterung oder Verbesserung von Schulgebäuden und die Ausstattung der Schulen bereitgestellt. Im Teilhaushalt 1 „Verwaltungssteuerung und -service“ werden für die Erneuerung und Weiterentwicklung der technikunterstützten Informationsverarbeitung 1,0 Mio. € vorgesehen. Höhere Auszahlungen im Teilhaushalt 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ ergeben sich aus dem Erwerb von Finanzvermögensanlagen aufgrund der geplanten Übernahme von Gesellschaftsanteilen der Ostemed Kliniken und Pflege GmbH. Insgesamt werden die Auszahlungen für Investitionen auf hohem Niveau bereitgestellt, um die Infrastruktur, die Einrichtungen und die Ausstattung anforderungsgerecht und zukunftssicher vorzuhalten bzw. fortzuentwickeln.

7. Entwicklung des Sach- und immateriellen Vermögens

Das Sach- und immaterielle Vermögen wird fortlaufend durch Zugänge, Abgänge und den als Abschreibungen bewerteten Werteverzehr verändert. Für die Schätzung der Entwicklung des Vermögens werden die Haushaltsansätze und Plandaten bis 2017 berücksichtigt. Für die Jahre bis 2017 werden geringfügige Veränderungen des Vermögens erwartet. Folgende Grafik und Tabelle zeigen die Entwicklung:



Vermögensentwicklung	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€
Vermögen 01.01.	284.101.753	282.551.785	289.392.285	290.783.385	289.789.685	289.044.185
Zugänge	16.686.270	23.567.100	18.902.100	16.865.900	17.470.000	17.740.000
Abgänge*	-1.683.904	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
Abschreibungen	-16.552.334	-16.715.600	-17.500.000	-17.848.600	-18.204.500	-18.565.500
Endstand 31.12.	282.551.785	289.392.285	290.783.385	289.789.685	289.044.185	288.207.685

* Die Abgänge 2012 betreffen im Wesentlichen den Verkauf des Helmut-Tietje- Hauses

8. Erläuterungen zu erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von mehrjährigen Vertragsverpflichtungen

Neben den bestehenden bzw. abzuschließenden Verträgen über Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen besteht eine Vereinbarungen mit den Trägern der Kindertagesstätten über eine Förderung in der Größenordnung von 3,3 Mio. p.a.. Darüber hinaus bestehen keine Verträge, die den Landkreis zu erheblichen Zahlungen über ein Jahr hinaus verpflichten. Für den Betrieb Abfallwirtschaft besteht aus einem Vertrag mit der Stadtreinigung Hamburg über die thermische Abfallverwertung eine erhebliche Zahlungsverpflichtung bis zum Jahr 2019. Für 2014 wurde diese Verpflichtung mit Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 6.077.100 € im Haushaltsplan des Betriebs Abfallwirtschaft berücksichtigt. Für die Folgejahre wird mit ähnlich hohen Zahlungen gerechnet.

9. Haushaltsrisiken

Aufgrund der aus Sicht der Verwaltung knapp bemessenen Haushaltsansätze im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sowie bei den Kosten der Unterkunft bestehen für den vorliegenden Haushalt Risiken im sechs- bis unteren siebenstelligen Eurobereich. Die Erträge aus der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen sind ebenfalls noch mit einem Risiko behaftet, da die Grundbeträge noch nicht endgültig vorliegen. Für Investitionen für Baumaßnahmen könnten sich aus Preissteigerungen Haushaltsrisiken entwickeln. Die Entwicklung der Ertragslage der Krankenhäuser in Bremervörde und Zeven könnte zu einem weiteren Bedarf an möglichen Verlustabdeckungen bzw. Kapitalzuführungen durch den Landkreis als Gesellschafter führen, wenn sich die Rahmenbedingungen zum Beispiel der Krankenhausfinanzierung nicht nachhaltig verbessern.

10. Statistische Angaben zur demografischen Entwicklung

Gesamtfläche des Kreisgebietes	2.070,26 km²
Bevölkerungsdichte je km² am 30.06.2012	78,55 Einwohner

Einwohnerzahl des Landkreises Rotenburg (Wümme)

Datum		Einwohner
17.05.1939	(Volkszählung)	80.649
20.10.1946		132.066
13.09.1950	(Volkszählung)	141.036
27.05.1970	(Volkszählung)	128.676
31.12.1980		138.817
25.05.1987	(Volkszählung)	137.886
31.12.1990		141.383
31.12.1999		160.036
31.12.2000		161.692
31.12.2001		163.058
31.12.2002		163.565
31.12.2003		164.360
31.12.2004		164.932
31.12.2005		164.875
31.12.2006		164.959
31.12.2007		165.074
31.12.2008		164.603
31.12.2009		164.064
31.12.2010		163.860
31.12.2011		162.963
30.06.2012		162.609

Kreisangehörige Gemeinden

**Einwohner
Stand:
30.06.2012**

Stadt Bremervörde		18.502
Gemeinde Gnarrenburg		9.163
Stadt Rotenburg (Wümme)		21.783
Gemeinde Scheeßel		12.734
Stadt Visselhövede		10.124
Samtgemeinde Bothel	(6 Mitgliedsgemeinden)	8.506
Samtgemeinde Fintel	(5 Mitgliedsgemeinden)	7.373
Samtgemeinde Geestequelle	(5 Mitgliedsgemeinden)	6.439
Samtgemeinde Selsingen	(8 Mitgliedsgemeinden)	9.430
Samtgemeinde Sittensen	(9 Mitgliedsgemeinden)	10.878
Samtgemeinde Sottrum	(7 Mitgliedsgemeinden)	14.253
Samtgemeinde Tarmstedt	(8 Mitgliedsgemeinden)	10.714
Samtgemeinde Zeven	(4 Mitgliedsgemeinden)	22.710
Gesamt		162.609

11. Öffentliche Einrichtungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)

Öffentliche Einrichtungen des Landkreises Rotenburg (Wümme)

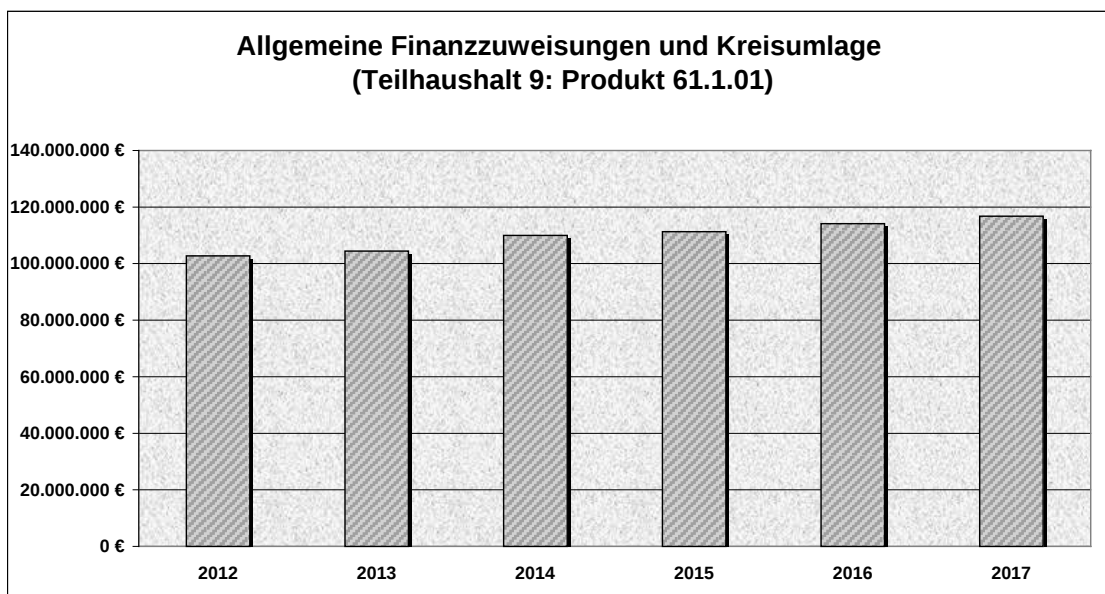
1. Einrichtungen für den Feuerschutz	7. Einrichtungen der Abfallbeseitigung
Feuerwehrtechnische Zentrale Zeven Funk- und Relaisstation Brüttendorf	Betrieb Abfallwirtschaft
2. Einrichtungen für den Rettungsdienst	8. Schulische Einrichtungen
Betrieb Rettungsdienst	Gymnasium Bremervörde Ratsgymnasium Rotenburg St.-Viti-Gymnasium Zeven Schule am Mahlersberg, Bremervörde (Förderschule) Pestalozzi-Schule, Rotenburg (Förderschule) Janusz-Korzcak-Schule, Zeven (Förderschule) Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule, Bremervörde (BBS) Berufsbildende Schulen Rotenburg KIVINAN - Das berufliche Bildungszentrum, Zeven (BBS) Schülerwohnheim Zeven-Aspe
3. Einrichtungen der Jugendhilfe	
Erziehungsberatungsstelle Bremervörde	
4. Soziale Einrichtungen	
Frauenhaus	
5. Einrichtungen der Gesundheitspflege	9. Kulturelle Einrichtungen
Gesundheitsamt Bremerv. mit Außenstelle Zeven Gesundheitsamt Rotenburg	Kreismusikschule Rotenburg mit Zweigstellen Kreisarchäologie Kreisarchiv Bremervörde mit Nebenstelle Archiv für Heimattforschung in Rotenburg
6. Einrichtungen der Straßenverwaltung	10. Stiftungen
Straßenmeisterei Rotenburg Straßenmeisterei Sandbostel	Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde Stiftung Naturschutz

Die Veränderungen der Gesamtzahl der Einwohner des Landkreises sind moderat: Der Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen hat für den Landkreis bis zum 01.01.2031 bezogen auf den Vergleichszeitpunkt 01.01.2009 einen geringen Rückgang der Bevölkerung um -1,4 % (Vergleichszahl für Niedersachsen: -6,4 %) prognostiziert. Insofern werden auch hinsichtlich der Entwicklung der Finanzausstattung aus dem kommunalen Finanzausgleich mit der maßgeblichen Umlagegrundlage der Einwohnerzahl keine gravierenden Verschlechterungen erwartet. Gleichwohl wird durch die Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung des Landkreises eine Anpassung bzw. Weiterentwicklung der vorzuhaltenden Einrichtungen bzw. altersspezifischen Dienstleistungen und Angebote erforderlich.

Die weitere Entwicklung der Schulstruktur wird abhängig von Schulformen und von weitergehenden Standards zu Schulum- und -neubauten führen, die eine höhere Dotierung der Kreisschulbaukasse erfordern und damit zu entsprechend höheren Beiträgen des Landkreises führen. Dieser absehbare Anstieg des Volumens der Kreisschulbaukasse und des Beitrages des Landkreises ist in der Tendenz für den Finanzplanungszeitraum berücksichtigt worden. Der weitere Ausbau der Krippen und Horte wird durch den Landkreis mit einer Investitionsförderung von jährlich 500 T€ ab 2014 gefördert. Darüber hinaus fördert der Landkreis ab 2013 beginnend für vier Jahre den Umbau von Wohnraum in kleineren Wohnraum mit einer Investitionsförderung von jährlich 250 T€.

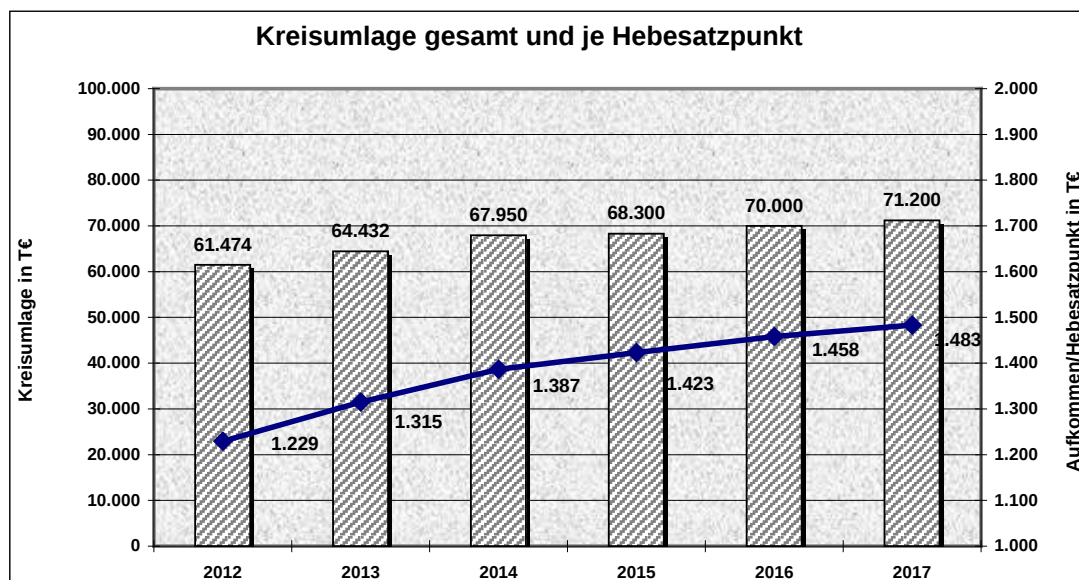
12. Übersichten zum Haushalt

Tabelle1: Allgemeine Finanzzuweisungen und Kreisumlage



	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	€	€	€	€	€	€
Schlüsselzuweisungen	35.917.776	34.578.800	36.500.000	37.350.000	38.400.000	39.700.000
Zuweisungen f.A. übertr.W.	5.369.504	5.439.688	5.519.000	5.629.000	5.741.000	5.855.000
Kreisumlage	61.473.512	64.431.552	67.950.000	68.300.000	70.000.000	71.200.000
Summe	102.760.792	104.450.040	109.969.000	111.279.000	114.141.000	116.755.000

Tabelle 2: Kreisumlage gesamt und je Hebesatzpunkt



	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Kreisumlage in T€	61.474	64.432	67.950	68.300	70.000	71.200
Aufbringungskraft/Hebesatzpunkt in T€	1.229	1.315	1.387	1.423	1.458	1.483
Hebesatz Kreisumlage	50%	49%	49%	48%	48%	48%

Tabelle 3: Bruttoinvestitionen im Finanzhaushalt

Bruttoinvestition im Finanzhaushalt

Teilhaushalte		€	Anteil
Teilhaushalt 1	Verwaltung u. Service	1.764.000	7,62%
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung	1.335.000	5,76%
Teilhaushalt 3	Bildung, Kultur und Sport	10.157.700	43,85%
Teilhaushalt 4	Soziales	260.000	1,12%
Teilhaushalt 5	Jugend	650.000	2,81%
Teilhaushalt 6	Gesundheit	108.500	0,47%
Teilhaushalt 8	Planen, Bauen, Umwelt	3.687.100	15,92%
Teilhaushalt 9	Allg. Finanzwirtschaft	5.200.000	22,45%
		23.162.300	100,00%

Für die Teilhaushalte 4 Soziales und 7 Jobcenter sind keine Investitionen veranschlagt.

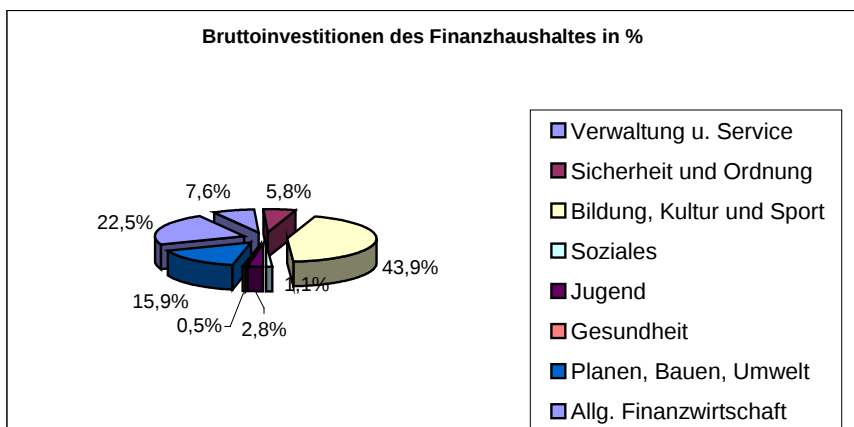


Tabelle 4: Nettoinvestitionen im Finanzhaushalt

Nettoinvestition im Finanzhaushalt

Teilhaushalte		€	Anteil
Teilhaushalt 1	Verwaltung u. Service	1.723.400	11,76%
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung	885.000	6,04%
Teilhaushalt 3	Bildung, Kultur und Sport	4.377.500	29,87%
Teilhaushalt 4	Soziales	260.000	1,77%
Teilhaushalt 5	Jugend	650.000	4,44%
Teilhaushalt 6	Gesundheit	108.500	0,74%
Teilhaushalt 8	Planen, Bauen, Umwelt	1.628.600	11,11%
Teilhaushalt 9	Allg. Finanzwirtschaft	5.019.900	34,26%
		14.652.900	100,00%

Für die Teilhaushalte 4 Soziales und 7 Jobcenter sind keine Investitionen veranschlagt.

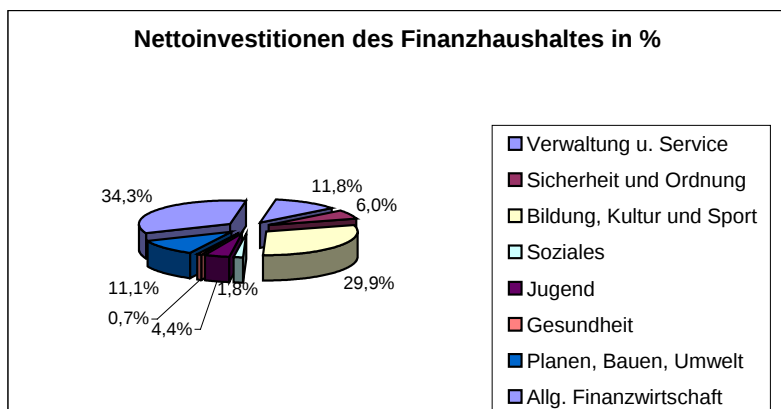
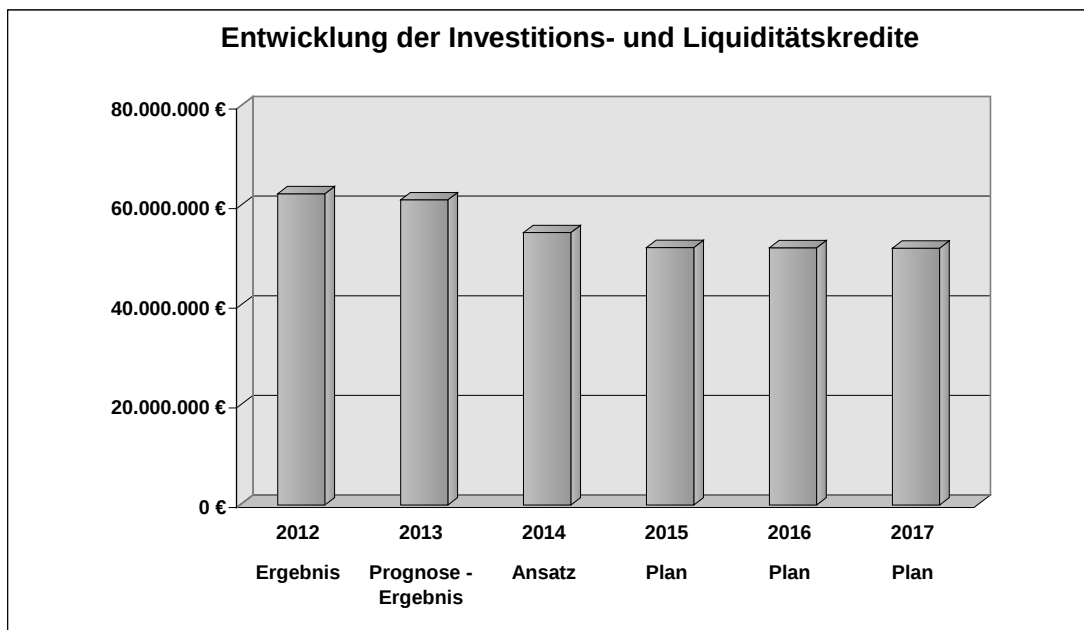


Tabelle 5: Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite



Investitions- und Liquiditätskredite	Ergebnis	Prognose - Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€
Investitionskredite	54.669.565	51.669.500	51.633.900	51.553.800	51.333.500	51.051.600
Liquiditätskredite	0	0	0	0	0	0
Gesamt	54.669.565	51.669.500	51.633.900	51.553.800	51.333.500	51.051.600

Tabelle 6: Kreisschulbaukasse

Kreisschulbaukasse (KSBK) 2014

Geplante Einzahlungen der Schulträger in 2014

	2014	2013	2012	2011	2010
	€	€	€	€	€
Landkreis	2.522.600	2.844.700	704.800	3.220.000	2.668.800
Gemeinden	1.261.300	1.422.300	352.400	1.610.000	1.334.400
Darlehensrückflüsse	476.300	458.300	449.300	432.000	398.000
Gesamt	4.260.200	4.725.300	1.506.500	5.262.000	4.401.200

Geplante Zuwendungen an die Schulträger in 2014

(ohne Haushaltstreste aus Vorjahren)

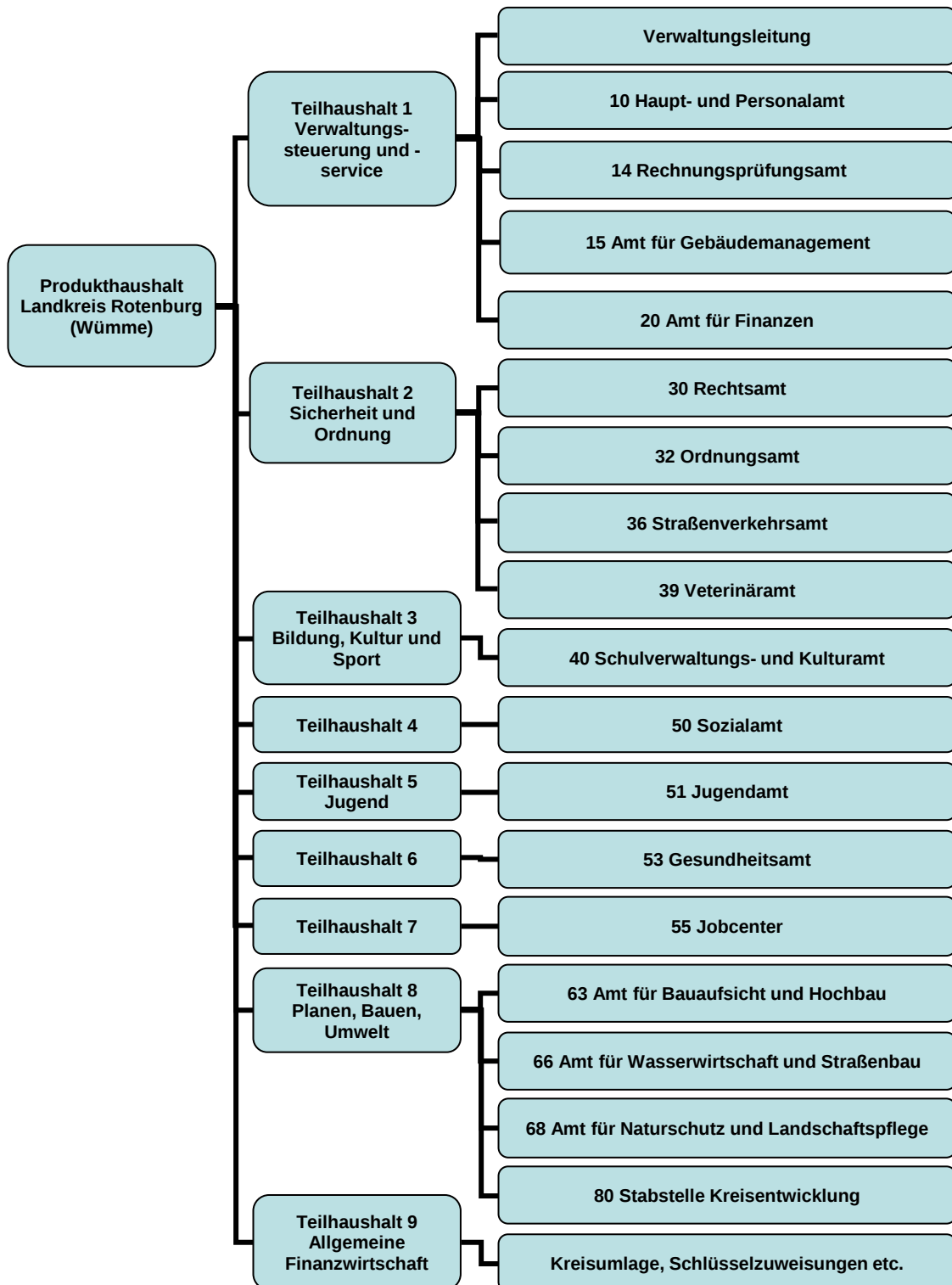
	2014	2013	2012	2011	2010
	€	€	€	€	€
Landkreis	1.272.000	1.335.100	386.600	1.760.500	0
Gemeinden	2.381.300	3.208.900	800.300	2.669.700	3.224.100
Darlehen	606.900	181.300	319.600	831.800	1.177.100
Gesamt	4.260.200	4.725.300	1.506.500	5.262.000	4.401.200

Anm.: Neben den veranschlagten Auszahlungen für 2014 sind frei verfügbare Haushaltstreste von 1.132.675 € vorhanden.

Produkthaushalt 2014

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Zuordnung der Ämter zu den Teilhaushalten



Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt				Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>11. Innere Verwaltung</u>					
11.	11.1	Verwaltungssteuerung und -service			
11.	11.1	11.1.01	Organe und Verwaltungsleitung	TH 1	10
11.	11.1	11.1.02	Personal und Organisation	TH 1	10
11.	11.1	11.1.03	Gebäudemanagement	TH 1	15
11.	11.1	11.1.04	Logistik und Service	TH 1	10
11.	11.1	11.1.05	Tul und Telekommunikation	TH 1	10
11.	11.1	11.1.06	Rechnungsprüfung	TH 1	14
11.	11.1	11.1.07	Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten	TH 1	20
11.	11.1	11.1.08	Kommunalaufsicht und Personenstandswesen	TH 1	20
<u>12. Sicherheit und Ordnung</u>					
12.	12.1	Statistik und Wahlen			
12.	12.1	12.1.01	Statistik und Wahlen	TH 1	10
12.	12.1	12.1.02	Registergestützter Zensus 2011	TH 2	32
12.	12.2	Ordnungsangelegenheiten			
12.	12.2	12.2.01	Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	TH 2	32
12.	12.2	12.2.02	Ausländer- und Asylangelegenheiten	TH 2	32
12.	12.2	12.2.03	Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)	TH 2	32
12.	12.2	12.2.04	Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht	TH 2	32
12.	12.2	12.2.05	Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben	TH 2	36
12.	12.2	12.2.06	Verkehrsüberwachung	TH 2	36
12.	12.2	12.2.07	Fahrerlaubniswesen	TH 2	36
12.	12.2	12.2.08	Fahrzeug-Zulassungswesen	TH 2	36
12.	12.2	12.2.09	Veterinärdienst	TH 2	39
12.	12.2	12.2.10	Lebensmittelüberwachung	TH 2	39
12.	12.2	12.2.13	Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor	TH 8	66
12.	12.2	12.2.14	Umwelthygiene/Infektionshygiene	TH 6	53
12.	12.2	12.2.15	Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen	TH 6	53
12.	12.6	Brandschutz			
12.	12.6	12.6.01	Abwehrender Brandschutz	TH 2	32
12.	12.7	Förderung des Rettungsdienstes			
12.	12.7	12.7.01	Förderung des Rettungsdienstes	TH 2	20
12.	12.8	Katastrophenschutz			
12.	12.8	12.8.01	Katastrophenschutz	TH 2	32
<u>21. Schulträgerschaften</u>					
21.	21.7	Gymnasien, Kollegs			
21.	21.7	21.7.01	Gymnasium Bremervörde	TH 3	40
21.	21.7	21.7.02	Gymnasium Rotenburg	TH 3	40
21.	21.7	21.7.03	Gymnasium Zeven	TH 3	40

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt				Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>22. Schulträgerschaften</u>					
22.	22.1	Sonderschulen			
22.	22.1	22.1.01	Förderschule Bremervörde	TH 3	40
22.	22.1	22.1.02	Förderschule Rotenburg	TH 3	40
22.	22.1	22.1.03	Förderschule Zeven	TH 3	40
<u>23. Schulträgerschaften</u>					
23.	23.1	Berufliche Schulen			
23.	23.1	23.1.01	Berufsbildende Schulen Bremervörde	TH 3	40
23.	23.1	23.1.02	Berufsbildende Schulen Rotenburg	TH 3	40
23.	23.1	23.1.03	Berufsbildende Schulen Zeven	TH 3	40
23.	23.1	23.1.04	Schülerwohnheim Zeven	TH 3	40
<u>24. Schulträgerschaften</u>					
24.	24.1	Schülerbeförderung			
24.	24.1	24.1.01	Schülerbeförderung	TH 3	40
24.	24.2	Fördermaßnahmen für Schüler			
24.	24.2	24.2.01	Leistungen nach dem BAföG	TH 4	50
24.	24.3	Sonstige schulische Aufgaben			
24.	24.3	24.3.01	Medienzentren	TH 3	40
24.	24.3	24.3.02	Schullastenausgleich	TH 3	40
24.	24.3	24.3.03	Allgemeine Schulaufgaben	TH 3	40
24.	24.4	Kreisschulbaukasse			
24.	24.4	24.4.01	Sondervermögen Kreisschulbaukasse	TH 3	40
<u>25. Kultur und Wissenschaft</u>					
25.	25.1	Wissenschaft und Forschung			
25.	25.1	25.1.01	Kreisarchiv	TH 3	40
25.	25.1	25.1.02	Bachmann-Museum	TH 3	40
<u>26. Kultur und Wissenschaft</u>					
26.	26.3	Musikschulen			
26.	26.3	26.3.01	Kreismusikschule	TH 3	40
<u>27. Kultur und Wissenschaft</u>					
27.	27.3	Sonstige Volksbildung			
27.	27.3	27.3.01	Erwachsenenbildung	TH 3	40
<u>28. Kultur und Wissenschaft</u>					
28.	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege			
28.	28.1	28.1.01	Allgemeine Heimat- und Kulturpflege	TH 3	40

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt				Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>31. Soziale Hilfen</u>					
31.	31.1	Grundversorgung und Hilfen nach dem XII. Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)			
31.	31.1	31.1.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	TH 4	50
31.	31.1	31.1.02	Hilfe zur Pflege	TH 4	50
31.	31.1	31.1.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	TH 4	50
31.	31.1	31.1.04	Hilfen zur Gesundheit	TH 4	50
31.	31.1	31.1.05	Hilfen zur Überwindung besond. sozialer Schwierigkeiten und in and. Lebenslagen	TH 4	50
31.	31.1	31.1.06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	TH 4	50
31.	31.1	31.1.07	Zahlungen Quotales System	TH 4	50
31.	31.1	31.1.08	Altenhilfe	TH 4	50
31.	31.1	31.1.09	Verwaltung der Sozialhilfe	TH 4	50
31.	31.1	31.1.12	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII	TH 4	50
31.	31.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem II. Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)			
31.	31.2	31.2.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen	TH 7	55
31.	31.2	31.2.02	Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe	TH 7	55
31.	31.2	31.2.03	Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen	TH 7	55
31.	31.2	31.2.04	Arbeitslosengeld II (ohne KDU)	TH 7	55
31.	31.2	31.2.05	Eingliederungsleistungen, Bund	TH 7	55
31.	31.2	31.2.06	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	TH 7	55
31.	31.2	31.2.09	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	TH 7	55
31.	31.3	Hilfen für Asylbewerber			
31.	31.3	31.3.01	Leistungen gemäß AsylbLG	TH 4	50
31.	31.3	31.3.11	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG	TH 4	50
31.	31.5	Soziale Einrichtungen			
31.	31.5	31.5.01	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen	TH 6	53
31.	31.5	31.5.02	Frauenhaus	TH 5	51
<u>32. Soziale Hilfen</u>					
32.	32.1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz			
32.	32.1	32.1.01	Leistungen nach BVG, OEG und StrafRehG	TH 4	50
<u>34. Soziale Hilfen</u>					
34.	34.1	Unterhaltsvorschussleistungen			
34.	34.1	34.1.01	Unterhaltsvorschussleistungen	TH 5	51
34.	34.3	Betreuungsleistungen			
34.	34.3	34.3.01	Betreuungswesen	TH 6	53
34.	34.4	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge			
34.	34.4	34.4.01	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	TH 4	50
34.	34.5	Landesblindengeld			
34.	34.5	34.5.01	Landesblindengeld	TH 4	50
34.	34.6	Wohngeld			
34.	34.6	34.6.01	Leistungen gemäß Wohngeldgesetz	TH 4	50
34.	34.7	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz			
34.	34.7	34.7.00	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	TH 4	50

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt				Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>35. Soziale Hilfen</u>					
35.	35.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
35.	35.1	35.1.01	Leistungen nach dem USG	TH 4	50
35.	35.1	35.1.02	Versicherungsamt	TH 4	50
35.	35.1	35.1.03	Besondere soziale Hilfen	TH 4	50
<u>36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>					
36.	36.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
36.	36.1	36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	TH 5	51
36.	36.2	Jugendarbeit			
36.	36.2	36.2.01	Jugendarbeit	TH 5	51
36.	36.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
36.	36.3	36.3.01	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	TH 5	51
36.	36.3	36.3.02	Förderung der Erziehung in der Familie	TH 5	51
36.	36.3	36.3.03	Hilfe zur Erziehung	TH 5	51
36.	36.3	36.3.04	Hilfen für junge Volljährige	TH 5	51
36.	36.3	36.3.05	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	TH 5	51
36.	36.3	36.3.06	Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren	TH 5	51
36.	36.3	36.3.07	Verwaltung der Jugendhilfe	TH 5	51
36.	36.3	36.3.08	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	TH 4	50
36.	36.5	Tageeinrichtungen für Kinder			
36.	36.5	36.5.01	Tageseinrichtungen für Kinder	TH 5	51
36.	36.7	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
36.	36.7	36.7.01	Erziehungsberatungsstelle	TH 5	51
<u>41. Gesundheitsdienste</u>					
41.	41.1.	Krankenhäuser			
41.	41.1	41.1.01	Krankenhäuser und KHG-Umlage	TH 9	20
41.	41.2	Gesundheitseinrichtungen			
41.	41.2	41.2.01	Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen	TH 6	53
41.	41.2	41.2.02	Sozialpsychiatrischer Dienst	TH 6	53
41.	41.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege			
41.	41.4	41.4.01	Fleischbeschau	TH 2	39
41.	41.4	41.4.02	Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen	TH 6	53
41.	41.4	41.4.03	Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst	TH 6	53
<u>42. Sportförderung</u>					
42.	42.1	Förderung des Sports			
42.	42.1	42.1.01	Förderung des Sports	TH 3	40
<u>51. Räumliche Planung und Entwicklung</u>					
51.	51.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
51.	51.1	51.1.01	Raumordnung, -planung und -entwicklung	TH 8	80
51.	51.1	51.1.02	Bauleitplanung	TH 8	63
51.	51.1	51.1.03	Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen	TH 2	36

Zuordnung der Produkte zum Produktrahmen

Übersicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Produktbereich, Produktgruppe, Produkt			Teil- haushalt	Kosten- stelle
<u>52. Bauen und Wohnen</u>				
52.	52.1 Bau- und Grundstücksordnung			
52.	52.1 52.1.01 Bauaufsicht		TH 8	63
52.	52.2 Wohnungsbauförderung			
52.	52.2 52.2.01 Wohnraumförderung		TH 8	63
52.	52.2 52.2.02 Wohnungsbauförderung		TH 4	50
52.	52.3 Denkmalschutz- und -pflege			
52.	52.3 52.3.01 Baudenkmalpflege		TH 8	63
52.	52.3 52.3.02 Archäologie		TH 3	40
52.	52.3 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten		TH 3	40
<u>53. Ver- und Entsorgung</u>				
53.	53.7 Abfallwirtschaft			
53.	53.7 53.7.01 Tierkörperbeseitigung		TH2	39
53.	53.7 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht		TH8	66
53.	53.8 Abwasserbeseitigung			
53.	53.8 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht		TH8	66
<u>54. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</u>				
54.	54.2 Kreisstraßen			
54.	54.2 54.2.01 Kreisstraßen		TH 8	66
54.	54.7 ÖPNV			
54.	54.7 54.7.01 ÖPNV		TH 3	40
<u>55. Naturschutz und Landschaftspflege</u>				
55.	55.4 Naturschutz und Landschaftspflege			
55.	55.4 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege		TH 8	68
55.	55.5 Land- und Forstwirtschaft			
55.	55.5 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft		TH 8	68
<u>56. Umweltschutz</u>				
56.	56.1 Umweltschutzmaßnahmen			
56.	56.1 56.1.01 Immissionsschutz		TH 8	63
<u>57. Wirtschaft und Tourismus</u>				
57.	57.1 Wirtschaftsförderung			
57.	57.1 57.1.01 Wirtschaftsförderung		TH 8	80
57.	57.5 Tourismus			
57.	57.5 57.5.01 Tourismus		TH 8	80
<u>61. Allgemeine Finanzwirtschaft</u>				
61.	61.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen			
61.	61.1 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen		TH 9	20
61.	61.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
61.	61.2 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft		TH 9	20

Haushaltsvermerke gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO

(Bildung von Budgets)

Budgetbildung

Die Teilergebnishaushalte mit Ausnahme der Aufwendungen für aktives Personal, der Aufwendungen für Versorgung, der Bewirtschaftungsaufwendungen der Gebäude und Anlagen sowie der zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge werden zu Budgets erklärt. Die Budgets umfassen die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden in den Teilfinanzhaushalten die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu Budgets erklärt (*Budget 1 – 9*). Mehreinzahlungen oder Minderauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Teilhaushalt 9 berechtigen zu Mehrauszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit in den Teilhaushalten gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen in allen Budgets zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden.

Übersicht über die gebildeten Budgets gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO

- Budget 1: Verwaltungssteuerung und –service (Teilhaushalt 1)
- Budget 2: Sicherheit und Ordnung (Teilhaushalt 2)
- Budget 3: Bildung, Kultur und Sport (Teilhaushalt 3)
- Budget 4: Soziales (Teilhaushalt 4)
- Budget 5: Jugend (Teilhaushalt 5)
- Budget 6: Gesundheit (Teilhaushalt 6)
- Budget 7: Jobcenter (Teilhaushalt 7)
- Budget 8: Planen, Bauen und Umwelt (Teilhaushalt 8)
- Budget 9: Allgemeine Finanzwirtschaft (Teilhaushalt 9)

Weitere Haushaltsvermerke:

Die Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und für die Versorgung werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt (*Deckungskreis 1; verantwortlich Dez. I*).

Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt (*Deckungskreis 2; verantwortlich Dez. I*).

Die Aufwendungen und Auszahlungen der Bewirtschaftungskosten für Gebäude und Anlagen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt (*Deckungskreis 3, verantwortlich Dez. I*).

Übersicht über die Deckungskreise:

- Deckungskreis 1: Für aktives Personal und für die Versorgung
- Deckungskreis 2: Für zahlungsunwirksame Aufwendungen
- Deckungskreis 3: Für Bewirtschaftungskosten der Gebäude und Anlagen

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

(Übersicht gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 5 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2014 - Euro -	2015 - Euro -	2016 - Euro -	2017 - Euro -
1	2	3	4	5
2013	3.486.000	230.000	0	0
2014	0	4.430.000	480.000	0
Summe	3.486.000	4.660.000	480.000	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit (ohne Umschuldung)	2.664.400	2.519.900	2.379.700	1.918.100

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(Übersicht gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO)

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
	- 1000 Euro-	- 1000 Euro-
1. Geldschulden		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	54.670	51.634
1.3 Liquiditätskredite	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.337	2.337
4. Transferverbindlichkeiten	883	883
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.954	2.954
Schulden insgesamt	60.844	57.808

Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen bzw. Beispiele
<u>Ordentliche Erträge</u>		Erträge = in Geld bewertete Geldzuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Jagdsteuer, Ausgleichsleistungen (Grundsicherung)
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	z. B. Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen vom Land für laufende Zwecke
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis für investive Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z. B. für Schul- und Straßenbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber. Die Beträge ergeben sich u. a. aus der Anlagenbuchhaltung.
4	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe). Beispiele für Transfererträge sind z. B. die Kostenerstattungen von anderen Sozialleistungsträgern im Sozialhilfebereich.
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z. B. für Kfz-Zulassungen, Baugenehmigungen usw.
6	Privatrechtliche Entgelte	z. B. Erträge aus Vermietung und Verpachtung
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Hauptsächlich Erstattungen des Landes für Sozialhilfe (z. B. Quotales System)
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	u. a. Zinserträge aus Geldanlagen, Gewinnausschüttungen
9	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen, die das Vermögen des Landkreises (Aktivposten in der Bilanz) erhöhen. Der Ertrag aus der aktivierten Eigenleistung neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Personalaufwand.
10	Bestandsveränderungen	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Vorräten wie Streusalz, Papier usw.
11	Sonstige ordentliche Erträge	z. B. Buß- und Zwangsgelder

Erläuterungen zu Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen bzw. Beispiele
	<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	Aufwendungen = in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr
13	Aufwendungen für aktives Personal	Beinhalten die bisher im Sammelnachweis 1 nachgewiesenen Personalkosten. Hierunter fallen z. B. Dienstbezüge, die Beiträge und Umlagen zu Versorgungskassen, sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung
14	Aufwendungen für Versorgung	Versorgungsaufwand für Beamte i. R. (Pensionsrückstellungen)
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Beinhalten insbesondere die bisher im Sammelnachweis 2 nachgewiesenen sachlichen Verwaltungs- und Zweckausgaben (z. B. Energiekosten, Bürobedarf, Haltung von Fahrzeugen usw.)
16	Abschreibungen	Bilanzielle Abschreibungen für das Vermögen (Gebäude, Straßen, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung)
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite
18	Transferaufwendungen	Insbesondere Sozial- und Jugendhilfeleistungen
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Verschiedenes, vermischte Ausgaben, sonstige Geschäftsausgaben, Steuern, Versicherungen usw.
20	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	Sofern die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen übersteigen, ist dieser Betrag als Überschuss und damit als Zuführung zur Überschussrücklage zu veranschlagen.
23 - 27	<u>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</u>	ungewöhnliche und selten vorkommende oder periodenfremde Erträge und Aufwendungen, insbesondere aus Vermögensveräußerung, Schadensabwicklungen
28	Jahresergebnis	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-)

Gesamthaushalt

Gesamtergebnishaushalt

Gesamtfinanzhaushalt

Gesamtergebnishaushalt 2014

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.622.184	1.490.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	142.356.017	146.481.400	149.039.000	151.136.400	154.802.000	158.235.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	6.733.123	6.760.900	6.991.100	7.027.300	7.062.600	7.097.900
	4. sonstige Transfererträge	8.617.649	7.409.200	7.920.800	7.958.300	7.998.500	8.040.800
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	9.315.090	8.555.200	8.623.200	8.702.300	8.785.100	8.871.400
	6. privatrechtliche Entgelte	964.634	754.400	740.000	740.000	740.000	740.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.098.032	50.898.700	51.684.700	52.748.600	53.807.000	54.859.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.718.927	1.605.900	1.607.900	1.607.900	1.607.900	1.607.900
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	4.580.225	3.822.200	3.652.200	3.652.200	3.652.200	3.652.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	224.005.880	227.777.900	231.928.900	235.243.000	240.125.300	244.775.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	40.901.873	43.644.600	44.727.000	45.689.200	46.517.800	47.464.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	60.077	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.855.782	13.416.000	14.253.400	14.542.500	14.817.900	15.090.800
	16. Abschreibungen	17.043.427	17.215.600	17.950.000	18.307.600	18.672.500	19.042.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.457.542	2.400.000	2.050.000	2.000.000	1.950.000	1.900.000
	18. Transferaufwendungen	127.620.067	136.533.000	140.262.300	143.072.400	145.938.900	148.861.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.916.650	10.799.300	10.965.400	11.234.300	11.456.800	11.629.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	13.150.462	3.769.400	1.720.800	397.000	771.400	786.500
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	224.005.880	227.777.900	231.928.900	235.243.000	240.125.300	244.775.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	13.150.462	3.769.400	1.720.800	397.000	771.400	786.500
	23. außerordentliche Erträge	72.021	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	3.194.522	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-3.194.522	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-3.122.501	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	10.027.962	3.769.400	1.720.800	397.000	771.400	786.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0

Querschnitt Ergebnishaushalt 2014

Teilhaushalt		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
1	Teilhaushalt 1	1.182.100	16.699.100	-15.517.000	0	-15.517.000
2	Teilhaushalt 2	9.772.500	12.135.300	-2.362.800	0	-2.362.800
3	Teilhaushalt 3	3.812.500	27.236.200	-23.423.700	0	-23.423.700
4	Teilhaushalt 4	50.608.200	62.597.500	-11.989.300	0	-11.989.300
5	Teilhaushalt 5	4.782.100	26.735.200	-21.953.100	0	-21.953.100
6	Teilhaushalt 6	418.600	2.727.000	-2.308.400	0	-2.308.400
7	Teilhaushalt 7	38.986.700	51.582.300	-12.595.600	0	-12.595.600
8	Teilhaushalt 8	6.130.100	25.712.400	-19.582.300	0	-19.582.300
9	Teilhaushalt 9	116.236.100	4.783.100	111.453.000	0	111.453.000

Gesamtfinanzhaushalt 2014

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.624.014	1.490.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	142.094.381	146.481.400	149.039.000	151.136.400	154.802.000	158.235.800
	3. sonstige Transfereinzahlungen	8.062.216	7.409.200	7.920.800	7.958.300	7.998.500	8.040.800
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	9.495.949	8.555.200	8.623.200	8.702.300	8.785.100	8.871.400
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	989.604	754.400	740.000	740.000	740.000	740.000
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	47.835.084	50.898.700	51.684.700	52.748.600	53.807.000	54.859.100
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.725.485	1.605.900	1.607.900	1.607.900	1.607.900	1.607.900
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.727.928	3.822.200	3.652.200	3.652.200	3.652.200	3.652.200
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	215.554.661	221.017.000	224.937.800	228.215.700	233.062.700	237.677.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	39.243.967	41.443.400	42.718.200	43.643.600	44.431.900	45.336.600
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	11.655.267	13.416.000	14.253.400	14.542.500	14.817.900	15.090.800
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.449.516	2.400.000	2.050.000	2.000.000	1.950.000	1.900.000
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	128.044.234	136.533.000	140.262.300	143.072.400	145.938.900	148.861.900
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.565.858	10.799.300	10.965.400	11.234.300	11.456.800	11.629.100
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	191.958.842	204.591.700	210.249.300	214.492.800	218.595.500	222.818.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.595.819	16.425.300	14.688.500	13.722.900	14.467.200	14.858.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.013.376	8.751.500	4.026.100	3.000.000	3.000.000	3.000.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	1.693.845	23.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	1.631.540	4.933.000	4.472.300	6.112.100	7.912.100	8.352.100
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	10.338.761	13.707.500	8.509.400	9.123.100	10.923.100	11.363.100
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	163.556	420.000	480.000	50.000	50.000	50.000
	26. Baumaßnahmen	5.145.066	5.778.000	5.160.000	5.800.000	5.500.000	6.000.000
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.295.951	4.104.000	3.013.000	2.820.000	3.100.000	2.720.000

Gesamtfinanzhaushalt 2014

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.418.918	371.900	3.873.900	375.900	280.000	280.000
	29. Aktivierbare Zuwendungen	8.696.787	12.893.200	6.375.200	7.820.000	8.540.000	8.690.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	1.878.561	4.725.300	4.260.200	5.900.000	7.700.000	8.200.000
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	20.598.840	28.292.400	23.162.300	22.765.900	25.170.000	25.940.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.260.078	-14.584.900	-14.652.900	-13.642.800	-14.246.900	-14.576.900
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	13.335.741	1.840.400	35.600	80.100	220.300	281.900
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	4.000.000	7.059.600	6.524.400	5.719.900	2.679.700	1.918.100
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	13.183.512	8.900.000	6.560.000	5.800.000	2.900.000	2.200.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9.183.512	-1.840.400	-35.600	-80.100	-220.300	-281.900
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	4.152.228	0	0	0	0	0
	41.+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel	17.173.017	0	0	0	0	0
	42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Su.37,40 u.41)	23.277.265	0	0	0	0	0

Querschnitt Finanzhaushalt 2014

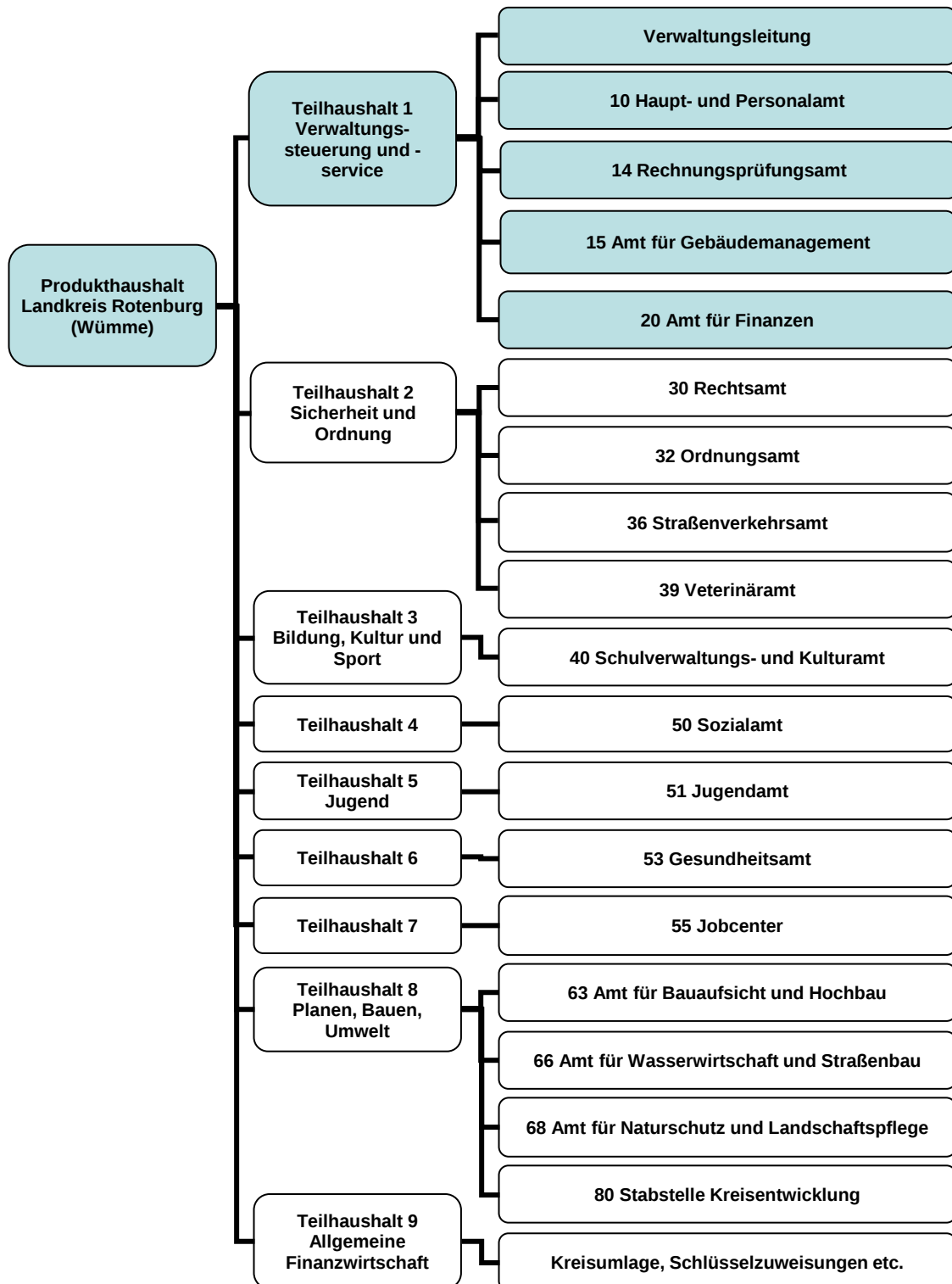
Teilhaushalt		Einz. aus lfd. Verwaltungstätig	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätig	Saldo aus laufender Verwaltungstätig	Einz. für Investitionstätig	Ausz. für Investitionstätig	Saldo aus Investitionstätig
1	Teilhaushalt 1	1.110.400	14.833.700	-13.723.300	40.600	1.764.000	-1.723.400
2	Teilhaushalt 2	9.487.500	11.165.300	-1.677.800	450.000	1.335.000	-885.000
3	Teilhaushalt 3	2.454.000	24.615.700	-22.161.700	5.780.200	10.157.700	-4.377.500
4	Teilhaushalt 4	50.608.200	62.350.400	-11.742.200	0	260.000	-260.000
5	Teilhaushalt 5	4.781.900	26.417.600	-21.635.700	0	650.000	-650.000
6	Teilhaushalt 6	418.600	2.565.400	-2.146.800	0	108.500	-108.500
7	Teilhaushalt 7	38.986.700	51.098.200	-12.111.500	0	0	0
8	Teilhaushalt 8	3.871.600	12.772.900	-8.901.300	2.058.500	3.687.100	-1.628.600
9	Teilhaushalt 9	113.218.900	4.430.100	108.788.800	180.100	5.200.000	-5.019.900

Querschnitt Finanzhaushalt 2014

Teilhaushalt		Finanzmittel-Üb	Einzel. aus Finanzierungsta	Ausw. aus Finanzierungsta	Saldo aus Finanzierungsta	Finanzmittelbes	Verpflich- tungsermäch- tigungen
1	Teilhaushalt 1	-15.446.700	0	0	0	-15.446.700	-350.000
2	Teilhaushalt 2	-2.562.800	0	0	0	-2.562.800	-680.000
3	Teilhaushalt 3	-26.539.200	0	0	0	-26.539.200	-3.130.000
4	Teilhaushalt 4	-12.002.200	0	0	0	-12.002.200	0
5	Teilhaushalt 5	-22.285.700	0	0	0	-22.285.700	0
6	Teilhaushalt 6	-2.255.300	0	0	0	-2.255.300	0
7	Teilhaushalt 7	-12.111.500	0	0	0	-12.111.500	0
8	Teilhaushalt 8	-10.529.900	0	0	0	-10.529.900	-750.000
9	Teilhaushalt 9	103.768.900	6.524.400	6.560.000	-35.600	103.733.300	0

Teilhaushalt 1

Verwaltungssteuerung und -service



Teilhaushalt 1

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Organe und Verwaltungsleitung	10	11.1.01	111	11	23 - 25	
Personal und Organisation	10	11.1.02	111	11	26 - 28	
Gebäudemanagement	15	11.1.03	111	11	29 - 31	
Logistik und Service	10	11.1.04	111	11	32 - 34	
Tul und Telekommunikation	10	11.1.05	111	11	35 - 37	
Rechnungsprüfung	14	11.1.06	111	11	38 - 40	
Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten	20	11.1.07	111	11	41 - 43	
Kommunalaufsicht und Personenstandswesen	20	11.1.08	111	11	44 - 46	
Statistik und Wahlen	10	12.1.01	121	12	47 - 49	
Ziele des Teilhaushaltes						
- Beratung der Ämter bei der Geschäftsprozessoptimierung zur nachhaltigen Senkung der Prozesskosten - Realisierung und Ausbau der kommunalen Doppik (Zielbildung, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling); Erstellung Gesamtabchluss - Fortsetzung der Restrukturierung des Gebäudemanagements; energieeffiziente Umsetzung von Baumaßnahmen - Umsetzung von E-Governmentprojekten gemäß Masterplan; Planung und Umsetzung eines Ausfallrechenzentrums - Umsetzung von Maßnahmen der Personalentwicklung (Beurteilung, Aus- und Fortbildung, Gleichstellung etc.) - Personalentwicklung den neuen An- bzw. Herausforderungen (z. B. demografischen Wandel, Gleichstellung) anpassen - Zeitnahe und wirtschaftliche Prüfung der Rechnungslegung des Landkreises und der Gemeinden - Beratung bei der Aufstellung sowie Prüfung der Eröffnungsbilanzen des Landkreises, der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden sowie der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse nach den Vorschriften des NKR; Durchführung von Vergabe- und Kassenprüfungen						
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernat I				Verantwortliche Person(en): Sven Höhl		

Teilhaushalt 1

Teilergebnishaushalt 2014

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	31.122	41.800	21.800	22.100	22.600	23.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	72.885	66.000	71.700	72.000	72.400	72.700
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	125.430	182.400	181.900	183.100	184.400	185.800
	6. privatrechtliche Entgelte	399.247	419.300	399.000	399.000	399.000	399.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	384.511	645.400	394.700	402.300	410.200	418.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	24.303	26.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	306.185	75.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.343.683	1.455.900	1.182.100	1.191.500	1.201.600	1.212.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	7.496.078	8.251.700	8.743.800	8.993.800	9.092.400	9.288.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	16.512	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.064.908	2.908.700	3.836.800	3.929.000	3.998.900	4.043.000
	16. Abschreibungen	1.232.788	1.134.100	1.331.100	1.357.400	1.384.200	1.411.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	42.011	57.000	57.000	58.000	59.200	60.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.237.687	2.820.000	2.730.400	2.784.400	2.839.200	2.895.700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.089.985	15.171.500	16.699.100	17.122.600	17.373.900	17.699.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-11.746.301	-13.715.600	-15.517.000	-15.931.100	-16.172.300	-16.487.500
	23. außerordentliche Erträge	12.295	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	9.055	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-9.055	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	3.240	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-11.743.062	-13.715.600	-15.517.000	-15.931.100	-16.172.300	-16.487.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.628.111	14.752.100	16.683.800	17.136.500	17.392.400	17.740.300
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.564.029	1.942.400	2.142.000	2.195.000	2.234.000	2.276.800
	Saldo ILV	11.064.081	12.809.700	14.541.800	14.941.500	15.158.400	15.463.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-678.980	-905.900	-975.200	-989.600	-1.013.900	-1.024.000

Teilhaushalt 1 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	24.752	41.800	21.800	22.100	22.600	23.100
	3. sonstige Transfereinzahlungen	2	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	126.069	182.400	181.900	183.100	184.400	185.800
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	405.380	419.300	399.000	399.000	399.000	399.000
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	422.199	645.400	394.700	402.300	410.200	418.400
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	24.152	26.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	102.317	75.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.104.872	1.389.900	1.110.400	1.119.500	1.129.200	1.139.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	7.028.527	7.654.100	8.209.500	8.449.400	8.537.200	8.722.400
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	2.003.258	2.908.700	3.836.800	3.929.000	3.998.900	4.043.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	42.011	57.000	57.000	58.000	59.200	60.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.252.663	2.820.000	2.730.400	2.784.400	2.839.200	2.895.700
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.326.459	13.439.800	14.833.700	15.220.800	15.434.500	15.721.500
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.221.587	-12.049.900	-13.723.300	-14.101.300	-14.305.300	-14.582.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	320.000	7.600	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	1.601.165	11.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	31.970	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.633.135	363.000	40.600	33.000	33.000	33.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	180.000	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	505.920	1.872.000	180.000	500.000	1.000.000	1.500.000

Teilhaushalt 1
Teilfinanzhaushalt 2014

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.062.421	2.155.900	1.376.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	823.018	26.000	28.000	30.000	30.000	30.000
	29. Aktivierbare Zuwendungen	799.252	0	0	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	3.190.611	4.053.900	1.764.000	1.630.000	2.130.000	2.630.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.557.476	-3.690.900	-1.723.400	-1.597.000	-2.097.000	-2.597.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-11.779.062	-15.740.800	-15.446.700	-15.698.300	-16.402.300	-17.179.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-11.779.062	-15.740.800	-15.446.700	-15.698.300	-16.402.300	-17.179.200

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Aufgaben im Bereich der Verwaltungsleitung einschließlich Datenschutzbeauftragtem, Rechtsangelegenheiten, Ehrungen sowie den Sitzungsdienst und alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den politischen Gremien. Hierzu zählen auch die Paten- und Partnerschaften sowie die Mitgliedschaften des Landkreises Rotenburg (Wümme).

Ziele

- Sitzungsdienst papierlos gestalten
- Rechtssichere und fehlerfreie Betreuung des Sitzungsdienstes für Kreistag, Kreisausschuss und den Ausschuss für Personal- und Organisationsentwicklung

Verantwortung

Heike Jeß

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.316	14.800	20.000	20.300	20.700	21.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	68.212	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	93.528	14.800	20.000	20.300	20.700	21.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.174.527	1.270.400	1.322.500	1.348.400	1.375.100	1.402.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	5.220	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.605	21.500	34.000	34.300	34.700	35.100
	16. Abschreibungen	100	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	4.338	19.000	19.000	19.300	19.700	20.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	540.164	609.400	633.300	645.700	658.400	671.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.741.954	1.920.300	2.008.800	2.047.700	2.087.900	2.129.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.648.425	-1.905.500	-1.988.800	-2.027.400	-2.067.200	-2.108.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	64	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-64	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-64	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.648.489	-1.905.500	-1.988.800	-2.027.400	-2.067.200	-2.108.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.758.038	1.846.400	1.971.700	2.016.100	2.055.200	2.103.300
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	207.947	289.200	334.400	341.400	351.400	356.000
	Saldo ILV	1.550.091	1.557.200	1.637.300	1.674.700	1.703.800	1.747.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-98.398	-348.300	-351.500	-352.700	-363.400	-360.800

Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	12,80	13,83
Erläuterungen		
Zeile 7: Erstattungen von Gerichtskosten des Rechtsamtes Zeile 15: Lizenzkosten an die Verwertungsgesellschaft für den elektronischen Pressespiegel, Bewertungskosten für die Sitzungen des Kreistages, Kreisausschusses und der Ausschüsse, Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit der Koordinierungsstelle Ehrenamt, Bürgerbeteiligungsplattform "Liquid Rotenburg" Zeile 18: Projekte zur Förderung des Ehrenamtlichen Engagements Zeile 19: Sitzungsgelder, Kosten des Rechtsamtes, Kosten der Paten- und Partnerschaften, Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises, Nachrufe, Gästebetreuung, Ehrungen von Ehrenamtlichen und Verleihung der Ehrenamtskarte, Zuwendungen zur Stärkung der Fraktionsarbeit, Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Vertreter des Landrates und Personalnebenkosten (z.B. Aufwandsentschädigung Landrat, 1. Kreisrat, Kreisrat gem. NKBesVO)		

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Personalverwaltung einschließlich Gehaltsabrechnung und Personalentwicklung, wie Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften, Erarbeitung fachübergreifender Qualifizierungsangebote zur bedarfsgerechten Fortbildung des Personals.

Personalvertretung, Gleichstellung und Betriebsärztlicher Dienst zählen ebenso dazu. Der Bereich Organisation umfasst die Aufbau- und Ablauforganisation, Durchführung von und Begleitung bei Organisationsüberprüfungen einschließlich E-Government.

Ziele

- Gewinnung und Erhaltung erforderlicher qualitativer und quantitativer Personalressourcen (dem demographischen Wandel entgegenwirken)
- Optimierung des Stellenplanverfahrens
- Reduzierung der durchschnittlichen Krankheitstage je Mitarbeiter/in um 5 % (Basisjahr 2012)

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umsetzung des in Erarbeitung befindlichen Personalentwicklungskonzeptes
- Audit Beruf+Familie
- Erhöhung der internen Fortbildungsmaßnahmen um zwei neue Angebote
- Partnerschaft mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)
- Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsleben (nach dem Gleichstellungsplan sowie der Zertifizierung als familienfreundliche Verwaltung)
- Führungskräftenachwuchs ausbilden

Verantwortung

Heike Jeß

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	24.752	41.800	21.800	22.100	22.600	23.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	100	100	100	100	100
	6. privatrechtliche Entgelte	643	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.627	284.500	230.400	234.900	239.500	244.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	23.831	26.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	66.582	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	408.437	353.400	281.300	286.100	291.200	296.400
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.076.593	2.414.700	2.564.400	2.694.500	2.667.500	2.735.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	5.023	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304.737	480.900	443.800	452.000	461.000	470.200
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	37.674	38.000	38.000	38.700	39.500	40.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	146.851	160.200	229.700	234.200	238.800	243.500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.570.878	3.093.800	3.275.900	3.419.400	3.406.800	3.489.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.162.441	-2.740.400	-2.994.600	-3.133.300	-3.115.600	-3.193.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.162.441	-2.740.400	-2.994.600	-3.133.300	-3.115.600	-3.193.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.492.919	3.127.200	3.388.600	3.535.700	3.526.000	3.610.900
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	330.478	386.800	394.000	402.400	410.400	417.500
	Saldo ILV	2.162.441	2.740.400	2.994.600	3.133.300	3.115.600	3.193.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.02 Personal und Organisation
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/10110 Zuführung zur Versorgungsrücklage	28.000	28.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	26,04	26,88

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Krankheitsfehltag je Mitarbeiter/in	11,47	10,90	10,90

Erläuterungen

Zeile 2: Erstattungen für die Projekte der Gleichstellungsbeauftragten sowie Zuweisungen für Schwerbehinderte

Zeile 5: Eintrittsgelder für Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten

Zeile 6: Schadensersatz aus Versicherungen

Zeile 7: Minderleistungsausgleiche für behinderte Mitarbeiter, Erstattungen anderer Kommunen, Erstattungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz, Erstattungen der OsteMed Kliniken für die Kosten des zentralen Dienstes, Erstattungen von den Betrieben Abfallwirtschaft und Rettungsdienst, Erstattungen von Stiftungen und Verbänden sowie Zeugengelder u. ä.

Zeile 8: Zinsen aus der Versorgungsrücklage

Zeile 15: Aus- und Fortbildungskosten, Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit der Gleichstellungsbeauftragten und Kosten für den Datenschutzbeauftragten, Audit Beruf und Familie

Zeile 18: Mitgliedsbeiträge für das Nds. Studieninstitut und für die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie

Zeile 19: Mitgliedsbeiträge für Niedersächsischer Landkreistag Volksheimstättenwerk und Personalnebenkosten

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Im Gebäudemanagement werden Gebäude und Räume für die Aufgabenerfüllung des Landkreises zur Verfügung gestellt sowie alle mit der Bereitstellung verbundenen Leistungen erbracht. Dazu gehören die Erstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude und dazugehörigen Außenanlagen ebenso wie An- und Vermietung sowie die Verpachtung.

Ziele

- Reduzierung des klimabereinigten Heizenergieverbrauchs bei den Verwaltungsgebäuden um 14 % und bei den Schulgebäuden um 18 % in Bezug auf das Basisjahr 2008

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Aufbau eines Energiecontrollings
- Optimierung des Anlagenbetriebs

Verantwortung

Christina Bonke

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	61.092	54.300	60.000	60.300	60.600	60.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	20	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	312.537	297.500	305.200	305.200	305.200	305.200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	20.625	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	394.274	351.800	365.200	365.500	365.800	366.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.523.310	1.655.800	1.802.700	1.838.500	1.875.200	1.912.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.579	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	904.803	1.330.300	2.120.600	2.179.900	2.215.200	2.224.100
	16. Abschreibungen	517.827	530.000	600.000	611.800	623.900	636.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.312	300	5.300	5.400	5.500	5.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.951.832	3.516.400	4.528.600	4.635.600	4.719.800	4.778.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.557.557	-3.164.600	-4.163.400	-4.270.100	-4.354.000	-4.412.400
	23. außerordentliche Erträge	11.739	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	4.245	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-4.245	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	7.495	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.550.063	-3.164.600	-4.163.400	-4.270.100	-4.354.000	-4.412.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.849.445	3.560.000	4.623.000	4.742.400	4.832.400	4.902.100
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	299.382	395.400	459.600	472.300	478.400	489.700
	Saldo ILV	2.550.063	3.164.600	4.163.400	4.270.100	4.354.000	4.412.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.03 Gebäudemanagement
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/15010 Bachmann-Museum - Bau Fluchtwegetreppenhaus	380.000	30.000	0	350.000	350.000	0	0
2014/15060 SM Rotenburg - Straßenausbaubeitrag	180.000	180.000	0	0	0	0	0
2014/15070 FTZ Zeven - Erneuerung Hallentore	150.000	150.000	0	0	0	0	0
2014/15100 Beschaffung Büromobiliar	100.000	100.000	0	0	0	0	0
2014/15110 Beschaffung Großgeräte Gärtner	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2014/15430 Ausstattung Tagespflegestützpunkt Zeven	17.000	17.000	0	0	0	0	0
2014/15431 Zuw. Land - Ausst. Tagespflegestützpunkt Zeven	-7.600	-7.600	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	8.000	8.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	31,42	34,25

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Energieverbr. Verwaltungsgeb. in MWh (mittels Klimafaktor)	4.956	5.100	4.900
Prozentuale Änderung Verwaltungsgebäude (auf Basis 2008)	- 13 %	- 10 %	- 14 %
Energieverbrauch Schulen in MWh (mittels Klimafaktor bereinigt)	11.755	11.500	11.300
Prozentuale Änderung Schulen (auf Basis 2008)	- 14 %	- 16 %	- 18 %

Erläuterungen

Zeile 6: Mieten, Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden

Zeile 15: Gebäudewirtschaftliche Kosten, u. a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten

Zeile 19: Mitgliedsbeiträge

Produkt 11.1.04 Logistik und Service

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Dienstleistungen für die Beschäftigten zur Sicherstellung der Betriebsabläufe, insbesondere

- Fuhrpark und Fahrdienste
- Post- und Botendienste
- Telefonvermittlung und allgemeine Auskünfte
- Vervielfältigungen
- Materialbeschaffung und -verwaltung
- Arbeitsschutzmaßnahmen.

Ziele

- Poststelle mittel- bis langfristig umstellen auf Scanbetrieb
- Förderung des Corporate Design durch eigene Produktherstellung der Hausdruckerei
- Reduzierung der hausweiten Druck- und Kopierkosten

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ausstattung der Poststelle mit erforderlichen und passend dimensionierten Ressourcen

Verantwortung

Heike Jeß

Produkt 11.1.04 Logistik und Service Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	6.370	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	309	300	300	300	300	300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	43.260	80.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.821	6.800	10.000	10.200	10.400	10.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	447	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	74.213	87.100	62.300	62.500	62.700	62.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	552.466	574.900	662.800	675.800	689.300	703.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.719	370.000	395.000	402.700	410.600	418.800
	16. Abschreibungen	152.034	153.000	200.000	204.000	208.000	212.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.465.982	1.662.500	1.614.000	1.646.200	1.678.700	1.712.200
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.502.235	2.760.400	2.871.800	2.928.700	2.986.600	3.046.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.428.022	-2.673.300	-2.809.500	-2.866.200	-2.923.900	-2.983.200
	23. außerordentliche Erträge	380	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	947	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-947	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-566	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.428.589	-2.673.300	-2.809.500	-2.866.200	-2.923.900	-2.983.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.589.935	2.877.300	3.030.700	3.093.600	3.154.900	3.218.900
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	161.347	204.000	221.200	227.400	231.000	235.700
	Saldo ILV	2.428.589	2.673.300	2.809.500	2.866.200	2.923.900	2.983.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.04 Logistik und Service
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/10020 Beschaffung Dienstfahrzeuge	58.000	58.000	0	0	0	0	0
2014/10080 Neubeschaffung einer Kuvertierstraße	120.000	120.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	12.000	12.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	13,37	14,08

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gesamtkilometerleistung der Dienstfahrzeuge	537.522	450.000	550.000
- davon mit Fahrer	29.130	30.000	30.000
- davon ohne Fahrer	508.392	420.000	520.000
Sachkosten je km mit Fahrer in €	0,23	0,26	0,27
Sachkosten je km ohne Fahrer in €	0,26	0,29	0,30
Kosten Ausgangspost in €	423.738	440.000	445.000

Erläuterungen

Zeile 6: Erstattungen von Post- und Fernmeldegebühren, Erträge aus Verkäufen
 Zeile 7: Erstattung von Verwaltungsgemeinkosten vom Betrieb Abfallwirtschaft und vom Rettungsdienst
 Zeile 15: Wartungsverträge, Leasingraten, Kfz-Kosten, Erwerb von Kleingeräten, Produktionsdrucker der Hausdruckerei und dezentrale Multifunktionsgeräte, Dienst- und Schutzkleidung u. ä.
 Zeile 19: Kurier- und Postfahrten sowie Nachrufe und Erste-Hilfe-Ausstattungen, Tonerkartuschen u. ä., Gesetze, Kommentare u. ä., Porto- und Telefonkosten, Reisekosten, Versicherungen und öffentliche Bekanntmachungen
 Die Aufwendungen für das Jobcenter werden seit 2012 aus abrechnungstechnischen Gründen im Teilhaushalt 7 nachgewiesen

Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die gesamte Verwaltung, den Aufbau und den Betrieb der Systemtechnik, die Hard- und Software des Tul-/Telekommunikationsbereiches in den Haupt- und Außenstellen sowie den landkreis-eigenen Schulen.

Ziele

- Behebung von 65 % der im Ticket-System erfassten Störungen innerhalb von 3 Tagen
- Verkürzung des Austauschzyklus von Arbeitsplatzrechnern in den nächsten 3 Jahren von 7 auf 3 Jahre (= dann 250 Arbeitsplatzrechner pro Jahr)
- Aufbau eines zu 98,5 % ausfallsicheren IT-Systems

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Fortführen der Umsetzung des ITIL-Konzeptes
- Umstellen von Serversystemen auf virtuelle Maschinen
- Umstellen von PC-Arbeitsplätzen auf Desktop-Virtualisierung
- Installieren eines Ausfallrechenzentrums

Verantwortung

Heike Jeß

Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	11.484	11.400	11.400	11.400	11.500	11.500
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	42.806	40.800	40.800	40.800	40.800	40.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	444	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	54.734	52.200	52.200	52.200	52.300	52.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	522.555	616.500	623.600	635.700	648.300	661.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	430.557	601.000	738.400	753.000	768.200	783.500
	16. Abschreibungen	558.660	450.000	530.000	540.500	551.200	562.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	58.077	55.000	50.000	51.000	52.000	53.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.569.882	1.722.500	1.942.000	1.980.200	2.019.700	2.060.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.515.148	-1.670.300	-1.889.800	-1.928.000	-1.967.400	-2.007.700
	23. außerordentliche Erträge	140	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	379	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-379	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-239	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.515.387	-1.670.300	-1.889.800	-1.928.000	-1.967.400	-2.007.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.677.751	1.855.900	2.080.000	2.123.400	2.165.900	2.210.200
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.364	185.600	190.200	195.400	198.500	202.500
	Saldo ILV	1.515.387	1.670.300	1.889.800	1.928.000	1.967.400	2.007.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2011/10090 Dokumentenmanagementsystem	1.161.000	401.000	760.000	0	0	0	0
2014/10030 System und Serverkomponenten	205.000	205.000	0	0	0	0	0
2014/10040 Beschaffung für Fachämter	275.000	275.000	0	0	0	0	0
2014/10050 Ersatzbeschaffung PC, Monitore, Drucker	140.000	140.000	0	0	0	0	0
2014/10060 Verkauf Altgeräte	-1.000	-1.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	9,75	9,75

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gespeicherte Datenmenge in Terabyte	2,40	2,75	3,00
Behebung von Störungen innerhalb 3 Tagen in %	60	65	65
Ausgetauschte Rechner/Jahr	64	150	250

Erläuterungen

Zeile 6: Vermietung von Datenleitungen an die OsteMed Kliniken sowie Erstattungen von anderen Betrieben

Zeile 15: EDV-Kosten, Anmietung von Datenleitungen und Softwarepflegekosten

Zeile 19: Tonerkartuschen, DVD-Rohlinge etc. und Kosten für separate Telefon- und Internetanschlüsse, Zubehör für Telefone

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung

Produktbeschreibung

Der Landkreis, die Städte, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises und deren Beteiligungen und sonstige selbständige und unselbständige Einrichtungen sind hinsichtlich der Rechnungsführung und der Einhaltung von Vorschriften zu prüfen.

Ziele

- Durchführung der Vor-Ort-Prüfung der Jahresrechnungen/konsolidierten Gesamtabschlüsse innerhalb von 4 Monaten nach Anzeige der Prüfungsbereitschaft der Kommune/Gesellschaft
- Versand des Schlussberichtsentwurfs innerhalb von 8 Wochen nach Abschluss der Vor-Ort-Prüfung
- Beratung der Kommunen im Landkreis im Umstellungsprozess auf das NKR hinsichtlich der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanzen, der Aufstellung der ersten doppischen Jahresabschlüsse sowie der ersten konsolidierten Gesamtabschlüsse
- Durchführung mindestens einer unangekündigten Kassenprüfung in allen Kommunen
- Vergabeprüfungen vor Auftragserteilung binnen 10 Tagen nach Eingang sowie Beratung der Kommunen hinsichtlich vergaberechtlicher Aspekte

Verantwortung

Wolf Linne

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	125.190	180.000	180.000	181.200	182.500	183.900
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	36.817	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	162.007	180.000	180.000	181.200	182.500	183.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	558.191	665.200	690.100	703.500	717.700	731.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.819	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	42	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	561.052	665.200	690.100	703.500	717.700	731.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-399.045	-485.200	-510.100	-522.300	-535.200	-548.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-399.045	-485.200	-510.100	-522.300	-535.200	-548.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	192.059	345.400	417.000	427.300	436.300	447.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.363	139.800	170.000	174.000	176.600	180.100
	Saldo ILV	63.696	205.600	247.000	253.300	259.700	267.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-335.349	-279.600	-263.100	-269.000	-275.500	-280.600

Produkt 11.1.06 Rechnungsprüfung		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	8,50	8,68
Erläuterungen		
Zeile 5: Prüfungsgebühren		

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Aufstellung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes, der mittelfristigen Finanzplanung einschließlich des Investitionsprogramms, die Überwachung, Steuerung und Dokumentation der Haushaltsplanausführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses. Weiterhin gehören die Abwicklung der Kassengeschäfte und die Durchführung der Vollstreckung dazu.

Auftragsgrundlage

NKomVG, GemHKVO

Ziele

- Haushalt: Rechtzeitige Erstellung eines vollständigen und transparenten, die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises sicherstellenden Haushaltsplanentwurfs
- Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Fristgerechte Erstellung des Jahresabschlusses
- Ausbau des Berichtswesens im Rahmen des Controllings
- Durchführung von kostenrechnerischen Abrechnungen
- Kasse: Zeitnahe, monatliche Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsläufen

Verantwortung

Axel Bolz

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	220	300	300	300	300	300
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.416	9.000	30.000	30.600	31.200	31.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	467	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	104.232	75.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	143.335	84.300	115.300	115.900	116.500	117.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	891.737	837.900	877.500	893.900	911.800	929.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.127	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.083	80.000	80.000	81.600	83.200	84.800
	16. Abschreibungen	4.167	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.612	24.100	23.100	23.400	23.800	24.300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	984.726	943.100	981.700	1.000.000	1.019.900	1.040.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-841.391	-858.800	-866.400	-884.100	-903.400	-922.900
	23. außerordentliche Erträge	20	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	20	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-841.372	-858.800	-866.400	-884.100	-903.400	-922.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.067.964	1.139.900	1.172.800	1.198.000	1.221.700	1.247.400
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	226.592	281.100	306.400	313.900	318.300	324.500
	Saldo ILV	841.372	858.800	866.400	884.100	903.400	922.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 11.1.07 Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		15,07		15,07			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Anzahl Vollstreckungsfälle		10.693		11.500		11.000	
Durchschnittlicher Betrag je Vollstreckungsfall in €		263,00		150,00		200,00	
Erläuterungen							
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Löschungsbewilligungen u. ä.							
Zeile 7: Erstattungen von Verwaltungs- und Vollstreckungskosten durch die Regiebetriebe							
Zeile 11: Säumniszuschläge, Vollstreckungs- und Mahngebühren sowie Auslagen							
Zeile 15: Kosten der Finanzsoftware u. ä.							
Zeile 19: Kosten des Geldverkehrs und Personalnebenkosten							

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die allgemeine und finanzielle Kommunalaufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden, Zweck- und Realverbände, Stiftungsaufsicht, Standesamtsaufsicht und öffentlich-rechtliche Namensänderung.

Auftragsgrundlage

NKomVG

Ziele

Kommunalaufsicht:

- Erhaltung des rechtmäßigen Handelns und der dauernden Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden, Zweck- und Realverbände sowie der Stiftungen

Standesamtsaufsicht:

- Erhaltung des rechtmäßigen Handelns der Standesämter im Landkreis

Verantwortung

Axel Bolz

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.329	4.300	4.300	4.300	4.400	4.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	8.382	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	12.711	6.300	5.800	5.800	5.900	6.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	177.922	181.600	166.900	169.900	173.200	176.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	642	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	178.564	181.600	166.900	169.900	173.200	176.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-165.853	-175.300	-161.100	-164.100	-167.300	-170.700
	23. außerordentliche Erträge	15	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	15	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-165.838	-175.300	-161.100	-164.100	-167.300	-170.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.660	51.100	52.500	54.200	55.300	56.200
	Saldo ILV	-37.660	-51.100	-52.500	-54.200	-55.300	-56.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-203.498	-226.400	-213.600	-218.300	-222.600	-226.900

Produkt 11.1.08 Kommunalaufsicht und Personenstandswesen

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		2,48		2,17			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Anzahl Beratungsfälle Kommunalaufsicht		581		500		480	
Anzahl Vorbeglaubigungen		119		140		120	
Anzahl Namensänderungen		8		11		10	
Erläuterungen							
Zeile 5: Verwaltungsgebühren							
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben							

Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Beschaffung, Aufbereitung und Bereitstellung statistischer Daten im eigenen Auftrag oder speziell für Dritte. Weiterhin gehören alle Arten von Wahlen und Volks- und Bürgerbegehren dazu.

Ziele

- Organisatorische Abwicklung der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen
- Ggfs. organisatorische Abwicklung von Volksinitiativen und Volksbegehren, Bürgerinitiativen und Bürgerbegehren

Verantwortung

Heike Jeß

Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

Produktergebnis

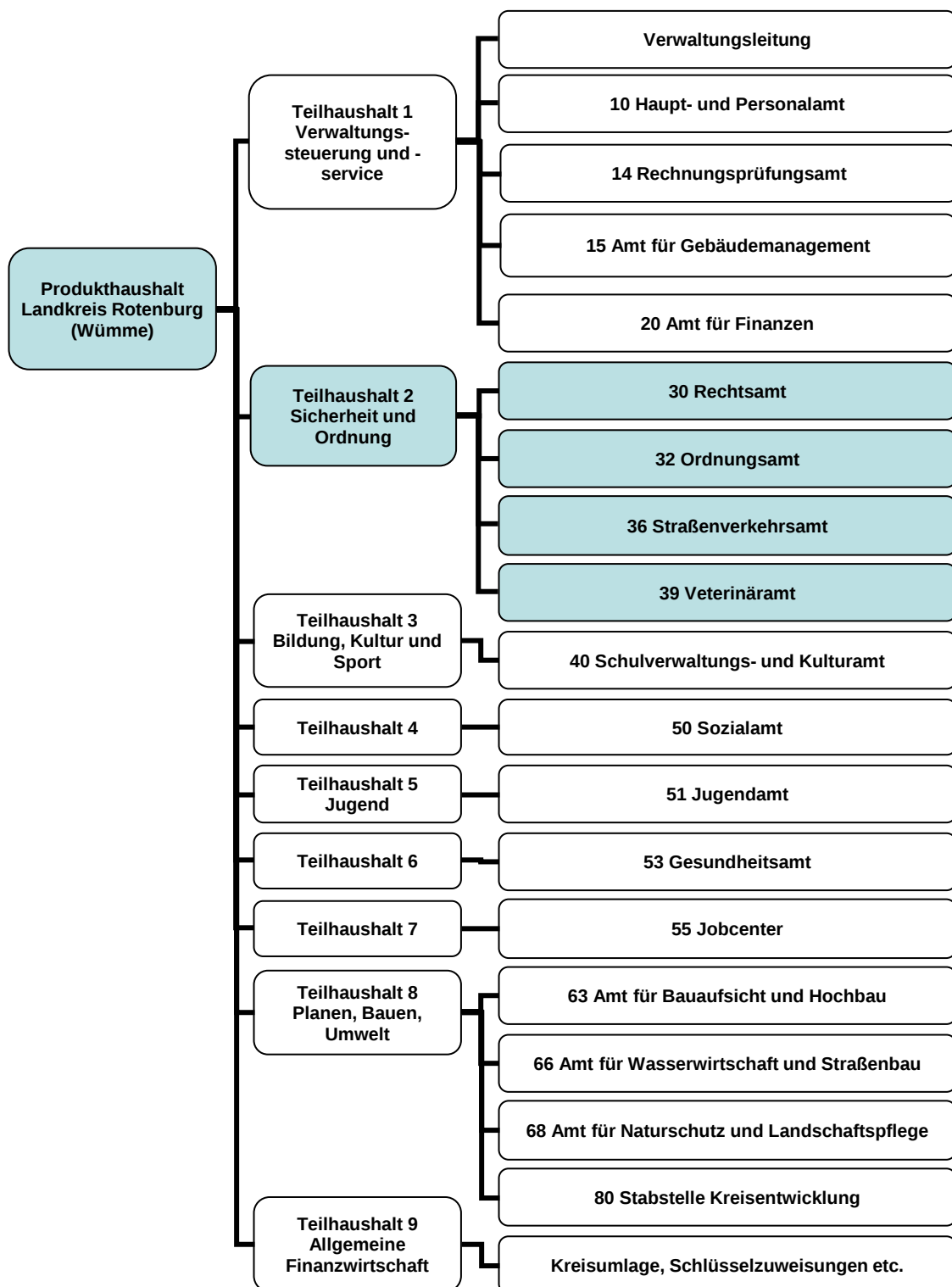
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	326.000	100.000	102.000	104.000	106.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	444	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	444	326.000	100.000	102.000	104.000	106.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	18.779	34.700	33.300	33.600	34.300	35.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	34	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.403	25.000	25.000	25.500	26.000	26.500
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.647	308.500	175.000	178.500	182.000	185.700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	28.862	368.200	233.300	237.600	242.300	247.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-28.418	-42.200	-133.300	-135.600	-138.300	-141.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	3.420	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-3.420	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-3.420	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-31.838	-42.200	-133.300	-135.600	-138.300	-141.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.897	9.400	13.700	14.000	14.100	14.600
	Saldo ILV	-9.897	-9.400	-13.700	-14.000	-14.100	-14.600
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-41.735	-51.600	-147.000	-149.600	-152.400	-155.700

Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,38	0,46
Erläuterungen		
Zeile 7: Erstattungen vom Land für die Durchführung der Europawahl		
Zeile 15: Sachkosten Europawahl und Landratswahl 2014		
Zeile 19: Wahlkostenerstattung an Gemeinden für Europawahl und Landratswahl (bei einheitl. Wahltermin von Europa-/Bürgermeister- und Landratswahl)		

Teilhaushalt 2

Sicherheit und Ordnung



Teilhaushalt 2

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Registergestützter Zensus 2011	32	12.1.02	121	12	55 - 57	
Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	32	12.2.01	122	12	58 - 60	
Ausländer- und Asylangelegenheiten	32	12.2.02	122	12	61 - 63	
Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)	32	12.2.03	122	12	64 - 66	
Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht	32	12.2.04	122	12	67 - 69	
Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben	36	12.2.05	122	12	70 - 72	
Verkehrsüberwachung	36	12.2.06	122	12	73 - 75	
Fahrerlaubniswesen	36	12.2.07	122	12	76 - 78	
Fahrzeug-Zulassungswesen	36	12.2.08	122	12	79 - 81	
Veterinärdienst	39	12.2.09	122	12	82 - 84	
Lebensmittelüberwachung	39	12.2.10	122	12	85 - 87	
Abwehrender Brandschutz	32	12.6.01	126	12	88 - 90	
Förderung des Rettungsdienstes	20	12.7.01	127	12	91 - 93	
Katastrophenschutz	32	12.8.01	128	12	94 - 96	
Fleischbeschau	39	41.4.01	414	41	97 - 99	
Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen	36	51.1.03	511	51	100 - 102	
Tierkörperbeseitigung	39	53.7.01	537	53	103 - 105	

Ziele des Teilhaushaltes

- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausbildungs- und Ausrüstungsstandes der Kreisfeuerwehr und der Katastrophenschutzeinheiten
- Gewährleistung der ordnungsgemäßen Gewerbeausübung
- Durchführung und Unterstützung von Verkehrssicherheitsaktionen
- Ausbau der Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Gemeinden (dezentrale Kfz-Zulassung)
- Bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienst und qualifizierten Krankentransport
- Vorbereitung von Maßnahmen zur Bewältigung von Großschadensereignissen mit einem Massenanfall an Verletzten
- Weiterentwicklung des Gesundheitsstatus und des Wohlbefindens der landwirtschaftlichen Nutztiere
- Förderung der Herstellung, der Produktion und des Vertriebes sicherer Lebensmittel zum Schutze der Verbraucher

Verantwortliche Organisationseinheit
Dezernat II

Verantwortliche Person(en):
Heike von Ostrowski

Teilhaushalt 2

Teilergebnishaushalt 2014

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	90.823	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	278.999	273.700	285.000	286.400	287.800	289.400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	4.927.821	4.896.100	4.902.100	4.955.800	5.011.600	5.069.400
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	830.295	1.072.200	1.153.700	1.176.200	1.199.600	1.223.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.565.991	3.631.400	3.431.700	3.431.700	3.431.700	3.431.700
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.693.928	9.873.400	9.772.500	9.850.100	9.930.700	10.014.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	7.267.107	7.506.800	7.567.200	7.713.400	7.868.100	8.025.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	13.887	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	845.595	871.100	981.000	999.600	1.019.000	1.039.200
	16. Abschreibungen	466.450	440.900	538.200	548.200	559.100	570.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	2.062.127	2.393.600	2.336.800	2.383.300	2.430.900	2.479.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	345.262	314.500	712.100	725.700	739.900	754.800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.000.427	11.526.900	12.135.300	12.370.200	12.617.000	12.869.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.306.499	-1.653.500	-2.362.800	-2.520.100	-2.686.300	-2.855.100
	23. außerordentliche Erträge	18.440	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	18.440	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.288.060	-1.653.500	-2.362.800	-2.520.100	-2.686.300	-2.855.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.915.203	3.247.600	3.725.000	3.822.100	3.906.400	3.950.800
	Saldo ILV	-2.915.203	-3.247.600	-3.725.000	-3.822.100	-3.906.400	-3.950.800
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-4.203.263	-4.901.100	-6.087.800	-6.342.200	-6.592.700	-6.805.900

Teilhaushalt 2 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	89.823	0	0	0	0	0
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	4.892.240	4.896.100	4.902.100	4.955.800	5.011.600	5.069.400
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	805.259	1.072.200	1.153.700	1.176.200	1.199.600	1.223.700
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.498.495	3.631.400	3.431.700	3.431.700	3.431.700	3.431.700
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.285.817	9.599.700	9.487.500	9.563.700	9.642.900	9.724.800
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	6.889.652	7.016.900	7.135.400	7.273.800	7.419.800	7.568.000
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	829.383	871.100	981.000	999.600	1.019.000	1.039.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.097.507	2.393.600	2.336.800	2.383.300	2.430.900	2.479.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	340.964	314.500	712.100	725.700	739.900	754.800
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.157.506	10.596.100	11.165.300	11.382.400	11.609.600	11.841.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-871.689	-996.400	-1.677.800	-1.818.700	-1.966.700	-2.116.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	741.010	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	17.700	2.000	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	758.710	452.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	17.856	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	364.286	960.600	507.000	700.000	980.000	600.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.500.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	29. Aktivierbare Zuwendungen	741.457	431.000	578.000	400.000	400.000	400.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.623.600	1.641.600	1.335.000	1.350.000	1.630.000	1.250.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.864.890	-1.189.600	-885.000	-900.000	-1.180.000	-800.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.736.579	-2.186.000	-2.562.800	-2.718.700	-3.146.700	-2.916.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-2.736.579	-2.186.000	-2.562.800	-2.718.700	-3.146.700	-2.916.600

Produkt 12.1.02 Registergestützter Zensus 2011

Produktbeschreibung

Durchführung des für 2011 geplanten gemeinschaftsweiten Zensus der Europäischen Union in Form eines registergestützten Zensus.

Auftragsgrundlage

ZensG 2011, NdsAGZensG 2011, VV-NdsAGZensG 2011

Verantwortung

Enno Backhausen

Produkt 12.1.02 Registergestützter Zensus 2011
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	89.823	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	89.823	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	42.987	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.979	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	96.966	0	0	0	0	0
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-7.144	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-7.144	0	0	0	0	0
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.662	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	-29.662	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-36.806	0	0	0	0	0

Produkt 12.1.02 Registergestützter Zensus 2011

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00

Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Aufsicht über die Ordnungsämter der Gemeinden, das Versammlungswesen, das Kehrwesen, die Unterbringung psychisch Kranker und den allg. Bereitschaftsdienst sowie Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

STAG, SchffHWG, 1. BlmschV, NVersG, Nds. SOG, NPsychKG, FGG

Ziele

- Zeitnahe Bearbeitung der Verwaltungsverfahren
- Eingliederung langjährig aufhältiger Ausländer

Verantwortung

Enno Backhausen

Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	26.159	30.000	30.000	30.200	30.400	30.600
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.474	2.400	2.400	2.400	2.400	2.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	5.969	500	500	500	500	500
	12. = Summe ordentliche Erträge	34.602	32.900	32.900	33.100	33.300	33.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	132.035	147.200	130.700	132.800	135.600	138.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	448	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	1.022	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.960	5.500	5.500	5.600	5.700	5.800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	137.465	153.800	137.300	139.500	142.400	145.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-102.863	-120.900	-104.400	-106.400	-109.100	-111.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-102.863	-120.900	-104.400	-106.400	-109.100	-111.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.879	77.600	88.000	90.400	92.900	93.400
	Saldo ILV	-68.879	-77.600	-88.000	-90.400	-92.900	-93.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-171.742	-198.500	-192.400	-196.800	-202.000	-205.100

Produkt 12.2.01 Allgemeine Ordnungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,70	1,70
Erläuterungen		
Zeile 5: Gebühren für Einbürgerungen, Feuerstättenbescheide u. ä.		
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben		
Zeile 11: Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten nach dem OWiG und aus dem Bereich Schornsteinfegerwesen		
Zeile 19: Ausgaben für Transporte und Untersuchungen von psychisch Kranken, Einbürgerungsfeiern und Ersatzvornahmen		

Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die mit der Einreise, dem Aufenthalt und der Erwerbstätigkeit von Ausländern, EU-Bürgern und Asylbewerbern im Bundesgebiet innerhalb der Landkreiszuständigkeit anfallen.

Auftragsgrundlage

AufenthG, AsylVfG, FreizügG/EU, AufenthV, BeschV, BeschVerf, IntV

Ziele

- Zeitnahe, sachgerechte und verlässliche Entscheidungen über die Gewährung von Aufenthaltstiteln

Verantwortung

Enno Backhausen

Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	64.955	60.000	65.000	65.400	65.900	66.400
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	26.634	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	91.589	61.400	66.000	66.400	66.900	67.400
	13. Aufwendungen für aktives Personal	506.264	554.100	534.100	544.400	555.300	566.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.976	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	46.068	52.000	52.000	53.000	54.100	55.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	554.309	606.100	586.100	597.400	609.400	621.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-462.720	-544.700	-520.100	-531.000	-542.500	-554.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-462.720	-544.700	-520.100	-531.000	-542.500	-554.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.483	259.900	322.800	333.600	344.600	346.700
	Saldo ILV	-198.483	-259.900	-322.800	-333.600	-344.600	-346.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-661.202	-804.600	-842.900	-864.600	-887.100	-901.000

Produkt 12.2.02 Ausländer- und Asylangelegenheiten

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	8,00	8,00
Erläuterungen		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen der Ausländerbehörde		
Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Aufenthaltsrecht		
Zeile 19: Laufende Kosten für Beschaffung von elektronischen Aufenthaltstiteln und Passersatzpapieren sowie Identitätsklärungen		

Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Ausführung des Gewerberechts, des Wirtschaftsrecht sowie der Handwerksordnung und des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.

Auftragsgrundlage

GewO, OwiG, HandwO, SchwarzarbG u. a.

Ziele

- Bei Hinweisen auf Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden werden i. d. R. spätestens zwei Wochen nach Kenntnisnahme geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Verantwortung

Enno Backhausen

Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	16.379	25.000	10.000	10.000	10.100	10.200
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	5.870	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	22.249	35.000	20.000	20.000	20.100	20.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	133.922	157.500	187.500	191.000	194.600	198.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	490	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	2.386	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	686	500	500	500	500	500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	137.483	158.000	188.000	191.500	195.100	199.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-115.234	-123.000	-168.000	-171.500	-175.000	-179.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-115.234	-123.000	-168.000	-171.500	-175.000	-179.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.954	85.000	111.700	115.500	119.000	119.900
	Saldo ILV	-56.954	-85.000	-111.700	-115.500	-119.000	-119.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-172.188	-208.000	-279.700	-287.000	-294.000	-298.900

Produkt 12.2.03 Gewerbe, Handwerk und Industrie (einschl. Wirtschaftsrecht)

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,65	3,15
Erläuterungen		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen im Bereich Gewerberecht		
Zeile 11: Bußgelder aus Verstößen gegen das Gewerbe- und Handwerksrecht		
Zeile 18: Auszahlung von anteiligen Bußgeldern an die Kreishandwerkerschaften		

Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Ausführung des Jagd- und Fischereirechts, des Waffen- und Sprengstoffrechts sowie die Wahrnehmung der Aufgaben der Landwirtschaftsbehörde.

Auftragsgrundlage

BJagdG, NJagdG, GrdSt.VG, NdsFischG, WaffG, SprengG u. a.

Ziele

- Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Allgemeinheit
- Beantragte Erlaubnisse werden i. d. R. spätestens innerhalb von zwei Wochen nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und Stellungnahmen beschieden.

Verantwortung

Enno Backhausen

Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	59.057	60.000	85.000	85.500	86.200	86.800
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.044	13.000	13.000	13.200	13.500	13.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.543	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	75.644	75.000	100.000	100.700	101.700	102.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	203.108	176.100	205.100	208.700	213.000	217.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	195	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.717	12.500	12.500	12.700	13.000	13.200
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.950	0	6.600	6.700	6.800	7.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	219.970	188.600	224.200	228.100	232.800	237.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-144.326	-113.600	-124.200	-127.400	-131.100	-134.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-144.326	-113.600	-124.200	-127.400	-131.100	-134.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.698	110.400	140.200	144.800	149.400	150.300
	Saldo ILV	-105.698	-110.400	-140.200	-144.800	-149.400	-150.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-250.023	-224.000	-264.400	-272.200	-280.500	-285.200

Produkt 12.2.04 Landwirtschaftsbehörde, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffrecht

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,15	3,65
Erläuterungen		
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen der unteren Jagd- und Waffenbehörde		
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben		
Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Jagd- und Waffenrecht		
Zeile 15: Aufwendungen für Jagdprüfer, Hegeschauen etc.		
Zeile 19: Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige		

Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Lenkung und Sicherung des Straßenverkehrs durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Durchführung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen sowie der Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen. Hinzu kommt die Zulassung von Verkehrsunternehmen und Fahrschulen, die den Schutz der Allgemeinheit vor ungeeigneten oder unzuverlässigen Betriebsinhabern sicherstellen soll.

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, StVZO, FStrG, GGVSE, NStrG, GüKG, PBefG, BOKraft, FahrIG

Ziele

- Verkehrslenkung mit möglichst geringer Anzahl von Verkehrszeichen
- Reinvestition von Erträgen aus 12.2.06 zum Schutz schwacher Verkehrsteilnehmer
- Ungeeignete Personen- und Güterbeförderungsunternehmen sowie Fahrschulen vom Wettbewerb ausschließen

Verantwortung

Ulrike Ringen

Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.000	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	185.816	160.000	160.000	161.100	162.200	163.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.235	14.200	14.300	14.500	14.800	15.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	4.787	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	205.838	174.200	174.300	175.600	177.000	178.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	193.394	230.700	240.300	244.700	249.700	254.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	367	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.720	60.000	60.000	61.200	62.400	63.600
	16. Abschreibungen	17.801	24.400	17.600	17.800	18.200	18.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.415	17.000	5.000	5.100	5.200	5.300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	252.696	333.100	323.900	329.800	336.500	343.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-46.858	-158.900	-149.600	-154.200	-159.500	-164.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-46.858	-158.900	-149.600	-154.200	-159.500	-164.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.950	93.300	119.400	123.000	126.000	128.100
	Saldo ILV	-78.950	-93.300	-119.400	-123.000	-126.000	-128.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-125.807	-252.200	-269.000	-277.200	-285.500	-292.600

**Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/36010 Zuweisung zur Verkehrssicherheit	40.000	40.000	0	0	0	0	0
Stellenplanauszug			Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr		
Stellenanteile			3,85		4,17		
Erläuterungen							
Zeile 5: Gebühren für Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen nach der StVO							
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben							
Zeile 15: Verkehrssicherheitsmaßnahmen, u. a. Durchführung von Fahrsicherheitstrainings							
Zeile 18: Zuschüsse an die Verkehrswachten							
Zeile 19: Kosten für den Sachverständigen zur Überprüfung von Fahrschulen und Aufbau Seminaren							

Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung	
Produktbeschreibung	
Das Produkt umfasst die kreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung und die anschließende Bearbeitung aller Anzeigen der kreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung sowie Anzeigen der Polizei und Dritter (Gemeinden, Bundesamt für Güterverkehr).	
Auftragsgrundlage	
StVO, GGVSE, OwiG	
Ziele	
- Geschwindigkeitsniveau auf Landstraßen senken	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Erhöhung des flächendeckenden Überwachungsdrucks durch weitere/andere Messstellen	
Verantwortung	Ulrike Ringen

Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	16.161	20.000	15.000	15.100	15.200	15.300
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.378.143	3.600.000	3.400.000	3.400.000	3.400.000	3.400.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.394.304	3.620.000	3.415.000	3.415.100	3.415.200	3.415.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.082.386	1.107.500	1.156.800	1.179.700	1.203.300	1.227.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	980	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.488	90.000	95.000	96.900	98.800	100.700
	16. Abschreibungen	111.354	95.200	100.000	101.900	103.900	106.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.176	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.284.384	1.294.700	1.353.800	1.380.500	1.408.000	1.436.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	2.109.919	2.325.300	2.061.200	2.034.600	2.007.200	1.979.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	2.109.919	2.325.300	2.061.200	2.034.600	2.007.200	1.979.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	663.841	787.900	845.000	864.000	880.200	893.100
	Saldo ILV	-663.841	-787.900	-845.000	-864.000	-880.200	-893.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	1.446.078	1.537.400	1.216.200	1.170.600	1.127.000	1.086.100

**Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/36020 Erg. Messtechnik Geschwindigkeitsüberwachung	95.000	95.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	23,22	23,07

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Messplätze stationärer Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)	17	17	19
Anlagen für stationäre Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)	12	12	13
Anzahl der Bußgeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)	13.738	11.500	10.000
Anzahl der Verwarngeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)	50.082	47.500	45.000

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für z. B. Aktenübersendungen an Rechtsanwälte
 Zeile 11: Verwar- und Bußgelder Verkehrsverstöße
 Zeile 15: Reparatur, Wartung und Eichung der Messtechnik
 Zeile 19: Kostenerstattung an Rechtsanwälte in Fällen aufgehobener Entscheidungen

Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Erteilung und Entziehung einer Fahrerlaubnis erforderlich sind.

Auftragsgrundlage

StVG, FeV, BKrFQG

Ziele

- Sicherung der Bearbeitungszeit von Fahrerlaubnis-Erstanträgen
- Schutz der Bevölkerung vor ungeeigneten Verkehrsteilnehmern

Verantwortung

Ulrike Ringen

Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	407.856	390.000	390.000	392.700	395.500	398.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	17.660	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	425.516	390.000	390.000	392.700	395.500	398.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	495.018	501.800	508.800	518.700	529.000	539.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.270	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	4.412	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	500.700	501.800	508.800	518.700	529.000	539.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-75.184	-111.800	-118.800	-126.000	-133.500	-141.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-75.184	-111.800	-118.800	-126.000	-133.500	-141.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	245.243	265.100	286.500	294.100	299.900	304.300
	Saldo ILV	-245.243	-265.100	-286.500	-294.100	-299.900	-304.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-320.427	-376.900	-405.300	-420.100	-433.400	-445.400

Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		9,35		9,25			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Antragszahlen gesamt		8.736		8.500		8.500	
davon u.a.:							
Ersterteilungen		1.117		1.100		1.100	
Ersterteilungen begleitetes Fahren mit 17		1.291		1.400		1.200	
Neuerteilungen		259		300		250	
Verlängerungen		868		950		950	
Umstellungen		1.127		1.000		1.000	
Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung		153		175		150	
Internationale Führerscheine		542		500		500	
Fahrerkarten		1.604		800		1.000	
Erläuterungen							
Zeile 5: Gebühren für die Bearbeitung von Fahrerlaubnisanträgen, Anordnung von Untersuchungen, Entziehungsverfügungen							

Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Fahrzeug-Zulassung erforderlich sind.

Auftragsgrundlage

FZV

Ziele

- Qualitätssicherung und Förderung des Dienstleistungsgedankens

Maßnahmen zur Zielerreichung

- regelmäßige Dienstbesprechungen
- zeitnahe Weitergabe erforderlicher Informationen an alle Sachbearbeiter

Verantwortung

Ulrike Ringen

Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	2.003.261	1.950.000	1.950.000	1.963.600	1.977.800	1.992.900
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	8.304	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.011.565	1.950.000	1.950.000	1.963.600	1.977.800	1.992.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	750.432	769.500	775.800	790.900	806.900	823.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	62	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.360	0	11.700	11.900	12.100	12.400
	16. Abschreibungen	36.245	40.000	40.000	40.800	41.600	42.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	154	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	793.254	809.500	827.500	843.600	860.600	877.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	1.218.312	1.140.500	1.122.500	1.120.000	1.117.200	1.115.100
	23. außerordentliche Erträge	740	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	740	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	1.219.051	1.140.500	1.122.500	1.120.000	1.117.200	1.115.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	620.690	688.300	763.300	777.200	788.000	796.500
	Saldo ILV	-620.690	-688.300	-763.300	-777.200	-788.000	-796.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	598.361	452.200	359.200	342.800	329.200	318.600

Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	
Stellenanteile	17,36	17,36	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Vorgänge zum Kfz-Bestand gesamt	117.668	199.600	119.500
davon u.a.:			
Zugänge (Neuzulassung usw.)	26.136	27.600	27.000
Abgänge (Abmeldungen, Löschungen, usw.)	25.793	9.100	26.500
Änderungen (Umschreibungen, Adressänderungen usw.)	19.926	52.000	21.000
Sonst. Schaltervorgänge (z. B. externe Abmeldungen, Export)	17.903	17.500	17.500
Anzeigen und Auskunftersuchen	6.500	6.400	6.500
Sonst. Vorgänge (Reservierungen, Tarnkennzeichen usw.)	21.410	87.000	21.000
Erläuterungen			
Zeile 5: Gebühren für Zulassungsvorgänge sowie Anschreiben wegen fehlender Versicherung, Mängel usw.			
Zeile 15: Kosten im Zusammenhang mit der Umstellung auf neue Software-Version			

Produkt 12.2.09 Veterinärdienst

Produktbeschreibung

Der Veterinärdienst befasst sich mit der Verhinderung von Tierseuchen, Beseitigung und Verhinderung der Ausbreitung von ausgebrochenen Tierseuchen, dem Schutz der Bevölkerung vor von Tieren auf den Menschen übertragbaren Krankheiten, der Sicherung der Einhaltung der Tierschutzbestimmungen und dem Erkennen und Maßregeln von gefährlichen Hunden.

Auftragsgrundlage

TierNebG, AG zum TierNebG, EU-VO 1069/2009, Tiergesundheitsgesetz einschl. VO, Nds. Gesetz über das Halten von Hunden, TierschutzG einschl. VO sowie EU-VO, EU-Richtlinien, EU-Entscheidungen zu den genannten Gesetzen

Ziele

- Erkennen und Tilgung bestimmter Tierkrankheiten
- Handel von Nutztieren unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben fördern
- Schnelles Erkennen, Eindämmung und Eradikation hochkontagiöser Tierseuchen
- Schnelle Beseitigung tierschutzrelevanter Tatbestände

Verantwortung

Joachim Wiedner, Dr.

Produkt 12.2.09 Veterinärdienst
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	120.782	117.000	117.000	117.700	118.600	119.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	406.289	568.600	2.000	2.000	2.000	2.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	45.817	10.000	10.100	10.100	10.100	10.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	572.888	695.600	129.100	129.800	130.700	131.700
	13. Aufwendungen für aktives Personal	748.308	813.700	886.000	903.400	921.500	939.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	3.258	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.299	26.200	44.500	45.200	46.000	46.900
	16. Abschreibungen	735	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	709.136	1.000.000	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.248	12.300	13.300	13.400	13.600	14.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.484.985	1.852.200	943.800	962.000	981.100	1.000.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-912.097	-1.156.600	-814.700	-832.200	-850.400	-869.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-912.097	-1.156.600	-814.700	-832.200	-850.400	-869.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	248.647	246.900	276.400	284.100	289.800	294.700
	Saldo ILV	-248.647	-246.900	-276.400	-284.100	-289.800	-294.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.160.743	-1.403.500	-1.091.100	-1.116.300	-1.140.200	-1.163.800

Produkt 12.2.09 Veterinärdienst
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/39010 Zuschuss Neubau Tierheim Rotenburg (Wümme)	85.000	85.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	11,29	11,54

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren für amtstierärztliche Bescheinigungen, Untersuchungsgebühren
 Zeile 7: Erstattung für Audit bei anderen Veterinärbehörden
 Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder
 Zeile 15: Tierschutzmaßnahmen, Verbrauchsmaterialien, Arbeitssicherheit
 Zeile 19: Abzuführende Untersuchungsgebühren, Kosten in Bußgeldverfahren und Personalnebenkosten

Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung

Produktbeschreibung

Die Lebensmittelüberwachung dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet insbesondere die Betriebsüberwachung (außer Fleischhygiene) und die Ausstellung von Zertifikaten für den Lebensmittelhandel.

Auftragsgrundlage

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch einschl. VO, EU-VO, EU-Richtlinien

Ziele

- Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen auf allen Stufen des Lebensmittelhandels
- Förderung der internationalen wirtschaftlichen Handelsbeziehungen

Verantwortung

Joachim Wiedner, Dr.

Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	146.474	120.000	135.000	135.900	136.900	137.900
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	7.500	6.000	6.100	6.200	6.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	34.360	7.500	8.100	8.100	8.100	8.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	180.833	135.000	149.100	150.100	151.200	152.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	493.688	551.100	536.000	546.300	557.300	568.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.168	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.125	15.000	12.000	12.200	12.400	12.700
	16. Abschreibungen	2.835	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.183	11.500	12.500	12.700	12.900	13.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	512.999	577.600	560.500	571.200	582.600	594.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-332.166	-442.600	-411.400	-421.100	-431.400	-441.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-332.166	-442.600	-411.400	-421.100	-431.400	-441.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	137.635	156.300	192.200	197.900	201.900	205.400
	Saldo ILV	-137.635	-156.300	-192.200	-197.900	-201.900	-205.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-469.800	-598.900	-603.600	-619.000	-633.300	-647.200

Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		7,81		7,56			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Zahl der Betriebskontrollen		904		800		900	
Zahl der Proben		400		500		450	
Erläuterungen							
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Zertifikate, Betriebskontrollen							
Zeile 7: Erstattungen von Lebensmitteluntersuchungsgebühren							
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder							
Zeile 15: Abzuführende Probenuntersuchungsgebühren							
Zeile 19: Gebührenanteile der Tierärzte und Personalnebenkosten							

Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz	
Produktbeschreibung	
Das Produkt beinhaltet die Tätigkeiten im Rahmen der Feuerwehrangelegenheiten.	
Auftragsgrundlage	
NbrandSchG	
Ziele	
- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausrüstungs- und Ausbildungsstandes der Kreisfeuerwehr - Vorhaltung von ausfallsicheren Notrufabfrage-, Alarmierungs- und Kommunikationseinrichtungen - Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements durch zeitgemäße Aus- und Fortbildungsangebote und -einrichtungen	
Verantwortung	Enno Backhausen

Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	278.999	273.700	285.000	286.400	287.800	289.400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	206.106	275.000	275.000	276.900	278.900	281.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	373.689	465.000	595.000	606.800	618.900	631.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	14.994	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	873.788	1.013.700	1.155.000	1.170.100	1.185.600	1.201.700
	13. Aufwendungen für aktives Personal	882.459	830.100	831.800	848.000	865.100	882.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.148	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.285	490.500	486.000	495.400	505.100	515.100
	16. Abschreibungen	251.110	240.900	330.000	336.400	343.100	350.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	30.745	29.000	29.000	29.500	30.100	30.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	183.076	121.000	516.900	527.000	537.400	548.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.770.823	1.711.500	2.193.700	2.236.300	2.280.800	2.326.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-897.034	-697.800	-1.038.700	-1.066.200	-1.095.200	-1.124.700
	23. außerordentliche Erträge	8.700	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	8.700	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-888.334	-697.800	-1.038.700	-1.066.200	-1.095.200	-1.124.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	258.195	291.500	379.400	392.400	405.600	407.000
	Saldo ILV	-258.195	-291.500	-379.400	-392.400	-405.600	-407.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.146.529	-989.300	-1.418.100	-1.458.600	-1.500.800	-1.531.700

Produkt 12.6.01 Abwehrender Brandschutz
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2013/32030 16 Chemikalienschutzanzüge	107.000	46.000	61.000	0	0	0	0
2014/32010 Ausstattung Brandsimulationsanlage	21.000	21.000	0	0	0	0	0
2014/32020 Beschaffung digitale Funkgeräte und Atemmasken	227.000	227.000	0	0	0	0	0
2014/32030 MTW für die FW-Küche Hiddingen	50.000	50.000	0	0	0	0	0
2014/32050 2 Rüstwagen für die Kreisfeuerwehr	680.000	0	0	680.000	200.000	480.000	0
2014/32060 Sammelinvestitionen Brandschutz u. 20.000 €	63.500	63.500	0	0	0	0	0
2014/32120 Zuweisung FSchSt (Anteil Landkreis)	-90.000	-90.000	0	0	0	0	0
2014/32130 Zuweisung FSchSt (Anteil Städte und Gemeinden)	-360.000	-360.000	0	0	0	0	0
2014/32140 Auszahlung FSchSt an Gemeinden	360.000	360.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	15,20	15,20

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Führerscheine Klasse C (ab 7,5 t ZGG) durch Kreisfeuerwehrfahrschule	25	48	48
Ausbildungen in der Brandsimulationsanlage	516	500	500

Erläuterungen

Zeile 5: Einnahmen aus Gebührenbescheiden für in der Feuerwehrtechnischen Zentrale durchgeführte Arbeiten, Erstattung Einsatzkosten Gefahrgutzug
 Zeile 7: Erstattungen durch die am Leitstellenverbund beteiligten Landkreise sowie durch den Betrieb Rettungsdienst für die Inanspruchnahme der Einsatzleitstelle
 Zeile 15: Kosten für den Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Einrichtungen des abwehrenden Brandschutzes
 Zeile 18: Zuschüsse an die Kreisfeuerwehrverbände sowie Kosten für den Betrieb der Brandsimulationsanlage
 Zeile 19: Planungskosten Leitstellenverbund, Aufwendungen für den Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale, der Einsatzleitstelle,
 der Brandsimulationsanlage Schneeheide und der Kreisfeuerwehrfahrschule, Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige

Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes

Produktbeschreibung

Das Produkt betrifft die im Rahmen des Betriebes Rettungsdienst nicht von den Kostenträgern anerkannten und zu erstattenden Kosten. Diese sind aus dem allgemeinen Haushalt zu finanzieren.

Auftragsgrundlage

Niedersächsische Rettungsdienstgesetz (NRettDG) und Bürgerentscheid vom 07.06.2009

Ziele

- Die Kosten für die nicht bedarfsgerechten Vorhaltungen für den Landkreis Rotenburg (Wümme) sollen so gering wie möglich gehalten werden bei gleichzeitiger Erfüllung des Bürgerentscheides.

Verantwortung

Silke Hinze

Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	3.390	4.000	4.300	4.300	4.400	4.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.315.500	1.358.000	1.401.600	1.429.600	1.458.200	1.487.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.318.890	1.362.000	1.405.900	1.433.900	1.462.600	1.491.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.318.890	-1.362.000	-1.405.900	-1.433.900	-1.462.600	-1.491.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.318.890	-1.362.000	-1.405.900	-1.433.900	-1.462.600	-1.491.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.596	2.900	2.800	2.900	3.000	3.000
	Saldo ILV	-2.596	-2.900	-2.800	-2.900	-3.000	-3.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.321.486	-1.364.900	-1.408.700	-1.436.800	-1.465.600	-1.494.800

Produkt 12.7.01 Förderung des Rettungsdienstes
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2013/20030 Aufstockung Eigenkapital Rettungsdienst	1.500.000	250.000	750.000	0	250.000	250.000	0
Investitionen unter 20.000 €	5.000	5.000	0	0	0	0	0

Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz	
Produktbeschreibung	
Das Produkt beinhaltet alle Angelegenheiten im Rahmen des Katastrophenschutzes.	
Auftragsgrundlage	
KatSG	
Ziele	
- Aufrechterhaltung der hohen Einsatzbereitschaft und des Ausrüstungs- und Ausbildungsstandes der Einheiten des Katastrophenschutzes - Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements	
Verantwortung	Enno Backhausen

Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	91.748	64.000	70.000	70.400	71.000	71.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.988	1.500	3.900	3.900	4.000	4.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.672	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	103.408	65.500	73.900	74.300	75.000	75.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	89.775	103.400	107.600	109.400	111.600	113.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	587	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.144	149.400	161.300	164.200	167.400	170.900
	16. Abschreibungen	35.008	35.100	45.000	45.700	46.600	47.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	5.060	5.100	4.700	4.700	4.800	4.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	321.575	293.000	318.600	324.000	330.400	337.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-218.167	-227.500	-244.700	-249.700	-255.400	-261.500
	23. außerordentliche Erträge	9.000	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	9.000	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-209.167	-227.500	-244.700	-249.700	-255.400	-261.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.004	40.200	46.700	48.100	49.600	49.900
	Saldo ILV	-42.004	-40.200	-46.700	-48.100	-49.600	-49.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-251.170	-267.700	-291.400	-297.800	-305.000	-311.400

**Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/32070 Sammelinvestitionen Katastrophenschutz u. 20.000 €	25.500	25.500	0	0	0	0	0
2014/32080 DRK Bremervörde - Zuschuss für die Fahrzeughalle	67.000	67.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,30	1,30

Erläuterungen

Zeile 5: Einnahmen aus Einsätzen der kreiseigenen Katastrophenschutzkräfte

Zeile 7: Zuschüsse des Bundes für Katastrophenschutzfahrzeuge

Zeile 15: Kosten des laufenden Betriebes der KatS-Komponenten sowie Kosten für Übungen und Einsätze

Zeile 18: Betriebskostenzuschüsse an DRK Kreisverbände für landkreiseigene Katastrophenschutzfahrzeuge

Produkt 41.4.01 Fleischbeschau	
Produktbeschreibung	
Die Fleischbeschau dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet Schlachtier- und Fleischuntersuchungen sowie die Gebührenabrechnungen und das Personalwesen für die zuständigen Beschäftigten.	
Auftragsgrundlage	
EU-VO Nr. 853/2004 und Nr. 854/2004, Nds. Gebührenordnung für die Veterinärverwaltung	
Ziele	
- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung	
Verantwortung	Joachim Wiedner, Dr.

Produkt 41.4.01 Fleischbeschau
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.583.066	1.625.100	1.600.100	1.631.300	1.662.900	1.695.300
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.576	0	4.000	4.000	4.100	4.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	10.632	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.610.274	1.625.100	1.604.100	1.635.300	1.667.000	1.699.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.456.107	1.505.400	1.407.500	1.435.400	1.464.000	1.493.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	814	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.477	27.500	98.000	99.900	101.800	103.700
	16. Abschreibungen	151	200	200	200	200	200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	80.757	93.200	98.300	100.200	102.200	104.300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.556.307	1.626.300	1.604.000	1.635.700	1.668.200	1.701.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	53.967	-1.200	100	-400	-1.200	-2.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	53.967	-1.200	100	-400	-1.200	-2.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	137.189	122.900	125.900	128.700	130.500	132.100
	Saldo ILV	-137.189	-122.900	-125.900	-128.700	-130.500	-132.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-83.222	-124.100	-125.800	-129.100	-131.700	-134.100

Produkt 41.4.01 Fleischbeschau		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	7,35	5,35
Erläuterungen		
Zeile 5: Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung Zeile 7: Resterstattung für das Projekt SafeGuard Zeile 15: Labor- und Verbrauchsmaterial, Schutzkleidung Zeile 19: Abzuführende Untersuchungsgebühren an das LAVES für nat. Rückstandskontrollplan und Personalnebenkosten		

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Planfeststellungen, -genehmigungen und -verzicht von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Bahnanlagen.

Auftragsgrundlage

StVO, FStrG, GGVSE, NStrG, EkrG, VwVfG

Ziele

- Sachgerechte Würdigung aller berechtigten Interessen
- Abschluss der Verfahren je nach Umfang des Eingriffs und Anzahl der Einwendungen nach 3 bis 12 Monaten

Verantwortung

Ulrike Ringen

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.605	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.605	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	57.224	58.700	59.200	60.000	61.200	62.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	123	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	275	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	57.622	58.700	59.200	60.000	61.200	62.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-56.017	-58.700	-59.200	-60.000	-61.200	-62.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-56.017	-58.700	-59.200	-60.000	-61.200	-62.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.539	19.400	21.900	22.600	23.100	23.500
	Saldo ILV	-20.539	-19.400	-21.900	-22.600	-23.100	-23.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-76.556	-78.100	-81.100	-82.600	-84.300	-85.900

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,72	0,75

Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung

Produktbeschreibung

Die VO (EG) Nr. 1069/2009 sowie das TierNebG fordern eine unschädliche Beseitigung von Tierischen Nebenprodukten. Hierzu zählen neben verendeten Tieren, seuchenkranken Tieren auch z. B. kontaminierte Produkte tierischer Herkunft oder auch Gülle. Die Zuständigkeit für die Beseitigung von Material der Kategorien 1 und 2 liegt bei den Landkreisen (eigener Wirkungskreis).

Um diese unschädliche Beseitigung zu realisieren, bedient sich der Landkreis eines beliebigen Unternehmers. Ein evt. bei der Beseitigung entstehender Verlust ist nach dem Nds. AG zum TierNebG vom Landkreis an den Unternehmer zu erstatten. 60 % dieses Defizites werden dem Landkreis durch die Nds. Tierseuchenkasse rückerstattet.

Auftragsgrundlage

TierNebG, Nds. AG zum TierNebG, VO (EG) Nr. 1069/2009

Ziele

- Sicherstellung der unschädlichen und schnellen Beseitigung von Material der Kategorie 1 und 2 in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften
- Abwicklung der Verwaltungsaufgaben, die im Rahmen der Federführung für die die TKBA Mulmshorn nutzenden Gebietskörperschaften entstehen

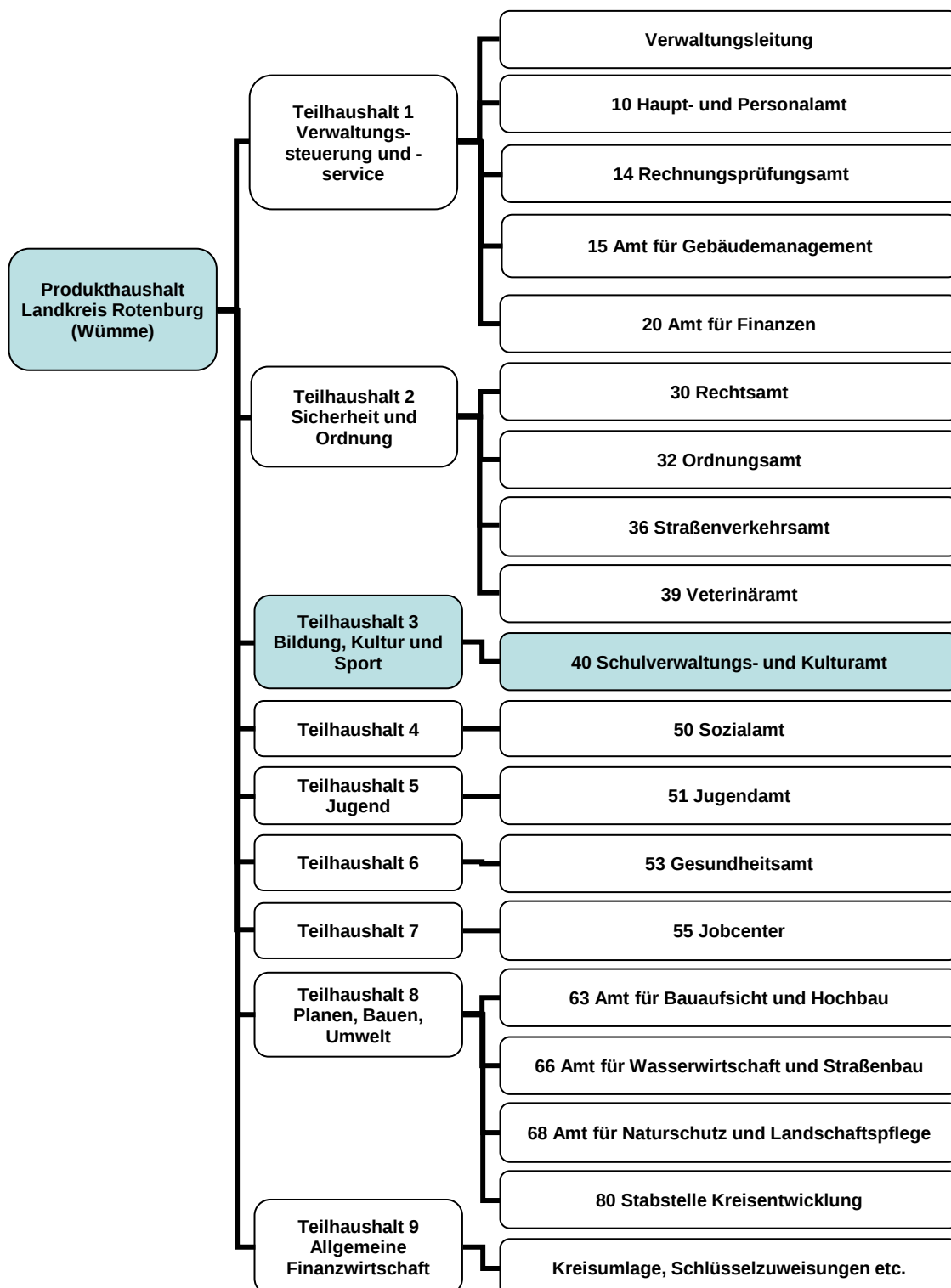
Verantwortung

Joachim Wiedner, Dr.

Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	513.100	523.300	533.700	544.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	513.100	523.300	533.700	544.400
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	900.000	918.000	936.300	955.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	0	0	900.000	918.000	936.300	955.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	0	0	-386.900	-394.700	-402.600	-410.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	0	0	-386.900	-394.700	-402.600	-410.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	2.800	2.800	2.900	2.900
	Saldo ILV	0	0	-2.800	-2.800	-2.900	-2.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	-389.700	-397.500	-405.500	-413.500

Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung
Erläuterungen
Zeile 7: Personalkostenerstattung von den Gemeinden, Anteil der Tierseuchenkasse an den Kosten der Tierkörperbeseitigung
Zeile 18: Kosten der Tierkörperbeseitigung



Teilhaushalt 3

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Gymnasium Bremervörde	40	21.7.01	217	21	111 - 113	
Gymnasium Rotenburg	40	21.7.02	217	21	114 - 116	
Gymnasium Zeven	40	21.7.03	217	21	117 - 119	
Förderschule Bremervörde	40	22.1.01	221	22	120 - 122	
Förderschule Rotenburg	40	22.1.02	221	22	123 - 125	
Förderschule Zeven	40	22.1.03	221	22	126 - 128	
Berufsbildende Schulen Bremervörde	40	23.1.01	231	23	129 - 131	
Berufsbildende Schulen Rotenburg	40	23.1.02	231	23	132 - 134	
Berufsbildende Schulen Zeven	40	23.1.03	231	23	135 - 137	
Schülerwohnheim Zeven	40	23.1.04	231	23	138 - 140	
Schülerbeförderung	40	24.1.01	241	24	141 - 143	
Medienzentren	40	24.3.01	243	24	144 - 146	
Schullastenausgleich	40	24.3.02	243	24	147 - 149	
Allgemeine Schulaufgaben	40	24.3.03	243	24	150 - 152	
Sondervermögen Kreisschulbaukasse	40	24.4.01	244	24	153 - 155	
Kreisarchiv	40	25.1.01	251	25	156 - 158	
Bachmann-Museum	40	25.1.02	251	25	159 - 161	
Kreismusikschule	40	26.3.01	263	26	162 - 164	
Erwachsenenbildung	40	27.3.01	273	27	165 - 167	
Allgemeine Heimat- und Kulturpflege	40	28.1.01	281	28	168 - 170	
Förderung des Sports	40	42.1.01	421	42	171 - 173	
Archäologie	40	52.3.02	523	52	174 - 176	
Mahnmale und Gedenkstätten	40	52.3.03	523	52	177 - 179	
ÖPNV	40	54.7.01	547	54	180 - 182	
Ziele des Teilhaushaltes						
- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Schulstrukturen und des Gebäudebestands - Förderung von Kultur und Heimatpflege - Sportförderung durch Unterstützung von Baumaßnahmen, von Übungsleitern sowie Bereitstellung von Hallen und Plätzen - Weiterentwicklung des ÖPNV (insbesondere Fortentwicklung der Tarifübergänge in die Oberzentren, Stärkung der Grundlinien sowie Prüfung bedarfsorientierter Systeme)						
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernat IV				Verantwortliche Person(en): Dr. Torsten Lühring		

Teilhaushalt 3

Teilergebnishaushalt 2014

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.174.623	1.054.300	1.055.800	1.076.500	1.097.800	1.119.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.327.311	1.353.300	1.358.500	1.364.300	1.371.400	1.378.300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	599.536	549.800	549.800	553.500	557.500	561.700
	6. privatrechtliche Entgelte	252.392	183.900	180.800	180.800	180.800	180.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800.754	592.300	657.600	698.100	711.600	697.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	51.932	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	4.206.547	3.743.600	3.812.500	3.883.200	3.929.100	3.948.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	3.732.165	3.887.500	3.856.400	3.937.700	4.015.500	4.084.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.703	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.263.767	3.885.700	3.766.200	3.835.300	3.910.000	3.984.400
	16. Abschreibungen	2.437.995	2.427.100	2.533.800	2.583.400	2.634.500	2.686.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	9.799.739	10.036.500	10.296.100	10.501.200	10.710.800	10.924.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.542.530	6.657.000	6.783.700	6.917.700	7.055.500	7.195.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	25.778.898	26.893.800	27.236.200	27.775.300	28.326.300	28.875.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-21.572.351	-23.150.200	-23.423.700	-23.892.100	-24.397.200	-24.927.800
	23. außerordentliche Erträge	8.511	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	44.434	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-44.434	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-35.923	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-21.608.275	-23.150.200	-23.423.700	-23.892.100	-24.397.200	-24.927.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	190.609	186.000	186.000	186.000	186.000	186.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.249.424	2.573.200	2.772.400	2.830.200	2.882.600	2.920.400
	Saldo ILV	-2.058.816	-2.387.200	-2.586.400	-2.644.200	-2.696.600	-2.734.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-23.667.091	-25.537.400	-26.010.100	-26.536.300	-27.093.800	-27.662.200

Teilhaushalt 3 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.109.567	1.054.300	1.055.800	1.076.500	1.097.800	1.119.800
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	595.276	549.800	549.800	553.500	557.500	561.700
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	257.608	183.900	180.800	180.800	180.800	180.800
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	685.738	592.300	657.600	698.100	711.600	697.400
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	16.821	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.665.010	2.390.300	2.454.000	2.518.900	2.557.700	2.569.700
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	3.663.287	3.801.600	3.769.700	3.849.800	3.926.200	3.993.900
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	3.504.802	3.885.700	3.766.200	3.835.300	3.910.000	3.984.400
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	10.170.799	10.036.500	10.296.100	10.501.200	10.710.800	10.924.900
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.555.885	6.657.000	6.783.700	6.917.700	7.055.500	7.195.600
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.894.773	24.380.800	24.615.700	25.104.000	25.602.500	26.098.800
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.229.763	-21.990.500	-22.161.700	-22.585.100	-23.044.800	-23.529.100
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	554.259	1.375.000	1.520.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	620	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	1.518.856	4.725.300	4.260.200	5.900.000	7.700.000	8.200.000
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	2.073.735	6.100.300	5.780.200	7.100.000	8.900.000	9.400.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	944.172	2.090.000	2.425.000	3.300.000	2.500.000	2.500.000

Teilhaushalt 3 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400.909	537.600	672.300	600.000	600.000	600.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	1.390.091	3.998.200	2.800.200	3.890.000	5.090.000	5.490.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	1.878.561	4.725.300	4.260.200	5.900.000	7.700.000	8.200.000
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	4.613.733	11.351.100	10.157.700	13.690.000	15.890.000	16.790.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.539.998	-5.250.800	-4.377.500	-6.590.000	-6.990.000	-7.390.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-23.769.761	-27.241.300	-26.539.200	-29.175.100	-30.034.800	-30.919.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-23.769.761	-27.241.300	-26.539.200	-29.175.100	-30.034.800	-30.919.100

Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Das Gymnasium Bremervörde ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	4.020	4.000	3.500	3.500	3.600	3.700
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	229.818	234.800	230.000	231.100	232.300	233.500
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	408	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	22.095	12.900	12.600	12.600	12.600	12.600
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	413	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	256.754	251.700	246.100	247.200	248.500	249.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	182.930	194.000	158.700	161.600	164.900	168.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	32	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.769	306.100	307.200	312.500	318.800	324.900
	16. Abschreibungen	141.704	136.000	140.000	142.700	145.500	148.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.488	10.600	10.600	10.700	10.900	11.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	608.922	646.700	616.500	627.500	640.100	652.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-352.168	-395.000	-370.400	-380.300	-391.600	-402.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-352.168	-395.000	-370.400	-380.300	-391.600	-402.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.782	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.129	176.700	162.300	166.100	169.300	172.500
	Saldo ILV	-123.348	-141.800	-127.400	-131.200	-134.400	-137.600
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-475.516	-536.800	-497.800	-511.500	-526.000	-540.100

Produkt 21.7.01 Gymnasium Bremervörde
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2013/15100 Gymn. BRV - Erweiterung Cafeteria	250.000	110.000	140.000	0	0	0	0
2013/15101 Zuw. KSBK - Gymn. BRV - Erweiterung Cafeteria	-70.000	-70.000	0	0	0	0	0
2013/15111 Zuw. KSBK - Gymn. BRV - Lautsprecheranlage	-12.500	-12.500	0	0	0	0	0
2014/15130 Gymn. BRV - Lüftung Aulavorraum	28.000	28.000	0	0	0	0	0
2014/15140 Gymn. BRV - Sanierung Sporthalle	410.000	410.000	0	0	0	0	0
2014/15150 Gymn. BRV - Sicherheitsbeleuchtung	25.000	25.000	0	0	0	0	0
2014/40030 Gymn. BRV - EDV	29.000	29.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	15.300	15.300	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,87	3,43

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (6.300 €), Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (6.300 €)

Zeile 15: Schulbudget (51.900 €), EDV und Kommunikationsnetz (16.400 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (238.900 €)

Zeile 19: Schulbudget

Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Das Gymnasium Rotenburg ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.779	5.700	5.200	5.300	5.400	5.500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	144.246	152.600	150.000	150.600	151.400	152.300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.768	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	20.179	22.600	22.000	22.000	22.000	22.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	413	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	172.385	180.900	177.200	177.900	178.800	179.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	182.885	185.900	242.200	246.800	251.700	256.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	32	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.322	457.100	477.500	486.100	496.000	505.600
	16. Abschreibungen	233.256	231.300	235.000	239.600	244.300	249.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	20.000	8.000	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.424	11.100	11.100	11.200	11.300	11.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	793.918	893.400	965.800	983.700	1.003.300	1.022.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-621.533	-712.500	-788.600	-805.800	-824.500	-843.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-621.533	-712.500	-788.600	-805.800	-824.500	-843.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.354	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150.932	158.600	147.800	151.400	154.200	157.200
	Saldo ILV	-137.577	-144.500	-133.700	-137.300	-140.100	-143.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-759.110	-857.000	-922.300	-943.100	-964.600	-986.200

Produkt 21.7.02 Gymnasium Rotenburg
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2013/15131 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - Außenanlagen	-65.000	-65.000	0	0	0	0	0
2013/15391 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - E-Sicherh. u. Brands.	-50.000	-50.000	0	0	0	0	0
2013/40131 Zuw. KSBK - Gymn. ROW - EDV	-14.000	-14.000	0	0	0	0	0
2014/15170 Gymn. ROW - Sanierung Serenadenhof	155.000	155.000	0	0	0	0	0
2014/15180 Gymn. ROW - Sanierung Beleuchtung	55.000	55.000	0	0	0	0	0
2014/15190 Gymn. ROW - Ertüchtigung Aula	50.000	50.000	0	0	0	0	0
2014/15200 Gymn. ROW - Renovierung Schulleiterbüro	21.000	21.000	0	0	0	0	0
2014/40130 Gymn. ROW - EDV	61.000	61.000	0	0	0	0	0
2014/40140 Gymn. ROW - Einr. Lehr- und Unterrichtsmaterial	20.200	20.200	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	500	500	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,81	3,49

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (9.100 €), Mieten, Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (12.900 €)

Zeile 15: Schulbudget (74.300 €), EDV und Kommunikationsnetz (42.300 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (360.900 €)

Zeile 19: Schulbudget

Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger des Gymnasiums Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Das Gymnasium Zeven ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.130	5.100	4.900	4.900	5.000	5.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	170.507	179.100	180.000	180.800	181.800	182.700
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	171	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	16.571	14.900	14.700	14.700	14.700	14.700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	413	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	192.792	199.100	199.600	200.400	201.500	202.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	157.995	167.300	167.800	171.000	174.300	177.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	32	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.290	372.200	369.400	376.000	383.400	390.800
	16. Abschreibungen	248.464	246.300	245.000	249.800	254.700	259.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.113	39.400	24.400	24.700	25.200	25.700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	743.893	825.200	806.600	821.500	837.600	853.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-551.101	-626.100	-607.000	-621.100	-636.100	-651.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	1.866	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-1.866	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-1.866	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-552.967	-626.100	-607.000	-621.100	-636.100	-651.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.444	500	500	500	500	500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.899	135.600	129.300	132.600	135.000	137.600
	Saldo ILV	-105.455	-135.100	-128.800	-132.100	-134.500	-137.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-658.422	-761.200	-735.800	-753.200	-770.600	-788.500

Produkt 21.7.03 Gymnasium Zeven
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2011/40241 Zuw. KSBK - Gymn. Zeven - Ganztagesausbau	-25.500	-25.500	0	0	0	0	0
2012/15160 Gymn. Zeven - Erneuerung Elektroverteilung	80.000	30.000	50.000	0	0	0	0
2014/15220 Gymn. Zeven - Thermostatventilaustausch	24.000	24.000	0	0	0	0	0
2014/15420 Gymn. Zeven - Sporthalle	2.920.000	420.000	0	2.500.000	2.500.000	0	0
2014/40230 Gymn. Zeven - EDV	29.000	29.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	18.900	18.900	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,56	3,56

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (8.200 €), Mieten, Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (6.500 €)

Zeile 15: Schulbudget (63.600 €), EDV und Kommunikationsnetz (18.800 €), Pacht für EVB-Schulbushaltestelle (2.400 €),

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (284.600 €)

Zeile 19: Schulbudget (14.400 €), Kosten Machbarkeitsstudie (10.000 €)

Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Förderschule Bremervörde ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	662	500	600	600	600	600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	69.003	73.600	80.000	80.300	80.700	81.100
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	280	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	13.575	15.400	11.700	11.700	11.700	11.700
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	413	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	83.933	89.500	92.300	92.600	93.000	93.400
	13. Aufwendungen für aktives Personal	87.062	86.800	88.200	89.700	91.500	93.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	32	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.241	212.900	188.900	191.900	195.300	199.400
	16. Abschreibungen	82.144	79.200	90.000	91.600	93.400	95.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	1.200	2.400	2.400	2.400	2.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.294	4.700	4.700	4.700	4.800	4.800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	305.773	384.800	374.200	380.300	387.400	395.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-221.840	-295.300	-281.900	-287.700	-294.400	-301.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-221.840	-295.300	-281.900	-287.700	-294.400	-301.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.248	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.402	77.000	75.500	77.300	78.900	80.300
	Saldo ILV	-42.154	-62.100	-60.600	-62.400	-64.000	-65.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-263.995	-357.400	-342.500	-350.100	-358.400	-367.300

Produkt 22.1.01 Förderschule Bremervörde
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2011/40331 Zuw. KSBK - Förderzentrum "Geist. Entwickl."	-482.000	-85.000	-397.000	0	0	0	0
2013/15161 Zuw. KSBK - FÖS BRV - Techn. Geb-Ausstattung	-23.000	-23.000	0	0	0	0	0
2013/40351 Zuw. KSBK - FÖS BRV - Weitere Kooperationskl.	-13.700	-13.700	0	0	0	0	0
2014/40330 FÖS BRV - EDV	21.000	21.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	3.500	3.500	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,62	1,62

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Elternanteil Mittagsverpflegung (6.800 €), Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (4.900 €) Zeile

15: Schulbudget (28.700 €), Mittagsverpflegung (12.000 €), EDV und Kommunikationsnetz (15.700 €)

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (132.500 €)

Zeile 18: Spezifischer Mehraufwand für Kooperationsklassen in der GS Klenkendorfer Mühle und in der Oberschule Zeven

Zeile 19: Schulbudget

Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Förderschule Rotenburg ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	639	600	500	500	500	500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	88.196	92.500	90.000	90.300	90.800	91.300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	2.916	500	3.500	3.500	3.500	3.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	413	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	92.165	93.600	94.000	94.300	94.800	95.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	85.103	98.500	99.200	100.900	102.900	104.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	32	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.114	229.600	247.300	251.500	256.400	261.400
	16. Abschreibungen	97.088	95.500	95.000	96.800	98.700	100.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	36.411	33.000	29.200	29.600	30.200	30.700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	426.747	456.600	470.700	478.800	488.200	497.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-334.583	-363.000	-376.700	-384.500	-393.400	-402.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-334.583	-363.000	-376.700	-384.500	-393.400	-402.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.139	46.900	46.900	46.900	46.900	46.900
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.127	111.300	98.500	100.900	102.700	104.600
	Saldo ILV	-61.988	-64.400	-51.600	-54.000	-55.800	-57.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-396.571	-427.400	-428.300	-438.500	-449.200	-460.100

Produkt 22.1.02 Förderschule Rotenburg
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2013/15401 Zuw. KSBK - FÖS ROW - E-Sicherh. u. Brands.	-25.000	-25.000	0	0	0	0	0
2014/15250 FÖS ROW - Austausch Kücheneinrichtung	65.000	65.000	0	0	0	0	0
2014/15260 FÖS ROW - Instands. Trennvorhang Sporth.	34.000	34.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	16.500	16.500	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,00	2,02

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Mieten, Erstattungen für Schäden

Zeile 15: Schulbudget (29.000 €), EDV und Kommunikationsnetz (15.700 €),

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (202.600 €)

Zeile 19: Schulbudget (5.600 €), Zuschuss für einen pädagogischen Mitarbeiter (23.600 €)

Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Förderschule Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Förderschule Zeven ist räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.675	600	600	600	600	600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	38.647	42.100	40.000	40.100	40.400	40.500
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	533	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	500	500	500	500	500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.465	20.000	20.000	40.800	41.400	21.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	413	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	62.734	63.200	61.100	82.000	82.900	62.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	119.240	118.100	117.600	119.700	122.100	124.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	32	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.567	197.800	165.100	167.600	170.800	174.200
	16. Abschreibungen	78.291	81.100	80.000	81.500	83.100	84.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.921	5.700	5.700	5.700	5.800	5.800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	336.051	402.700	368.400	374.500	381.800	389.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-273.317	-339.500	-307.300	-292.500	-298.900	-326.300
	23. außerordentliche Erträge	7.134	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	7.134	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-266.183	-339.500	-307.300	-292.500	-298.900	-326.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.203	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.630	103.100	96.500	98.900	100.900	102.600
	Saldo ILV	-70.426	-93.900	-87.300	-89.700	-91.700	-93.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-336.609	-433.400	-394.600	-382.200	-390.600	-419.700

Produkt 22.1.03 Förderschule Zeven
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/15280 FÖS Zeven - Sicherheitsbeleuchtung	26.000	26.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	16.500	16.500	0	0	0	0	0

--	--	--	--	--	--	--	--

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,47	2,47

--	--	--

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erstattungen für Schäden

Zeile 7: Anteilige Bewirtschaftungskosten SG Zeven

Zeile 15: Schulbudget (31.900 €), EDV und Kommunikationsnetz (15.700 €),

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (117.500 €)

Zeile 19: Schulbudget

Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Bremervörde. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Berufsbildenden Schulen Bremervörde sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.842	5.800	5.800	5.900	6.000	6.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	61.175	61.000	60.000	60.200	60.500	60.800
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	2.207	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	38.663	31.200	31.100	31.100	31.100	31.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.485	155.000	160.400	166.700	170.000	170.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	413	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	263.785	253.000	257.300	263.900	267.600	268.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	239.196	241.500	183.700	187.100	190.800	194.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	32	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370.408	440.600	408.800	417.500	425.600	432.200
	16. Abschreibungen	193.124	192.800	200.000	203.800	207.900	212.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	22.005	25.000	32.500	32.800	33.200	33.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	48.119	36.500	66.500	67.700	69.000	70.200
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	872.884	936.400	891.500	908.900	926.500	942.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-609.099	-683.400	-634.200	-645.000	-658.900	-674.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	2.463	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-2.463	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-2.463	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-611.562	-683.400	-634.200	-645.000	-658.900	-674.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.451	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	212.668	217.100	204.800	209.500	213.500	217.600
	Saldo ILV	-211.217	-214.600	-202.300	-207.000	-211.000	-215.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-822.779	-898.000	-836.500	-852.000	-869.900	-889.700

Produkt 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2013/15220 BBS BRV - Erweiterung Cafeteria	170.000	30.000	140.000	0	0	0	0
2013/15221 Zuw. KSBK - BBS BRV - Erweiterung Cafeteria	-70.000	-70.000	0	0	0	0	0
2013/15231 Zuw. KSBK - BBS BRV - Lautsprecheranlagen	-22.500	-22.500	0	0	0	0	0
2013/15241 Zuw. KSBK - BBS BRV - San. Trinkwasserh.-Inst.	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0
2014/15300 BBS BRV - Kücheneinrichtung	45.000	45.000	0	0	0	0	0
2014/15310 BBS BRV - Sicherheitsbeleuchtung	30.000	30.000	0	0	0	0	0
2014/40630 BBS BRV - EDV	76.000	76.000	0	0	0	0	0
2014/40640 BBS BRV - Einr. Lehr- und Unterrichtsmaterial	23.000	23.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	500	500	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,15	4,10

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (9.400 €), Mieten, Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (21.700 €)

Zeile 7: Entgelte für Umschüler (400 €), Kostendeckende Beiträge (160.000 €)

Zeile 15: Schulbudget (73.400 €), EDV und Kommunikationsnetz (31.800 €)

Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (303.600 €)

Zeile 18: Schulbudget (12.500 €), Erhöhungsbetrag für Betreuung der Mediothek (20.000 €)

Zeile 19: Schulbudget (11.500 €), Kostendeckende Beiträge (55.000 €)

Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Rotenburg. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Berufsbildenden Schulen Rotenburg sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	12.273	11.000	13.200	13.400	13.600	14.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	237.110	234.300	240.000	241.200	242.400	243.600
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	6.844	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	6. privatrechtliche Entgelte	67.466	40.100	39.100	39.100	39.100	39.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.061	140.000	185.400	191.100	194.800	196.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	413	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	520.167	429.900	482.200	489.300	494.400	497.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	235.761	255.500	296.000	301.600	307.700	313.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	32	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	701.742	848.100	768.900	783.800	799.200	814.800
	16. Abschreibungen	369.862	337.600	340.000	346.600	353.400	360.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	91.280	95.100	95.100	96.800	98.700	100.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.398.677	1.536.300	1.500.000	1.528.800	1.559.000	1.589.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-878.510	-1.106.400	-1.017.800	-1.039.500	-1.064.600	-1.091.800
	23. außerordentliche Erträge	620	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	446	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-446	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	174	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-878.337	-1.106.400	-1.017.800	-1.039.500	-1.064.600	-1.091.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.272	34.600	34.600	34.600	34.600	34.600
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	208.327	230.700	233.200	238.700	243.300	248.000
	Saldo ILV	-174.055	-196.100	-198.600	-204.100	-208.700	-213.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.052.392	-1.302.500	-1.216.400	-1.243.600	-1.273.300	-1.305.200

Produkt 23.1.02 Berufsbildende Schulen Rotenburg
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2010/15191 BBS ROW - Zuw. KSBK - San. Trinkwassernetz	-232.500	-30.000	-202.500	0	0	0	0
2012/15320 BBS ROW - Energieeffizienzkonzept Werkst.	843.000	80.000	133.000	630.000	630.000	0	0
2012/15321 Zuw. KSBK - BBS ROW - Energieeffizienzkonzept	-60.000	-50.000	-10.000	0	0	0	0
2013/15271 Zuw. KSBK - BBS ROW - Sanierung Chemieraum	-75.000	-75.000	0	0	0	0	0
2013/15291 Zuw. KSBK - BBS ROW - Außenst. Lautsprecher.	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0
2013/15411 Zuw. KSBK - BBS ROW - E-Sicherh. u. Brands.	-150.000	-150.000	0	0	0	0	0
2014/15330 BBS ROW - Trennung Trink-Löschwassern.	215.000	215.000	0	0	0	0	0
2014/15340 BBS ROW - Ern. Fluchttüren Werkstatt	62.000	62.000	0	0	0	0	0
2014/15350 BBS ROW - Lüftung Aula	30.000	30.000	0	0	0	0	0
2014/40730 BBS ROW - EDV	76.000	76.000	0	0	0	0	0
2014/40740 BBS ROW - Einr. Lehr- und Unterrichtsmaterial	43.300	43.300	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	500	500	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

Plan Vorjahr

Plan lfd. Jahr

Stellenanteile

5,06

5,08

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung (11.500 €), Zuweisung vom Jobcenter für das Bildungsberatungsbüro (1.700 €)

Zeile 5: Pauschale Nutzungsgebühr der Jugendherberge für die Nutzung der Sporthalle

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (19.100 €), Mieten, Erstattungen für Schäden (20.000 €)

Zeile 7: Entgelte für Umschüler (5.400 €), Kostendeckende Beiträge (180.000 €)

Zeile 15: Schulbudget (164.500 €), EDV und Kommunikationsnetz (31.800 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (572.600 €)

Zeile 19: Schulbudget (20.100 €), Kostendeckende Beiträge (75.000 €)

Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Schulträger der Berufsbildenden Schulen Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, Schulen dem Bedürfnis entsprechend zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie den Schulen ein Schulbudget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Die Berufsbildenden Schulen Zeven sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass die Schule ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen kann und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wird.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	9.713	9.000	9.500	9.600	9.800	10.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	139.206	136.600	130.000	130.600	131.200	131.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.350	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	33.855	18.600	18.800	18.800	18.800	18.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.550	140.000	144.100	148.900	151.800	152.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	413	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	333.087	304.200	302.400	307.900	311.600	313.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	211.399	212.300	214.800	218.800	223.200	227.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	32	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	481.206	556.700	509.500	519.000	529.300	539.400
	16. Abschreibungen	277.365	264.100	255.000	259.900	265.200	270.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	61.196	70.000	70.000	71.400	72.800	74.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	46.166	47.500	52.500	53.400	54.400	55.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.077.364	1.150.600	1.101.800	1.122.500	1.144.900	1.167.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-744.277	-846.400	-799.400	-814.600	-833.300	-853.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	946	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-946	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-946	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-745.223	-846.400	-799.400	-814.600	-833.300	-853.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.717	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	221.782	245.500	239.300	244.700	249.400	255.800
	Saldo ILV	-193.066	-217.100	-210.900	-216.300	-221.000	-227.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-938.289	-1.063.500	-1.010.300	-1.030.900	-1.054.300	-1.080.900

Produkt 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2010/40311 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Energet. San. Sporth.	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0
2013/15311 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Baul. Maßn. Landmasch.	-21.500	-21.500	0	0	0	0	0
2013/15321 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Sanierung Küchen	-200.000	-200.000	0	0	0	0	0
2013/15331 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Außenanlagen	-12.500	-12.500	0	0	0	0	0
2013/40831 Zuw. KSBK - BBS Zeven - EDV	-12.600	-12.600	0	0	0	0	0
2013/40861 Zuw. KSBK - BBS Zeven - Besch. Fräsmaschine	-26.600	-26.600	0	0	0	0	0
2014/15370 BBS Zeven - Fenster-/Türensanierung	190.000	190.000	0	0	0	0	0
2014/15380 BBS Zeven - Sanierung EDV-Klassenräume	20.000	20.000	0	0	0	0	0
2014/15390 BBS Zeven - Sportplatzsanierung	270.000	270.000	0	0	0	0	0
2014/40830 BBS Zeven - EDV	76.000	76.000	0	0	0	0	0
2014/40840 BBS Zeven - Einr. Lehr- und Unterrichtsmaterial	32.500	32.500	0	0	0	0	0
2014/40860 BBS Zeven - Pneumatiklabor	75.100	75.100	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	10.500	10.500	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug

Plan Vorjahr

Plan lfd. Jahr

Stellenanteile

4,60

4,60

Erläuterungen

Zeile 2: Landeszuweisung EDV-Betreuung

Zeile 6: Erträge Schulbudget für Fotokopien u. a. (14.000 €), Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden (4.800 €)

Zeile 7: Entgelte für Umschüler (4.100 €), Kostendeckende Beiträge (140.000 €)

Zeile 15: Schulbudget (125.900 €), EDV und Kommunikationsnetz (29.400 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (354.200 €)

Zeile 18: Kostendeckungszuschuss Mensa

Zeile 19: Schulbudget (12.500 €), Kostendeckende Beiträge (40.000 €)

Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist Träger des Schülerwohnheims in Zeven. Gesetzliche Aufgabe eines Schulträgers ist es, für Schulen mit regionalem oder überregionalem Einzugsbereich Schülerwohnheime zu errichten, auszustatten und zu unterhalten sowie ein Budget zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Angemessene räumliche und sachliche Ausstattung zur Unterstützung und Förderung des Unterrichts in einer wohnortfernen Lage

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	20.982	20.900	20.900	20.900	21.000	21.100
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	119.916	115.000	110.000	110.700	111.500	112.400
	6. privatrechtliche Entgelte	12.071	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	268.383	120.000	125.000	127.500	130.000	132.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	413	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	421.766	262.700	262.700	265.900	269.300	272.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	246.711	251.800	215.200	219.300	223.600	228.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	32	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.286	151.600	210.600	214.700	218.400	222.700
	16. Abschreibungen	6.167	4.000	4.000	4.900	4.900	4.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	553	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	399.748	408.700	431.100	440.200	448.200	456.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	22.018	-146.000	-168.400	-174.300	-178.900	-183.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	22.018	-146.000	-168.400	-174.300	-178.900	-183.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	148.231	194.800	166.200	170.600	174.400	177.500
	Saldo ILV	-148.231	-194.800	-166.200	-170.600	-174.400	-177.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-126.213	-340.800	-334.600	-344.900	-353.300	-360.800

Produkt 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2013/15351 Zuw. KSBK - SWH Zeven - San. Trinkwassernetz	-22.500	-22.500	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	8.500	8.500	0	0	0	0	0

--	--	--	--	--	--	--	--

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,66	4,66

--	--	--

Erläuterungen

Zeile 5: Entgelte der Bewohner

Zeile 6: Entgelte für Dienstwohnungen, Erstattungen für Schäden

Zeile 7: Kostendeckende Beiträge der Heimatschulträger

Zeile 15: Wohnheimbudget einschließlich Verpflegungskosten (64.000 €), Gebäudewirtschaftliche Kosten, u.a. lfd. Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten (146.600 €)

Zeile 19: Wohnheimbudget

Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung	
Produktbeschreibung	
Organisation und Durchführung der Schülerbeförderung	
Auftragsgrundlage	
NSchG	
Ziele	
- Beförderung der anspruchsberechtigten Schüler/-innen zwischen Wohnung und Schule unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	62	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	4.314	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	4.376	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	285.505	322.900	274.700	280.000	285.500	291.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	330	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	5.130	5.200	5.200	5.300	5.400	5.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.104.867	6.200.000	6.300.000	6.426.000	6.554.500	6.685.500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.395.832	6.528.100	6.579.900	6.711.300	6.845.400	6.982.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-6.391.457	-6.528.100	-6.579.900	-6.711.300	-6.845.400	-6.982.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	6.869	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-6.869	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-6.869	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-6.398.326	-6.528.100	-6.579.900	-6.711.300	-6.845.400	-6.982.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.137	94.500	112.700	116.200	118.900	120.900
	Saldo ILV	-80.137	-94.500	-112.700	-116.200	-118.900	-120.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-6.478.463	-6.622.600	-6.692.600	-6.827.500	-6.964.300	-7.103.000

Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	6,44	4,19
Erläuterungen		
Zeile 19: Schülerbeförderungskosten		

Produkt 24.3.01 Medienzentren	
Produktbeschreibung	
Unterstützung von kreisangehörigen Schulträgern mit audiovisuellen Medien und Koordinierung der Versorgung der Schulen	
Auftragsgrundlage	
NSchG	
Ziele	
- Beratungs- und Fortbildungsangebote durch am Bedarf orientierten Einsatz von Medien aufrecht zu erhalten und zu erweitern	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 24.3.01 Medienzentren
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.023	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	22.996	22.900	20.000	20.100	20.200	20.300
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	900	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	24.918	23.900	21.000	21.100	21.200	21.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	122.829	111.700	106.600	108.600	110.700	113.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	69	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.555	13.400	13.400	13.600	13.800	14.100
	16. Abschreibungen	31.280	29.400	27.000	27.300	27.900	28.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500	0	6.000	6.100	6.200	6.300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	173.233	154.500	153.000	155.600	158.600	161.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-148.314	-130.600	-132.000	-134.500	-137.400	-140.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-148.314	-130.600	-132.000	-134.500	-137.400	-140.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.625	76.000	60.000	61.700	63.200	64.100
	Saldo ILV	-74.625	-76.000	-60.000	-61.700	-63.200	-64.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-222.939	-206.600	-192.000	-196.200	-200.600	-204.600

Produkt 24.3.01 Medienzentren
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen unter 20.000 €	11.000	11.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,53	2,53

Erläuterungen

Zeile 2: Zuschüsse zur Einrichtung einer Medienstelle
 Zeile 15: Budget Medienzentrum
 Zeile 19: Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige

Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich	
Produktbeschreibung	
Nach dem NSchG haben sich die Landkreise an den "sonstigen Kosten" (laufenden Kosten) der gemeindlichen Schulen der Sekundarbereiche zu beteiligen. Dieser Schullastenausgleich soll ab 2014 im Einvernehmen mit den gemeindlichen Schulträgern neu geregelt werden. Zudem gewährt der Landkreis der Schulgenossenschaft Eichenschule eG einen jährlichen Unterhaltskostenzuschuss.	
Auftragsgrundlage	
NSchG, teilweise freiwillig	
Ziele	
- Bedarfsgerechte Unterstützung der gemeindlichen Schulträger	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	65.609	65.300	80.000	80.400	80.800	81.200
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	578	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	66.187	65.300	80.000	80.400	80.800	81.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	17.098	20.800	20.600	20.800	21.100	21.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	44	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	144.440	161.300	170.000	173.400	176.800	180.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	6.475.346	6.687.900	6.656.400	6.789.400	6.925.200	7.063.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	50	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.636.978	6.870.000	6.847.000	6.983.600	7.123.100	7.265.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-6.570.791	-6.804.700	-6.767.000	-6.903.200	-7.042.300	-7.184.400
	23. außerordentliche Erträge	756	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	756	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-6.570.035	-6.804.700	-6.767.000	-6.903.200	-7.042.300	-7.184.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.411	12.800	14.000	14.400	20.600	14.800
	Saldo ILV	-9.411	-12.800	-14.000	-14.400	-20.600	-14.800
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-6.579.446	-6.817.500	-6.781.000	-6.917.600	-7.062.900	-7.199.200

**Produkt 24.3.02 Schullastenausgleich
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2013/40971 Zuw. KSBK - KGS Sittensen - Baul. Erweiterung	-280.300	-280.300	0	0	0	0	0
2013/40976 Zuw. KSBK - KGS Tarmstedt - Ganztagesräumlichk.	-122.800	-122.800	0	0	0	0	0
Stellenplanauszug			Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr		
Stellenanteile			0,36		0,35		
Erläuterungen							
Zeile 18: Schullastenausgleich und Unterhaltungskostenzuschuss Eichenschule eG							

Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben

Produktbeschreibung

Alle Aufgaben nach dem NSchG, die keinem anderen Produkt zugerechnet sind, insbesondere Gastschulbeiträge, Schulpflichtverletzungen sowie Kreiseltern- und Kreisschülerrat werden in diesem Produkt zusammengefasst.

Auftragsgrundlage

NSchG

Ziele

- Ahndung von Schulpflichtverletzungen, Unterstützung des Kreiseltern-/schülerrates, Entrichtung von Ausgleichszahlungen und Schulrestkosten sowie Beteiligung an Schulbaumaßnahmen unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	33.489	33.400	33.400	33.500	33.700	33.800
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	7.000	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	20.460	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	53.949	50.400	43.400	43.500	43.700	43.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	105.547	105.500	119.700	121.800	124.300	126.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	293	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	434	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	16. Abschreibungen	390.293	413.800	508.700	518.800	529.200	539.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	94.198	115.000	115.000	117.300	119.600	121.900
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	590.765	635.800	744.900	759.400	774.600	789.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-536.816	-585.400	-701.500	-715.900	-730.900	-746.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-536.816	-585.400	-701.500	-715.900	-730.900	-746.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.638	56.000	37.300	38.300	38.900	39.500
	Saldo ILV	-47.638	-56.000	-37.300	-38.300	-38.900	-39.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-584.454	-641.400	-738.800	-754.200	-769.800	-785.500

Produkt 24.3.03 Allgemeine Schulaufgaben
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/40900 Beitrag Landkreis zur KSBK	2.522.600	2.522.600	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,56	2,06

Erläuterungen

Zeile 11: Bußgelder Schulpflichtverletzungen

Zeile 15: Kreiselternrat/Kreisschülerrat

Zeile 19: Schulrestkosten (= freiwillige Zuwendung für Schüler mit päd. Förderbedarf an Schulen in freier Trägerschaft - Bernhard-Röper-Schule in Rotenburg, Ita-Wegmann-Schule in Benefeld sowie Stiftung Bethel 65.000 € und Ausgleichszahlungen an die Landesschulbehörde für Schulbesuche in Bremen und Hamburg 50.000 €)

Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse	
Produktbeschreibung	
Zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises zur Mitfinanzierung des Schulbaus	
Auftragsgrundlage	
NSchG	
Ziele	
- Finanzielle Unterstützung der Schulträger bei der Bereitstellung bedarfsgerechter Schulanlagen sowie deren Ausstattung	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	32.758	33.800	34.300	34.700	35.400	36.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	150	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	32.908	33.800	34.300	34.700	35.400	36.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-32.908	-33.800	-34.300	-34.700	-35.400	-36.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-32.908	-33.800	-34.300	-34.700	-35.400	-36.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.260	18.400	17.100	17.400	17.900	18.200
	Saldo ILV	-16.260	-18.400	-17.100	-17.400	-17.900	-18.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-49.167	-52.200	-51.400	-52.100	-53.300	-54.200

**Produkt 24.4.01 Sondervermögen Kreisschulbaukasse
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/40991 Zuweisungen aus KSBK an Landkreis	1.272.000	1.272.000	0	0	0	0	0
2014/40992 Zuweisungen aus KSBK an Gemeinden	2.381.300	2.381.300	0	0	0	0	0
2014/40993 Darlehen aus KSBK an Gemeinden	606.900	606.900	0	0	0	0	0
2014/40995 Einnahme Beitrag des Landkreises in KSBK	-2.522.600	-2.522.600	0	0	0	0	0
2014/40996 Einnahme Beitrag der Gemeinden in KSBK	-1.261.300	-1.261.300	0	0	0	0	0
2014/40997 Darlehensrückflüsse in die KSBK	-476.300	-476.300	0	0	0	0	0
Stellenplanauszug			Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr		
Stellenanteile			0,60		0,60		

Produkt 25.1.01 Kreisarchiv

Produktbeschreibung

Die kommunalen Gebietskörperschaften sind zur Sicherung ihres Archivgutes verpflichtet. Archivgut ist das Schriftgut, das von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, die Sicherung berechtigter privater Interessen oder die Forschung ist: schriftlich geführte oder auf maschinenlesbaren Datenträgern gespeicherte Akten und Anlagen, Urkunden und andere Einzelschriftstücke, Karten, Pläne, Zeichnungen, Risse und Plakate, zudem Siegel und Stempel sowie Bild-, Film- und Tonaufzeichnungen, Karten und Dateien einschließlich der Ordnungen und Verfahren, um das Schriftgut auswerten zu können. Dieser Verpflichtung kommt der Landkreis Rotenburg (Wümme) mit der Unterhaltung eines eigenen Kreisarchivs nach.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Archivgesetz (NArchG)

Ziele

- Schriftgut von bleibendem Wert für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, für die Sicherung berechtigter privater Interessen oder für die Forschung auf Dauer und sicher verwahren, erhalten und schützen sowie für die Forschung und Öffentlichkeit zugänglich machen.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 25.1.01 Kreisarchiv
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.161	200	200	200	200	200
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.547	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	8.707	200	200	200	200	200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	212.733	230.200	231.000	235.200	239.900	244.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	578	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.203	13.000	13.000	13.100	13.400	13.600
	16. Abschreibungen	1.952	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.012	700	700	700	700	700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	233.479	245.600	246.400	250.700	255.700	260.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-224.771	-245.400	-246.200	-250.500	-255.500	-260.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-224.771	-245.400	-246.200	-250.500	-255.500	-260.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.229	115.900	176.000	180.100	184.100	184.900
	Saldo ILV	-88.229	-115.900	-176.000	-180.100	-184.100	-184.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-313.000	-361.300	-422.200	-430.600	-439.600	-445.400

Produkt 25.1.01 Kreisarchiv		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,79	3,79
Erläuterungen		
Zeile 5: Benutzungsgebühren Zeile 15: Archivbudget Zeile 19: Archivbudget		

Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum

Produktbeschreibung

Das Anfang des 20. Jahrhunderts gegründete private Museum von August Bachmann ist seit den 60er Jahren sukzessive als späteres Bachmann-Museum in die Trägerschaft des damaligen Landkreises Bremervörde übergegangen und wurde 2001 mit den Mitstiftern Stadt Bremervörde und Frau Dr. Elfriede Bachmann in die Stiftung "Bachmann-Museum Bremervörde" überführt. Als Mitstifter unterstützt und trägt der Landkreis Rotenburg (Wümme) in dieser Eigenschaft die Aufgaben des Bachmann-Museums mit den drei Sparten Erdgeschichte, Ur- und Frühgeschichte sowie Geschichte und Volkskunde.

Auftragsgrundlage

Satzung der Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde sowie Vereinbarung zwischen Landkreis und Stiftung Bachmann-Museum vom 01.02.2012

Ziele

- Das Bachmann-Museum Bremervörde soll als gemeinnützige, ständige, der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtung im Dienste der Gesellschaft und ihrer Entwicklung zu Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecken materielle Zeugnisse von Menschen und ihrer Umwelt sammeln, bewahren, erforschen, bekannt machen und ausstellen.

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.887	800	800	800	800	800
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	83	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.970	800	800	800	800	800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	42.165	42.900	42.800	43.400	44.300	45.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	6	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	100.000	180.000	180.000	183.600	187.200	191.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	35	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	142.207	222.900	222.800	227.000	231.500	236.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-139.237	-222.100	-222.000	-226.200	-230.700	-235.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-139.237	-222.100	-222.000	-226.200	-230.700	-235.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.072	23.400	169.000	169.300	169.800	170.100
	Saldo ILV	-46.072	-23.400	-169.000	-169.300	-169.800	-170.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-185.309	-245.500	-391.000	-395.500	-400.500	-405.600

Produkt 25.1.02 Bachmann-Museum		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,53	0,53
Erläuterungen		
Zeile 18: Gemäß der Stiftungssatzung trägt der Landkreis die laufenden Personal- und Sachkosten, solange sich die Stiftung nicht selber finanzieren kann. Sachkosten (35.000 €), Personalkosten (145.000 €)		

Produkt 26.3.01 Kreismusikschule	
Produktbeschreibung	
Betrieb und Weiterentwicklung einer Kreismusikschule	
Auftragsgrundlage	
Freiwillige Leistung mit einer Beziehung zu sozialen und jugendpflegerischen Aspekten	
Ziele	
- Stellung der Musik in der Gesellschaft und Weiterentwicklung der Musikkultur mit der Heranführung von Menschen, vornehmlich Kindern und Jugendlichen, an die Musik über die Unterrichtung in der Kreismusikschule stärken und fördern	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Erteilung von Musikunterricht - Teilnahme am Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" - öffentliche Wettbewerbe und Abschlusskonzerte	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 26.3.01 Kreismusikschule
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	83.958	20.000	20.000	20.400	20.800	21.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.441	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	464.838	430.100	435.100	438.100	441.300	444.600
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	85	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	552.321	453.500	458.500	461.900	465.500	469.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	872.201	893.300	920.500	938.600	957.400	976.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	6	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.774	12.800	12.800	12.900	13.100	13.400
	16. Abschreibungen	11.499	10.000	10.000	10.100	10.300	10.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.804	7.100	6.700	6.700	6.700	6.800
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	937.284	923.200	950.000	968.300	987.500	1.007.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-384.963	-469.700	-491.500	-506.400	-522.000	-538.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-384.963	-469.700	-491.500	-506.400	-522.000	-538.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	161.214	234.500	334.400	339.700	342.100	346.100
	Saldo ILV	-161.214	-234.500	-334.400	-339.700	-342.100	-346.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-546.176	-704.200	-825.900	-846.100	-864.100	-884.300

Produkt 26.3.01 Kreismusikschule
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen unter 20.000 €	6.000	6.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	13,88	13,88

Erläuterungen

Zeile 2: Zuwendungen vom Land / von Vereinen und Verbänden
 Zeile 5: Musikschulgebühren (435.000 €), Eintrittsgelder für Veranstaltungen (100 €)
 Zeile 15: Musikschulbudget
 Zeile 19: Musikschulbudget

Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung	
Produktbeschreibung	
Zusammenschluss der Erwachsenenbildungseinrichtungen und deren Träger im Landkreis Rotenburg (Wümme)	
Auftragsgrundlage	
Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), Vereinbarung des Kuratoriums für Erwachsenenbildung im Landkreis Rotenburg (Wümme)	
Ziele	
- Erwachsenenbildung soll, ausgerichtet am Bildungsbedürfnis der Erwachsenen die Chance bieten, sich die für die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Mitgestaltung der Gesellschaft erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen zu können.	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	12.500	12.700	13.000	13.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	83	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	83	0	12.500	12.700	13.000	13.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.734	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	6	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	25.000	25.000	37.500	38.200	39.000	39.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.740	27.300	39.600	40.300	41.100	41.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-26.658	-27.300	-27.100	-27.600	-28.100	-28.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-26.658	-27.300	-27.100	-27.600	-28.100	-28.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.060	12.700	12.600	12.700	12.700	12.800
	Saldo ILV	-44.060	-12.700	-12.600	-12.700	-12.700	-12.800
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-70.717	-40.000	-39.700	-40.300	-40.800	-41.400

Produkt 27.3.01 Erwachsenenbildung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,02	0,02
Erläuterungen		
Zeile 7: Beitrag der Gemeinden, Veranschlagung erfolgt nunmehr brutto (s. Zeile 18)		
Zeile 18: Zuwendungen an Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Veranschlagung erfolgt nunmehr brutto (s. Zeile 7)		

Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege	
Produktbeschreibung	
Förderung von kulturellen Veranstaltungen, Projekten und Institutionen	
Auftragsgrundlage	
Freiwillige Leistung	
Ziele	
- Förderung von Kultur- und Heimatpflege	
Verantwortung	Horst Wilshusen

Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.913	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.913	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	49.690	30.600	33.800	34.300	34.800	35.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	223	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	10.709	18.900	10.000	10.200	10.400	10.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	29.910	47.100	45.100	46.000	46.900	47.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	49.449	45.500	50.400	51.300	52.300	53.300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	139.982	142.100	139.300	141.800	144.400	147.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-137.069	-142.100	-139.300	-141.800	-144.400	-147.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-137.069	-142.100	-139.300	-141.800	-144.400	-147.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.871	12.800	12.100	12.400	12.700	12.900
	Saldo ILV	-13.871	-12.800	-12.100	-12.400	-12.700	-12.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-150.941	-154.900	-151.400	-154.200	-157.100	-160.100

**Produkt 28.1.01 Allgemeine Heimat- und Kulturpflege
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/40960 Zuw. Errichtung Fritz-Carstens Archiv Gyhum	20.000	20.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,35	0,35

Erläuterungen

Zeile 18: Theater Metronom (9.000 €), Kreischorverband BRV (2.000 €), Kreischorverband ROW (2.000 €), Kontaktst. Musik (5.000 €), Zevenener Gitarrenwoche (3.300 €), HV Scheeßel (12.000 €), Cultimo (3.000 €), Kulturinit. ROW (8.000 €), Manufraktur Theater (800 €)

Zeile 19: Landsch.-Verb. Stade (41.000 €), Nds. Heimatbund und Heimatbund Bremervörde-Zeven (400 €), Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge (300 €), Kulturförderverein im LK ROW (3.800 €), Aufwandsentschädigungen für drei Beauftragte für plattdeutsche Sprache (4.900 €)

Produkt 42.1.01 Förderung des Sports

Produktbeschreibung

Der Landkreis gewährt Vereinen und Verbänden, die Mitglied im Kreissportbund sind, sowie Gemeinden und Samtgemeinden Zuwendungen für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie die Instandsetzung von Sportstätten. Darüber hinaus leistet er Zuweisungen an den Kreissportbund zur Finanzierung von Übungsleitern und richtet jährlich eine Sportlerehrung aus.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung

Ziele

- Sportförderung durch Unterstützung von Baumaßnahmen und Übungsleitern

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 42.1.01 Förderung des Sports
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	13.400	13.400	13.500	13.700	13.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	108.440	110.000	100.000	102.000	104.000	106.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	92.065	97.400	95.000	96.900	98.800	100.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.521	3.500	3.500	3.500	3.600	3.700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	204.026	224.300	211.900	215.900	220.100	224.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-204.026	-224.300	-211.900	-215.900	-220.100	-224.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-204.026	-224.300	-211.900	-215.900	-220.100	-224.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.475	157.000	155.900	156.000	156.400	156.500
	Saldo ILV	-106.475	-157.000	-155.900	-156.000	-156.400	-156.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-310.500	-381.300	-367.800	-371.900	-376.500	-381.000

Produkt 42.1.01 Förderung des Sports
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/40910 Förderung des Sportstättenbaus	202.600	202.600	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,25	0,25

Erläuterungen

Zeile 18: Zuschüsse an den Kreissportbund für Übungsleiter (92.000 €) und an Vereine für Sportveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung (Bezirks-, Landes- und Bundeswettkämpfe; 3.000 €)
 Zeile 19: Sportlerehrung, Preise für Turniere usw. (2.600 €) sowie Aufwendungen des Fachberaters für den Schulsport (900 €)

Produkt 52.3.02 Archäologie

Produktbeschreibung

Archäologie ist die nachhaltige Sicherung von Bodendenkmalen durch Erfassung, Erhalt und Erforschung, auch in der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange bei allen raumbezogenen Planungen und in denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren einschließlich Öffentlichkeitarbeit.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG), Baugesetzbuch (BauGB), Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatG)

Ziele

- Bewahren, erschließen und erforschen archäologischer Denkmäler
- Inwertsetzung des kulturellen Erbes im Landkreis Rotenburg (Wümme)
- Archäologische Belange mit anderweitigen Zielsetzungen in Einklang bringen
- Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich machen

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 52.3.02 Archäologie
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	14.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	25.000	20.400	20.000	20.000	20.000	20.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.809	10.300	10.200	10.400	10.600	10.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	10.343	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	60.152	31.700	31.200	31.400	31.600	31.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	235.227	253.700	258.800	273.400	278.600	274.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	792	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.856	72.300	72.300	73.600	75.000	76.400
	16. Abschreibungen	2.271	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.000	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	175	300	300	300	300	300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	317.320	328.600	333.700	349.600	356.200	353.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-257.169	-296.900	-302.500	-318.200	-324.600	-321.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-257.169	-296.900	-302.500	-318.200	-324.600	-321.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.210	97.300	107.700	110.900	113.100	115.100
	Saldo ILV	-95.210	-97.300	-107.700	-110.900	-113.100	-115.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-352.378	-394.200	-410.200	-429.100	-437.700	-436.600

Produkt 52.3.02 Archäologie
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen unter 20.000 €	2.000	2.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,52	3,52

Erläuterungen

Zeile 2: Zuwendungen zugunsten Archäologie-Budget
 Zeile 6: Grabungen
 Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben
 Zeile 15: Archäologie-Budget
 Zeile 19: Archäologie-Budget

Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten

Produktbeschreibung

Das ehemalige Kriegsgefangenenlager Sandbostel (STALAG XB) ist eine Gedenkstätte von nationaler und internationaler Bedeutung. Gemeinsam mit anderen Mitstiftern hat der Landkreis Rotenburg (Wümme) die "Stiftung Lager Sandbostel" errichtet und trägt und unterstützt in dieser Eigenschaft deren Arbeit mit Zuwendungen.

Auftragsgrundlage

Satzung der "Stiftung Lager Sandbostel"

Ziele

- Mit dem Lager Sandbostel erinnern, informieren, bilden, erforschen und versöhnen durch die Einrichtung und Förderung einer Dokumentations-, Gedenk-, Informations- und Trauerstätte auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers und durch die Förderung internationaler Begegnungen im Wege der gemeinsamen Arbeit aller Stiftungsmitglieder

Verantwortung

Horst Wilshusen

Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	83	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	83	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.735	2.200	2.100	2.100	2.100	2.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	6	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	3.000	4.700	6.900	7.000	7.100	7.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	15.000	49.500	75.000	76.500	78.000	79.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.741	56.400	84.000	85.600	87.200	88.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-19.659	-56.400	-84.000	-85.600	-87.200	-88.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-19.659	-56.400	-84.000	-85.600	-87.200	-88.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.086	3.400	3.300	3.400	3.500	3.500
	Saldo ILV	-3.086	-3.400	-3.300	-3.400	-3.500	-3.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-22.745	-59.800	-87.300	-89.000	-90.700	-92.400

**Produkt 52.3.03 Mahnmale und Gedenkstätten
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/40970 Stiftung Lager Sandbostel Investitionszuschuss	55.000	55.000	0	0	0	0	0
Stellenplanauszug			Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr		
Stellenanteile			0,02		0,02		
Erläuterungen							
Zeile 18: Stiftung Lager Sandbostel: Institutionelle Förderung (45.000 €), Personalkostenzuschuss (30.000 €)							

Produkt 54.7.01 ÖPNV	
Produktbeschreibung	
Planung und Koordination des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf Kreisebene	
Auftragsgrundlage	
NNVG	
Ziele	
- Weiterentwicklung des ÖPNV (insbesondere Fortentwicklung der Tarifübergänge in die Oberzentren, Stärkung der Grundlinien sowie Prüfung bedarfsorientierter Systeme)	
Verantwortung	Horst Wilshusen

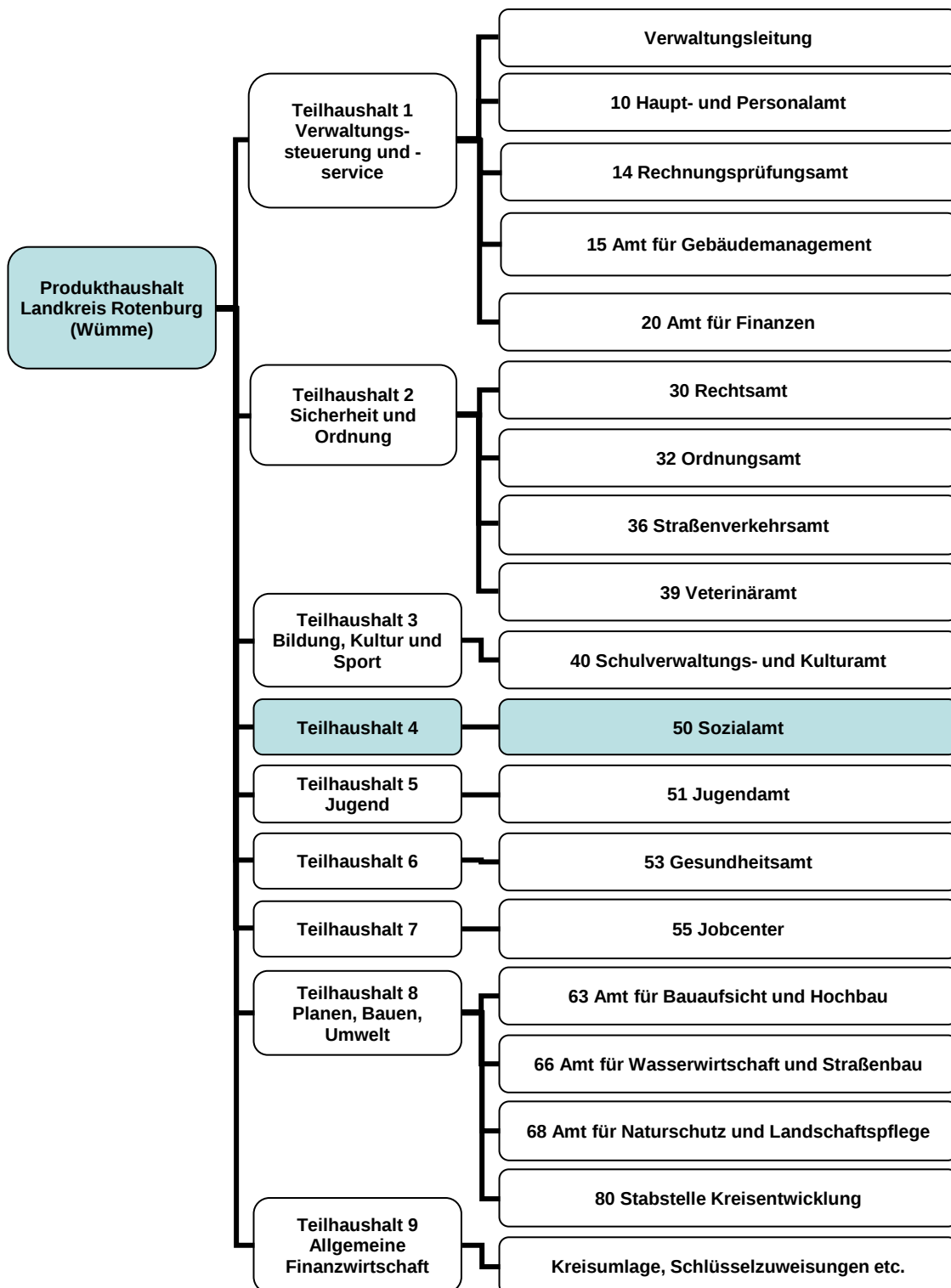
Produkt 54.7.01 ÖPNV
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	1.029.909	990.000	990.000	1.009.800	1.029.900	1.050.500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	413	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.030.322	990.000	990.000	1.009.800	1.029.900	1.050.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	4.661	12.500	12.600	12.700	12.900	13.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	32	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	1.517	1.900	8.000	8.100	8.300	8.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	2.958.217	2.845.400	3.102.200	3.164.000	3.227.300	3.292.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.964.427	2.859.800	3.122.800	3.184.800	3.248.500	3.313.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.934.105	-1.869.800	-2.132.800	-2.175.000	-2.218.600	-2.263.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	31.843	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-31.843	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-31.843	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.965.948	-1.869.800	-2.132.800	-2.175.000	-2.218.600	-2.263.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.012	8.100	6.900	7.000	7.100	7.300
	Saldo ILV	-5.012	-8.100	-6.900	-7.000	-7.100	-7.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.970.960	-1.877.900	-2.139.700	-2.182.000	-2.225.700	-2.270.400

Produkt 54.7.01 ÖPNV		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,15	0,15
Erläuterungen		
Zeile 2: Landeszuweisung (890.000 €), Gemeindebeiträge zu ÖPNV-Fördermaßnahmen (100.000 €) Zeile 18: Ausgleich verbundbedingter Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste für Schülerfahrausweise (2.479.000 €), ÖPNV-Fördermaßnahmen (549.200 €) sowie Kostenanteil VNO (74.000 €)		

Teilhaushalt 4

Soziales



Teilhaushalt 4

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Leistungen nach dem BAföG	50	24.2.01	242	24	188 - 190	
Hilfe zum Lebensunterhalt	50	31.1.01	311	31	191 - 193	
Hilfe zur Pflege	50	31.1.02	311	31	194 - 196	
Eingliederungsh. f. beh. Menschen	50	31.1.03	311	31	197 - 199	
Hilfen zur Gesundheit	50	31.1.04	311	31	200 - 202	
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. in and. Leb.	50	31.1.05	311	31	203 - 205	
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	50	31.1.06	311	31	206 - 208	
Zahlungen Quotales System	50	31.1.07	311	31	209 - 211	
Altenhilfe	50	31.1.08	311	31	212 - 214	
Verwaltung der Sozialhilfe	50	31.1.09	311	31	215 - 217	
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII	50	31.1.12	311	31	218 - 220	
Leistungen gemäß AsylbLG	50	31.3.01	313	31	221 - 223	
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG	50	31.3.11	313	31	224 - 226	
Leistungen n. BVG, OEG, StrafRehG	50	32.1.01	321	32	227 - 229	
Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	50	34.4.01	344	34	230 - 232	
Landesblindengeld	50	34.5.01	345	34	233 - 235	
Leistungen gemäß Wohngeldgesetz	50	34.6.01	346	34	236 - 238	
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	50	34.7.00	347	34	239 - 241	
Leistungen nach dem USG	50	35.1.01	351	35	242 - 244	
Versicherungsamt	50	35.1.02	351	35	245 - 247	
Besondere soziale Hilfen	50	35.1.03	351	35	248 - 250	
Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	50	36.3.08	363	36	251 - 253	
Wohnungsbauförderung	50	52.2.02	522	52	254 - 256	

Ziele des Teilhaushaltes

- Steuerung der Hilfen nach dem SGB XII unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten
- Stärkung ambulanter und präventiv wirkender Angebote
- Förderung der gesellschaftlichen Integration der Leistungsberechtigten
- Gestaltung des demografischen Wandels

Verantwortliche Organisationseinheit
 Dezernat III

Verantwortliche Person(en):
 Markus Pragal

Teilhaushalt 4 **Teilergebnishaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	141.500	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.175	4.100	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	4.028.310	3.775.200	4.040.800	4.059.500	4.080.100	4.101.500
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.916.897	45.787.000	46.517.400	47.451.900	48.405.400	49.377.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	183.028	29.300	50.000	50.000	50.000	50.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	47.132.409	49.737.100	50.608.200	51.561.400	52.535.500	53.529.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.793.417	3.095.000	3.057.400	3.118.800	3.181.100	3.242.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	5.132	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.200	60.000	25.000	25.500	26.000	26.500
	16. Abschreibungen	68.932	170.000	80.000	81.600	83.200	84.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	53.832.965	56.481.500	59.300.000	60.485.100	61.694.100	62.927.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.242.847	141.300	135.100	137.900	140.600	143.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	57.955.492	59.947.800	62.597.500	63.848.900	65.125.000	66.424.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-10.823.083	-10.210.700	-11.989.300	-12.287.500	-12.589.500	-12.894.900
	23. außerordentliche Erträge	985	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	985	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-10.822.098	-10.210.700	-11.989.300	-12.287.500	-12.589.500	-12.894.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.075.564	1.235.300	1.390.200	1.431.500	1.469.500	1.488.400
	Saldo ILV	-1.075.564	-1.235.300	-1.390.200	-1.431.500	-1.469.500	-1.488.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-11.897.661	-11.446.000	-13.379.500	-13.719.000	-14.059.000	-14.383.300

Teilhaushalt 4 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	141.500	0	0	0	0
	3. sonstige Transfereinzahlungen	4.063.962	3.775.200	4.040.800	4.059.500	4.080.100	4.101.500
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	43.000.167	45.787.000	46.517.400	47.451.900	48.405.400	49.377.700
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	44.765	29.300	50.000	50.000	50.000	50.000
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.108.894	49.733.000	50.608.200	51.561.400	52.535.500	53.529.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	2.665.714	2.918.500	2.890.300	2.948.500	3.007.400	3.065.400
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	12.200	60.000	25.000	25.500	26.000	26.500
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	54.013.298	56.481.500	59.300.000	60.485.100	61.694.100	62.927.200
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	864.690	141.300	135.100	137.900	140.600	143.100
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.555.902	59.601.300	62.350.400	63.597.000	64.868.100	66.162.200
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.447.008	-9.868.300	-11.742.200	-12.035.600	-12.332.600	-12.633.000
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4
Teilfinanzhaushalt 2014

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	0	250.000	260.000	250.000	250.000	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	250.000	260.000	250.000	250.000	0
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-250.000	-260.000	-250.000	-250.000	0
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-10.447.008	-10.118.300	-12.002.200	-12.285.600	-12.582.600	-12.633.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-10.447.008	-10.118.300	-12.002.200	-12.285.600	-12.582.600	-12.633.000

Produkt 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung über Förderungsmöglichkeiten der Ausbildung nach bundes- und landesrechtlichen Vorschriften und die Förderung einer individuellen Ausbildung entsprechend der Neigung, Eignung und Leistung.

Auftragsgrundlage

BAföG

Ziele

- Förderung der individuellen Ausbildung

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	84.970	54.400	54.200	55.100	56.200	57.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	84.970	54.400	54.200	55.100	56.200	57.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-84.970	-54.400	-54.200	-55.100	-56.200	-57.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-84.970	-54.400	-54.200	-55.100	-56.200	-57.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.514	15.400	29.100	29.900	30.600	31.100
	Saldo ILV	-37.514	-15.400	-29.100	-29.900	-30.600	-31.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-122.485	-69.800	-83.300	-85.000	-86.800	-88.500

Produkt 24.2.01 Leistungen nach dem BAföG

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,02		1,01
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen pro Jahr	395	388	390

Produkt 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktbeschreibung

Die Hilfe zum Lebensunterhalt sichert den notwendigen Lebensunterhalt für Berechtigte, die vorübergehend für den Arbeitsmarkt nicht in Betracht kommen, in Form von laufenden und einmaligen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Daneben sieht die Hilfe zum Lebensunterhalt auch bestimmte ergänzende Leistungen für andere Berechtigte nach dem SGB XII (z. B. Barbetrag für Heimbewohner) vor.

Auftragsgrundlage

3. Kapitel SGB XII

Ziele

- Sicherstellen des notwendigen Lebensunterhaltes unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Die Steigerung der Aufwendungen 2014 für Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt ggü. 2013 entspricht max. 3 %.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- Zeitnahe Leistungsgewährung

Verantwortung

Volker Horn

**Produkt 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	152.958	151.600	300.800	302.000	303.500	305.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	100	100	100	100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	55.737	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	208.695	151.600	300.900	302.100	303.600	305.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	49.666	110.000	80.000	81.600	83.200	84.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	2.096.857	2.078.000	2.163.000	2.206.200	2.250.200	2.295.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.146.524	2.188.000	2.243.000	2.287.800	2.333.400	2.380.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.937.828	-2.036.400	-1.942.100	-1.985.700	-2.029.800	-2.074.900
	23. außerordentliche Erträge	529	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	529	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.937.299	-2.036.400	-1.942.100	-1.985.700	-2.029.800	-2.074.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.937.299	-2.036.400	-1.942.100	-1.985.700	-2.029.800	-2.074.900

Produkt 31.1.01 Hilfe zum Lebensunterhalt				
Stellenplanauszug		Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	
Stellenanteile	0,00		0,00	
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen (mtl.)	54	55	55	
Gesamtkosten/ Bewilligung in €	275	277	277	
Erläuterungen				
Zeile 4: Kostenbeiträge, Aufwandsersatz, Kostenersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Leistungen von Sozialleistungsträgern				
Zeile 18: Leistungen an natürliche Personen innerhalb als auch außerhalb von Einrichtungen				

Produkt 31.1.02 Hilfe zur Pflege	
Produktbeschreibung	
Die Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen erhalten Kranke und behinderte Menschen, die der Pflege bedürfen. Sie wird in Form von häuslicher Pflege, Hilfsmitteln, teilstationärer Pflege, Kurzzeitpflege und stationärer Pflege gewährt.	
Auftragsgrundlage	
7., 11. Kapitel SGB XII, Nds. PflegeG	
Ziele	
- Sicherstellen des angemessenen Hilfebedarfs unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe - Erhaltung der Pflegebereitschaft der pflegenden Person und Vermeidung nicht erforderlicher Heimaufnahmen - Die Steigerung der Aufwendungen 2014 für Leistungen der Hilfe zur Pflege ggü. 2013 beträgt max. 3 %.	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung teilweise unter Beteiligung der Fachstelle "Rotenburger Seniorenberatung" - Zurverfügungstellung adäquater, auf die Bedürfnisse der nachfragenden Person zugeschnittene Hilfeleistungen - Zeitnahe Leistungsgewährung - Verweisung auf bzw. Realisierung (Überleitung) von vorrangigen Ansprüchen - Refinanzierung des Sozialhilfeaufwands - Regelmäßige Überprüfung und Steuerung der Belegungspraxis der stat. Pflegeeinrichtungen im Landkreis Rotenburg (W.)	
Verantwortung	Volker Horn

**Produkt 31.1.02 Hilfe zur Pflege
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	235.171	210.100	154.500	155.000	155.900	156.500
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.359.459	2.390.000	2.620.000	2.672.400	2.725.800	2.780.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	500	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.595.130	2.600.100	2.774.500	2.827.400	2.881.700	2.936.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	3	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	4.125.586	4.340.000	4.315.000	4.401.300	4.489.100	4.578.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.125.589	4.340.000	4.315.000	4.401.300	4.489.100	4.578.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.530.459	-1.739.900	-1.540.500	-1.573.900	-1.607.400	-1.642.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.530.459	-1.739.900	-1.540.500	-1.573.900	-1.607.400	-1.642.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.530.459	-1.739.900	-1.540.500	-1.573.900	-1.607.400	-1.642.100

Produkt 31.1.02 Hilfe zur Pflege			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00		0,00
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen außerhalb von Einrichtungen (mtl.)	56	64	56
Anzahl der Bewilligungen innerhalb von Einrichtungen (mtl.)	360	374	372
Gesamtkosten/ Bewilligung	830	843	830
Zahlende Unterhaltspflichtige (mtl.)	76	69	80
Erläuterungen			
Zeile 4: Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für Investitionskosten und Zuwendungen nach dem Nds. Pflegegesetz			
Zeile 18: Leistungen an natürliche Personen sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen			

Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktbeschreibung

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen hat zur besonderen Aufgabe, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern. Zum Leistungsumfang gehören ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen. Die Behindertenhilfe erfolgt in Zusammenarbeit von Sozial- und Gesundheitsamt.

Auftragsgrundlage

6., 10. Kapitel SGB XII, 7. Kapitel SGB IX

Ziele

- Sicherstellen der Teilhabeansprüche von Menschen mit Behinderungen unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Die Steigerung der Aufwendungen 2014 für Eingliederungshilfeleistungen gegenüber 2013 beträgt max. 3%.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Eingehende Beratung vor bzw. bei Antragstellung
- Anwendung des Grundsatzes "ambulante Leistungen vor stationären"
- Zeitnahe Hilfestellung
- Überprüfen der Einstufung in Hilfebedarfsgruppen (stationäre und teilstationäre Leistungen)
- Steuerung des Kostenanstiegs in der Eingliederungshilfe durch Einführung/ Weiterentwicklung des Gesamtplanverfahrens und der Bewilligung passgenauer Hilfen
- Refinanzierung des Sozialhilfearaufwandes durch Überleitung und/oder Durchsetzung vorrangiger Ansprüche

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	2.451.558	2.360.000	2.455.500	2.467.400	2.479.800	2.493.200
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	120.000	122.400	124.800	127.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.774	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.454.332	2.360.000	2.575.500	2.589.800	2.604.600	2.620.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	5.842	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	34.879.112	36.009.000	38.108.500	38.886.300	39.679.200	40.487.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	34.884.954	36.009.000	38.108.500	38.886.300	39.679.200	40.487.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-32.430.622	-33.649.000	-35.533.000	-36.296.500	-37.074.600	-37.867.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-32.430.622	-33.649.000	-35.533.000	-36.296.500	-37.074.600	-37.867.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-32.430.622	-33.649.000	-35.533.000	-36.296.500	-37.074.600	-37.867.200

Produkt 31.1.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	
Stellenanteile	0,00	0,00	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gesamtkosten/Bewilligung in €	1.466	1.458	1.541
davon			
Gesamtkosten/Bewilligung im ambulanten Bereich	521	549	569
Gesamtkosten/Bewilligung im teilstat. Bereich	1.665	1.710	1.695
Gesamtkosten/Bewilligung im stationären Bereich	2.050	2.076	2.001
Verhältnis Gesamtkosten amb. Leistungen zu stat. Leistungen in %	12/88	10/90	12/88
Anzahl Bewilligungen gesamt (mtl.)	1.990	2.069	2.062
Anzahl ambulante Bewilligungen (mtl.)	474	489	536
Anzahl teilstationäre Bewilligungen (mtl.)	1.032	1.085	1.032
Anzahl stationäre Bewilligungen (mtl.)	484	495	494
Verhältnis Bewilligungen amb. Leistungen zu stat. Leistungen in %	24/76	24/76	26/74
Erläuterungen			
Zeile 4: Erträge aus Kostenbeiträgen, Renten und Leistungen der Pflegeversicherung, Erstattung des Landes für einen Einzelfall gemäß § 108 SGB XII			
Zeile 18: Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (bspw. Sprachheilkindergärten, stationäre Sprachheilbehandlung), Leistungen zur Teilhabe am			

Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit

Produktbeschreibung

Die Hilfe zur Gesundheit wird insbesondere als Hilfe zur Krankheit erbracht, um eine Krankheit zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern. Der Umfang der Hilfe orientiert sich am Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung.

Auftragsgrundlage

5. Kapitel SGB XII, SGB V

Ziele

- Sicherstellen der erforderlichen Hilfen
- Beachtung des Nachranges der Sozialhilfe

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	65.335	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.777	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	67.112	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	5.682	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	581.916	675.000	625.000	637.500	650.100	663.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	587.598	675.000	625.000	637.500	650.100	663.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-520.487	-673.000	-620.000	-632.500	-645.100	-658.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-520.487	-673.000	-620.000	-632.500	-645.100	-658.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-520.487	-673.000	-620.000	-632.500	-645.100	-658.000

Produkt 31.1.04 Hilfen zur Gesundheit			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gesamtkosten/ Bewilligung in €	421	482	434
Erläuterungen			
Zeile 4: Leistungen von Sozialleistungsträgern, sonstige Ersatzleistungen			
Zeile 18: Vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft			

Produkt 31.1.05 Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen

Produktbeschreibung

Die Hilfen umfassen Maßnahmen, die notwendig sind, um soziale Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder die Verschlimmerung zu verhüten. Des Weiteren werden Hilfen an demjenigen geleistet, der einen entsprechenden Bedarf geltend macht, den er anderweitig nicht decken kann. Die Altenhilfe wird gesondert ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

8., 9. Kapitel SGB XII

Ziele

- Sicherstellung des angemessenen Hilfebedarfes
- Beachtung des Nachrangprinzips

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 31.1.05 Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	2.979	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	567.552	389.800	373.500	380.900	388.500	396.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	570.531	389.800	373.500	380.900	388.500	396.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	539.524	565.000	579.100	590.400	602.300	614.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	539.524	565.000	579.100	590.400	602.300	614.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	31.007	-175.200	-205.600	-209.500	-213.800	-218.100
	23. außerordentliche Erträge	456	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	456	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	31.463	-175.200	-205.600	-209.500	-213.800	-218.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	31.463	-175.200	-205.600	-209.500	-213.800	-218.100

Produkt 31.1.05 Hilfen z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		0,00		0,00			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Anzahl der Bewilligungen nach § 67 SGB XII (pro Jahr)		48		38		30	
Anzahl der Bewilligungen "Weiterführung des Haushaltes" (pro Jahr)		169		16		132	
Anzahl der Bewilligungen "Blindenhilfe" (pro Jahr)		702		690		636	
Anzahl der Bewilligungen "Bestattungskosten" (pro Jahr)		30		28		48	
Erläuterungen							
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben							
Zeile 18: Finanzierung des Tagesaufenthalts des Herbergsvereins in der Goethestraße in Rotenburg (W.), Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Blindenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten							

Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktbeschreibung

Diese Grundsicherung wird zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes für Menschen im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung in Form von einmaligen und laufenden Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen gewährt.

Auftragsgrundlage

4. Kapitel SGB XII

Ziele

- Sicherstellen des notwendigen Lebensunterhaltes unter Berücksichtigung des Nachranges der Sozialhilfe
- Die Steigerung der Aufwendungen 2014 für Grundsicherungsleistungen gegenüber 2013 beträgt max. 5%.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umfassende Beratung der nachfragenden Personen
- Zeitnahe Leistungsgewährung

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	968.903	934.000	1.024.500	1.029.200	1.034.500	1.040.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.662.446	5.858.200	8.021.000	8.181.400	8.345.000	8.511.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.577	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.633.926	6.792.200	9.045.500	9.210.600	9.379.500	9.551.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	7.718	60.000	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	8.117.642	8.745.000	9.045.500	9.210.600	9.379.500	9.551.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.125.360	8.805.000	9.045.500	9.210.600	9.379.500	9.551.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-4.491.434	-2.012.800	0	0	0	0
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-4.491.434	-2.012.800	0	0	0	0
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-4.491.434	-2.012.800	0	0	0	0

Produkt 31.1.06 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	
Stellenanteile	0,00	0,00	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gesamtkosten/ Bewilligung in €	468	506	480
Erläuterungen			
Zeile 4: Kostenbeiträge, Aufwandsersatz, Kostenersatz, Rückzahlung gewährter Hilfen, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Leistungen von Sozialleistungsträgern			
Zeile 7: Änderung der Kostenerstattung durch das Gesetz zur Neuregelung des Wohngeldgesetzes und des Sozialgesetzbuches			
Zeile 18: Leistungen an natürliche Personen sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen			

Produkt 31.1.07 Zahlungen Quotales System

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Abrechnung der unter die Quote fallenden Ausgaben und Einnahmen mit dem Land und die entsprechende Buchung der Erstattung vom Land.

Auftragsgrundlage

§ 12 Nds. AusführungsG zum SGB XII

Ziele

Verantwortung

Volker Horn

**Produkt 31.1.07 Zahlungen Quotales System
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.384.887	33.735.000	32.340.800	32.992.200	33.656.600	34.334.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	34.384.887	33.735.000	32.340.800	32.992.200	33.656.600	34.334.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.117.200	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.117.200	0	0	0	0	0
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	33.267.687	33.735.000	32.340.800	32.992.200	33.656.600	34.334.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	33.267.687	33.735.000	32.340.800	32.992.200	33.656.600	34.334.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	33.267.687	33.735.000	32.340.800	32.992.200	33.656.600	34.334.100

Produkt 31.1.07 Zahlungen Quotales System

Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00
Erläuterungen		
Zeile 7: Erstattungen vom Land in Höhe von 81 % der anrechenbaren Aufwendungen		

Produkt 31.1.08 Altenhilfe

Produktbeschreibung

Die Altenhilfe umfasst insbesondere die Unterstützung und Beratung sowie auch finanzielle Hilfen für spezifische Bedürfnisse alter Menschen.

Auftragsgrundlage

9. Kapitel SGB XII

Ziele

- Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 31.1.08 Altenhilfe
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	13.169	20.000	20.000	20.400	20.800	21.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	675	10.000	10.000	10.200	10.400	10.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.844	30.000	30.000	30.600	31.200	31.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-13.844	-30.000	-30.000	-30.600	-31.200	-31.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-13.844	-30.000	-30.000	-30.600	-31.200	-31.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-13.844	-30.000	-30.000	-30.600	-31.200	-31.800

Produkt 31.1.08 Altenhilfe				
Stellenplanauszug		Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	
Stellenanteile	0,00		0,00	
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl an Beratungsgesprächen (ROSE) (pro Jahr)		672	358	550
Anzahl der geförderten Altenveranstaltungen (pro Jahr)		235	113	210
Erläuterungen				
Zeile 18: Förderung von Seniorenveranstaltungen				
Zeile 19: Fahrtkostenerstattungen für ehrenamtliche Wohnraumberater, Fachveranstaltungen Pflegestützpunkt Rotenburger Seniorenberatung 2014				

Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen Gründen die Kosten für den Verwaltungsaufwand im Bereich der Sozialhilfebearbeitung nachgewiesen.

Ziele

- Effiziente Dienstleistungsbehörde
- Unbürokratische Aufgabenerledigung
- Kunden- und Mitarbeiterorientierung

Verantwortung

Volker Horn

**Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	141.500	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.175	4.100	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.329	4.300	4.300	4.300	4.400	4.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	66.577	4.300	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	75.081	154.200	4.300	4.300	4.400	4.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.878.150	2.115.400	2.260.300	2.305.200	2.351.400	2.398.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	4.772	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.200	60.000	25.000	25.500	26.000	26.500
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	52.442	68.900	71.700	73.000	74.400	75.900
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.947.564	2.244.300	2.357.000	2.403.700	2.451.800	2.500.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.872.483	-2.090.100	-2.352.700	-2.399.400	-2.447.400	-2.496.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.872.483	-2.090.100	-2.352.700	-2.399.400	-2.447.400	-2.496.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	899.173	796.500	948.200	977.500	1.001.500	1.016.900
	Saldo ILV	-899.173	-796.500	-948.200	-977.500	-1.001.500	-1.016.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.771.657	-2.886.600	-3.300.900	-3.376.900	-3.448.900	-3.513.100

Produkt 31.1.09 Verwaltung der Sozialhilfe			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	35,50	36,44	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl Vollzeitstellen	49,14	48,78	49,14
Erläuterungen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			
Zeile 15: Sozialraumbezogene Sozialberichtserstattung			
Zeile 19: Erstattungen aus Krankenkassenverträgen, Personalnebenkosten und Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige			

Produkt 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) nach den Regelungen des § 34 SGB XII aufgrund des Inkrafttretens des "Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des 3. und 12. Buches Sozialgesetzbuch" vom 24.03.2011.

Auftragsgrundlage

§ 34 SGB XII

Ziele

- Sicherstellung der Bildungs- und Teilhabeansprüche (BuT)

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	740	3.700	3.200	3.200	3.300	3.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	740	3.700	3.200	3.200	3.300	3.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-740	-3.700	-3.200	-3.200	-3.300	-3.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-740	-3.700	-3.200	-3.200	-3.300	-3.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-740	-3.700	-3.200	-3.200	-3.300	-3.300

Produkt 31.1.12 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		0,00		0,00			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)		9		0		6	
Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)		9		0		4	
Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf		53		0		50	
Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)		0		0		2	
Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am soz. und kult. Leben		0		0		10	
Erläuterungen							
Zeile 18: Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche oder junge erwachsene Schüler gemäß § 34 SGB XII							

Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG

Produktbeschreibung

Es handelt sich um laufende und einmalige Leistungen zur Sicherstellung des verfassungsrechtlich garantierten Existenzminimums von Ausländern (z. B. Asylbewerber, abgelehnte Asylbewerber, geduldete Ausländer), die aufgrund ihres ausländerrechtlichen Status keine Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten können.

Auftragsgrundlage

AsylbLG

Ziele

- Sicherstellen des verfassungsrechtlich garantierten Existenzminimums unter Beachtung des Nachrangs des AsylbLG

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	36.124	47.000	35.000	35.100	35.300	35.400
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.584.492	1.900.000	1.702.400	1.736.400	1.771.100	1.806.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.938	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.624.554	1.947.000	1.737.400	1.771.500	1.806.400	1.841.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	191.122	251.400	90.700	92.100	94.000	96.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	302	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	20	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.789.748	2.059.000	2.557.200	2.608.300	2.660.400	2.713.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	57.488	61.100	53.400	54.700	55.800	56.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.038.679	2.371.500	2.701.300	2.755.100	2.810.200	2.866.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-414.125	-424.500	-963.900	-983.600	-1.003.800	-1.024.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-414.125	-424.500	-963.900	-983.600	-1.003.800	-1.024.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.542	94.300	39.100	40.200	41.200	41.900
	Saldo ILV	-17.542	-94.300	-39.100	-40.200	-41.200	-41.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-431.667	-518.800	-1.003.000	-1.023.800	-1.045.000	-1.066.100

Produkt 31.3.01 Leistungen gemäß AsylbLG			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,39	2,11	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen §2 AsylbLG (Barleistungen analog SGB XII)	126	145	80
Anzahl der Bewilligungen §3 AsylbLG (Sachleistungen)	180	180	300
Erläuterungen			
Zeile 4: Kostenbeiträge, Aufwandsersatz, Kostenersatz, Erstattungen von Sozialleistungsträgern			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			
Zeile 18: Leistungen für de-facto-Flüchtlinge, Sachleistungen			
Zeile 19: Verwaltungskostenpauschale für Gemeinden			

Produkt 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbG aufgrund des Inkrafttretens des "Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des 2. und 12. Buches Sozialgesetzbuch" vom 24.03.2011. Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbG erhalten das BuT nach § 6 AsylbG.

Auftragsgrundlage

AsylbG

Ziele

- Sicherstellung der Bildungs- und Teilhabeansprüche (BuT)

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	6.539	11.000	11.000	11.200	11.400	11.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.539	11.000	11.000	11.200	11.400	11.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-6.539	-11.000	-11.000	-11.200	-11.400	-11.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-6.539	-11.000	-11.000	-11.200	-11.400	-11.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.514	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	-2.514	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-9.053	-11.000	-11.000	-11.200	-11.400	-11.600

Produkt 31.3.11 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	
Stellenanteile	0,00	0,00	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)	83	150	80
Anzahl der Bewilligungen für Schulausflüge und Klassenfahrten (pro Jahr)	15	25	13
Gesamtkosten/Bewilligung für Schulausflüge und Klassenfahrten in €	128	200	220
Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	59	75	50
Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf in €	53	53	50
Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	9	50	6
Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in €	32	10	32
Erläuterungen			
Zeile 18: Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche oder junge erwachsene Schüler gemäß § 2 AsylbLG in Verbindung mit § 34 SGB XII			

Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG und StrafRehG

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst die Kriegsopterfürsorgeleistungen an Kriegsopter, Ofter von Gewalttaten, Wehrdienstbeschädigte, Impfgeschädigte und politisch Verfolgte sowie deren Hinterbliebene.

Auftragsgrundlage

BVG, OEG, SVG, IfSG, ZDG u. a.

Ziele

- Sicherstellung der angemessenen wirtschaftlichen Versorgung ggf. unter Berücksichtigung vorrangiger Leistungen anderer Sozialleistungsgesetze

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG und StrafRehG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	100.050	61.500	61.500	61.800	62.100	62.400
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	590.263	700.700	572.300	583.700	595.400	607.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	690.313	762.200	633.800	645.500	657.500	669.700
	13. Aufwendungen für aktives Personal	41.176	27.500	26.000	26.400	26.900	27.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	691.798	768.500	641.000	653.700	666.800	680.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.000	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	732.974	797.000	667.000	680.100	693.700	707.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-42.661	-34.800	-33.200	-34.600	-36.200	-37.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-42.661	-34.800	-33.200	-34.600	-36.200	-37.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.657	8.000	13.900	14.400	14.600	15.000
	Saldo ILV	-18.657	-8.000	-13.900	-14.400	-14.600	-15.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-61.318	-42.800	-47.100	-49.000	-50.800	-52.900

Produkt 32.1.01 Leistungen nach BVG, OEG und StrafRehG

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,53	0,45	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	57	41	45
Erläuterungen			
Zeile 4: Kostenbeiträge etc., Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Leistungen von Sozialleistungsträgern			
Zeile 7: Erstattung der Aufwendungen zu 95 % vom Land Niedersachsen			
Zeile 18: Übergangsgeld, Fürsorgeleistungen an Beschädigte, sonstige Leistungen			
Zeile 19: Erstattungen an das Land			

Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktbeschreibung

Es handelt sich um finanzielle Hilfen für rehabilitierte Straftatlassene und beruflich Benachteiligte aus den neuen Bundesländern.

Auftragsgrundlage

Heimkehrergesetz, Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)

Ziele

- Sicherstellung der angemessenen wirtschaftlichen Versorgung ggf. unter Berücksichtigung vorrangiger Leistungen anderer Sozialleistungsgesetze

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.976	115.000	116.500	118.800	121.200	123.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	107.976	115.000	116.500	118.800	121.200	123.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.955	3.000	3.000	3.000	3.000	3.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	107.976	115.000	116.500	118.800	121.200	123.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	110.931	118.000	119.500	121.800	124.200	126.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.955	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.955	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9	4.100	4.000	4.100	4.200	4.200
	Saldo ILV	-9	-4.100	-4.000	-4.100	-4.200	-4.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.963	-7.100	-7.000	-7.100	-7.200	-7.300

Produkt 34.4.01 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		0,05		0,05			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)		35		35		35	
Erläuterungen							
Zeile 7: Erstattungen vom Land Niedersachsen in voller Höhe (Ausgabe Zeile 18)							
Zeile 18: Finanzielle Hilfe für rehabilitierte, strafentlassene Personen und beruflich Benachteiligte aus den neuen Bundesländern (Einnahme Zeile 7)							

Produkt 34.5.01 Landesblindengeld

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen nach dem Nds. Landesblindengeldgesetz für Zivilblinde als Hilfe zum Ausgleich der blindheitsbedingten Mehraufwendungen.

Auftragsgrundlage

Landesblindengeldgesetz

Ziele

- Finanzieller Ausgleich der durch die Blindheit entstehenden Mehraufwendungen

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 34.5.01 Landesblindengeld
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	5.644	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	472.000	511.000	464.000	473.200	482.700	492.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	228	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	477.872	512.000	465.000	474.200	483.700	493.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	17.216	19.000	23.400	26.000	26.500	24.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	17	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	466.034	512.000	465.000	474.300	483.700	493.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.928	300	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	497.196	531.300	488.400	500.300	510.200	518.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-19.324	-19.300	-23.400	-26.100	-26.500	-24.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-19.324	-19.300	-23.400	-26.100	-26.500	-24.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.479	10.400	14.600	14.900	15.300	15.500
	Saldo ILV	-9.479	-10.400	-14.600	-14.900	-15.300	-15.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-28.803	-29.700	-38.000	-41.000	-41.800	-40.200

Produkt 34.5.01 Landesblindengeld

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		0,36		0,48			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)		208		209		212	
Erläuterungen							
Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen							
Zeile 7: Erstattungen vom Land (Landesblindengeld)							
Zeile 18: Änderung des Nds. Landesblindengesetzes							
Zeile 19: Erstattungen an das Land							

Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur wirtschaftlichen Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum an Personen, die aufgrund von Einkommensdefiziten auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Auftragsgrundlage

WOG

Ziele

- Sicherstellung des angemessenen und familiengerechten Wohnens

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	139	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	139	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	224.474	222.800	274.400	279.700	285.300	291.100
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	350	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	224.824	222.800	274.400	279.700	285.300	291.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-224.685	-222.800	-274.400	-279.700	-285.300	-291.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-224.685	-222.800	-274.400	-279.700	-285.300	-291.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.504	158.100	174.000	178.600	182.300	185.000
	Saldo ILV	-23.504	-158.100	-174.000	-178.600	-182.300	-185.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-248.189	-380.900	-448.400	-458.300	-467.600	-476.100

Produkt 34.6.01 Leistungen gemäß Wohngeldgesetz

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,10		6,10
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen -Mietzuschuss (pro Jahr)	1.690	1.786	1.620
Anzahl der Bewilligungen von Lastenzuschuss (pro Jahr)	361	380	340

Produkt 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
Produktbeschreibung
Es handelt sich um Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) nach den Regelungen des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG) aufgrund des Inkrafttretens des "Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des 2. und 12. Buches Sozialgesetzbuch" vom 24.03.2011.
Auftragsgrundlage
Bundeskindergeldgesetz
Ziele
- Sicherstellung der Bildungs- und Teilhabeansprüche (BuT)

Produkt 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	9.450	8.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.450	8.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	344.509	450.000	415.000	423.300	431.700	440.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	344.509	450.000	415.000	423.300	431.700	440.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-335.059	-442.000	-412.000	-420.300	-428.700	-437.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-335.059	-442.000	-412.000	-420.300	-428.700	-437.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-335.059	-442.000	-412.000	-420.300	-428.700	-437.300

Produkt 34.7.00 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr	
Stellenanteile	0,00	0,00	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)	8.775	4.199	11.268
Gesamtkosten/Bewilligung für Leistungen des BuT gesamt in €	39	39	33
Anzahl der Bewilligungen für Schulausflüge und Klassenfahrten (pro Jahr)	750	660	910
Gesamtkosten/Bewilligung für Schulausflüge und Klassenfahrten in €	150	193	80
Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	2.949	1.521	2.300
Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf in €	49	31	49
Anzahl der Bewilligungen für Schülerbeförderung (pro Jahr)	120	52	252
Gesamtkosten/Bewilligung für Schülerbeförderung in €	94	122	54
Anzahl der Bewilligungen für Lernförderung (pro Jahr)	51	33	106
Gesamtkosten/Bewilligung für Lernförderung in €	255	281	114
Anzahl der Bewilligungen für Mittagsverpflegung (pro Jahr)	224	82	370
Gesamtkosten/Bewilligung für Mittagsverpflegung in €	36	44	23
Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	4.681	2.147	7.330
Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in €	11	13	4
Erläuterungen			
Zeile 18: Leistungen für Bildung und Teilhabe gemäß § 6b BKGG an Kinder, Jugendliche oder junge erwachsene Schüler, die Wohngeld nach dem WOGG bzw. Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten			

Produkt 35.1.01 Leistungen nach dem USG

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes der zum Wehrdienst/Zivildienst oder zur Wehrübung einberufenen Personen und deren Angehörigen.

Auftragsgrundlage

USG

Ziele

- Sicherung des angemessenen Lebensunterhaltes

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 35.1.01 Leistungen nach dem USG
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	20.876	21.500	23.000	23.300	23.800	24.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	20.876	21.500	23.000	23.300	23.800	24.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-20.876	-21.500	-23.000	-23.300	-23.800	-24.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-20.876	-21.500	-23.000	-23.300	-23.800	-24.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.029	11.900	12.800	13.100	13.500	13.700
	Saldo ILV	-10.029	-11.900	-12.800	-13.100	-13.500	-13.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-30.905	-33.400	-35.800	-36.400	-37.300	-37.900

Produkt 35.1.01 Leistungen nach dem USG			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,35	0,44	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	12	50	40

Produkt 35.1.02 Versicherungsamt

Produktbeschreibung

Es erfolgen Hilfen bei der Antragstellung in Rentenversicherungsangelegenheiten sowie die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten bezüglich der Pflegeversicherung.

Auftragsgrundlage

§93 SGB IV, § 121 SGB XI

Ziele

- Auskunft und Beratung über die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI)
- Entgegennehmen und Aufnahme von Anträge auf Leistungen nach dem SGB VI

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 35.1.02 Versicherungsamt
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	48.386	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	48.386	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	101.137	102.800	104.400	106.400	108.400	110.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	500	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	101.637	102.800	104.400	106.400	108.400	110.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-53.251	-77.800	-54.400	-56.400	-58.400	-60.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-53.251	-77.800	-54.400	-56.400	-58.400	-60.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.624	46.400	52.500	53.900	55.200	56.300
	Saldo ILV	-42.624	-46.400	-52.500	-53.900	-55.200	-56.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-95.875	-124.200	-106.900	-110.300	-113.600	-117.000

Produkt 35.1.02 Versicherungsamt			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,00	2,00	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anzahl der Antragsaufnahmen (pro Jahr)	1.219	1.190	1.220
Erläuterungen			
Zeile 11: Bußgelder			

Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Förderung der Aufgabenwahrnehmung der Selbsthilfeinitiativen, des Behindertenfahrdienstes und des Seniorenrates durch Beratung und finanzielle Förderung. Weiterhin gehört der Verwaltungskostenanteil für den Lastenausgleich dazu, der an den Landkreis Verden gezahlt wird.

Ziele

- Unterstützung und Weiterentwicklung von Maßnahmen und Projekten im Sozialen Bereich von Vereinen, Verbänden oder kirchlichen Trägern
- Förderung der Arbeit des Kreissenienrates
- Förderung des Behindertenfahrdienstes im Kreisgebiet
- Sicherstellen des Mehrbedarfes an sicheren Verhütungsmitteln für Leistungsempfänger nach dem SGB II und AsylbLG

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	534	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	534	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	31.780	49.000	8.500	8.500	8.600	8.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	41	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	71.814	130.300	235.000	239.600	244.400	249.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	103.635	179.300	243.500	248.100	253.000	257.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-103.100	-179.300	-243.500	-248.100	-253.000	-257.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-103.100	-179.300	-243.500	-248.100	-253.000	-257.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.177	5.300	5.700	5.900	10.200	6.100
	Saldo ILV	-5.177	-5.300	-5.700	-5.900	-10.200	-6.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-108.278	-184.600	-249.200	-254.000	-263.200	-264.000

Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen unter 20.000 €	10.000	10.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,11	0,11

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Gesamtkosten/Bewilligung für sichere Verhütungsmittel in €	182	320	115

Erläuterungen

Zeile 18: Behindertenfahrdienst, Zuschüsse freiwillige Leistungen, Zuschuss Seniorenrat, Budget Behindertenbeirat, Projekt Bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe, Erstattungen an Gemeinden im Rahmen des Lastenausgleichsgesetzes, Sichere Verhütungsmittel, Förderung Mehrgenerationenhäuser, Schuldnerberatung sowie Integrationsmaßnahmen/Integrationsbeauftragter

Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Produktbeschreibung

Es handelt sich um Leistungen als Anerkennung für die persönliche Betreuung eines Kindes in seinen ersten Lebensjahren bzw, zur Sicherung der wirtschaftlichen Situation von Eltern nach der Geburt eines Kindes.

Auftragsgrundlage

BEEG

Ziele

- Finanzielle Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe für maximal 14 Monate ab Geburt des Kindes (Elterngeld)
- Anerkennungs- und Unterstützungsleistung für Eltern mit Kleinkindern bis zu 36 Monaten, die ihre Betreuungs- und Erziehungsaufgaben im privaten Umfeld erfüllen (Betreuungsgeld)

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183.492	183.000	182.500	186.100	189.800	193.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	183.492	183.000	182.500	186.100	189.800	193.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	199.562	228.200	189.500	193.100	197.000	200.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	263	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	199.826	228.200	189.500	193.100	197.000	200.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-16.334	-45.200	-7.000	-7.000	-7.200	-7.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-16.334	-45.200	-7.000	-7.000	-7.200	-7.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.341	84.900	96.300	99.000	100.900	102.700
	Saldo ILV	-9.341	-84.900	-96.300	-99.000	-100.900	-102.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-25.675	-130.100	-103.300	-106.000	-108.100	-110.000

Produkt 36.3.08 Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		3,55		3,55			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)		1.464		1.450		1.900	
Erläuterungen							
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben							

Produkt 52.2.02 Wohnungsbauförderung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Gewährung eines Zuschusses an Investoren in Höhe von maximal 10.000 € je Wohneinheit zur Schaffung von bezahlbarem kleinem Wohnraum bis max. 50 qm im Landkreis Rotenburg (Wümme).

Ziele

- Sicherstellen eines ausreichenden Angebotes von bezahlbarem Wohnraum bis max. 50 qm im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Verantwortung

Volker Horn

Produkt 52.2.02 Wohnungsbauförderung

Produktergebnis

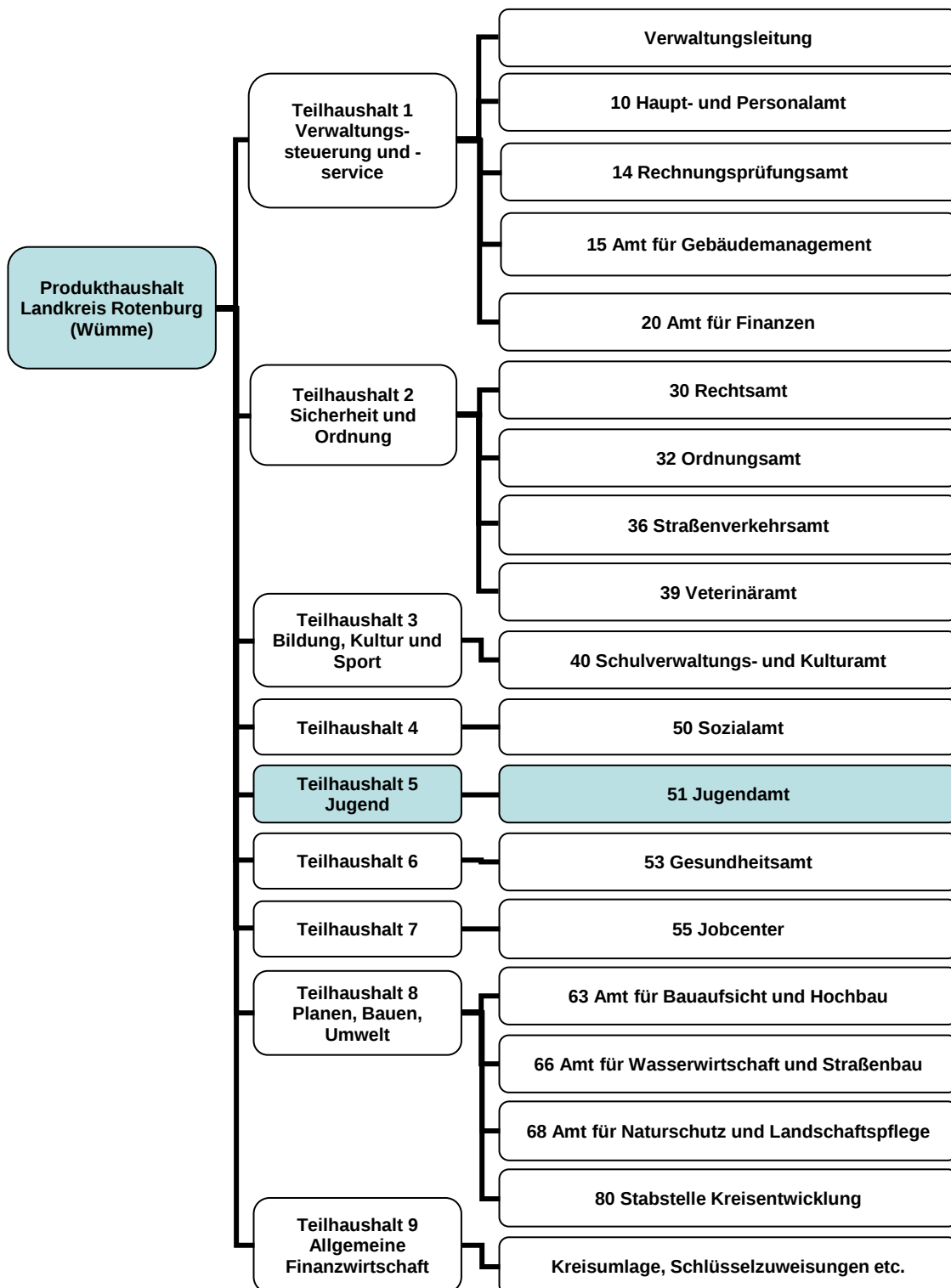
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 52.2.02 Wohnungsbauförderung
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2013/50020 Wohnungsbauförderung	1.000.000	250.000	250.000	0	250.000	250.000	0
Stellenplanauszug			Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr		
Stellenanteile			0,00		0,00		

Teilhaushalt 5

Jugend



Teilhaushalt 5

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Frauenhaus	51	31.5.02	315	31	262 - 264	
Unterhaltsvorschussleistungen	51	34.1.01	341	34	265 - 267	
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	51	36.1.01	361	36	268 - 270	
Jugendarbeit	51	36.2.01	362	36	271 - 273	
Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	51	36.3.01	363	36	274 - 276	
Förderung der Erziehung in der Familie	51	36.3.02	363	36	277 - 279	
Hilfe zur Erziehung	51	36.3.03	363	36	280 - 282	
Hilfen für junge Volljährige	51	36.3.04	363	36	283 - 285	
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	51	36.3.05	363	36	286 - 288	
Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtl. Verf.	51	36.3.06	363	36	289 - 291	
Verwaltung der Jugendhilfe	51	36.3.07	363	36	292 - 294	
Tageseinrichtungen für Kinder	51	36.5.01	365	36	295 - 297	
Erziehungsberatungsstelle	51	36.7.01	367	36	298 - 300	
Ziele des Teilhaushaltes						
- Positive Rahmenbedingungen für Familien ausbauen; Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Stärkung und Erhalt der Erziehungskompetenzen von Eltern; Steuerung der regionalen Netzwerke "Frühe Hilfen"; Ausbau von präventiven niedrigschwelligen Angeboten im Landkreis. - Förderung der individuellen Entwicklung junger Menschen und Abbau von sozialen Benachteiligungen - Steuerung der Maßnahmen und Hilfen unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten - Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Kindeswohlgefährdung						
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernat III				Verantwortliche Person(en): Markus Pragal		

Teilhaushalt 5 **Teilergebnishaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	934.203	844.200	919.200	937.400	956.000	975.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	248	200	200	200	200	200
	4. sonstige Transfererträge	1.735.527	1.549.000	1.560.000	1.567.400	1.575.300	1.583.700
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	3.770	0	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	195	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.483.257	2.128.000	2.300.200	2.346.200	2.393.000	2.440.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	78.060	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	5.235.261	4.524.400	4.782.100	4.853.700	4.927.000	5.002.400
	13. Aufwendungen für aktives Personal	3.806.512	4.145.700	4.436.300	4.521.800	4.612.600	4.704.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	4.281	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.811	15.000	18.200	18.500	18.800	19.200
	16. Abschreibungen	130.396	228.900	150.400	153.400	156.400	159.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	17.966.212	20.999.500	22.103.000	22.544.800	22.995.400	23.454.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.516	126.100	27.300	27.500	27.900	28.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	21.940.727	25.515.200	26.735.200	27.266.000	27.811.100	28.367.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-16.705.466	-20.990.800	-21.953.100	-22.412.300	-22.884.100	-23.364.700
	23. außerordentliche Erträge	397	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	81.982	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-81.982	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-81.586	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-16.787.052	-20.990.800	-21.953.100	-22.412.300	-22.884.100	-23.364.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.218.971	1.534.200	1.736.500	1.788.300	1.825.900	1.855.300
	Saldo ILV	-1.218.971	-1.534.200	-1.736.500	-1.788.300	-1.825.900	-1.855.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-18.006.023	-22.525.000	-23.689.600	-24.200.600	-24.710.000	-25.220.000

Teilhaushalt 5 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	885.210	844.200	919.200	937.400	956.000	975.200
	3. sonstige Transfereinzahlungen	1.516.975	1.549.000	1.560.000	1.567.400	1.575.300	1.583.700
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	3.678	0	500	500	500	500
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	195	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.232.593	2.128.000	2.300.200	2.346.200	2.393.000	2.440.800
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.731	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.641.382	4.524.200	4.781.900	4.853.500	4.926.800	5.002.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	3.692.547	3.981.200	4.269.100	4.351.700	4.439.100	4.527.800
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	11.883	15.000	18.200	18.500	18.800	19.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	17.929.042	20.999.500	22.103.000	22.544.800	22.995.400	23.454.900
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.281	126.100	27.300	27.500	27.900	28.600
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.666.753	25.121.800	26.417.600	26.942.500	27.481.200	28.030.500
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.025.371	-20.597.600	-21.635.700	-22.089.000	-22.554.400	-23.028.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 5 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	709	0	0	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	1.163.015	773.000	650.000	640.000	500.000	500.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.163.724	773.000	650.000	640.000	500.000	500.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.163.724	-773.000	-650.000	-640.000	-500.000	-500.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-18.189.095	-21.370.600	-22.285.700	-22.729.000	-23.054.400	-23.528.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-18.189.095	-21.370.600	-22.285.700	-22.729.000	-23.054.400	-23.528.300

Produkt 31.5.02 Frauenhaus

Produktbeschreibung

Der Landkreis unterhält ein Frauenhaus und gewährt Frauen und Kindern Schutz und Zuflucht vor körperlicher, seelischer und sexueller Misshandlung.

Ziele

- Die Mehrheit der Klienten bezeichnet die Hilfe als zufriedenstellend oder voll zufriedenstellend.

Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 31.5.02 Frauenhaus
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	80.972	78.000	75.000	76.500	78.000	79.500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	195	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	81.167	78.000	75.000	76.500	78.000	79.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	136.321	148.200	159.500	162.600	165.800	169.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	983	2.000	1.200	1.200	1.200	1.200
	16. Abschreibungen	150	200	200	200	200	200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.657	5.600	5.800	5.800	5.800	6.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	145.110	156.000	166.700	169.800	173.000	176.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-63.943	-78.000	-91.700	-93.300	-95.000	-97.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-63.943	-78.000	-91.700	-93.300	-95.000	-97.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.973	53.700	70.300	72.400	74.100	75.300
	Saldo ILV	-37.973	-53.700	-70.300	-72.400	-74.100	-75.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-101.916	-131.700	-162.000	-165.700	-169.100	-172.400

Produkt 31.5.02 Frauenhaus		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,36	2,69
Erläuterungen		
Zeile 2: Zuwendungen vom Land für das Frauenhaus und die Beratungsstelle BISS Zeile 15: Aufwendungen für den Betrieb Zeile 19: Ausstattung (Bürobedarf etc.)		

Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sowie die Heranziehung von Unterhaltspflichtigen.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz

Ziele

- Erreichen einer Rückholquote von 20 %

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ermittlung der Rückholquote (Rückzahlungen in Bezug auf die Gesamtausgaben des laufenden Jahres)

Verantwortung

Karin Ritter

Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	370.980	346.000	346.000	347.700	349.400	351.200
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.232.755	1.253.000	1.300.200	1.326.200	1.352.700	1.379.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.441	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.606.176	1.599.000	1.646.200	1.673.900	1.702.100	1.730.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	331.500	337.800	344.600	351.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	7.566	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.709.510	1.725.000	1.784.000	1.819.600	1.856.000	1.893.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.717.076	1.725.000	2.115.500	2.157.400	2.200.600	2.244.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-110.899	-126.000	-469.300	-483.500	-498.500	-513.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-110.899	-126.000	-469.300	-483.500	-498.500	-513.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	381	3.000	137.100	141.300	141.400	143.800
	Saldo ILV	-381	-3.000	-137.100	-141.300	-141.400	-143.800
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-111.280	-129.000	-606.400	-624.800	-639.900	-657.500

Produkt 34.1.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		0,00		5,66			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Rückholquote in %		20,35		20,00		20,00	
Erläuterungen							
Zeile 4: Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Rückzahlung gewährter Unterhaltsvorschussleistungen							
Zeile 7: Erstattungen von Unterhaltsvorschussleistungen vom Land							
Zeile 18: Leistungen an Berechtigte, Berücksichtigung aktueller Fallzahlen							

Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktbeschreibung

Es handelt sich um die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege durch Fachberatung in den Einrichtungen, Vermittlung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen u. ä..

Auftragsgrundlage

§ 22-24 SGB VIII

Ziele

- Durchführung eines Qualifizierungskurses pro Jahr

Verantwortung

Karin Ritter

Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	773.320	650.000	700.000	714.000	728.200	742.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	367.621	387.000	397.000	398.900	400.900	403.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.395	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.144.336	1.037.000	1.097.000	1.112.900	1.129.100	1.145.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	433.204	399.600	605.900	617.600	630.000	642.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	260	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.729	10.000	15.000	15.300	15.600	15.900
	16. Abschreibungen	8	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	2.658.105	4.233.000	4.288.000	4.373.700	4.461.100	4.550.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	350	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.101.655	4.642.600	4.908.900	5.006.600	5.106.700	5.208.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.957.320	-3.605.600	-3.811.900	-3.893.700	-3.977.600	-4.063.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.957.320	-3.605.600	-3.811.900	-3.893.700	-3.977.600	-4.063.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.721	138.000	193.800	199.300	203.600	207.000
	Saldo ILV	-112.721	-138.000	-193.800	-199.300	-203.600	-207.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.070.041	-3.743.600	-4.005.700	-4.093.000	-4.181.200	-4.270.000

Produkt 36.1.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		6,43		7,76			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Durchführung Qualifizierungskurse Tagespflege		2		2		1	
Erläuterungen							
Zeile 2: Landeszuwendung Tagespflege und Landeszuwendung zur Sprachförderung							
Zeile 4: Kostenbeiträge der Sorgeberechtigten							
Zeile 15: Betriebskosten der Familienservicebüros (EDV etc.)							
Zeile 18: Kosten der Übernahme der Elternbeiträge im vorletzten Kindergartenjahr, Qualifizierungsmaßnahme in Kindertageseinrichtungen, Tagespflege und Sprachförderung							

Produkt 36.2.01 Jugendarbeit	
Produktbeschreibung	
Das Produkt beinhaltet die Förderung der Entwicklung von jungen Menschen durch Jugendarbeit (z. B. Kinder- und Jugendberufshilfe) und Jugendverbandsarbeit.	
Auftragsgrundlage	
§ 11 SGB VIII	
Ziele	
- Bedarfsgerechte Förderung an Plätzen für Kinder und Jugendliche in Freizeitmaßnahmen (z. B. Ferienmaßnahmen) gemäß Handreichung des Landkreises - Qualifizierung von Jugendgruppenleitern	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Finanzielle Förderung von Ferienmaßnahmen gemäß Verwaltungshandreichungen (2,50 €/Tag u. Teilnehmer) - Durchführung von Jugendgruppenleiterschulungen	
Verantwortung	Karin Ritter

Produkt 36.2.01 Jugendarbeit
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	4.300	0	4.000	4.000	4.000	4.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	36.918	16.000	15.000	15.000	15.100	15.200
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	618	0	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	970	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	42.806	16.000	19.500	19.500	19.600	19.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	46.998	47.700	65.000	66.000	67.400	68.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	74	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	6.771	8.000	10.000	10.200	10.400	10.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	208.006	206.000	207.000	211.100	215.300	219.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	261.850	261.700	282.000	287.300	293.100	298.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-219.044	-245.700	-262.500	-267.800	-273.500	-279.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-219.044	-245.700	-262.500	-267.800	-273.500	-279.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.186	16.900	29.600	30.400	31.000	31.500
	Saldo ILV	-25.186	-16.900	-29.600	-30.400	-31.000	-31.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-244.230	-262.600	-292.100	-298.200	-304.500	-310.500

Produkt 36.2.01 Jugendarbeit
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2013/51010 Neu- u. Umbaumaß. Freiz. u. Begegnungsstätte Oese	440.000	150.000	150.000	0	140.000	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,68	1,01

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Fördersatz in €/Tag u. Teilnehmer für Ferienmaßnahmen	2,50	2,50	2,50
Anzahl ausgestellte Juleicas	162	170	170

Erläuterungen

Zeile 2: Zuwendung vom Land für Jugendgruppenleiterkurs
 Zeile 4: Kostenbeiträge der Eltern für die Kinderfreizeit des Landkreises
 Zeile 5: Teilnehmerbeiträge JuLeiCa-Kurse
 Zeile 18: Zuschüsse laut Verwaltungshandreichung 5.4 für Ferienfreizeiten u. Arbeitsmaterialien von Kirchengemeinden, Vereinen etc.,
 Renovierung von Gruppenräumen sowie Ferienfreizeit des LK, Zuschüsse für Lehrgänge u. Tagungen u. ggf. Internationale
 Jugendbegegnungen

Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
Produktbeschreibung	
Das Produkt beinhaltet Maßnahmen und Angebote zur Vermeidung gefährdender Einflüsse.	
Auftragsgrundlage	
§§ 13 und 14 SGB VIII	
Ziele	
- Unterstützung von jungen Menschen bei der sozialen Integration	
Verantwortung	Karin Ritter

Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	36.133	37.700	53.800	54.700	55.800	57.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	27.626	4.000	6.000	6.100	6.200	6.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	63.759	41.700	59.800	60.800	62.000	63.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-63.759	-41.700	-59.800	-60.800	-62.000	-63.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-63.759	-41.700	-59.800	-60.800	-62.000	-63.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.544	13.600	31.200	31.900	32.500	32.900
	Saldo ILV	-14.544	-13.600	-31.200	-31.900	-32.500	-32.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-78.303	-55.300	-91.000	-92.700	-94.500	-96.200

Produkt 36.3.01 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,58	0,91
Erläuterungen		
Zeile 18: Präventionsprogramm "Alkohol-frei-willig-ohne"		

Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

Produktbeschreibung

Es werden Angebote für Erziehungsberechtigte und junge Menschen zur Unterstützung der Erziehungsverantwortung (z. B. Konfliktlösungsstrategien) unterbreitet. Hinzu kommen die Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts.

Auftragsgrundlage

§ 16 - 21 SGB VIII

Ziele

- Erziehungsberechtigte sollen durch Unterstützung ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können.
- Durch die Berücksichtigung des Schutzauftrages gemäß § 8a SGB VIII als integralem Bestandteil jeder Hilfestellung wird das Kindeswohl gesichert.

Verantwortung

Karin Ritter

Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	49.361	90.000	114.000	116.200	118.600	120.900
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	14.593	5.000	7.000	7.000	7.000	7.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	77	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.615	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	67.646	95.000	121.000	123.200	125.600	128.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	326.130	356.100	450.600	459.200	468.400	477.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	258	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	311	0	200	200	200	200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	320.715	486.500	538.000	548.700	559.700	570.800
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	647.424	842.600	988.800	1.008.100	1.028.300	1.048.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-579.778	-747.600	-867.800	-884.900	-902.700	-920.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-579.778	-747.600	-867.800	-884.900	-902.700	-920.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.683	120.400	200.100	206.100	211.000	214.400
	Saldo ILV	-152.683	-120.400	-200.100	-206.100	-211.000	-214.400
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-732.460	-868.000	-1.067.900	-1.091.000	-1.113.700	-1.135.200

Produkt 36.3.02 Förderung der Erziehung in der Familie

Stellenplanauszug			Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile			5,72	7,84
Erläuterungen				
Zeile 2: Landeszuwendungen für familienunterstützende Maßnahmen, Förderung durch die Bundesinitiative "Frühe Hilfen und Familienhebammen"				
Zeile 4: Kostenbeiträge für Personen in Mutter-Kind-Einrichtungen				
Zeile 18: Zuschüsse auf Antrag gem. Verwaltungshandreichung 5.1 an freie Träger wie z.B. SIMBAV e. V., Panama e. V., ev. luth. Auferstehungskirche sowie Maßnahmen im Bereich Früher Hilfen wie z. B. Willkommensbesuche bei Neugeborenen, Betrieb und Einsatz von Familienhebammen. Insgesamt sollen mit dem Ausbau von präventiven Angeboten im LK niedrigschwellige Angebote für junge Familien geschaffen und ggf. spätere Hilfen zur Erziehung vermieden werden. Transferaufwendungen für: Begleiteter Umgang, Betreuung in Notsituationen und Unterbringungen in Mutter-Kind-Einrichtungen				

Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung

Produktbeschreibung

Es gilt der Grundsatz, Selbsthilfekräfte zu mobilisieren und Veränderungen zu erreichen. Personensorgeberechtigte sollen bei der Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen durch ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfen unterstützt werden, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Unterstützende Hilfen haben Vorrang vor Hilfen außerhalb der Familie.

Auftragsgrundlage

§§ 27 - 35 SGB VIII, § 52 JGG

Ziele

- Es werden mehr ambulante als stationäre Hilfen geleistet (mind. mit der Quote 1,4).
- In 90 % aller beendeten ambulanten Hilfefälle soll eine weitergehende Erziehungshilfe gemäß §§ 33, 34 SGB VIII vermieden werden.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ambulante Hilfen haben Vorrang vor stationären Maßnahmen
- Feststellung der Übergangsquote ambulant/stationär

Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	26.250	26.200	26.200	26.700	27.200	27.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	869.851	720.000	720.000	723.500	727.200	731.100
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	655	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.130.543	855.000	955.000	974.100	993.500	1.013.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	22.920	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.050.219	1.601.200	1.701.200	1.724.300	1.747.900	1.772.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	677.640	770.400	923.000	941.100	960.100	979.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	479	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	27.450	40.000	40.000	40.800	41.600	42.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	8.687.686	9.560.000	9.820.000	10.016.400	10.216.700	10.420.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	100.000	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.393.254	10.470.400	10.783.000	10.998.300	11.218.400	11.442.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-7.343.035	-8.869.200	-9.081.800	-9.274.000	-9.470.500	-9.670.200
	23. außerordentliche Erträge	97	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	14.548	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-14.548	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-14.451	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-7.357.487	-8.869.200	-9.081.800	-9.274.000	-9.470.500	-9.670.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	215.222	285.900	366.200	377.000	385.400	391.600
	Saldo ILV	-215.222	-285.900	-366.200	-377.000	-385.400	-391.600
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-7.572.709	-9.155.100	-9.448.000	-9.651.000	-9.855.900	-10.061.800

Produkt 36.3.03 Hilfe zur Erziehung

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		12,67		14,26			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Verhältnis ambulante zu stationären Hilfen		0,94		1,6		1,4	
Übergangsquote ambulant/stationär in %		90		90		90	
Erläuterungen							
Zeile 4: Kostenbeiträge für gewährte Hilfen zur Erziehung							
Zeile 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern für durch den LK gewährte Leistungen sowie Kostenerstattungen vom Land für durch den LK gewährte Leistungen wie z. B. aufgegriffene Asylbewerber							
Zeile 18: Transferaufwendung für: Andere Hilfen zur Erziehung, Soz. Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand, Sozialpädagogische Familienhilfe, Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Inobhutnahme Maßnahmen (Bereitschaftspflegefamilien), Jugendgerichtshilfe, Intensive soz.-päd. Einzelbetreuung Heimerziehung, Inobhutnahmestelle							

Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige

Produktbeschreibung

Es gilt der Grundsatz: Selbsthilfekräfte zu mobilisieren und Veränderungen zu erreichen. Die ambulanten und stationären Hilfen sollen jungen Volljährigen ermöglichen, ihr Leben eigenverantwortlich und selbständig zu gestalten. Unterstützende Hilfen haben Vorrang vor stationären Hilfen.

Auftragsgrundlage

§ 41 SGB VIII i.V.m. §§ 30, 33, 34, 35 SGB VIII

Ziele

- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der jungen Volljährigen durch ambulante Maßnahmen mindestens mit der Quote 1,1
- Beendigung der Hilfen zu 80 % bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Ambulante Hilfen haben Vorrang vor stationären Maßnahmen.

Verantwortung

Karin Ritter

Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	29.146	50.000	50.000	50.200	50.500	50.700
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	39	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.889	10.000	15.000	15.300	15.600	15.900
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	3.036	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	51.109	60.000	65.000	65.500	66.100	66.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	126.870	137.100	252.500	257.100	262.400	267.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	137	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	400	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	340.181	465.000	480.000	489.600	499.300	509.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	467.588	602.100	732.500	746.700	761.700	776.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-416.479	-542.100	-667.500	-681.200	-695.600	-710.200
	23. außerordentliche Erträge	300	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	300	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-416.179	-542.100	-667.500	-681.200	-695.600	-710.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.001	46.000	111.900	115.500	118.200	120.000
	Saldo ILV	-36.001	-46.000	-111.900	-115.500	-118.200	-120.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-452.180	-588.100	-779.400	-796.700	-813.800	-830.200

Produkt 36.3.04 Hilfen für junge Volljährige

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		2,15		4,25			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Verhältnis ambulante Hilfen zu stationären Hilfen		1,1		1,1		1,1	
Quote der beendeten Hilfen lt. Ziel in %		91,3		80,0		80,0	
Erläuterungen							
Zeile 4: Kostenbeiträge für gewährte Hilfen zur Erziehung							
Zeile 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern für durch den LK gewährte Leistungen für junge Volljährige in Pflegefamilien							
Zeile 18: Transferaufwendungen für Vollzeitpflege und Erziehungsbeistandschaft, Heimunterbringung							

Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

Produktbeschreibung

Es soll seelisch behinderten oder von einer seelischen Behinderung bedrohten Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen eine ihrem Alter entsprechende Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden.

Auftragsgrundlage

§§ 35a, 41 SGB VIII

Ziele

- Es werden mehr ambulante als stationäre Hilfen geleistet (Quote 4,0).

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Entwicklung von passgenauen Hilfen
- Ambulante Hilfen haben Vorrang vor stationären Maßnahmen.

Verantwortung

Karin Ritter

Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	33.070	25.000	25.000	25.100	25.200	25.300
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.070	10.000	30.000	30.600	31.200	31.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.378	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	135.518	35.000	55.000	55.700	56.400	57.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	101.716	111.800	299.700	305.400	311.500	317.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	105	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	908.853	1.050.000	1.350.000	1.377.000	1.404.500	1.432.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.010.675	1.161.800	1.649.700	1.682.400	1.716.000	1.750.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-875.157	-1.126.800	-1.594.700	-1.626.700	-1.659.600	-1.693.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	67.434	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-67.434	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-67.434	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-942.591	-1.126.800	-1.594.700	-1.626.700	-1.659.600	-1.693.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.928	35.800	92.300	95.400	97.400	99.200
	Saldo ILV	-31.928	-35.800	-92.300	-95.400	-97.400	-99.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-974.519	-1.162.600	-1.687.000	-1.722.100	-1.757.000	-1.792.500

Produkt 36.3.05 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		1,67		6,26			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Verhältnis ambulante zu stationären Eingliederungshilfen		4,2		1,6		4,0	
Erläuterungen							
Zeile 4: Kostenbeiträge für gewährte Eingliederungshilfen für seel. behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige							
Zeile 7: Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern für durch den LK gewährte Leistungen							
Zeile 18: Transferaufwendungen für ambulante Hilfen für Kinder/Jugendliche u. junge Volljährige (schulische Integrationshilfe, Legasthenie, Dyskalkulie, Autismus-Therapie) sowie für stationäre Hilfen für Kinder/Jugendliche und junge Volljährige							

Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft für Kinder und Jugendliche sowie die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren. Die Urkundspersonen beim Jugendamt sind befugt, Beurkundungen und Beglaubigungen vorzunehmen, z.B. Erklärungen über die Anerkennung der Vaterschaft, Sorgeerklärungen und Unterhaltserklärungen.

Auftragsgrundlage

§§ 50 - 59 SGB VIII, §1741 - 1766 BGB, AdVermiG

Ziele

- Sicherung und Verfolgung von Unterhaltsansprüchen von Minderjährigen

Verantwortung

Karin Ritter

**Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	13.349	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	4.105	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	17.455	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	335.120	372.000	1.069.000	1.090.100	1.111.800	1.134.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	314	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19	500	500	500	500	500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	335.453	372.500	1.069.500	1.090.600	1.112.300	1.134.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-317.999	-372.500	-1.069.500	-1.090.600	-1.112.300	-1.134.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-317.999	-372.500	-1.069.500	-1.090.600	-1.112.300	-1.134.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.287	120.100	415.100	427.800	437.900	444.900
	Saldo ILV	-97.287	-120.100	-415.100	-427.800	-437.900	-444.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-415.286	-492.600	-1.484.600	-1.518.400	-1.550.200	-1.579.400

Produkt 36.3.06 Adoptionsvermittlung, Beistand-, Pfleg-, Vormundschaft, gerichtliche Verfahren

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,74	17,37
Erläuterungen		
Zeile 19: Aufwendungen im Bereich Vormundschaften		

Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen Gründen die Verwaltungskosten der Jugendhilfe nachgewiesen.

Ziele

- Effiziente Dienstleistungsbehörde
- Unbürokratische Aufgabenerledigung
- Kunden- und Mitarbeiterorientierung

Verantwortung

Karin Ritter

Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	2.382	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	36.200	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	38.582	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.398.786	1.569.800	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.654	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.129	20.000	21.000	21.200	21.600	22.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.415.569	1.589.800	21.000	21.200	21.600	22.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.376.987	-1.586.800	-19.000	-19.200	-19.600	-20.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.376.987	-1.586.800	-19.000	-19.200	-19.600	-20.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	428.774	624.300	0	0	0	0
	Saldo ILV	-428.774	-624.300	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.805.760	-2.211.100	-19.000	-19.200	-19.600	-20.100

Produkt 36.3.07 Verwaltung der Jugendhilfe

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	26,86	0,00
Erläuterungen		
Zeile 11: Bußgelder für Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz		
Zeile 19: Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine (DIJUF, AGJÄ, IBN, Deutscher Verein, etc.), Aufwendungen der Jugendhilfeplanung (Durchführung von Befragungen etc.), Kosten für kommunalen Schadensausgleich		

Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder	
Produktbeschreibung	
Das Produkt umfasst die Vereinbarungen mit den Gemeinden über die Tageseinrichtungen für Kinder.	
Auftragsgrundlage	
§ 13 AGKJHG	
Ziele	
- Erfüllung des Rechtsanspruches bei den 3-6-jährigen (100 % Versorgung) - Erfüllung des Rechtsanspruches bei den unter 3-jährigen ab dem 01.08.2013 (35 % Planziel vom Krippengipfel 2007)	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Vereinbarungen mit den Gemeinden zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - Förderung und Ausbau weiterer Krippenplätze	
Verantwortung	Karin Ritter

Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	87.409	180.400	100.000	102.000	104.000	106.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	2.877.390	3.000.000	3.350.000	3.417.000	3.485.300	3.554.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.964.799	3.180.400	3.450.000	3.519.000	3.589.300	3.661.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.964.799	-3.180.400	-3.450.000	-3.519.000	-3.589.300	-3.661.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-2.964.799	-3.180.400	-3.450.000	-3.519.000	-3.589.300	-3.661.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.770	2.900	3.000	3.000	3.100	3.200
	Saldo ILV	-2.770	-2.900	-3.000	-3.000	-3.100	-3.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.967.569	-3.183.300	-3.453.000	-3.522.000	-3.592.400	-3.664.200

**Produkt 36.5.01 Tageseinrichtungen für Kinder
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/51010 Investitionsförd. Krippen- und Hortplätze	1.500.000	500.000	0	0	500.000	500.000	0
Stellenplanauszug			Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr		
Stellenanteile			0,00		0,00		
Leistungsdaten und Kennzahlen			Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Versorgungsquote in der Altersgruppe 3-6 in %			102		95		100
Versorgungsquote in der ALtersgruppe unter 3 in %							35
Erläuterungen							
Zeile 18: Anpassung der Betriebskostenzuschüsse an die Träger von Kindertageseinrichtungen laut Vereinbarung							

Produkt 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle

Produktbeschreibung

Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen unterstützen Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung von individuellen und familienbezogenen Problemen.

Auftragsgrundlage

§ 28 SGB VIII

Ziele

- Bedarfsgerechte und niedrigschwellige Beratungsangebote helfen bei der Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme.
- Terminvereinbarung bei Beratungswünschen innerhalb eines Monats

Verantwortung

Karin Ritter

Produkt 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle
Produktergebnis

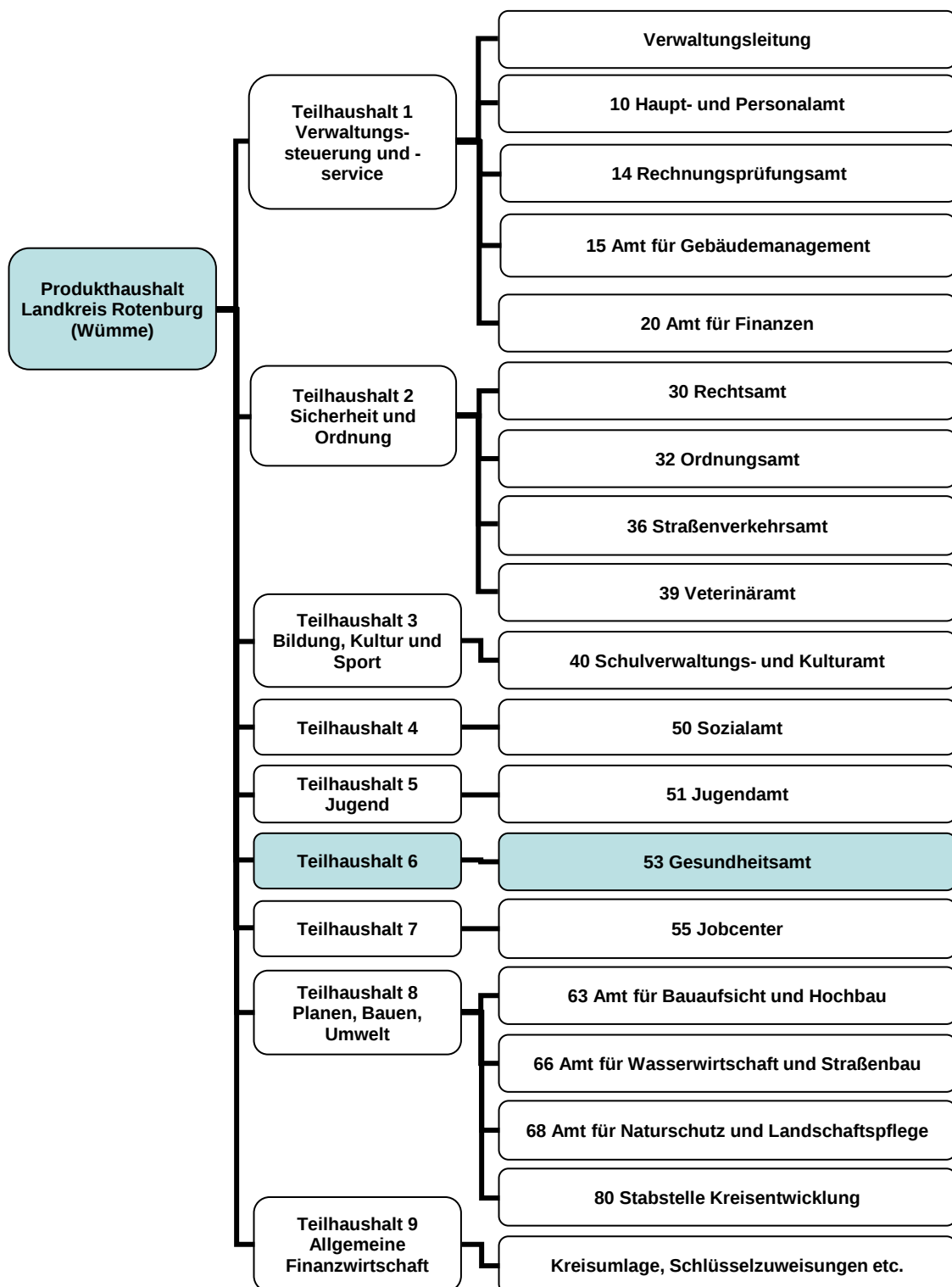
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	248	200	200	200	200	200
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	248	200	200	200	200	200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	187.594	195.300	225.800	230.200	234.800	239.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99	3.000	2.000	2.000	2.000	2.100
	16. Abschreibungen	333	300	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	228.139	270.000	280.000	285.600	291.300	297.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	350	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	416.515	468.600	507.800	517.800	528.100	538.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-416.267	-468.400	-507.600	-517.600	-527.900	-538.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-416.267	-468.400	-507.600	-517.600	-527.900	-538.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.502	73.600	85.900	88.200	90.300	91.500
	Saldo ILV	-63.502	-73.600	-85.900	-88.200	-90.300	-91.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-479.769	-542.000	-593.500	-605.800	-618.200	-630.000

Produkt 36.7.01 Erziehungsberatungsstelle

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,23	4,06
Erläuterungen		
Zeile 15: Aufwendungen für Material und Testverfahren		
Zeile 18: Personal- u. Sachkostenzuschuss für die Beratungsstelle des ev. Kirchenkreises ROW,		
Personal- u. Sachkostenzuschuss für die Beratungsstelle Wildwasser des ev. Kirchenkreises ROW, Qualifizierungsmaßnahmen (Referenten etc.)		

Teilhaushalt 6

Gesundheit



Teilhaushalt 6

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Umwelthygiene/Infektionshygiene	53	12.2.14	122	12	306 - 308	
Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen	53	12.2.15	122	12	309 - 311	
Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen	53	31.5.01	315	31	312 - 314	
Betreuungswesen	53	34.3.01	343	34	315 - 317	
Gesundheitliche sowie Konfliktberatung, Förderung Beratungsstellen	53	41.2.01	412	41	318 - 320	
Sozialpsychiatrischer Dienst	53	41.2.02	412	41	321 - 323	
Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen	53	41.4.02	414	41	324 - 326	
Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst	53	41.4.03	414	41	327 - 329	
Ziele des Teilhaushaltes						
- Förderung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung - Steuerung sozialer Hilfen unter fachlichen und finanziellen Gesichtspunkten - Gestaltung des demografischen Wandels						
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernat III				Verantwortliche Person(en): Markus Pragal		

Teilhaushalt 6 **Teilergebnishaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	137.018	164.000	163.000	166.100	169.500	172.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.531	2.500	0	2.500	2.500	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	280.553	247.500	254.500	256.100	257.900	259.900
	6. privatrechtliche Entgelte	0	100	100	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	54.898	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	474.999	415.100	418.600	425.800	431.000	433.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.230.231	2.369.500	2.477.000	2.523.300	2.573.900	2.625.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	4.203	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.016	36.400	37.900	38.300	39.000	39.700
	16. Abschreibungen	5.179	4.100	11.200	11.300	11.500	11.700
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	143.365	144.000	152.000	154.900	157.900	161.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	51.570	44.300	48.900	50.100	51.100	51.700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.457.565	2.598.300	2.727.000	2.777.900	2.833.400	2.890.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.982.566	-2.183.200	-2.308.400	-2.352.100	-2.402.400	-2.456.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	1.254	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-1.254	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-1.254	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.983.819	-2.183.200	-2.308.400	-2.352.100	-2.402.400	-2.456.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	833.268	948.500	1.096.500	1.129.300	1.158.300	1.171.700
	Saldo ILV	-833.268	-948.500	-1.096.500	-1.129.300	-1.158.300	-1.171.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.817.088	-3.131.700	-3.404.900	-3.481.400	-3.560.700	-3.627.900

Teilhaushalt 6 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	137.018	164.000	163.000	166.100	169.500	172.800
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	263.990	247.500	254.500	256.100	257.900	259.900
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	100	100	100	100	100
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	401.008	412.600	418.600	423.300	428.500	433.800
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	2.121.648	2.204.100	2.326.600	2.370.300	2.417.800	2.466.500
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	23.645	36.400	37.900	38.300	39.000	39.700
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	143.365	144.000	152.000	154.900	157.900	161.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	42.264	44.300	48.900	50.100	51.100	51.700
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.330.922	2.428.800	2.565.400	2.613.600	2.665.800	2.718.900
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.929.914	-2.016.200	-2.146.800	-2.190.300	-2.237.300	-2.285.100
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	4.848	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	4.848	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 6
Teilfinanzhaushalt 2014

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	39.203	50.900	18.500	20.000	20.000	20.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	0	90.000	90.000	90.000	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	39.203	140.900	108.500	110.000	20.000	20.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-34.355	-140.900	-108.500	-110.000	-20.000	-20.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.964.269	-2.157.100	-2.255.300	-2.300.300	-2.257.300	-2.305.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-1.964.269	-2.157.100	-2.255.300	-2.300.300	-2.257.300	-2.305.100

Produkt 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Beratungen und Kontrollen bei übertragbaren Erkrankungen und umweltmedizinischen Fragen inkl. Trinkwasser und Badegewässern einschließlich ordnungsrechtlicher Aufgaben sowie die Bearbeitung von Anträgen nach dem InfektionsschutzG oder dem ChemG einschl. Verordnungen.

Auftragsgrundlage

NGöGD, AMG, BestattG, IfSG, ChemG

Ziele

- Implementierung der aktuellen Neufassung der Trinkwasserverordnung
- Vorbereitung zur Implementation eines MRSA-Netzwerkes
- Begleitung und Umsetzung der Nds. Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	136.084	105.000	120.000	120.800	121.700	122.600
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	14.104	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	150.187	106.000	121.000	121.800	122.700	123.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	321.333	398.800	373.800	380.800	388.600	396.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.080	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	551	800	800	800	800	800
	16. Abschreibungen	857	200	200	200	200	200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	40.793	31.200	36.200	36.900	37.600	38.300
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	364.613	431.000	411.000	418.700	427.200	435.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-214.426	-325.000	-290.000	-296.900	-304.500	-312.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-214.426	-325.000	-290.000	-296.900	-304.500	-312.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.335	173.800	200.900	206.000	210.600	212.700
	Saldo ILV	-153.335	-173.800	-200.900	-206.000	-210.600	-212.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-367.761	-498.800	-490.900	-502.900	-515.100	-524.700

Produkt 12.2.14 Umwelthygiene/Infektionshygiene

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,48	5,91
Erläuterungen		
Zeile 5: Gebühren für Kontrollen des Fachdienstes, Erhöhung der Gebühreneinnahmen aufgrund Gesetzesänderungen		
Zeile 11: Bußgelder u. Zwangsgelder im Rahmen ordnungsrechtlicher Maßnahmen der Umwelt-/Infektionshygiene		
Zeile 15: Kosten für die Unterhaltung der Gerätschaften des Fachdienstes		
Zeile 19: Laborkosten für Trinkwasseruntersuchungen, Erhöhung der Ausgaben aufgrund der Zunahme von Laboruntersuchungen		

Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Ordnungsaufgaben im Rahmen der Heimaufsicht und des Heilpraktikergesetzes sowie die Erteilung von Betriebserlaubnissen für Krankenhäuser nach Gewerbeordnung einschl. Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, die Überwachung der Meldepflichten nach dem Hebammengesetz, Verfolgung von Bußgeldtatbeständen bei Verstößen gegen den Verkauf von freiverkäuflichen Arzneimitteln nach dem AMG und Ordnungs- und Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG.

Ziele

- Schutz der Interessen von Bewohnerinnen und Bewohnern in Einrichtungen der Altenpflege

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	16.399	14.000	18.000	18.100	18.200	18.300
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	8.109	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	24.509	14.000	18.000	18.100	18.200	18.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	135.311	156.800	151.700	154.300	157.400	160.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	621	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.937	7.500	7.500	7.500	7.700	7.900
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	140.869	164.300	159.200	161.800	165.100	168.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-116.361	-150.300	-141.200	-143.700	-146.900	-150.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-116.361	-150.300	-141.200	-143.700	-146.900	-150.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.578	63.800	68.300	70.200	72.000	72.900
	Saldo ILV	-61.578	-63.800	-68.300	-70.200	-72.000	-72.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-177.938	-214.100	-209.500	-213.900	-218.900	-223.100

Produkt 12.2.15 Ordnungsaufgaben im Gesundheitswesen

Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,91	1,91
Erläuterungen		
Zeile 5: Gebührenerhöhungen in der Heimaufsicht und im Bereich der Heilpraktikerzulassungen		
Zeile 19: Vergütungen für den Heilpraktiker-Gutachterausschuss		

Produkt 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Beratung der pflegebedürftigen älteren Mitbürger zu den Themen "Pflege", ambulante Hilfen und Wohnen.

Auftragsgrundlage

SGB XII, Bereich Altenhilfe, Regionalvertrag mit den Nds. Pflegekassen

Ziele

- Durchführung des Casemanagements; gemäß Vertrag mit den Pflegekassen Etablierung von Caremanagement
- Begleitung und Anleitung der ehrenamtlichen Wohnberater/innen
- Durchführung des Nds. Fachtages "Wohnen im Alter"

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	38.590	39.000	39.000	39.700	40.500	41.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	153	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	38.743	39.000	39.000	39.700	40.500	41.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	53.488	48.600	87.400	89.000	90.700	92.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	12	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161	0	2.000	2.000	2.000	2.100
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	250	800	500	500	500	500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	53.911	49.400	89.900	91.500	93.200	95.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-15.168	-10.400	-50.900	-51.800	-52.700	-53.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-15.168	-10.400	-50.900	-51.800	-52.700	-53.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.853	27.800	32.900	33.900	34.700	35.000
	Saldo ILV	-16.853	-27.800	-32.900	-33.900	-34.700	-35.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-32.021	-38.200	-83.800	-85.700	-87.400	-88.800

**Produkt 31.5.01 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige, ältere Menschen
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2013/53030 Zuschuss für die Errichtung einer Hospiz in BRV	270.000	90.000	90.000	0	90.000	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,02	1,79

Erläuterungen

Zeile 2: Mitfinanzierung des Pflegestützpunktes beim Gesundheitsamt, Dienststellen Rotenburg und Bremervörde, durch die Pflegekassen

Zeile 15: Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Zeile 18: Beihilfen an das Dorfhelferinnenwerk Bremervörde und Rotenburg

Produkt 34.3.01 Betreuungswesen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet Beratungen und Unterstützungen zu Einrichtungen von juristischen Betreuungen inklusive Durchführung eigener Betreuungen.

Auftragsgrundlage

Betreuungsgesetz

Ziele

- Qualitätssicherung der Beratung auch bei weiter ansteigenden Fallzahlen
- Implementierung des wesentlich geänderten Behördenbetreuungsgesetzes zum 01.07. des Jahres

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 34.3.01 Betreuungswesen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	6.330	7.000	5.000	5.000	5.000	5.100
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	673	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	7.003	7.000	5.000	5.000	5.000	5.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	186.320	182.800	231.300	235.600	240.200	245.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	52	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	6.000	6.100	6.200	6.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	186.371	182.800	237.300	241.700	246.400	251.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-179.368	-175.800	-232.300	-236.700	-241.400	-246.400
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-179.368	-175.800	-232.300	-236.700	-241.400	-246.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.158	81.400	97.100	100.200	102.900	104.100
	Saldo ILV	-61.158	-81.400	-97.100	-100.200	-102.900	-104.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-240.526	-257.200	-329.400	-336.900	-344.300	-350.500

Produkt 34.3.01 Betreuungswesen

Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,18	4,17
Erläuterungen		
Zeile 5: Einnahmerückgang bei den Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten		
Zeile 18: Zuschuss Betreuungsverein der AWO		

Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen
Produktbeschreibung
Das Produkt beinhaltet Maßnahmen der speziellen Gesundheitsprävention und die finanzielle Förderung spezieller Beratungsstellen. Hierzu gehört auch die Schwangerschaftskonfliktberatung. Das Gesundheitsamt ist eine anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle. Die Schwangerschaftskonfliktberatung dient dem Schutz des ungeborenen Lebens. Die Beratung ist ergebnisoffen zu führen und geht von der Verantwortung der Frau aus.
Auftragsgrundlage
SchKG, Nds. AG SchKG u.a.
Ziele
- Zeitnahe Beratung in der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
Verantwortung Dr. Frank Stümpel

Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	7.104	8.500	7.500	7.600	7.800	7.900
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.739	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	8.843	8.500	7.500	7.600	7.800	7.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	51.544	66.900	63.100	63.900	65.200	66.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	133	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.500	2.500	2.600	2.600
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	143.115	143.200	145.500	148.300	151.200	154.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	194.795	210.100	211.100	214.700	219.000	223.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-185.952	-201.600	-203.600	-207.100	-211.200	-215.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-185.952	-201.600	-203.600	-207.100	-211.200	-215.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.887	18.500	19.600	20.100	20.600	20.900
	Saldo ILV	-14.887	-18.500	-19.600	-20.100	-20.600	-20.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-200.839	-220.100	-223.200	-227.200	-231.800	-236.400

Produkt 41.2.01 Gesundheitliche sowie Konflikt-Beratung, Förderung Beratungsstellen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,66	0,65
Erläuterungen		
Zeile 2: Rückgang der Fallzahlen bei den Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung		
Zeile 15: Fachtagung "Borderline Syndrom"		
Zeile 18: Gewährung von Beihilfen an den Verein für Sozialmedizin und an die Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven		

Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst Beratungen und Begleitungen von Betroffenen und Angehörigen bei psychischen Belastungen und Erkrankungen inklusive Suchterkrankungen sowie die Durchführung von psychiatrischen Begutachtungen und Geschäftsführung des sozialpsychiatrischen Verbunds.

Auftragsgrundlage

Nds. PsychKG, NgöGD

Ziele

- Mittelfristig Sicherstellung der stationären Versorgung für Chronisch Mehrfachbeeinträchtigte Abhängigkeits-
kranke (CMA) im Landkreis
- Stärkung der Selbsthilfeinitiativen der Psychiatrieerfahrenen
- Durchführung eines Fachtages zum Thema Borderline

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.649	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	7.649	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	429.154	462.400	460.100	468.800	478.200	487.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	586	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	429.772	462.400	460.100	468.800	478.200	487.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-422.123	-462.400	-460.100	-468.800	-478.200	-487.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-422.123	-462.400	-460.100	-468.800	-478.200	-487.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.632	172.800	202.100	208.300	213.800	216.300
	Saldo ILV	-172.632	-172.800	-202.100	-208.300	-213.800	-216.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-594.755	-635.200	-662.200	-677.100	-692.000	-704.200

Produkt 41.2.02 Sozialpsychiatrischer Dienst		
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	6,48	6,52

Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet medizinische Untersuchungen und Begutachtungen, Maßnahmen der allgemeinen Gesundheitsprävention und Beratungen sowie die Durchführung von Impfungen.

Auftragsgrundlage

NGöGD

Ziele

- Erhalt der Qualität der Begutachtung für das Jobcenter
- Kontinuierliche Qualitätssteigerung in der Begutachtung und der Zusammenarbeit mit dem Sozialamt

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.531	2.500	0	2.500	2.500	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	121.632	121.500	111.500	112.200	113.000	113.900
	6. privatrechtliche Entgelte	0	100	100	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	13.386	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	137.549	124.100	111.600	114.800	115.600	114.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	691.596	668.400	714.000	727.900	742.400	757.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.025	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.606	23.400	20.400	20.600	21.000	21.400
	16. Abschreibungen	4.021	3.600	9.000	9.100	9.300	9.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.796	5.600	5.200	5.700	5.800	5.500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	714.044	701.000	748.600	763.300	778.500	793.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-576.495	-576.900	-637.000	-648.500	-662.900	-679.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	1.254	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-1.254	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-1.254	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-577.748	-576.900	-637.000	-648.500	-662.900	-679.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	214.003	260.400	295.300	304.600	312.600	316.500
	Saldo ILV	-214.003	-260.400	-295.300	-304.600	-312.600	-316.500
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-791.751	-837.300	-932.300	-953.100	-975.500	-996.200

**Produkt 41.4.02 Gesundheitsvorsorge und Gutachterwesen
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen unter 20.000 €	5.000	5.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	10,79	10,84

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für ärztliche Untersuchungen durch das Gesundheitsamt

Zeile 15: Anschaffungen von Verbrauchsmaterial zur Durchführung von ärztl. Untersuchungen, Kosten für die Unterhaltung med. Geräte

Zeile 19: Kosten für Zusatzuntersuchungen d. Dritte im Rahmen der Untersuchungen durch das Gesundheitsamt

Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen, die Organisation und Teilnahme an gesundheitspräventiven Maßnahmen sowie die Begutachtung von Kindern und Jugendlichen. Hinzu kommen die zahnärztliche Gruppenprophylaxe im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege und zahnärztliche Gutachten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Auftragsgrundlage

NGöGD, SGB V

Ziele

- Landesweite Auswertung der Schuleingangs-Untersuchungsdaten, Möglichkeit der Veröffentlichung eines aussagekräftigen Gesundheitsberichts durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt
- Erfassung der festgelegten Zielgruppe durch Reihenuntersuchungen und Erhöhung der Prophylaxe-Impulse

Verantwortung

Dr. Frank Stümpel

Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	91.324	116.500	116.500	118.800	121.200	123.600
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	108	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	9.084	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	100.516	116.500	116.500	118.800	121.200	123.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	361.486	384.800	395.600	403.000	411.200	419.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	696	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.698	12.200	12.200	12.400	12.600	12.800
	16. Abschreibungen	301	300	2.000	2.000	2.000	2.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	373.190	397.300	409.800	417.400	425.800	434.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-272.674	-280.800	-293.300	-298.600	-304.600	-310.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-272.674	-280.800	-293.300	-298.600	-304.600	-310.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.822	150.000	180.300	186.000	191.100	193.300
	Saldo ILV	-138.822	-150.000	-180.300	-186.000	-191.100	-193.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-411.496	-430.800	-473.600	-484.600	-495.700	-504.000

**Produkt 41.4.03 Jugendärztlicher und Jugendzahnärztlicher Dienst
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen unter 20.000 €	13.500	13.500	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	6,07	6,04

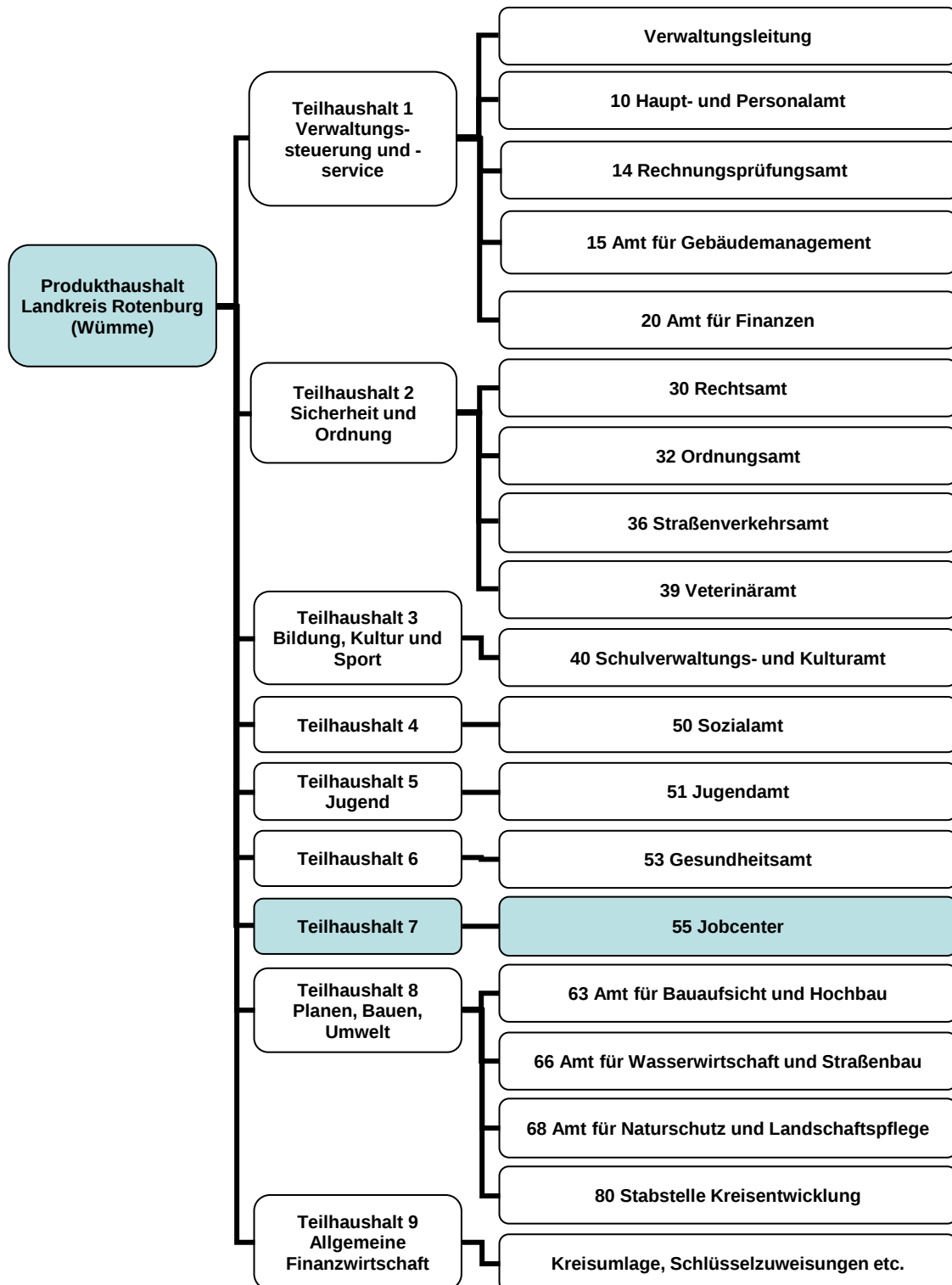
Erläuterungen

Zeile 2: Kostenerstattung von den Krankenkassen für die Jugendzahnpflegekosten

Zeile 15: Fachspezifische Sachkosten der jugendzahnärztlichen Gruppenprophylaxe (z.B. Zahnpflegeartikel für Kinder in Schulen und Kita's)

Teilhaushalt 7

Jobcenter



Teilhaushalt 7

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen	55	31.2.01	312	31	335 - 337	
Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe	55	31.2.02	312	31	338 - 340	
Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen	55	31.2.03	312	31	341 - 343	
Arbeitslosengeld II (ohne KDU)	55	31.2.04	312	31	344 - 346	
Eingliederungsleistungen, Bund	55	31.2.05	312	31	347 - 349	
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	55	31.2.06	312	31	350 - 352	
Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	55	31.2.09	312	31	353 - 355	
Ziele des Teilhaushaltes						
- Arbeitsmarktintegration und Aktivierung der Kunden - Unabhängigkeit der Bevölkerung von SGB II-Leistungen ermöglichen, Bedarfsgemeinschaften reduzieren - Steuerung und Stabilisierung der Kostenentwicklung im Bereich Kosten der Unterkunft						
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en): Markus Pragal		

Teilhaushalt 7 **Teilergebnishaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	36.904.498	39.397.600	36.661.700	37.401.900	38.156.700	38.926.500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	2.853.812	2.085.000	2.320.000	2.331.400	2.343.100	2.355.600
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.737	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.000	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	141.882	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	39.901.929	41.497.600	38.986.700	39.738.300	40.504.800	41.287.100
	13. Aufwendungen für aktives Personal	6.077.043	6.613.900	6.731.200	6.865.500	7.002.900	7.157.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	4.802	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	916.481	938.500	833.500	850.100	867.000	884.400
	16. Abschreibungen	270.523	250.000	290.000	295.800	301.600	307.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	43.107.151	45.720.800	43.357.600	44.231.600	45.123.000	46.031.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	382.576	470.000	370.000	429.400	437.900	392.500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	50.758.576	53.993.200	51.582.300	52.672.400	53.732.400	54.774.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-10.856.647	-12.495.600	-12.595.600	-12.934.100	-13.227.600	-13.486.900
	23. außerordentliche Erträge	807	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	807	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-10.855.840	-12.495.600	-12.595.600	-12.934.100	-13.227.600	-13.486.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	998.238	1.113.600	1.332.000	1.374.700	1.376.700	1.414.100
	Saldo ILV	-998.238	-1.113.600	-1.332.000	-1.374.700	-1.376.700	-1.414.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-11.854.077	-13.609.200	-13.927.600	-14.308.800	-14.604.300	-14.901.000

Teilhaushalt 7 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	36.812.829	39.397.600	36.661.700	37.401.900	38.156.700	38.926.500
	3. sonstige Transfereinzahlungen	2.481.276	2.085.000	2.320.000	2.331.400	2.343.100	2.355.600
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	753	0	0	0	0	0
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.929	5.000	0	0	0	0
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	11.026	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.308.812	41.497.600	38.986.700	39.738.300	40.504.800	41.287.100
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	5.945.213	6.389.900	6.537.100	6.667.600	6.801.000	6.951.800
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	916.481	938.500	833.500	850.100	867.000	884.400
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	43.017.908	45.720.800	43.357.600	44.231.600	45.123.000	46.031.900
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	383.827	470.000	370.000	429.400	437.900	392.500
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.263.428	53.519.200	51.098.200	52.178.700	53.228.900	54.260.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.954.616	-12.021.600	-12.111.500	-12.440.400	-12.724.100	-12.973.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 7
Teilfinanzhaushalt 2014

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-10.954.616	-12.021.600	-12.111.500	-12.440.400	-12.724.100	-12.973.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-10.954.616	-12.021.600	-12.111.500	-12.440.400	-12.724.100	-12.973.500

Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Transferleistungen für Unterkunft und Heizung ausgewiesen, die der Landkreis Hilfebedürftigen nach dem Recht der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) gewährt.

Auftragsgrundlage

§ 6 Abs. 1 Nr. 2, §§ 22, 27 Abs. 3, § 46 Abs. 5 u. 6 SGB II

Ziele

- Bereitstellung der finanziellen Mittel, die erforderlich sind, um die notwendigen Wohnbedarfe der Hilfebedürftigen abzudecken
- Sicherstellung, dass zum einen kostenangemessener Wohnraum von Hilfebedürftigen beschafft werden kann und zum anderen eine Marktbeeinflussung unterbleibt, die Nichtleistungsempfänger unterer Einkommensgruppen auf Wohnungsmarkt beeinträchtigen und in die Gefahr von Hilfebedürftigkeit führen könnte

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Hilfebedürftige erhalten im Rahmen des gesetzlichen Leistungsauftrages Unterstützung bei der Erlangung und Sicherung angemessenen Wohnraums.
- Zur möglichst marktnahen Bestimmung der angemessenen Wohnkosten wird eine kontinuierliche Wohnungsmarktanalyse durchgeführt.

Verantwortung

Harald Gluesing

Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.173.940	5.093.600	4.646.700	4.739.600	4.834.400	4.931.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	977.395	845.000	905.000	909.400	914.000	918.900
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.000	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	16.160	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	6.167.495	5.943.600	5.551.700	5.649.000	5.748.400	5.849.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	80.738	70.000	80.000	81.600	83.200	84.800
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	14.374.383	15.050.000	14.550.000	14.841.000	15.137.800	15.440.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.455.122	15.120.000	14.630.000	14.922.600	15.221.000	15.525.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-8.287.627	-9.176.400	-9.078.300	-9.273.600	-9.472.600	-9.675.300
	23. außerordentliche Erträge	310	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	310	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-8.287.317	-9.176.400	-9.078.300	-9.273.600	-9.472.600	-9.675.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-8.287.317	-9.176.400	-9.078.300	-9.273.600	-9.472.600	-9.675.300

Produkt 31.2.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung (KDU), kommunale Leistungen		
Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00
Erläuterungen		
Zeile 2: Bundesbeteiligung i.H.v. 26,4 % der Nettoaufwendungen, die nach § 22 Abs. 1 SGB II anfallen		
Zeile 4: Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Erstattung von Sozialleistungsträgern, Rückzahlung gewährter Hilfen		
Zeile 18: Leistungen für Unterkunft und Heizung und Darlehensgewährungen		

Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden Eingliederungsleistungen des Landkreises nachgewiesen, die erwerbsfähige Hilfsbedürftige bei ihren Bemühungen unterstützen sollen, eine Erwerbstätigkeit zu erlangen, beizubehalten oder zur Verringerung bzw. Überwindung ihrer Hilfebedürftigkeit weiter auszubauen. Zugleich werden die Leistungen im Rahmen der Jugendberufshilfe ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

§ 6 Abs. 1 Nr. 2, §§ 14 S. 3, 16a SGB II, § 13 SGB VIII

Ziele

- Förderung der Eingliederung Hilfebedürftiger in den 1. Arbeitsmarkt
- Förderung Jugendlicher und junger Erwachsener in Bezug auf schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration
- Es wird insoweit eine Abgangsrate aus Hilfebedürftigkeit oberhalb des Landesdurchschnitts angestrebt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Finanzierung von Angeboten zum Abbau von Vermittlungshemmnissen im Sinne des § 16a SGB II und § 14 S. 3 SGB II
- Leistung der Jugendberufshilfe gem. § 13 SGB VIII

Verantwortung

Harald Gluesing

Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	460.163	420.000	375.000	382.500	390.100	397.900
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	191	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	460.354	420.000	375.000	382.500	390.100	397.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	11.349	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	794	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	855.462	931.000	882.600	900.100	918.000	936.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	867.605	931.000	882.600	900.100	918.000	936.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-407.251	-511.000	-507.600	-517.600	-527.900	-538.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-407.251	-511.000	-507.600	-517.600	-527.900	-538.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-407.251	-511.000	-507.600	-517.600	-527.900	-538.300

Produkt 31.2.02 Kommunale Eingliederungsleistungen, Jugendberufshilfe

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00
Erläuterungen		
Zeile 2: Erstattungen vom Land für das Pro-Aktiv-Center		
Zeile 18: Ausgaben für das Pro-Aktiv-Center, Ausgaben für die Jugendwerkstätten, Ausgaben für die Jugendberufshilfe und Kofinanzierung BVB Pro, kommunale Eingliederungsleistungen		

Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden einmalige Leistungen des Landkreises für Hilfebedürftige im Sinne der Grundsicherung für Arbeitsuchende für Wohnungserstaussstattung (einschl. Haushaltsgeräten) sowie Erstaussstattungen für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt nachgewiesen.

Auftragsgrundlage

§§ 3 Abs. 3, 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II

Ziele

- Bereitstellung der finanziellen Mittel, die erforderlich sind, um die gesetzlich normierten einmaligen Bedarfe Hilfebedürftiger abzudecken
- Einbeziehung der Eigenverantwortung und der Selbsthilfemöglichkeiten der Hilfesuchenden; Beschränkung der Leistungen insoweit auf das notwendige Maß, um die Belastungen für die Solidargemeinschaft auf das erforderliche Maß zu begrenzen und den Selbsthilfewillen Hilfesuchender nicht zu lähmen

Verantwortung

Harald Gluesing

Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	8.519	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	694	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.213	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	5.119	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	111.121	125.000	125.000	127.500	130.000	132.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	116.240	125.000	125.000	127.500	130.000	132.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-107.027	-115.000	-120.000	-122.500	-125.000	-127.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-107.027	-115.000	-120.000	-122.500	-125.000	-127.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-107.027	-115.000	-120.000	-122.500	-125.000	-127.600

Produkt 31.2.03 Einmalige Leistungen, kommunale Leistungen		
Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00
Erläuterungen		
Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen		
Zeile 18: Einmalige Leistungen		

Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden diejenigen Leistungen zum Lebensunterhalt an Hilfebedürftige nachgewiesen, die der Landkreis als Optionskommune für den Bund bzw. die Bundesagentur für Arbeit erbringt. Außerdem werden diejenigen Aufwendungen für Sozialversicherungspflichtbeiträge nachgewiesen, die der Bund für Leistungsberechtigte im Sinne des SGB II gemäß § 251 SGB V zu tragen hat und zu deren Auszahlung der Landkreis Rotenburg als Optionskommune gemäß § 252 SGB V verpflichtet ist. Die Aufwendungen aus diesem Produkt werden vollständig vom Bund erstattet.

Auftragsgrundlage

SGB II

Ziele

- Bereitstellung der finanziellen Mittel, die zur Deckung existenzieller Bedarfe von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Angehörigen gesetzlich vorgesehen sind
- Abdeckung derjenigen Aufwendungen, die für den Bund als Sozialversicherungspflichtbeiträge an Krankenversicherungsträger zu zahlen sind

Verantwortung

Harald Gluesing

Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	20.960.000	24.220.000	22.990.000	23.449.800	23.918.700	24.396.900
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	1.537.333	980.000	1.160.000	1.165.800	1.171.600	1.177.900
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47.000	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	22.544.333	25.200.000	24.150.000	24.615.600	25.090.300	25.574.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	127.604	140.000	150.000	153.000	156.000	159.100
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	22.333.500	25.200.000	24.150.000	24.633.000	25.125.600	25.627.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	22.461.103	25.340.000	24.300.000	24.786.000	25.281.600	25.787.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	83.229	-140.000	-150.000	-170.400	-191.300	-212.200
	23. außerordentliche Erträge	432	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	432	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	83.661	-140.000	-150.000	-170.400	-191.300	-212.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	83.661	-140.000	-150.000	-170.400	-191.300	-212.200

Produkt 31.2.04 Arbeitslosengeld II (ohne KDU)

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00
Erläuterungen		
Zeile 2: Einnahmen aus Bundesmitteln für die Gewährung von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende		
Zeile 4: Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Rückzahlung von gewährten Hilfen		
Zeile 18: Regelleistungen, Mehr- und Sonderbedarfe, Leistungen nach § 24 Abs. 1 SGB II, Sozialversicherungsbeiträge und Zuschüsse zu den Sozialversicherungen bei Befreiung von der Versicherungspflicht, Darlehenszahlungen		

Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden die Leistungen für die Gewährung arbeitsmarktpolitischer Hilfen nachgewiesen. Es handelt sich um Mittel, die dem Landkreis als Optionskommune im Rahmen eines nicht in Folgejahre übertragbaren Budgets aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

Auftragsgrundlage

§§ 16 ff. SGB II (ohne §16a SGB II)

Ziele

- Förderung der Eingliederung Hilfebedürftiger in den 1. Arbeitsmarkt, um auf diese Weise Hilfebedürftigkeit ganz oder teilweise zu beseitigen
- Es werden insoweit eine Aktivierungsquote und eine Abgangsrate aus Hilfebedürftigkeit jeweils oberhalb des Landesdurchschnitts angestrebt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Effiziente Ausschöpfung des Eingliederungstitels zur Finanzierung von Eingliederung, Qualifizierung und sonstiger Aktivierung

Verantwortung

Harald Gluesing

**Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	4.366.239	3.664.000	3.200.000	3.271.000	3.343.400	3.417.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	330.353	250.000	250.000	251.200	252.500	253.800
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	10.852	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	4.707.445	3.914.000	3.450.000	3.522.200	3.595.900	3.671.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	257.275	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	55.653	40.000	60.000	61.200	62.400	63.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	4.374.499	3.609.000	3.150.000	3.220.000	3.291.400	3.364.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.687.427	3.649.000	3.210.000	3.281.200	3.353.800	3.427.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	20.018	265.000	240.000	241.000	242.100	243.200
	23. außerordentliche Erträge	65	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	65	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	20.083	265.000	240.000	241.000	242.100	243.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	20.083	265.000	240.000	241.000	242.100	243.200

Produkt 31.2.05 Eingliederungsleistungen, Bund			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Integrationsquote nach § 48a SGB II in %	27,7	29,1	28,0
Aktivierungsquote in %	10,34	9,0	9,0
Grad des Mittelabrufs in %	100,0	100,0	100,0
Erläuterungen			
Zeile 2: Einnahme aus Bundesmitteln für die Gewährung von Arbeitsmarktleistungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende und dem Bundesprogramm 50plus "Reife Leistungen"			
Zeile 4: Rückzahlung gewährter Hilfen			
Zeile 18: Ausgaben der Arbeitsmarktleistungen nach dem SGB II und dem Bundesprogramm 50plus "Reife Leistungen"			

Produkt 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden Leistungen des Landkreises an Hilfebedürftige im Sinne der Grundsicherung für Arbeitsuchende nachgewiesen, die als so genannte Bildungs- und Teilhabeleistungen nach § 28 SGB II für ein- und mehrtägige Ausflüge und Fahrten von Kindertagesstätten und Schulklassen, für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf, für ergänzende Schülerbeförderungskosten, für ergänzende angemessene Lernförderung, für Teilnahme an gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten und Schulen sowie für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft beansprucht werden können.

Auftragsgrundlage

§ 28 SGB II

Ziele

- Möglichst hohe Inanspruchnahme durch in Frage kommende Berechtigte

Verantwortung

Harald Gluesing

Produkt 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	20	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	20	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	101.147	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	1.058.186	805.800	500.000	510.000	520.200	530.600
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.159.333	805.800	500.000	510.000	520.200	530.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.159.313	-805.800	-500.000	-510.000	-520.200	-530.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-1.159.313	-805.800	-500.000	-510.000	-520.200	-530.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.159.313	-805.800	-500.000	-510.000	-520.200	-530.600

Produkt 31.2.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II		
Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00
Erläuterungen		
Zeile 18: Aufwendungen für die Leistungen für Bildung und Teilhabe		

Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden aus statistischen bzw. abrechnungstechnischen Gründen Verwaltungskosten für den Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende nachgewiesen. Die insoweit anfallenden Aufwendungen werden dem Landkreis als Optionskommune wegen der Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II vom Bund - auch in pauschalierter Form - teilweise erstattet.

Auftragsgrundlage

§ 46 SGB II

Ziele

- Bereitstellung von Mitteln für Verwaltungskosten, die im Zusammenhang mit der Funktion des Landkreises als zugelassener Träger nach dem SGB II anfallen
- Abrechnungstechnische Abbildung des Verwaltungsaufwands sowie der damit zusammenhängenden Bewirtschaftung von Bundesmitteln für Eingliederung in Arbeit gegenüber dem Bund

Verantwortung

Harald Gluesing

Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Produktergebnis

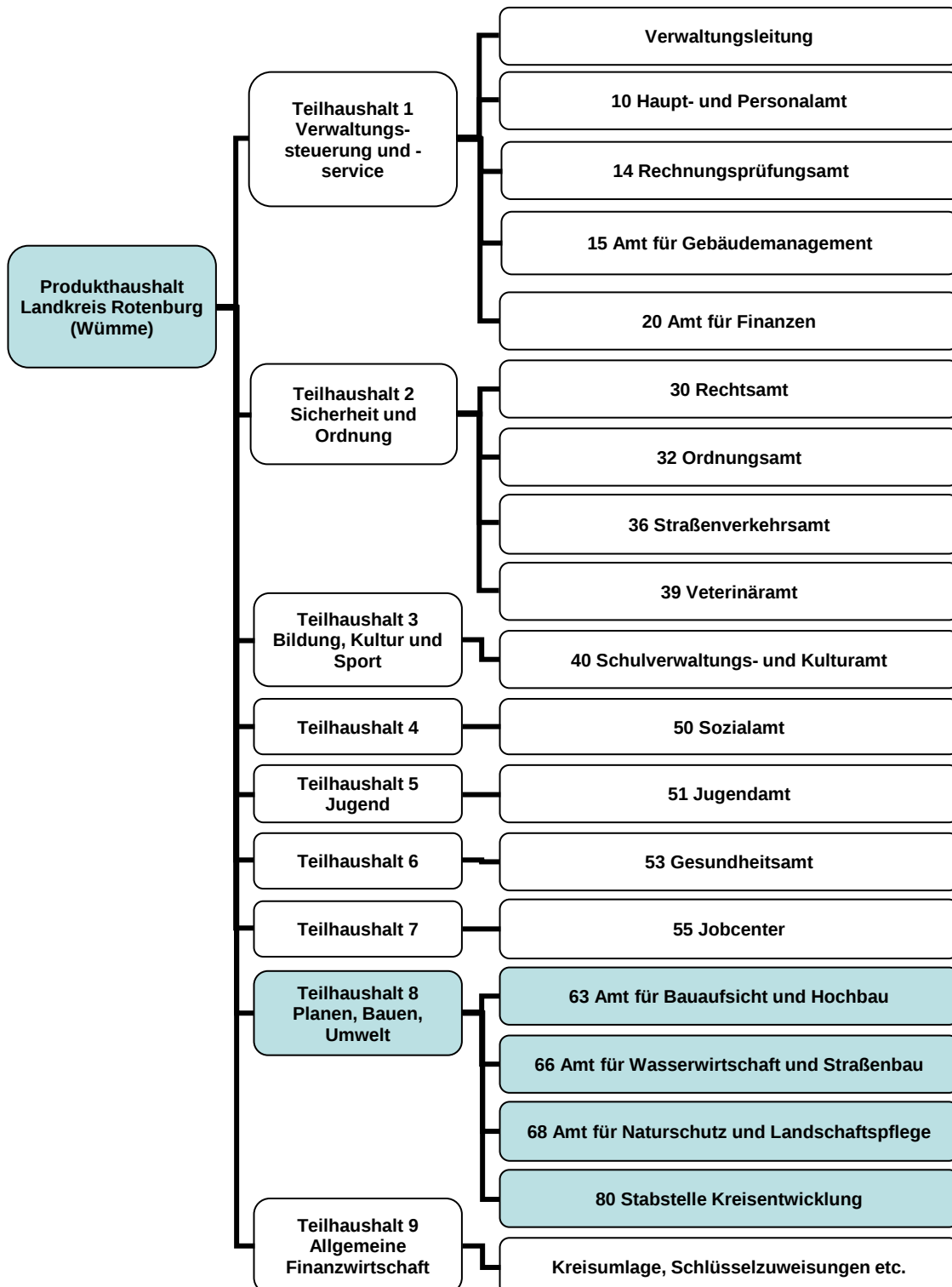
	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	5.944.156	6.000.000	5.450.000	5.559.000	5.670.100	5.783.500
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.737	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	67.176	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	6.013.069	6.010.000	5.455.000	5.564.000	5.675.100	5.788.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	5.707.272	6.613.900	6.731.200	6.865.500	7.002.900	7.157.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	4.802	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	916.481	938.500	833.500	850.100	867.000	884.400
	16. Abschreibungen	615	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	382.576	470.000	370.000	429.400	437.900	392.500
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.011.746	8.022.400	7.934.700	8.145.000	8.307.800	8.434.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-998.677	-2.012.400	-2.479.700	-2.581.000	-2.632.700	-2.646.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-998.677	-2.012.400	-2.479.700	-2.581.000	-2.632.700	-2.646.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	998.238	1.113.600	1.332.000	1.374.700	1.376.700	1.414.100
	Saldo ILV	-998.238	-1.113.600	-1.332.000	-1.374.700	-1.376.700	-1.414.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.996.914	-3.126.000	-3.811.700	-3.955.700	-4.009.400	-4.060.200

Produkt 31.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	125,56	124,05
Erläuterungen		
Zeile 2: Einnahme aus Bundesmitteln für die Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende		
Zeile 11: Bußgelder		
Zeile 15: Sachkosten für Verwaltung, Gebäude und EDV, Aufwendungen für Fortbildungs- und Personalentwicklungskosten		
Zeile 19: Ausgaben für Gerichts- und ähnliche Kosten, Untersuchungen zur Feststellung der Arbeits-/Erwerbsfähigkeit und Untersuchungen zur Feststellung eines Mehrbedarfes wegen kostenaufwendiger Ernährung nach dem SGB II		
Aufwendungen aus ILV: Betrag enthält 92.300 € Kosten des Kreistages, welche nicht mit dem Bund abgerechnet werden können.		

Teilhaushalt 8

Planen, Bauen, Umwelt



Teilhaushalt 8

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor	66	12.2.13	122	12	361 - 363	
Raumordnung, -planung und - entwicklung	80	51.1.01	511	51	364 - 366	
Bauleitplanung	63	51.1.02	511	51	367 - 369	
Bauaufsicht	63	52.1.01	521	52	370 - 372	
Wohnraumförderung	63	52.2.01	522	52	373 - 375	
Baudenkmalpflege	63	52.3.01	523	52	376 - 378	
Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht	66	53.7.02	537	53	379 - 381	
Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht	66	53.8.02	538	53	382 - 384	
Kreisstraßen	66	54.2.01	542	54	385 - 388	
Naturschutz und Landschaftspflege	68	55.4.01	554	55	389 - 391	
Land- und Forstwirtschaft	68	55.5.01	555	55	392 - 394	
Immissionsschutz	63	56.1.01	561	56	395 - 397	
Wirtschaftsförderung	80	57.1.01	571	57	398 - 400	
Tourismus	80	57.5.01	575	57	401 - 403	
Ziele des Teilhaushaltes						
- Serviceorientierte Genehmigungsverfahren - Erhalt der Kreisstraßensubstanz (Unterhaltung vor Neubau) - Anschluss an die europäischen Verkehrsnetze (A 20, Ausbau vorhandener Schieneninfrastruktur) - Integration von Wasserwirtschaft, Naturschutz und Landwirtschaft - Entsorgungssicherheit bei niedrigen Abfallgebühren - Landkreis als Wirtschafts- und Wohnstandort stärken, Chancen des Tourismus nutzen						
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernat IV				Verantwortliche Person(en): Dr. Torsten Lühring		

Teilhaushalt 8 **Teilergebnishaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	322.939	388.000	248.500	253.400	258.400	263.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.029.686	2.043.900	2.258.500	2.269.700	2.281.000	2.293.400
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	3.376.242	2.679.400	2.734.400	2.753.300	2.773.200	2.794.100
	6. privatrechtliche Entgelte	312.800	151.100	160.100	160.100	160.100	160.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	682.319	668.800	661.100	673.900	687.200	701.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	198.250	62.500	67.500	67.500	67.500	67.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	6.922.237	5.993.700	6.130.100	6.177.900	6.227.400	6.279.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	7.499.320	7.774.500	7.857.700	8.014.900	8.171.300	8.334.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	8.557	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.719.004	4.700.600	4.754.800	4.846.200	4.939.200	5.054.400
	16. Abschreibungen	12.171.073	12.247.700	12.662.300	12.916.500	13.174.800	13.436.300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	293.682	316.000	279.700	285.800	291.400	296.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	91.661	226.100	157.900	161.600	164.700	167.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	24.783.298	25.264.900	25.712.400	26.225.000	26.741.400	27.288.500
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-17.861.061	-19.271.200	-19.582.300	-20.047.100	-20.514.000	-21.008.900
	23. außerordentliche Erträge	30.587	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	7.495	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-7.495	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	23.092	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-17.837.969	-19.271.200	-19.582.300	-20.047.100	-20.514.000	-21.008.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.081.508	2.460.500	2.792.300	2.868.500	2.842.000	2.965.800
	Saldo ILV	-1.961.508	-2.340.500	-2.672.300	-2.748.500	-2.722.000	-2.845.800
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-19.799.478	-21.611.700	-22.254.600	-22.795.600	-23.236.000	-23.854.700

Teilhaushalt 8 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	274.391	388.000	248.500	253.400	258.400	263.400
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	3.613.943	2.679.400	2.734.400	2.753.300	2.773.200	2.794.100
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	326.420	151.100	160.100	160.100	160.100	160.100
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	686.199	668.800	661.100	673.900	687.200	701.100
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	51.773	62.500	67.500	67.500	67.500	67.500
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.952.727	3.949.800	3.871.600	3.908.200	3.946.400	3.986.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	7.283.177	7.477.100	7.580.500	7.732.500	7.883.400	8.040.800
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	4.353.616	4.700.600	4.754.800	4.846.200	4.939.200	5.054.400
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	257.488	316.000	279.700	285.800	291.400	296.500
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	92.283	226.100	157.900	161.600	164.700	167.100
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.986.564	12.719.800	12.772.900	13.026.100	13.278.700	13.558.800
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.033.838	-8.770.000	-8.901.300	-9.117.900	-9.332.300	-9.572.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.718.107	6.606.500	2.048.500	1.350.000	1.350.000	1.350.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	69.511	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	5.787.619	6.616.500	2.058.500	1.360.000	1.360.000	1.360.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	163.556	420.000	300.000	50.000	50.000	50.000
	26. Baumaßnahmen	3.677.117	1.816.000	2.555.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000

Teilhaushalt 8
Teilfinanzhaushalt 2014

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	428.423	399.000	439.200	400.000	400.000	400.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	95.900	95.900	95.900	95.900	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	3.231.428	5.713.000	297.000	850.000	600.000	600.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	7.596.425	8.443.900	3.687.100	3.395.900	3.050.000	3.050.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.808.806	-1.827.400	-1.628.600	-2.035.900	-1.690.000	-1.690.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-8.842.644	-10.597.400	-10.529.900	-11.153.800	-11.022.300	-11.262.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	-8.842.644	-10.597.400	-10.529.900	-11.153.800	-11.022.300	-11.262.600

Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor

Produktbeschreibung

Im Wasserlabor werden Untersuchungen von Abwasser, Badewasser, Badegewässern und Trinkwasser sowie Hygiene- und Sonderuntersuchungen im Rahmen der Gefahrenabwehr vorgenommen. Darüber hinaus erfolgen Beratungen in verfahrenstechnischen und chemisch-biologischen Fragen, insbesondere auch im Rahmen der Gefahrenabwehr. Für andere Labore im LK und Nachbarlandkreisen werden Aufgaben im Bereich des Qualitätsmanagements übernommen.

Ziele

- Fehlerfreie Probenahme und Analyse: 100% pro Jahr
- Verweildauer der Proben im Labor bis zur Berichterstellung: 90% innerhalb 4 Wochen
- Fehlerfreie und zeitnahe Berichterstattung Trichinenberichte: 95% innerhalb 1 Tag nach Analyse

Maßnahmen zur Zielerreichung

- effektives Qualitätssicherungssystem
- Durchführung von praxisnaher Fortbildung
- Statistische Auswertung der Verweildauer der Proben bis zur Berichterstellung

Verantwortung

Gert Engelhardt

Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	330.542	280.000	290.000	292.000	294.100	296.300
	6. privatrechtliche Entgelte	27.216	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	636	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	358.394	305.000	310.000	312.000	314.100	316.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	335.932	335.300	346.000	352.600	359.600	366.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	49	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.317	30.000	30.000	30.600	31.200	31.800
	16. Abschreibungen	14.294	17.800	18.000	19.900	20.300	18.900
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.082	12.000	15.000	15.300	15.600	15.900
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	381.673	395.100	409.000	418.400	426.700	433.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-23.279	-90.100	-99.000	-106.400	-112.600	-117.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-23.279	-90.100	-99.000	-106.400	-112.600	-117.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.917	132.600	137.700	141.800	144.700	147.200
	Saldo ILV	18.083	-12.600	-17.700	-21.800	-24.700	-27.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-5.197	-102.700	-116.700	-128.200	-137.300	-144.300

Produkt 12.2.13 Umwelt- und Hygienelabor - Abteilung Wasserlabor
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/66010 Beschaffung Geräte Wasserlabor	45.000	45.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	5,95	5,95

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Probeentnahmen	5.127	3.800	4.000
Analysen	41.199	35.000	35.000
Analysenberichte des Wasserlabors innerhalb 4 Wochen in %	87	90	90
Trichinenberichte innerhalb 1 Tag in %	98	95	95
Fehlerfreie Probenahme und Analyse in %	95	99	97

Erläuterungen

Zeile 5: Wasseruntersuchungsgebühren

Zeile 6: Erträge aus Akkreditierungen und Gutachten

Zeile 15: Verbrauchsmaterial

Zeile 19: Qualitätssicherung

Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst neben der Aufstellung und Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms im eigenen Wirkungskreis die Durchführung von Raumordnungsverfahren sowie raumordnerische Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Einzelvorhaben und zur Bauleitplanung der Gemeinden.

Auftragsgrundlage

NROG, ROG, BauGB u. a.

Ziele

- Umsetzung der Ziele des Regionalen Raumordnungsprogramms 2005
- Planerhaltung und bedarfsgerechte Fortschreibung des RROP

Verantwortung

Gerd Hachmöller

Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	16.893	55.000	27.500	28.000	28.600	29.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	655	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	6. privatrechtliche Entgelte	64	100	100	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	17.612	56.100	28.600	29.100	29.700	30.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	208.982	274.100	235.000	239.600	244.300	249.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.499	163.000	85.500	87.200	88.900	90.600
	16. Abschreibungen	512	600	500	500	500	500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	20.000	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.140	17.000	17.000	17.300	17.600	18.000
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	273.132	474.700	338.000	344.600	351.300	358.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-255.521	-418.600	-309.400	-315.500	-321.600	-328.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-255.521	-418.600	-309.400	-315.500	-321.600	-328.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.710	72.300	87.700	90.000	92.100	93.300
	Saldo ILV	-57.710	-72.300	-87.700	-90.000	-92.100	-93.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-313.230	-490.900	-397.100	-405.500	-413.700	-421.500

Produkt 51.1.01 Raumordnung, -planung und -entwicklung

Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	3,80	3,03
Erläuterungen		
Zeile 2: Personalkostenerstattung für Klimaschutzmanager		
Zeile 5: Baugebührenzuschläge für regionalplanerische Stellungnahmen		
Zeile 6: Verkauf Regionales Raumordnungsprogramm (RROP)		
Zeile 15: Umweltbericht RROP (50.000 €), Druck RROP-Entwurf (10.000 €),		
Beschaffung von Daten (2.000 €), Landw. Fachbeitrag (18.000 €), Durchführung des Dorfwettbewerb (5.500 €)		
Zeile 19: Beitrag Metropolregion Hamburg		

Produkt 51.1.02 Bauleitplanung

Produktbeschreibung

Der Landkreis ist zuständige Genehmigungsbehörde für die Flächennutzungspläne der kreisangehörigen Gemeinden.
Im Rahmen der Bauleitplanung erarbeitet Amt 63 federführend die Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange.

Auftragsgrundlage

BauGB, DVO-BauGB u.a.

Ziele

- Nichteintreten von Fiktivgenehmigungen bei der Genehmigung von Flächennutzungsplänen (100 %)
- Zeitnahe (80 % innerhalb eines Monats) und qualifizierte Erarbeitung der Stellungnahmen bei Bauleitplänen
- Vollständige Wahrnehmung der Interessen des Landkreises, Hilfestellung für die Gemeinde

Verantwortung

Alfons Schulte

Produkt 51.1.02 Bauleitplanung Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	50	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.189	67.100	66.800	68.100	69.400	70.800
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.179	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	68.418	67.100	66.800	68.100	69.400	70.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	86.093	85.700	89.500	91.000	92.900	94.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	90	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	86.183	85.700	89.500	91.000	92.900	94.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-17.765	-18.600	-22.700	-22.900	-23.500	-23.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-17.765	-18.600	-22.700	-22.900	-23.500	-23.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.640	27.500	30.900	31.900	32.600	33.000
	Saldo ILV	-25.640	-27.500	-30.900	-31.900	-32.600	-33.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-43.405	-46.100	-53.600	-54.800	-56.100	-56.900

Produkt 51.1.02 Bauleitplanung			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,02	1,02	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Genehmigung von Flächennutzungsplänen	9	15	15
Fiktivgenehmigungen	0	0	0
Stellungnahmen innerhalb eines Monats in %	81	80	80
Erläuterungen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			

Produkt 52.1.01 Bauaufsicht

Produktbeschreibung

Der Landkreis führt Bauvoranfrage- und Baugenehmigungsverfahren inkl. Prüfung von Statiken sowie Abgeschlossenheitsbescheinigungen durch. Zum Produkt gehören außerdem Baulasten, Bauüberwachung und ordnungsbehördliche Maßnahmen, Brandschutzprüfung und Widerspruchsverfahren.

Auftragsgrundlage

NBauO, BauGB, BImSchG, WohnungseigentumsG, NBrandSchG

Ziele

- Bearbeitung von vereinfachten Baugenehmigungsverfahren für Wohnungsbauvorhaben und dazugehörige Nebenanlagen in Gebieten gemäß §§ 30, 34 BauGB innerhalb von 6 Wochen nach Vollständigkeit: 80 %
- Verfahrensunabhängige Bauüberwachung, regelmäßig wiederkehrende Überprüfung von publikumsintensiven Einrichtungen (Versammlungsstätten, Schulen etc.)

Verantwortung

Alfons Schulte

**Produkt 52.1.01 Bauaufsicht
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	96.000	96.000	96.000	97.900	99.800	101.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	2.582.813	2.100.000	2.100.000	2.114.700	2.130.000	2.146.200
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	300	300	300	300	300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	87.487	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.766.300	2.241.300	2.241.300	2.257.900	2.275.100	2.293.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.630.887	1.654.900	1.633.200	1.665.500	1.698.800	1.732.700
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.510	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	874.464	751.000	751.000	766.000	781.300	796.900
	16. Abschreibungen	5.058	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.297	3.000	3.000	3.000	3.100	3.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.514.215	2.408.900	2.387.200	2.434.500	2.483.200	2.532.700
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	252.085	-167.600	-145.900	-176.600	-208.100	-239.400
	23. außerordentliche Erträge	243	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	243	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	252.328	-167.600	-145.900	-176.600	-208.100	-239.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	482.075	589.300	652.600	672.000	611.100	698.200
	Saldo ILV	-482.075	-589.300	-652.600	-672.000	-611.100	-698.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-229.748	-756.900	-798.500	-848.600	-819.200	-937.600

Produkt 52.1.01 Bauaufsicht			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	25,00	24,49	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Genehmigungsanträge und Mitteilungen für sonstige genehmigungsfreie Baumaßnahmen	1.670	1.600	1.600
Genehmigungsdauer für vereinfachte Baugenehmigungsverfahren < 6 Wochen in %	78	80	80
Erläuterungen			
Zeile 2: Zuweisungen vom Land für die Brandschutzprüfer			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren (insbesondere Baugenehmigungen, Ordnungsverfügungen, Widersprüche) incl. Auslagen für Dritte (vgl. Zeile 15)			
Zeile 7: Erstattungen von übrigen Bereichen			
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder			
Zeile 15: Aus- und Fortbildungskosten für Brandschutzprüfer (1.000 €), Gebühren und Auslagen für Dritte (750.000 €)			
Zeile 19: Geschäftsaufwendungen			

Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung

Produktbeschreibung

Der Landkreis nimmt eine Reihe von Aufgaben im Zusammenhang mit der staatlichen Wohnraumförderung und des kreiseigenen Förderprogrammes einschließlich der Belegungsbindung und der Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen wahr.

Auftragsgrundlage

WoBindG, WoFG

Ziele

- Bürgern im Landkreis Rotenburg (Wümme) die Möglichkeiten der staatlichen und der kreiseigenen Förderung von Wohnraum nahebringen.
- Bearbeitung von 95 % der Voranträge und Wohnberechtigungsscheine innerhalb einer Woche nach Vollständigkeit
- Bearbeitung von 90 % der Hauptanträge innerhalb eines Monats nach Vollständigkeit

Verantwortung

Alfons Schulte

Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	1.960	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.774	132.700	132.000	134.600	137.300	140.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	118	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	134.852	134.700	134.000	136.600	139.300	142.000
	13. Aufwendungen für aktives Personal	73.127	73.000	73.500	74.900	76.300	77.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	9	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	18	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	73.154	73.000	73.500	74.900	76.300	77.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	61.698	61.700	60.500	61.700	63.000	64.200
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	61.698	61.700	60.500	61.700	63.000	64.200
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.399	31.900	36.300	37.500	38.300	38.900
	Saldo ILV	-29.399	-31.900	-36.300	-37.500	-38.300	-38.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	32.299	29.800	24.200	24.200	24.700	25.300

Produkt 52.2.01 Wohnraumförderung			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	1,30	1,30	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Anträge auf Wohnraumförderung	46	65	65
Voranträge/Wohnberechtigungsscheine innerhalb einer Woche in %	95	95	95
Hauptanträge innerhalb eines Monats in %	92	90	90
Erläuterungen			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren insbesondere für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Einkommensbestätigungen			
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben			

Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege	
Produktbeschreibung	
Der Landkreis erteilt die denkmalrechtlichen Genehmigungen und berät bei Maßnahmen. Er klärt über Fördermöglichkeiten auf und erstellt Bescheinigungen nach dem EStG.	
Auftragsgrundlage	
NDSchG, EStG	
Ziele	
- Langfristiger Erhalt und Nutzung von Baudenkmalen in Zusammenarbeit mit den Eigentümern - Aufklärung und Information der Öffentlichkeit zur Steigerung der Akzeptanz denkmalrechtlicher Aspekte - Bearbeitung von Bescheinigungen nach dem EStG innerhalb von 2 Wochen nach Vollständigkeit: 90 %	
Verantwortung	Alfons Schulte

Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	420	900	900	900	900	900
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	589	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.009	900	900	900	900	900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	59.048	60.600	58.900	59.800	61.000	62.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	45	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	59.093	60.600	58.900	59.800	61.000	62.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-58.084	-59.700	-58.000	-58.900	-60.100	-61.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-58.084	-59.700	-58.000	-58.900	-60.100	-61.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.020	16.700	18.000	18.600	19.000	19.300
	Saldo ILV	-15.020	-16.700	-18.000	-18.600	-19.000	-19.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-73.104	-76.400	-76.000	-77.500	-79.100	-80.600

Produkt 52.3.01 Baudenkmalpflege			
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,56	0,56	
Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Denkmalrechtliche Vorgänge	192	175	175
ESTG-Bescheinigungen innerhalb 2 Wochen in %	90	90	90
Erläuterungen			
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für ESTG-Bescheinigungen für Baudenkmäler			

Produkt 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet insbesondere abfallrechtliche Überwachungsaufgaben, Stellungnahmen, Genehmigungen für Autowracksammelplätze und nach BioAbfV sowie die Bearbeitung unerlaubter Abfallablagerungen. Hinzu kommen die Überwachung und Sanierung von Bodenverunreinigungen.

Auftragsgrundlage

Krw-/AbfG, NAbfG inkl. VO, Nds BodSchG, DIN

Ziele

- Effektive Beseitigung illegaler Abfallentsorgung und Sanierung von Bodenverunreinigungen

Verantwortung

Gert Engelhardt

Produkt 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	3.819	5.000	5.000	5.000	5.000	5.100
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.395	41.300	24.300	24.700	25.200	25.700
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	23.664	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	29.878	55.300	38.300	38.700	39.200	39.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	206.122	222.000	212.500	216.500	220.700	225.200
	14. Aufwendungen für Versorgung	709	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.841	5.000	4.200	4.200	4.300	4.400
	16. Abschreibungen	145	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	49.100	32.800	33.300	34.000	34.700
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	215.817	276.100	249.500	254.000	259.000	264.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-185.939	-220.800	-211.200	-215.300	-219.800	-224.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-185.939	-220.800	-211.200	-215.300	-219.800	-224.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.187	57.200	65.600	67.700	69.000	70.300
	Saldo ILV	-57.187	-57.200	-65.600	-67.700	-69.000	-70.300
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-243.126	-278.000	-276.800	-283.000	-288.800	-294.800

Produkt 53.7.02 Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		3,08		2,88			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Ordnungsverfahren		18		25		25	
OWi-Verfahren		136		110		110	
Stellungnahmen		61		85		85	
Erläuterungen							
Zeile 5: Verwaltungsgebühren							
Zeile 7: Überschuss gem. § 12 Nds. AGAbfG für Gefährdungsabschätzungen (18.500 €) u. Erstattungen für rechtswidrige Abfallablagerungen (5.000 €), Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (800 €)							
Zeile 15: Beseitigung rechtswidriger Abfallablagerungen mit und ohne Verursacher							
Zeile 19: Gefahrenabwehr und Gefährdungsabschätzungen bei gemeindl. Altablagerungen							

Produkt 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet insbesondere wasserbehördliche Genehmigungen, Erlaubnisse und Stellungnahmen sowie die Überwachung von zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen, Kläranlagen und Anlagen zur Lagerung wassergefährdender Stoffe. Dazu kommen Gewässerüberwachung und Gewässerschutz, Grundwasserbewirtschaftung sowie deichrechtliche Angelegenheiten.

Auftragsgrundlage

WHG, NWG, NAbwAG inkl. VO, NDG, WVG

Ziele

- Verbesserung der Gewässerqualität, des Grundwasser- und Hochwasserschutzes

Verantwortung

Gert Engelhardt

Produkt 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	19.155	22.000	20.000	20.400	20.800	21.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	287.153	180.000	220.000	221.500	223.100	224.800
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.610	124.600	124.600	127.000	129.500	132.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	47.918	7.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	376.836	333.600	375.600	379.900	384.400	389.200
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.135.322	1.336.400	1.338.100	1.364.500	1.391.800	1.419.600
	14. Aufwendungen für Versorgung	2.406	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.868	12.000	27.000	27.500	28.000	28.600
	16. Abschreibungen	816	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	495	2.500	2.500	2.500	2.500	2.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.157.907	1.350.900	1.367.600	1.394.500	1.422.300	1.450.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-681.071	-1.017.300	-992.000	-1.014.600	-1.037.900	-1.061.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-681.071	-1.017.300	-992.000	-1.014.600	-1.037.900	-1.061.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	414.794	485.000	564.600	579.400	590.000	599.100
	Saldo ILV	-414.794	-485.000	-564.600	-579.400	-590.000	-599.100
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.095.866	-1.502.300	-1.556.600	-1.594.000	-1.627.900	-1.660.700

Produkt 53.8.02 Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		20,67		20,87			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Ordnungsverfahren		186		200		220	
Zulassungsbescheide		543		490		490	
Stellungnahmen		563		500		500	
Erläuterungen							
Zeile 2: Aufwandserstattung vom Land für Hebung der Abwasserabgabe u. Wasserentnahmegebühr							
Zeile 5: Verwaltungsgebühren (195.000 €), Gebühren für andere Dienststellen (25.000 €)							
Zeile 7: Erstattungen für Ersatzvornahmen (2.000 €), Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (122.600 €)							
Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder							
Zeile 15: Gebühren für andere Dienststellen und Kosten der Ersatzvornahmen							
Zeile 19: Mitgliedsbeitrag DWA und Maßnahmen der Gefahrenabwehr ohne Verursacher							

Produkt 54.2.01 Kreisstraßen	
Produktbeschreibung	
Die Kreisstraßenbauverwaltung und die Straßenmeistereien sorgen für die Erhaltung, Verwaltung und den Betrieb sowie den Ausbau des Anlagevermögens Kreisstraßen mit seinen Nebenanlagen.	
Auftragsgrundlage	
NStrG, DIN-Normen	
Ziele	
- Erhalt und Optimierung der kreiseigenen Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Wege, Brücken, etc.) - Gewährleistung einer ausreichenden Verkehrssicherheit	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
- Laufende Unterhaltung, Erneuerung und partielle Ergänzung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes - Regelmäßige Straßenkontrolle, kurzfristige Behebung von Schäden, zeitnahe Winterdienst	
Verantwortung	Gert Engelhardt

**Produkt 54.2.01 Kreisstraßen
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.244.329	1.155.700	1.300.000	1.306.500	1.313.000	1.320.100
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	17.004	8.000	8.000	8.000	8.100	8.100
	6. privatrechtliche Entgelte	61.571	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.289	128.600	138.700	141.400	144.200	147.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	11.999	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.517.191	1.339.300	1.493.700	1.502.900	1.512.300	1.522.300
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.618.962	2.628.900	2.727.700	2.782.000	2.837.600	2.894.300
	14. Aufwendungen für Versorgung	915	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.233.452	2.940.000	3.069.000	3.126.900	3.185.800	3.266.100
	16. Abschreibungen	11.246.588	11.200.000	11.423.500	11.651.600	11.884.700	12.122.200
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.761	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	17.101.678	16.768.900	17.220.200	17.560.500	17.908.100	18.282.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-15.584.487	-15.429.600	-15.726.500	-16.057.600	-16.395.800	-16.760.300
	23. außerordentliche Erträge	19.159	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	1.860	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-1.860	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	17.300	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-15.567.187	-15.429.600	-15.726.500	-16.057.600	-16.395.800	-16.760.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	560.021	614.400	715.900	733.900	740.000	753.000
	Saldo ILV	-560.021	-614.400	-715.900	-733.900	-740.000	-753.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-16.127.208	-16.044.000	-16.442.400	-16.791.500	-17.135.800	-17.513.300

**Produkt 54.2.01 Kreisstraßen
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2008/00223 Baukosten Erneuerung Ostebrücke K148	2.770.000	10.000	2.760.000	0	0	0	0
2010/66100 Grunderw. Neubau K148/K125 m. Umfahrg. Minstedt	950.000	280.000	670.000	0	0	0	0
2010/66110 Baukosten Neubau K148/K125 m. Umfahrg. Minstedt	5.900.000	2.475.000	3.425.000	0	0	0	0
2010/66111 Zuw. GVFG Neubau K148/K125 m. Umfahrg. Minstedt	-4.370.000	-1.590.000	-2.780.000	0	0	0	0
2010/66112 Zuw. BRV Neubau K148/K125 m. Umfahrg. Minstedt	-1.362.500	-312.500	-1.050.000	0	0	0	0
2012/66110 Grunderwerb K 219 (Sothel-Hamersen) Radweg	70.000	10.000	60.000	0	0	0	0
2012/66250 Baukostenbet. BÜ-Sicherung EVB-Strecken	230.000	30.000	200.000	0	0	0	0
2012/66251 Zuw. GVFG BÜ-Sicherung EVB-Strecken	-161.000	-21.000	-140.000	0	0	0	0
2014/66020 SM Rotenburg - LKW	130.000	130.000	0	0	0	0	0
2014/66030 SM Rotenburg - Ladekran für LKW	60.000	60.000	0	0	0	0	0
2014/66040 SM Rotenburg - Nachläuferstreuer	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2014/66050 SM Sandbostel - Nachläuferstreuer	40.000	40.000	0	0	0	0	0
2014/66060 SM Rotenburg - Streckenwagen	35.000	35.000	0	0	0	0	0
2014/66070 SM Sandbostel - VW Bus	39.000	39.000	0	0	0	0	0
2014/66080 versch. kleinere Maschinen	40.200	40.200	0	0	0	0	0
2014/66100 Einnahmen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0
2014/66110 Planungskosten Straßen- und Radwegebau	30.000	30.000	0	0	0	0	0
2014/66180 Baukosten K 126 n (OD Elsdorf)	40.000	40.000	0	0	0	0	0
Investitionen unter 20.000 €	39.000	15.000	24.000	0	0	0	0
Stellenplanauszug			Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr		
Stellenanteile			54,90		53,90		

Produkt 54.2.01 Kreisstraßen

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Kreisstraßen (in km)	648	648	648
Radwege (in km)	372	372	375

Erläuterungen

Zeile 5: Verwaltungsgebühren (1.000 €) sowie Sondernutzungsgebühren (7.000 €)

Zeile 6: Verkaufserlöse (7.000 €) und Erstattungen für Schäden (40.000 €)

Zeile 7: Erstattungen für Wegeunterhaltungs- und Winterdienstarbeiten (120.000 €) und Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben (18.700 €)

Zeile 15: Straßenunterhaltung und Instandsetzung (2.600.000 €), Kleingeräte - Kauf und Unterhaltung (6.000 €), Pachtaufwendungen (10.000 €),

Anmietung von Fahrzeugen und Geräten (30.000 €), Entsorgung Straßenabfall (10.000 €), Fahrzeughaltung (300.000 €),

Dienst- und Schutzkleidung (8.000 €), Verbrauchsmaterial (5.000 €) und Winterdienst (100.000 €)

Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet den Schutz, die Pflege und die Entwicklung von Natur und Landschaft unter Berücksichtigung der ordnungsgemäßen Land- und Forstwirtschaft sowie sonstiger Anforderungen der Allgemeinheit an Natur und Landschaft, so dass die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, die Nutzbarkeit der Naturgüter, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung nachhaltig gesichert sind.

Auftragsgrundlage

NAGBNatSchG, NWG, UVPG, NUVPG, BauGB, BNatSchG, BImSchG

Ziele

- Erhaltung des Schutzgebietssystems im Landkreis Rotenburg (Wümme) und Weiterentwicklung auf der Grundlage des LRP, des RROP sowie der Vorgaben des europäischen ökologischen Netzes NATURA 2000
- Vermeidung, Ausgleich und Ersatz bei erheblichen Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder des Landschaftsbildes unter verstärkter Berücksichtigung der produktionsintegrierten Kompensation (PIK) bei der Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung
- Erhaltung und Förderung der Biodiversität

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Umsetzung des vom Fachausschuss für Umwelt Naturschutz und Planung empfohlenen Sicherungskonzeptes NATURA 2000-Gebiete durch Ausweisung und Überprüfung von Schutzgebieten und Vertragsnaturschutz
- Fortführung der Erfassung gesetzlich geschützter Biotop, Landschaftsbestandteile und Wallhecken
- Maßnahmen zum Biotop- und Artenschutz in Kooperation mit den Jägerschaften und der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Landkreis Rotenburg (Wümme); Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans
- Wiedervernässung ausgewählter Hochmoore (Tarmstedter Moor, Hemelsmoor, Hohes Moor bei Basdahl)
- Verpachtung kreiseigener Grünflächen zur extensiven Nutzung, Projekte und Maßnahmen der Stiftung Naturschutz, Unterstützung von Naturschutzmaßnahmen an Fließgewässern, in Auengebieten und landwirtschaftlich geprägten Gebieten
- Maßnahmen zur Vermeidung und Kompensation von Eingriffen in angemessenem Umfang und deren Überprüfung; Umsetzung von PIK-Maßnahmen auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken, Beteiligung an einem PIK-Pilotprojekt des MU, Bereitstellung von Finanzmitteln aus Ersatzzahlungen (§12b NNatG) unter besonderer Berücksichtigung der Stiftung Naturschutz

Verantwortung

Jürgen Cassier

Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	97.757	165.000	55.000	56.100	57.200	58.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	35.369	30.000	35.000	35.200	35.500	35.700
	6. privatrechtliche Entgelte	131.802	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.678	145.600	145.700	148.600	151.500	154.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	19.951	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	430.556	341.600	237.700	241.900	246.200	250.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	733.681	697.900	739.700	757.700	769.200	784.500
	14. Aufwendungen für Versorgung	1.464	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.473	565.000	510.000	520.200	530.500	541.100
	16. Abschreibungen	4.853	3.800	9.000	9.000	9.200	9.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	139.045	146.300	130.000	132.600	135.200	137.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.395	55.000	5.100	6.200	6.300	5.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.143.911	1.468.000	1.393.800	1.425.700	1.450.400	1.478.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-713.355	-1.126.400	-1.156.100	-1.183.800	-1.204.200	-1.227.700
	23. außerordentliche Erträge	11.185	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	11.185	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-702.171	-1.126.400	-1.156.100	-1.183.800	-1.204.200	-1.227.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	146.082	231.200	266.300	274.000	279.700	284.900
	Saldo ILV	-146.082	-231.200	-266.300	-274.000	-279.700	-284.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-848.253	-1.357.600	-1.422.400	-1.457.800	-1.483.900	-1.512.600

Produkt 55.4.01 Naturschutz und Landschaftspflege
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen unter 20.000 €	5.000	5.000	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	11,01	11,01

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Naturschutzgebiete (Anzahl (Fläche in ha))	27 (5.427)	28 (5.900)	30 (6.600)
Landschaftsschutzgebiete (Anzahl (Fläche in ha))	60(18.721)	61(18.894)	61(18.894)
Naturdenkmale (Anzahl)	174	177	176
Geschützte Landschaftsbestandteile i.S. von § 29 BNatSchG	11	11	11
Geschützte Landschaftsbestandteile i.S. von § 22 NAGBNatSchG	100	100	300
Wallhecken (geschätzt in km)	200	200	200
Gesetzlich geschützte Biotope	1.500	1.500	3.000
Verwendete Ersatzgelder i. S. von § 7 NAGBNatSchG u. § 17 BNatSchG in €	188.000	420.000	300.000
Verpachtete Grünland- Pflegeflächen in ha	511	470	500

Erläuterungen

Zeile 2: Zuweisung für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten (40.000 €) sowie Förderung Kosten f. Qualifizierer KoopNat (15.000 €)

Zeile 5: Gebühren für Bodenabbaugenehmigungen, Ausnahmegenehmigungen, Erteilungen Negativzeugnisse, Beteiligungsgebühren für Stellungnahmen beim Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung

Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben

Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder bei Verstößen gegen BNatSchG

Zeile 15: Kosten des Landschaftsschutzes und -pflege (10.000 €), Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten (70.000 €), Kosten für Landschaftsrahmenplan, Luftbildinterpretation, Fauna-Kartierung etc. (405.000 €), Kosten für Qualifizierer für Förderprogramm KoopNat (15.000 €), Kosten für Beschilderung von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten (10.000 €)

Zeile 18: Förderung von Projekten und Maßnahmen zum Arten- und Biotopschutz (80.000 €), Beauftragte für Natur- und Landschaft (20.000 €), Förderung eines regionalen Umweltbildungszentrums Rothenburg (W.) (15.000 €), Betriebskostenzuschuss Stiftung Naturschutz (15.000 €)

Zeile 19: Aufwandsentschädigung für Kreisnaturschutzbeauftragten

Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Erhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit des Waldes wegen seines wirtschaftlichen Nutzens und seiner Bedeutung für die Umwelt und Erholung sowie die Förderung der Forstwirtschaft und Ordnung der Benutzung der freien Landschaft. Hinzu kommt die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes.

Auftragsgrundlage

NWaldLG, EU-RL + Erlass

Ziele

- Die Waldfläche ist zu erhalten und nach Möglichkeit zu vermehren; Förderung der Umwandlung strukturarmer Nadelwälder in Laubwälder und Sicherstellung der Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes

Verantwortung

Jürgen Cassier

Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	396	500	500	500	500	500
	6. privatrechtliche Entgelte	92.147	79.000	93.000	93.000	93.000	93.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.385	28.600	28.700	29.200	29.800	30.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	520	500	500	500	500	500
	12. = Summe ordentliche Erträge	122.447	108.600	122.700	123.200	123.800	124.400
	13. Aufwendungen für aktives Personal	31.387	32.000	32.300	32.700	33.300	33.900
	14. Aufwendungen für Versorgung	40	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.331	66.900	117.000	119.300	121.600	124.000
	16. Abschreibungen	317	300	300	300	300	300
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	103.074	99.200	149.600	152.300	155.200	158.200
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	19.373	9.400	-26.900	-29.100	-31.400	-33.800
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	19.373	9.400	-26.900	-29.100	-31.400	-33.800
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.598	26.100	19.500	20.100	20.400	20.900
	Saldo ILV	-50.598	-26.100	-19.500	-20.100	-20.400	-20.900
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-31.225	-16.700	-46.400	-49.200	-51.800	-54.700

Produkt 55.5.01 Land- und Forstwirtschaft

Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,56	0,56
Erläuterungen		
Zeile 5: Gebühren f. Genehmigungen nach dem NWaldLG		
Zeile 6: Einnahmen aus der Verpachtung kreiseigener Flächen (4.000 €), Jagdpachten und Jagdgelder (43.000) sowie Einnahmen aus Holzverkauf (25.000)		
Erdgasförderungsgelder, Erstattung Grundsteuer (21.000 €)		
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben		
Zeile 11: Bußgelder bei Verstößen nach dem NWaldLG		
Zeile 15: Kosten f. Grabenräumung (3.000 €), Beiträge für Mitgliedschaft Forstbetriebsgemeinschaften und andere Ausgaben im Zusammenhang mit Wald (2.500 €)		
Aufwendungen für Pachten (400 €), Beiträge für Landwirtschaftskammer, Wasser- und Bodenverbänden, Jagdsteuer und -geld		
für Fremdflächen in kreiseigenen Flächen (60.000 €), Erwerb von Waldstrukturdaten aus der Waldinventur der drei		
Forstbetriebsgemeinschaften im LK (46.100 € für 2014, Gesamtkalkulation f. 3 Jahre 138.400 €), Grundsteuern (5.000 €)		

Produkt 56.1.01 Immissionsschutz

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Durchführung förmlicher Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG inkl. Auswertung von Gutachten, eigenen Messungen, Nachbarbeschwerden sowie diversen Statistiken.

Auftragsgrundlage

BImSchG, UVPG, ZustVO-Umwelt-Arbeitsschutz

Ziele

- Vollständigkeitsprüfung bei Genehmigungsanträgen innerhalb eines Monats: 90%
- Beratung sowie rechtmäßige und fristgerechte Bearbeitung von Vorgängen
- Zeitnahe Durchführung von Messungen bei Beschwerden

Verantwortung

Alfons Schulte

**Produkt 56.1.01 Immissionsschutz
Produktergebnis**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	116.063	72.000	72.000	72.500	73.000	73.500
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	4.190	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	120.253	72.000	72.000	72.500	73.000	73.500
	13. Aufwendungen für aktives Personal	214.233	212.400	220.900	225.000	229.600	234.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	321	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	39	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	214.593	214.400	222.900	227.000	231.600	236.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-94.339	-142.400	-150.900	-154.500	-158.600	-162.600
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-94.339	-142.400	-150.900	-154.500	-158.600	-162.600
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.647	70.400	80.300	82.600	84.500	85.800
	Saldo ILV	-27.647	-70.400	-80.300	-82.600	-84.500	-85.800
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-121.986	-212.800	-231.200	-237.100	-243.100	-248.400

Produkt 56.1.01 Immissionsschutz

Stellenplanauszug		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr			
Stellenanteile		2,91		2,92			
Leistungsdaten und Kennzahlen		Ist Vorvorjahr		Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr	
Immissionsschutzrechtliche Vorgänge		239		150		200	
Vollständigkeitsprüfungen innerhalb von 2 Wochen in %		75		90		90	
Erläuterungen							
Zeile 5: Verwaltungsgebühren für die Erteilung von BImSchG-Genehmigungen und Zuschläge für die Beteiligung in sonstigen Verfahren							
Zeile 19: Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten							

Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

Die Wirtschaftsförderung zielt auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Landkreis. Sie ist tätig in den Bereichen Existenzgründungsberatung, Bestandsentwicklung, Fördermittelberatung, Innovationsberatung, überregionale Zusammenarbeit (Metropolregion Hamburg, RITTS, NEWIN), vergibt eigenständig EU-Zuschüsse mit kommunaler Kofinanzierung für Investitionen ("KMU-Förderung") und leistet Projektarbeit in den Bereichen wirtschaftsnahe Infrastruktur, Innovationen und Netzwerke, Berufsorientierung für Jugendliche und Qualifikation.

Ziele

- 25% der Existenzgründungen aus ALG II aus dem Vorjahr im Vollerwerb
- Note 2,5 bei der Zufriedenheit von Beratungskunden der Wirtschaftsförderung

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Orientierungsberatungen für Existenzgründer, Gründerstammtische, Kooperation mit dem Projekt "Gründungs-atelier" in Verden, Wirtschaftsseniorennetzwerk, Regelmäßige Neuauflage der Broschüren "Leitfaden für Existenzgründer" und "Investitions- und Finanzierungshilfen", eigene Weiterbildung, regelmäßige Evaluationen
- Zeitnahe und nachvollziehbare Bescheide in der KMU-Förderung, regelmäßige Evaluationen der Gründungs- und Förderberatungen

Verantwortung

Gerd Hachmöller

Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	93.134	50.000	50.000	51.000	52.000	53.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	776.783	879.700	950.000	954.700	959.500	964.700
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	869.917	929.700	1.000.000	1.005.700	1.011.500	1.017.700
	13. Aufwendungen für aktives Personal	160.625	156.200	140.400	143.000	145.900	148.800
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.761	167.100	161.100	164.300	167.600	170.900
	16. Abschreibungen	890.674	1.018.100	1.200.000	1.224.000	1.248.400	1.273.400
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	27.002	22.000	22.000	22.400	22.800	23.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	26.680	27.500	27.500	28.000	28.500	29.100
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.285.742	1.390.900	1.551.000	1.581.700	1.613.200	1.645.400
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-415.824	-461.200	-551.000	-576.000	-601.700	-627.700
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	5.636	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-5.636	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-5.636	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-421.460	-461.200	-551.000	-576.000	-601.700	-627.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.494	101.200	110.600	112.400	114.000	115.200
	Saldo ILV	-109.494	-101.200	-110.600	-112.400	-114.000	-115.200
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-530.954	-562.400	-661.600	-688.400	-715.700	-742.900

**Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2012/80040 Investitionskosten. Erschl. Gewerbegebiet Elsdorf	383.600	95.900	191.800	0	95.900	0	0
2013/80030 Breitbandförderung Einzelprojekte i. d. Gemeinden	1.500.000	250.000	500.000	750.000	750.000	0	0
2013/80031 Zuw. Breitbandförd. Einzelprojekte i. d. Gemeinden	-750.000	-125.000	-250.000	0	-375.000	0	0

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	2,45	2,11

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
ALG II-Gründungen mit positiver Stellungnahme vom Vorjahr in Vollerwerb in %		25	25
Zufriedenheit von Kunden mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung (Note)			
- KMU-Förderung	1,8	2,5	2,0
- Existenzgründungsberatungen	2,3	2,5	2,5

Erläuterungen

Zeile 2: Beteiligung der Mitgliedskommunen an den Planungskosten für die Breitbanderschließung
 Zeile 15: Projekte Wirtschaftsförderung (20.000 €), TZEW (16.100 €), IKI Bioenergie (25.000 €), Planungskosten Breitbanderschließung (100.000 €)
 Zeile 18: Zuschuss Bewerbungstrainings JUMP! (16.000 €), Zuschuss Wirtschaftsseniorennetzwerk (2.700 €), Förderung der Tierzucht (3.300 €)
 Zeile 19: Honorar EU-Beratung MCON (17.000 €), Beitrag Hamburg Marketing GmbH (10.500 €)

Produkt 57.5.01 Tourismus

Produktbeschreibung

Die Förderung des Tourismus beim Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt im Wesentlichen über die Mitgliedschaft im regionalen Touristikverband Landkreis Rotenburg zwischen Heide und Nordsee e.V. - kurz "TouROW", dessen regelmäßige Bezuschussung sowie durch die finanzielle Unterstützung des "Moorexpress". Weitere touristische Projekte können gesondert gefördert werden.

TouROW ist eine regionale Dachorganisation und fachliche Interessensvertretung aller 13 Verwaltungseinheiten sowie des Landkreises.

Ziele

- Steigerung des Bekanntheitsgrades und des Images des Landkreises als Urlaubs- und Freizeitregion:
750 telefonische Anfragen; 4.000 Internetbesuche der www.TouROW.de pro Monat; 3.000 bestellte Prospekte; 180 bestellte Radkarten
- Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur: 30 durchgeführte DTV-Klassifizierungen
- Schaffung von funktionierenden touristischen Netzwerken innerhalb und außerhalb des Landkreises Rotenburg (Wümme) zur Weiterentwicklung des Tourismus: Erhöhung der Tourow-Mitgliederzahl auf 90
- Hohe Zufriedenheit der Mitglieder mit den Leistungen des TouROW: Note 2,5 (nach jährlicher Befragung)
- Hohe Anzahl von Buchungen von Übernachtungsangeboten innerhalb des Landkreises (mittelfristiges Ziel)

Verantwortung

Gerd Hachmöller

Produkt 57.5.01 Tourismus
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	8.574	8.500	8.500	8.500	8.500	8.600
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	8.574	8.500	8.500	8.500	8.500	8.600
	13. Aufwendungen für aktives Personal	4.920	5.100	10.000	10.100	10.300	10.400
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	600	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	7.798	7.100	11.000	11.200	11.400	11.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	127.635	127.700	127.700	130.800	133.400	135.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32.772	58.000	53.000	54.000	55.100	56.200
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	173.125	198.500	201.700	206.100	210.200	213.600
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-164.551	-190.000	-193.200	-197.600	-201.700	-205.000
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-164.551	-190.000	-193.200	-197.600	-201.700	-205.000
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.924	4.700	6.300	6.600	6.600	6.700
	Saldo ILV	-3.924	-4.700	-6.300	-6.600	-6.600	-6.700
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-168.474	-194.700	-199.500	-204.200	-208.300	-211.700

Produkt 57.5.01 Tourismus
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen unter 20.000 €	17.000	17.000	0	0	0	0	0

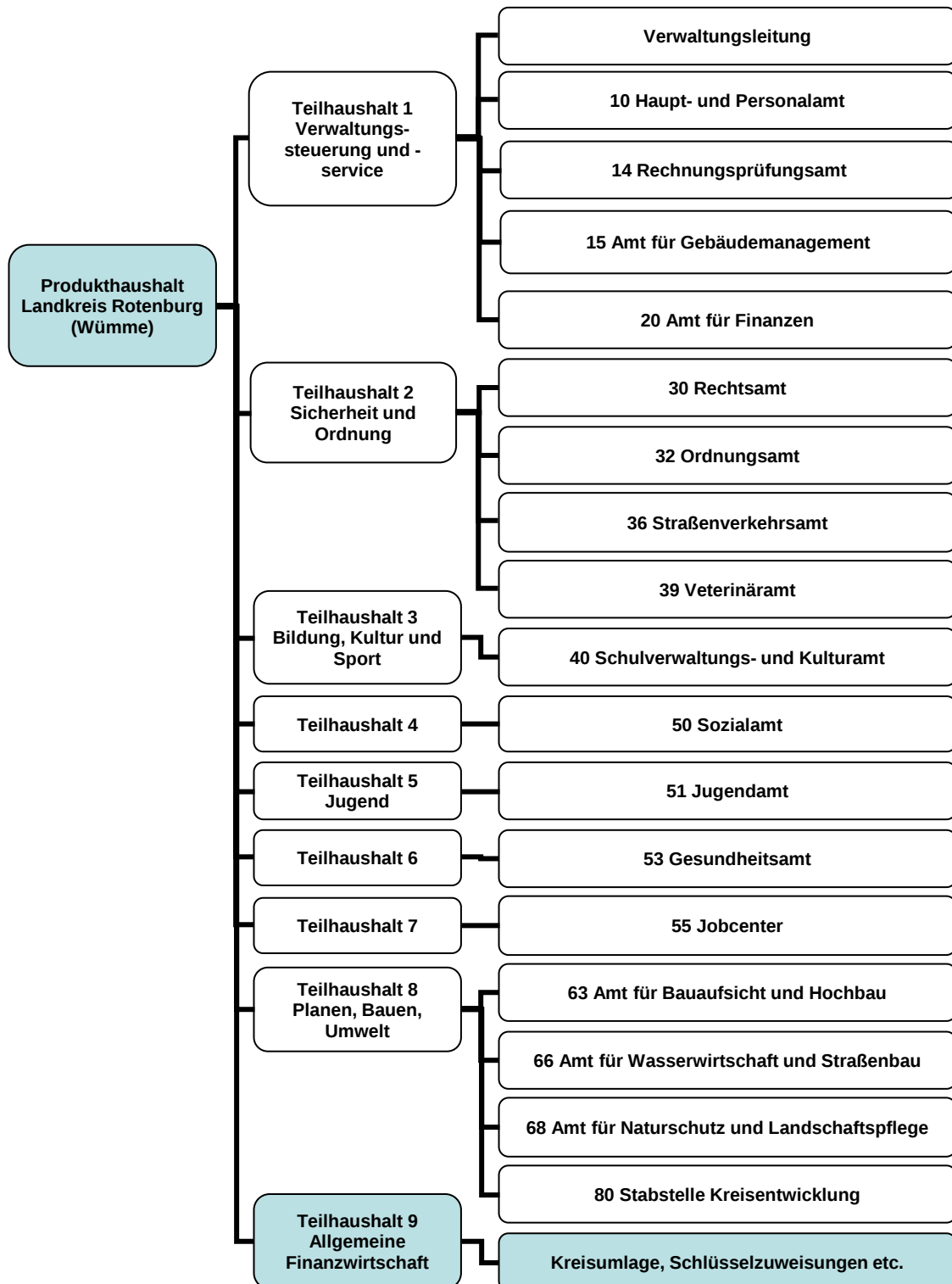
Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,07	0,13

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ist Vorvorjahr	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
telefonische Anfragen pro Jahr	965	700	750
Internetbesuche auf www.TouROW.de pro Monat	3.986	4.000	4.000
bestellte Prospekte pro Jahr	2.937	3.000	3.000
bestellte Radkarten pro Jahr	241	180	180
Durchführung von DTV-Klassifizierungen	21	30	30
TouROW-Mitgliederzahl	90	90	90
Note der Zufriedenheit seitens der Mitglieder mit der Arbeit des TouROW	2,4	2,5	2,5

Erläuterungen

Zeile 18: Zuschuss TouRoW (120.000 €), Zuschuss Betriebskosten Moorexpress (7.700 €)

Zeile 19: Mitgliedsbeitrag TouRoW (33.000 €), Studie zu den regionalökonomischen Effekten des Tourismus (20.000 €)



Teilhaushalt 9

zugeordnete Produkte	Kostenstelle	Produkt	P.Gruppe	P.Bereich	Seite	
Krankenhäuser und KHG-Umlage	20	41.1.01	411	41	409 - 411	
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	20	61.1.01	611	61	412 - 414	
Sonstige Finanzwirtschaft	20	61.2.01	612	61	415 - 417	

Ziele des Teilhaushaltes

- Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt sicherstellen
- Konsumtive Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsberatungen begrenzen
- Investive Ausgaben in den Bereichen, wo ein Instandhaltungsstau vorliegt, stärken

Verantwortliche Organisationseinheit

Dezernat I

Verantwortliche Person(en):

Sven Höhl

Teilhaushalt 9 **Teilergebnishaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.622.184	1.490.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	102.760.792	104.450.000	109.969.000	111.279.000	114.141.000	116.755.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.017.288	3.017.200	3.017.200	3.032.200	3.047.300	3.063.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.694.623	1.579.900	1.579.900	1.579.900	1.579.900	1.579.900
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	109.094.888	110.537.100	116.236.100	117.561.100	120.438.200	123.068.800
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	260.092	312.800	353.000	360.000	367.200	374.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.457.542	2.400.000	2.050.000	2.000.000	1.950.000	1.900.000
	18. Transferaufwendungen	372.816	384.100	2.380.100	2.427.700	2.476.200	2.525.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.090.450	3.096.900	4.783.100	4.787.700	4.793.400	4.800.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	106.004.437	107.440.200	111.453.000	112.773.400	115.644.800	118.268.500
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	3.050.302	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-3.050.302	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-3.050.302	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	102.954.135	107.440.200	111.453.000	112.773.400	115.644.800	118.268.500
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.514	2.800	2.900	2.900	3.000	3.000
	Saldo ILV	-2.514	-2.800	-2.900	-2.900	-3.000	-3.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	102.951.622	107.437.400	111.450.100	112.770.500	115.641.800	118.265.500

Teilhaushalt 9 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.624.014	1.490.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	102.760.792	104.450.000	109.969.000	111.279.000	114.141.000	116.755.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.701.333	1.579.900	1.579.900	1.579.900	1.579.900	1.579.900
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	106.086.138	107.519.900	113.218.900	114.528.900	117.390.900	120.004.900
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	0	0	0	0	0	0
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.449.516	2.400.000	2.050.000	2.000.000	1.950.000	1.900.000
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	372.816	384.100	2.380.100	2.427.700	2.476.200	2.525.700
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.822.332	2.784.100	4.430.100	4.427.700	4.426.200	4.425.700
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.263.806	104.735.800	108.788.800	110.101.200	112.964.700	115.579.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	80.714	175.700	180.100	180.100	180.100	120.100
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	80.714	175.700	180.100	180.100	180.100	120.100
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 9 **Teilfinanzhaushalt 2014**

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	3.500.000	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	1.371.544	1.638.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.371.544	1.638.000	5.200.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.290.830	-1.462.300	-5.019.900	-1.519.900	-1.519.900	-1.579.900
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	101.972.976	103.273.500	103.768.900	108.581.300	111.444.800	113.999.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	4.000.000	7.059.600	6.524.400	5.719.900	2.679.700	1.918.100
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	13.183.512	8.900.000	6.560.000	5.800.000	2.900.000	2.200.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9.183.512	-1.840.400	-35.600	-80.100	-220.300	-281.900
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	92.789.464	101.433.100	103.733.300	108.501.200	111.224.500	113.717.400

Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage

Produktbeschreibung

Die Landkreise haben die Krankenhausversorgung der Bevölkerung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises nach Maßgabe des Krankenhausplans sicherzustellen. Der Landkreis hat eigene Krankenhäuser zu errichten und zu unterhalten, soweit die Krankenhausversorgung nicht durch andere Träger gewährleistet ist. Die Aufbringung der Finanzierungsmittel erfolgt durch Land und Landkreise im Umlageverfahren.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) sowie das dazu ergangene Nds. KHG

Maßnahmen zur Zielerreichung

Verantwortung Axel Bolz

Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	260.091	312.800	353.000	360.000	367.200	374.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	22.320	24.100	2.020.100	2.060.500	2.101.700	2.143.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	282.411	336.900	2.373.100	2.420.500	2.468.900	2.518.300
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-282.411	-336.900	-2.373.100	-2.420.500	-2.468.900	-2.518.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-282.411	-336.900	-2.373.100	-2.420.500	-2.468.900	-2.518.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.514	2.800	2.900	2.900	3.000	3.000
	Saldo ILV	-2.514	-2.800	-2.900	-2.900	-3.000	-3.000
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-284.925	-339.700	-2.376.000	-2.423.400	-2.471.900	-2.521.300

Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- -einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/20020 KHG-Umlage	1.700.000	1.700.000	0	0	0	0	0
2014/20050 Erwerb von Finanzvermögensanl. OsteMed	3.500.000	3.500.000	0	0	0	0	0
Stellenplanauszug			Plan Vorjahr		Plan lfd. Jahr		
Stellenanteile			0,00		0,00		
Erläuterungen							
Zeile 18: Laufende KHG-Umlage, Mögliche Verlustabdeckung Krankenhäuser							

Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produktbeschreibung
Es handelt sich um die Sicherstellung der dem Landkreis zustehenden übergeordneten Einnahmen (Schlüsselzuweisungen des Landes, Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreises, pauschale Finanz- oder Investitionszuwendungen; Heranziehung der Kreisumlage).
Auftragsgrundlage
NFAG, NFVG, NKAG u.a.
Ziele
Maßnahmen zur Zielerreichung
Verantwortung Axel Bolz

Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.622.184	1.490.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000	1.670.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	102.760.792	104.450.000	109.969.000	111.279.000	114.141.000	116.755.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.017.288	3.017.200	3.017.200	3.032.200	3.047.300	3.063.900
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	107.400.264	108.957.200	114.656.200	115.981.200	118.858.300	121.488.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	1	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	350.496	360.000	360.000	367.200	374.500	382.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	350.497	360.000	360.000	367.200	374.500	382.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	107.049.767	108.597.200	114.296.200	115.614.000	118.483.800	121.106.900
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	3.050.302	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-3.050.302	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-3.050.302	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	103.999.465	108.597.200	114.296.200	115.614.000	118.483.800	121.106.900
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	103.999.465	108.597.200	114.296.200	115.614.000	118.483.800	121.106.900

Produkt 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Stellenplanauszug	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00

Erläuterungen

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Kreisumlage bei 49 % Hebesatz = 67.950.000 €

Schlüsselzuweisungen = 36.500.000 €

übertragener Wirkungskreis = 5.519.000 €

Summe = 109.969.000 €

Unter der Position Steuern und ähnliche Abgaben werden mit 1.590.000 € der Ausgleich für die Grundsicherung sowie mit 80.000 € die Erträge aus der Jagdsteuer ausgewiesen. Der aktuelle Hebesatz der Jagdsteuer beträgt 5 % des Jagdwertes.

Bei den Auflösungserträgen aus Sonderposten handelt es sich im Wesentlichen um den zu passivierenden Anteil der Schlüsselzuweisungen für Investitionen aus der Vergangenheit, die über 30 Jahre aufzulösen sind.

In der Zeile 18 ist die Umlage in Höhe von 360.000 € des Landkreises für den eingerichteten "Entschuldungsfonds" ersichtlich.

Hieraus erhalten finanzschwache Kommunen Tilgungshilfen für Liquiditätskredite.

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft
Produktbeschreibung
Es handelt sich um die Verwaltung des Schuldendienstes, der Geldanlage und der Beteiligungen.
Ziele
- Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit des Landkreises durch rechtzeitige und zinsgünstige Bereitstellung liquider Mittel
Verantwortung Axel Bolz

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft
Produktergebnis

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.694.623	1.579.900	1.579.900	1.579.900	1.579.900	1.579.900
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.694.623	1.579.900	1.579.900	1.579.900	1.579.900	1.579.900
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.457.542	2.400.000	2.050.000	2.000.000	1.950.000	1.900.000
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.457.542	2.400.000	2.050.000	2.000.000	1.950.000	1.900.000
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-762.919	-820.100	-470.100	-420.100	-370.100	-320.100
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-762.919	-820.100	-470.100	-420.100	-370.100	-320.100
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-762.919	-820.100	-470.100	-420.100	-370.100	-320.100

Produkt 61.2.01 Sonstige Finanzwirtschaft		
Stellenplanauszug		
	Plan Vorjahr	Plan lfd. Jahr
Stellenanteile	0,00	0,00
Erläuterungen		
Zeile 8: Ausschüttung der Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist sowie Zinserträge		

STELLENPLAN

STELLENÜBERSICHTEN

FÜR DAS JAHR 2014

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2013			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamten	mit Besch.		
I. Landkreisverwaltung								
	<u>Beamte auf Zeit</u>							
1	Landrat	B 7	1	1	1	-	-	DAE 306,78 €
2	Erster Kreisrat	B 5	1	1	1	-	-	DAE 204,52 €
3	Kreisrat	B 4	1	1	1	-	-	DAE 153,39 €
			3	3	3	-	-	
	<u>Laufbahnbeamte</u>							
	<u>Höherer Dienst</u>							
4	Ltd. Medizinaldirektor	A 16	1	1	1	-	-	
5	Ltd. Veterinärdirektor	A 16	1	1	1	-	-	
6	Baudirektor	A 15	1	1	1	-	-	
7	Kreisverwaltungsdirektor	A 15	2	2	1,75	-	0,25	
8	Medizinaldirektor	A 15	1	1	1	-	-	
9	Veterinärdirektor	A 15	1	1	1	-	-	
10	Archäologieoberrat	A 14	1	1	1	-	-	
11	Bauoberrat	A 14	1	1	0,86	-	0,14	
12	Forstoberrat	A 14	1	1	1	-	-	
13	Medizinaloberrat	A 14	2	2	1	1	-	
14	Veterinäroberrat	A 14	4	4	3,8	0,2	-	
15	Kreisverwaltungsrat	A 13	1	1	1	-	-	
			17	17	15,41	1,2	0,39	

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2013				
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt		
					mit Beamten	mit Besch.			
	<u>Gehobener Dienst</u>								
16	Kreisoberamtsrat	A 13	5	5	5	-	-	davon 1 Stelle ku A 12	
17	Bauamtsrat	A 12	2	2	2	-	-	davon 2 Stellen ku A 11	
18	Kreisamtsrat	A 12	14	14	12,75	1	0,25		
19	Sozialamtsrat	A 12	1	1	1	-	-		
20	Archivamtmann	A 11	1	1	1	-	-	davon 1 Stelle ku A 10	
21	Bauamtmann	A 11	2	2	2	-	-		
22	Kreisamtmann	A 11	23	25	17,88	6,13	0,99		
23	Sozialamtmann	A 11	1	1	-	1	-		
24	Kreisoberinspektor	A 10	34	32	20,75	10,57	0,68		
25	Sozialoberinspektor	A 10	3	3	-	3	-		
			86	86	62,38	21,7	1,92		
<u>Mittlerer Dienst</u>									
26	Gesundheitsamtsinspektor	A 9	2	2	2	-	-		davon 1 Stelle mit Amtszulage und 1 Stelle ku A 7
27	Kreisamtsinspektor	A 9	4	4	4	-	-		
28	Lebensmittelkontrollamts- inspektor	A 9	2	1	1	-	-		
29	Kreishauptsekretär	A 8	6	6	4,63	1,25	0,12		
30	Lebensmittelkontrollhaupt- sekretär	A 8	1	1	-	1	-		
31	Planungshauptsekretär	A 8	1	1	1	-	-		
32	Lebensmittelkontrollober- sekretär	A 7	-	1	1	-	-		
			16	16	13,63	2,25	0,12		

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2013			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamten	mit Besch.		
	<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>							
	Beamte auf Zeit		3	3	3	-	-	
	Höherer Dienst		17	17	15,41	1,2	0,39	
	Gehobener Dienst		86	86	62,38	21,7	1,92	
	Mittlerer Dienst		16	16	13,63	2,25	0,12	
			122	122	94,42	25,15	2,43	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen								
	<u>Laufbahnbeamte</u>							
	<u>Gehobener Dienst</u>							
1	Kreisamtmann	A 11	1	1	1	-	-	Betrieb Rettungsdienst
	<u>Mittlerer Dienst</u>							
2	Kreisobersekretär	A 7	1	1	0,5	0,5	-	Betrieb Rettungsdienst

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2013		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	Arzt	15	1,41	1,41	0,91	0,5	davon 0,5 Stelle kw (31.08.15) und 0,5 Stelle kw (31.01.16)
2	Tierarzt	15	1	1	1	-	
		15	2,41	2,41	1,91	0,5	
3	Arzt	14	1,5	1,5	1,5	-	
4	Betriebswirt	14	2	2	2	-	
5	Chemieingenieur	14	1	1	1	-	
6	Diplom-Psychologe	14	1	1	0,82	0,18	
7	Jurist	14	1	1	1	-	
8	Tierarzt	14	2,9	2,9	2,78	0,12	
		14	9,4	9,4	9,1	0,3	
9	Bauingenieur	13	1	1	1	-	
10	Betriebswirt	13	1	2	1	1	
11	Diplom- Psychologe	13	2,21	1,5	1,5	-	
12	Globalstelle	13	1	0,5	0,5	-	
		13	5,21	5	4	1	
13	Angest. in der DV-Organisation	12	1	1	1	-	
14	Bauingenieur	12	1	1	1	-	
15	Technischer Angestellter	12	1	1	1	-	
16	Verwaltungsangestellter	12	1	1	1	-	
		12	4	4	4	-	
17	Sozialarbeiter	S 17	3	3	2,9	0,1	
		S 17	3	3	2,9	0,1	
18	Bauingenieur	11	22,75	21,75	19,75	2	
19	Betriebswirt	11	3,75	2,75	2,75	-	
20	Brandschutzprüfer	11	2	2	2	-	
21	Gleichstellungsbeauftragte	11	0,65	0,65	0,65	-	
22	Globalstelle	11	-	0,5	0,5	-	
23	Technischer Angestellter	11	7	7	6,5	0,5	
24	Technischer Prüfer	11	1	1	0,92	0,08	
25	Verwaltungsangestellter	11	14,28	12,6	11,6	1	
		11	51,43	48,25	44,67	3,58	

davon 1 Stelle ku 9

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2013		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
26	Angest. in der DV-Organisation	10	5,6	5,6	4,6	1	davon 1 Stelle ku 9
27	Gesundheitsingenieur	10	1	1	1	-	
28	Globalstelle	10	1	1	-	1	
29	IT-Systemelektroniker	10	1	1	1	-	
30	Musikschulleiter	10	1	1	1	-	
31	Technischer Angestellter	10	4	4	3,5	0,5	
32	Verwaltungsangestellter	10	5	4	4	-	
		10	18,6	17,6	15,1	2,5	
33	Sozialarbeiter	S 14	20,25	19,25	19,25	-	
		S 14	20,25	19,25	19,25	-	
34	Sozialarbeiter	S 12	6,75	4,75	3,75	1	davon 0,5 Stelle kw (30.04.15)
		S 12	6,75	4,75	3,75	1	
35	Kreisjugendpfleger	S 11	1	1	1	-	
36	Sozialarbeiter	S 11	15,34	13,57	13,34	0,23	
		S 11	16,34	14,57	14,34	0,23	
37	Angest. in der DV-Organisation	9	1	1	1	-	
38	Bibliothekar	9	-	1	1	-	
39	Gärtnermeister	9	1	1	1	-	
40	Globalstelle	9	1,5	1,5	0,73	0,77	
41	Grabungstechniker	9	1	1	1	-	
42	Kreisschirrmeister	9	1	1	1	-	
43	Musiklehrer	9	11,5	11,5	11,5	-	
44	Technischer Angestellter	9	1,5	1	1	-	
45	Verwaltungsangestellter	9	69,63	76,13	69,11	7,02	
		9	88,13	95,13	87,34	7,79	
46	Erzieher	S 8	1,28	1,28	1,28	-	davon 1 Stelle kw (31.12.15)
47	Sozialarbeiter	S 8	1	1	1	-	
48	Sozialhelfer	S 8	1	1	1	-	
		S 8	3,28	3,28	3,28	-	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2013		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
49	Bautechniker	8/9	1	1	1	-	davon 1 Stelle ku 6
50	Chem.-techn. Assistent	8/9	2,12	2,12	2,12	-	
51	Gesundheitsaufseher	8/9	1	1	1	-	
52	Lebensmittelkontrolleur	8/9	1,5	1,5	1,5	-	
53	Sekretärin	8/9	2	2	2	-	
54	Verwaltungsangestellter	8/9	34,84	37,79	37,4	0,39	
		8/9	42,46	45,41	45,02	0,39	
55	Bautechniker	8	1	1	1	-	davon 0,23 kw (31.12.20) kw (31.07.17)
56	Gesundheitsaufseher	8	1	-	-	-	
57	Globalstelle	8	0,33	0,5	-	0,5	
58	Med.-techn. Assistentin	8	2,15	2,15	2,15	-	
59	Restaurator	8	1	1	1	-	
60	Schreibdienstleiterin	8	-	0,75	0,33	0,42	
61	Straßenwärter (Bauaufseher)	8	2	2	2	-	
62	Straßenwärter (Kolonnenführer)	8	6	6	5	1	
63	Straßenwärter (Streckenwart)	8	4	4	4	-	
64	Straßenwärter (Techn. Mitarb.)	8	2	2	2	-	
65	Verwaltungsangestellter	8	100,55	87,6	84,46	3,14	davon 1 Stelle ku 6
		8	120,03	107	101,94	5,06	
66	Chem.-techn. Assistent	6/8	1,25	1,25	1,25	-	davon 1 Inhaber einer Dienstwohnung
67	Rettungsassistent	6/8	2	2	2	-	
68	Sekretärin	6/8	2	2	2	-	
		6/8	5,25	5,25	5,25	-	
69	Wohnheimaufsicht	S 6	2	2	2	-	
		S 6	2	2	2	-	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2013		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
70	Atenschutzgerätewart	6	1	1	1	-	davon 1 Inhaber einer Dienst- wohnung
71	Betriebsschlosser	6	2	2	2	-	
72	Drucker und Hausmechaniker	6	1	1	1	-	
73	Globalstelle	6	1	1,31	1,31	-	
74	Hausmeister	6	3	3	3	-	
75	Kfz-Mechaniker	6	3	3	3	-	
76	Schulsekretärin	6	2	2	2	-	
77	Sekretärin	6	1	1	1	-	
78	Technischer Zeichner	6	3,95	4,7	4,7	-	
79	Verwaltungsangestellter	6	7,08	12,58	12,56	0,02	
		6	25,03	31,59	31,57	0,02	
80	Hausmeister	5/6	3	4	4	-	davon 2 Inhaber einer Dienst- wohnung
81	Phonotypistin	5/6	0,5	0,5	0,5	-	davon 2 Inhaber einer Dienstwohnung
82	Probennehmer	5/6	1	1	1	-	
83	Sekretärin	5/6	1	1	1	-	
84	Verwaltungsangestellter	5/6	24,04	23,44	23,24	0,2	
		5/6	29,54	29,94	29,74	0,2	
85	Gartenarbeiter	5	10	8	8	-	davon 0,26 Stelle kw (30.06.14), 0,26 Stelle kw (30.11.14), 0,5 Stelle kw (30.11.15)
86	Globalstelle	5	5,02	5,52	5,02	0,5	
87	Hausmeister	5	8	7,7	7	0,7	davon 3 Inhaber einer Dienst- wohnung
88	Kfz-Mechaniker (Helfer)	5	1	1	1	-	davon 1,3 Stelle ku 3
89	Kraftfahrer	5	1	1	1	-	
90	Küchenleiterin	5	0,77	0,77	0,69	0,08	
91	Landschaftspflegearbeiter	5	2	2	2	-	
92	Phonotypistin/Stenotypistin	5	4,2	4,2	4,18	0,02	
93	Probennehmer	5	-	0,77	0,77	-	
94	Schulschwester	5	1	1	1	-	
95	Schulsekretärin	5	13,38	13,38	13,35	0,03	
96	Straßenwärter	5	32	32	31	1	
97	Verwaltungsangestellter	5	38,32	39,37	37,26	2,11	
98	Zahnarzthelferin	5	2	2	2	-	davon 1 Stelle ku 3
		5	118,69	118,71	114,27	4,44	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2013		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
99	Globalstelle	4	1,22	1,21	0,5	0,71	davon 0,5 Stelle kw (30.11.14), 0,39 Stelle kw (30.04.17) und 0,33 Stelle kw (31.07.17)
100	Hausmeistergehilfe	4	4	5	4	1	
101	Helfer des Schulhausmeisters	4	1	1	1	-	
102	Schulbusfahrer	4	-	2,25	1,7	0,55	
		4	6,22	9,46	7,2	2,26	
103	Arzthelferin	3/5	2	2	1,9	0,1	
104	Geflügelfleischkontrolleur	3/5	-	2	-	2	
105	Verwaltungsangestellter	3/5	5,25	5,25	4,97	0,28	
		3/5	7,25	9,25	6,87	2,38	
106	Hausmeister	3	0,42	0,42	0,29	0,13	
107	Stenotypistin	3	0,51	0,52	0,51	0,01	
108	Telefonist	3	3,05	3,05	2,91	0,14	
109	Verwaltungsangestellter	3	4,75	4	4	-	
		3	8,73	7,99	7,71	0,28	
110	Küchenhilfe	2 Ü	1	1	1	-	
111	Raumpflegerin	2	4,3	4,79	4,77	0,02	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2013			
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt		
	<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>							
		15	2,41	2,41	1,91	0,5		
		14	9,4	9,4	9,1	0,3		
		13	5,21	5	4	1		
		12	4	4	4	-		
		S 17	3	3	2,9	0,1		
		11	51,43	48,25	44,67	3,58		
		10	18,6	17,6	15,1	2,5		
		S 14	20,25	19,25	19,25	-		
		S 12	6,75	4,75	3,75	1		
		S 11	16,34	14,57	14,34	0,23		
		9	88,13	95,13	87,34	7,79		
		S 8	3,28	3,28	3,28	-		
		8/9	42,46	45,41	45,02	0,39		
		8	120,03	107	101,94	5,06		
		6/8	5,25	5,25	5,25	-		
		S 6	2	2	2	-		
		6	25,03	31,59	31,57	0,02		
		5/6	29,54	29,94	29,74	0,2		
		5	118,69	118,71	114,27	4,44		
		4	6,22	9,46	7,2	2,26		
		3/5	7,25	9,25	6,87	2,38		
		3	8,73	7,99	7,71	0,28		
		2 Ü	1	1	1	-		
		2	4,3	4,79	4,77	0,02		
				599,3	599,03	566,98	32,05	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2013		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	Nebenberufliche Kräfte						
	39: Veterinäramt						
	39.1 Ambulante Beschau						
	Amtliche Tierärzte	Stückver- gütung	21	21	16	5	
	39.1 Geflügelfleischkontrolle						
	Amtliche Tierärzte	Stunden- vergütung	3	3	3	-	
	Amtliche Fachassistenten	Stunden- vergütung	6	5	5	-	
	39.1 Fleischhygieneamt Zeven						
	Amtliche Tierärzte	Stunden- vergütung	17	17	8	9	
	Amtliche Fachassistenten	Stunden- vergütung	33	33	20	13	
	53: Gesundheitsamt						
	Vertragsärzte für Mütterbera- tung, Psychohygiene, Tbc-Für- sorge, Schuluntersuchungen und Geschlechtskrankenfür- sorge	Pauschal- vergütung je Stunde	4	4	2	2	
			84	83	54	29	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2014	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2013	Erläuterungen
1	Kreisinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	11	11	
2	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	1	-	
3	Auszubildende für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	23	23	
4	Auszubildende für den Beruf der Medizinischen Fachangestellten	Ausbildungsvergütung	4	4	
5	Auszubildende für den Beruf des IT-System-Elektronikers	Ausbildungsvergütung	3	3	
6	Absolventen des dualen Studiengangs Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	2	2	
7	Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes	Taschengeld	2	2	
			46	45	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Glieder.-Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Höherer Dienst				Gehobener Dienst				
		B			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
		6	4	3									
	Landrat	1											
	<u>Dezernat I</u>			1									
10	Haupt- und Personalamt								1	1,8			
	2. Technikunt. Informationsverarb.										1		
	4. E-Government, Projekte										1		
	5. Personalservice									1		1	
14	Rechnungsprüfungsamt							1	1	1	4,5		
15	Amt für Gebäudemanagement											1	
	2. Techn. Planung u. Abwicklung									1			
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung												
20	Amt für Finanzen												
	2. Kreiskasse												
	3. Kommunalaufsicht									1			
	4. Controlling										1		
	<u>Dezernat II</u>					1							
32	Ordnungsamt								1				
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz										1	1	
	3. Ausländer- und Asylangel.										1	1	
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...										1	1	
36	Straßenverkehrsamt									1			
	1. Führerscheinstelle ROW										1		
	3. Bußgeldstelle											1	
39	Veterinäramt				1								
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene					1	1						
	2. Tierseuchenbekämpfung												
	Tierkörperbeseitigung, -schutz						3						
	3. Verwaltung									1			
	zu übertragen:	1		1	1	2	4	1	3	7,8	11,5	6	

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Mittlerer Dienst				Summe	Erläuterungen
		A 9 AZ	A 9	A 8	A 7		
	Landrat					1	
	<u>Dezernat I</u>					1	
10	Haupt- und Personalamt					2,8	
	2. Technikunt. Informationsverarb.					1	
	4. E-Government, Projekte			1		2	
	5. Personalservice					2	
14	Rechnungsprüfungsamt					7,5	
15	Amt für Gebäudemanagement					1	
	2. Techn. Planung u. Abwicklung					1	
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung						
20	Amt für Finanzen						
	2. Kreiskasse	1	1			2	
	3. Kommunalaufsicht					1	
	4. Controlling					1	
	<u>Dezernat II</u>					1	
32	Ordnungsamt					1	
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz					2	
	3. Ausländer- und Asylangel.		2			4	
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...					2	
36	Straßenverkehrsamt					1	
	1. Führerscheinstelle ROW			2		3	
	3. Bußgeldstelle			1		2	
39	Veterinäramt					1	
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene		2	1		5	
	2. Tierseuchenbekämpfung Tierkörperbeseitigung, -schutz					3	
	3. Verwaltung					1	
	zu übertragen:	1	5	5		49,3	

I. Beamte

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Höherer Dienst				Gehobener Dienst				
		B			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
		6	4	3									
50	Übertrag:	1		1	1	2	4	1	3	7,8	11,5	6	
	<u>Dezernat III</u>												
	Dezernent					1				0,2			
	Sozialamt								1				
	1. Team 5000									1	2	4	
	2. Team 5010											1	
	3. Team 5021											1	
	4. Team 5022											1	
	6. Team 5040											1	
	51 Jugendamt												
	1. Soziale Dienste									1		2	
	2. Verwaltungsdienste									1	2	2	
	7. Wirtschaftliche Jugendhilfe									1		2	
	53 Gesundheitsamt				1								
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst						1						
	2. Verwaltung, Anmeldung										1		
	3. Jugendzahnärztl. Dienst						1						
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst					1							
	7. Umwelt-, Infektionshygiene												
	8. Heimaufsicht, Betreuungen											1	
	55 Jobcenter								1				
	1. Zentrale Dienste										0,5		
	2. Transferleistungen										1	6	
	3. Arbeitsmarktleistungen									1	3	4	
	<u>Dezernat IV</u>												
	Dezernent		1										
	40 Schulverwaltungs- und Kulturamt									1			
	1. Allgemeine Verwaltung										1		
	2. Kreisarchiv										1		
	4. Kreisarchäologie						1						
	63 Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung					1							
	1. Verwaltung ROW											1	
	2. Verwaltung BRV										1		
	3. Bauaufsicht, Brandschutz										2		
	zu übertragen:	1	1	1	2	5	7	1	5	14	26	32	

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Mittlerer Dienst				Summe	Erläuterungen
		A 9 AZ	A 9	A 8	A 7		
	Übertrag:	1	5	5		49,3	
	<u>Dezernat III</u>						
	Dezernent					1,2	
50	Sozialamt					1	
	1. Team 5000					7	
	2. Team 5010			1		2	
	3. Team 5021					1	
	4. Team 5022					1	
	6. Team 5040					1	
51	Jugendamt						
	1. Soziale Dienste					3	
	2. Verwaltungsdienste					5	
	7. Wirtschaftliche Jugendhilfe					3	
53	Gesundheitsamt					1	
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst					1	
	2. Verwaltung, Anmeldung					1	
	3. Jugendzahnärztl. Dienst					1	
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst					1	
	7. Umwelt-, Infektionshygiene		2			2	
	8. Heimaufsicht, Betreuungen					1	
55	Jobcenter					1	
	1. Zentrale Dienste					0,5	
	2. Transferleistungen			2		9	
	3. Arbeitsmarktleistungen					8	
	<u>Dezernat IV</u>						
	Dezernent					1	
40	Schulverwaltungs- und Kulturamt					1	
	1. Allgemeine Verwaltung					1	
	2. Kreisarchiv					1	
	4. Kreisarchäologie					1	
63	Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung					1	
	1. Verwaltung ROW					1	
	2. Verwaltung BRV					1	
	3. Bauaufsicht, Brandschutz					2	
	zu übertragen:	1	7	8		111	

I. Beamte

Glieder.- Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Höherer Dienst				Gehobener Dienst				
		B			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9
		6	4	3									
66	Übertrag:	1	1	1	2	5	7	1	5	14	26	32	
	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau						1						
	1. Verwaltung									1		5	
	2. Wasserwirtschaft, Abfall										1		
	4. Straßenbau									1			
	68 Amt für Naturschutz und Landschaftspflege						1						
	1. Verwaltung									1			
	2014 insgesamt	1	1	1	2	5	9	1	5	17	27	37	
	2013 insgesamt	1	1	1	2	5	9	1	5	17	29	35	
	2014 gegenüber 2013 mehr, weniger (-)										-2	2	

Glieder.-Nr.	Organisationseinheit	Mittlerer Dienst				Summe	Erläuterungen
		A 9 AZ	A 9	A 8	A 7		
	Übertrag:	1	7	8		111	
66	Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau					1	
	1. Verwaltung					6	
	2. Wasserwirtschaft, Abfall					1	
	4. Straßenbau					1	
68	Amt für Naturschutz und Landschaftspflege					1	
	1. Verwaltung					1	
	2014 insgesamt	1	7	8		122	
	2013 insgesamt	1	6	8	1	122	
	2014 gegenüber 2013		1		-1		
	mehr, weniger (-)						

II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen								
		15	14	13	12	S 17	11	10	S 14	S 12
	<u>Landrat</u>									
	1. Personalrat						1,1			
	2. Gleichstellungsbeauftragte						0,65			
	3. Stabsstelle Kreisentwicklung		1		1		2,75			
	<u>Dezernat I</u>									
10	Haupt- und Personalamt						2			
	1. Logistik und Service									
	2. Technikunt. Informationsverarb.				1			6,6		
	3. Sitzungsdienst, Wahlen							1		
	4. E-Government, Projekte						2			
	5. Personalservice									
	6. Globalstellen			1				1	1	
14	Rechnungsprüfungsamt						1,18			
15	Amt für Gebäudemanagement			1			2			
	1. Objektmanagement									
	2. Techn. Planung u. Abwicklung						3			
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung									
20	Amt für Finanzen		1							
	1. Haushaltswesen						1			
	2. Kreiskasse									
	3. Kommunalaufsicht									
	4. Controlling									
	<u>Dezernat II</u>									
30	Rechtsamt		1				0,5			
32	Ordnungsamt									
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz									
	2. Einsatzleitstelle, -planung						0,5			
	3. Ausländer- und Asylangel.									
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...									
36	Straßenverkehrsamt									
	1. Führerscheinsstelle ROW									
	2. Verkehrssicherheit, -lenkung						1			
	3. Bußgeldstelle									
	4. Zulassungsstelle ROW									
	5. Zulassungsstelle Zeven									
	6. Führerschein- und Zulassungsstelle BRV									
	zu übertragen:		3,0	2,0	2,0		17,68	8,6	1,0	

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen								
		S 11	9	S 8	8 9	8	6 8	S 6	6	5 6
	<u>Landrat</u>				1					
	1. Personalrat									
	2. Gleichstellungsbeauftragte									
	3. Stabsstelle Kreisentwicklung		1,5			1,5				
	<u>Dezernat I</u>						0,5			
10	Haupt- und Personalamt						0,5			0,1
	1. Logistik und Service		1			1			1	
	2. Technikunt. Informationsverarb.		1							
	3. Sitzungsd., Presse- u. Öffentl.					0,5				
	4. E-Government, Projekte									
	5. Personalservice		1		1	2,25				0,62
	6. Globalstellen		1,5			0,33			1	
14	Rechnungsprüfungsamt									
15	Amt für Gebäudemanagement					0,9				
	1. Objektmanagement		2						3	3
	2. Techn. Planung u. Abwicklung								2,3	
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung		1			1				
20	Amt für Finanzen									
	1. Haushaltswesen					3				
	2. Kreiskasse					4			1,12	1
	3. Kommunalaufsicht		0,62							
	4. Controlling		1							
	<u>Dezernat II</u>						0,5			
30	Rechtsamt								0,5	
32	Ordnungsamt									
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz		1		1				5	
	2. Einsatzleitstelle, -planung						2			5
	3. Ausländer- und Asylangel.				2	1				
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...		2		1					
36	Straßenverkehrsamt									
	1. Führerscheinsstelle ROW					2				
	2. Verkehrssicherheit, -lenkung					2,25				5,5
	3. Bußgeldstelle		1			13,15				
	4. Zulassungsstelle ROW		1							3
	5. Zulassungsstelle Zeven					1				3
	6. Führerschein- und Zulassungsstelle BRV				1	2,75				3
	zu übertragen		15,62		7,0	36,63	3,5		13,92	24,22

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen						Summe	Erläuterungen
		5	4	3 5	3	2 Ü	2		
	<u>Landrat</u>							1	
	1. Personalrat	0,52						1,62	
	2. Gleichstellungsbeauftragte							0,65	
	3. Stabsstelle Kreisentwicklung							7,75	
	<u>Dezernat I</u>							0,5	
10	Haupt- und Personalamt							2,6	
	1. Logistik und Service	2,5		4	3,8			13,3	
	2. Technikunt. Informationsverarb.							8,6	
	3. Sitzungsdienst, Wahlen							1,5	
	4. E-Government, Projekte							2	
	5. Personalservice							4,87	
	6. Globalstellen	5,02	1,22					12,07	
14	Rechnungsprüfungsamt							1,18	
15	Amt für Gebäudemanagement							3,9	
	1. Objektmanagement	18	5		0,42		3,57	34,99	
	2. Techn. Planung u. Abwicklung							5,3	
	3. Kaufm. Planung u. Abwicklung	1						3	
20	Amt für Finanzen							1	
	1. Haushaltswesen							4	
	2. Kreiskasse							6,12	
	3. Kommunalaufsicht	0,5						1,12	
	4. Controlling							1	
	<u>Dezernat II</u>							0,5	
30	Rechtsamt							2	
32	Ordnungsamt								
	1. Allg. Ordnungsrecht, Feuerw. und Katastrophenschutz	1						8	
	2. Einsatzleitstelle, -planung							7,5	
	3. Ausländer- und Asylangel.	1						4	
	4. Gewerbe, Jagd, Waffen ...	1						4	
36	Straßenverkehrsamt								
	1. Führerscheinsstelle ROW							2	
	2. Verkehrssicherheit, -lenkung	1						9,75	
	3. Bußgeldstelle	0,52			0,5			15,17	
	4. Zulassungsstelle ROW	4,25						8,25	
	5. Zulassungsstelle Zeven	1,58						5,58	
	6. Führerschein- und Zulassungsstelle BRV	1						7,75	
	zu übertragen	38,89	6,22	4,0	4,72		3,57	192,57	

II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen								
		15	14	13	12	S 17	11	10	S 14	S 12
	Übertrag:		3,0	2,0	2,0		17,68	8,6	1,0	
39	Veterinäramt									
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene	1	2							
	2. Tierseuchenbekämpfung ...		0,9							
	3. Verwaltung						1			
	<u>Dezernat III</u>									
50	Sozialamt									
	2. Team 5010									
	3. Team 5021									
	4. Team 5022									
	5. Team 5030									
	6. Team 5040									
51	Jugendamt		1	1			2			2
	1. Soziale Dienste					1			14,75	3,75
	2. Verwaltungsdienste									
	3. Fachberatung für Kindertagesstätten und Tagespflege					1				
	4. Jugendarbeit									
	5. Erziehungsberatungsstelle			0,5		1				
	6. Frauenhaus, BISS-Stelle									1
	7. Wirtschaftliche Jugendhilfe									
53	Gesundheitsamt									
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst		1,5	0,71						
	2. Verwaltung, Anmeldung									
	3. Jugendzahnärztlicher Dienst									
	4. Jugendärztlicher Dienst	1,41								
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst								4,5	
	6. Behindertenhilfe									
	7. Umwelt-, Infektionshygiene							1		
	8. Heimaufsicht, Betreuungen, Altenhilfe									
55	Jobcenter									
	1. Zentrale Dienste						1	0,5		
	2. Transferleistungen						2	1		
	3. Arbeitsmarktleistungen						2	1,5		
	zu übertragen:	2,41	8,4	4,21	2,0	3,0	25,68	12,6	20,25	6,75

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen								
		S 11	9	S 8	8 9	8	6 8	S 6	6	5 6
39	Übertrag		15,62		7,0	36,63	3,5		13,92	24,22
	Veterinäramt									
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene				1,5					
	2. Tierseuchenbekämpfung ...								1	1
	3. Verwaltung					1				
	<u>Dezernat III</u>						0,5			
	50 Sozialamt				1	2			1	
	2. Team 5010		1		3	2,64				
	3. Team 5021				2,5	2,5				
51	4. Team 5022				6,55	2,45				
	5. Team 5030		1			4,5				
	6. Team 5040					6				
	Jugendamt									
	1. Soziale Dienste	2,07		1						
	2. Verwaltungsdienste	1	6,25		2	1,25				
	3. Fachberatung für Kindertagesstätten und Tagespflege	5								
	4. Jugendarbeit	1								
	5. Erziehungsberatungsstelle	1								
	6. Frauenhaus, BISS-Stelle			1,28						
53	7. Wirtschaftliche Jugendhilfe				2,14	1,41			0,75	0,75
	Gesundheitsamt									
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst					2,15			1	1,5
	2. Verwaltung, Anmeldung									
	3. Jugendzahnärztl. Dienst									
	4. Jugendärztlicher Dienst									
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst									
	6. Behindertenhilfe	3,5								
	7. Umwelt-, Infektionshygiene				1	1				
	8. Heimaufsicht, Betreuungen, Altenhilfe	2,77	2	1					0,7	0,5
55	Jobcenter									
	1. Zentrale Dienste					3,75				
	2. Transferleistungen		4,25		9	29				
	3. Arbeitsmarktleistungen		39,75							
	zu übertragen	16,34	69,87	3,28	35,69	96,28	4,0		18,37	27,97

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen						Summe	Erläuterungen
		5	4	3 5	3	2 Ü	2		
	Übertrag	38,89	6,22	4,0	4,72		3,57	192,57	
39	Veterinäramt								
	1. Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene							4,5	
	2. Tierseuchenbekämpfung ...	2,79						5,69	
	3. Verwaltung	1		0,75				3,75	
	<u>Dezernat III</u>							0,5	
50	Sozialamt							4	
	2. Team 5010							6,64	
	3. Team 5021							5	
	4. Team 5022							9	
	5. Team 5030							5,5	
	6. Team 5040							6	
51	Jugendamt	1			1,51			8,51	
	1. Soziale Dienste							22,57	
	2. Verwaltungsdienste							10,5	
	3. Fachberatung für Kindertagesstätten und Tagespflege							6	
	4. Jugendarbeit	0,5						1,5	
	5. Erziehungsberatungsstelle	0,65						3,15	
	6. Frauenhaus, BISS-Stelle							2,28	
	7. Wirtschaftliche Jugendhilfe							5,05	
53	Gesundheitsamt								
	1. Amts-, Gerichts- und Vertrauensärztlicher Dienst	0,54		1				8,4	
	2. Verwaltung, Anmeldung	1,75						1,75	
	3. Jugendzahnärztl. Dienst	2						2	
	4. Jugendärztlicher Dienst	1		1				3,41	
	5. Sozialpsychiatrischer Dienst	0,75						5,25	
	6. Behindertenhilfe							3,5	
	7. Umwelt-, Infektionshygiene							3	
	8. Heimaufsicht, Betreuungen, Altenhilfe							6,97	
55	Jobcenter								
	1. Zentrale Dienste							5,25	
	2. Transferleistungen	2,5						47,75	
	3. Arbeitsmarktleistungen	9,25						52,5	
	zu übertragen	62,62	6,22	6,75	6,23		3,57	442,49	

II. Beschäftigte

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen								
		15	14	13	12	S 17	11	10	S 14	S 12
40	Übertrag:	2,41	8,4	4,21	2,0	3,0	25,68	12,6	20,25	6,75
	<u>Dezernat IV</u>									
	Schulverwaltungs- und Kulturamt									
	1. Allgemeine Verwaltung									
	2. Kreisarchiv									
	4. Kreisarchäologie									
	5. Medienzentren									
	6. Schule am Mahlersberg									
	7. Pestalozzischule									
	8. Janusz-Korczak-Schule									
	9. Gymnasium Bremervörde									
	10. Ratsgymnasium ROW									
	11. St.-Viti-Gymnasium Zeven									
	12. Joh.-Heinr.-von-Thünen-Schule Bremervörde									
	13. BBS Rotenburg									
	14. BBS Zeven									
	15. Schülerwohnheim Zeven									
	16. Kreismusikschule							1		
	63 Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung				1					
	1. Verwaltung Rotenburg						1			
	2. Verwaltung Bremervörde									
	3. Bauaufsicht, Brandschutz						12,75	1		
	66 Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau									
	1. Verwaltung									
	2. Wasserwirtschaft, Abfall			1			8			
	3. Wasserlabor		1							
	4. Straßenbau				1		2			
	68 Amt für Naturschutz und Landschaftspflege									
	1. Verwaltung									
	2. Naturschutz						2	3		
	3. Landschaftspflege							1		
	2014 insgesamt	2,41	9,4	5,21	4,0	3,0	51,43	18,6	20,25	6,75
	2013 insgesamt	2,41	9,4	5,0	4,0	3,0	48,25	17,6	19,25	4,75
	2014 gegenüber 2013 mehr, weniger (-)			0,21			3,18	1,0	1,0	2,0

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen								
		S 11	9	S 8	8 9	8	6 8	S 6	6	5 6
40	Übertrag	16,34	69,87	3,28	35,69	96,28	4,0		18,37	27,97
	<u>Dezernat IV</u>				1					
	Schulverwaltungs- und Kulturamt									
	1. Allgemeine Verwaltung		1,75		1	3,75				
	2. Kreisarchiv		1							
	4. Kreisarchäologie		1			1				
	5. Medienzentren								1	
	6. Schule am Mahlersberg									
	7. Pestalozzischule									
	8. Janusz-Korczak-Schule									
	9. Gymnasium Bremervörde									
	10. Ratsgymnasium ROW									
	11. St.-Viti-Gymnasium Zeven									
	12. Joh.-Heinr.-von-Thünen-Schule Bremervörde									
	13. BBS Rotenburg								1	
	14. BBS Zeven								1	
	15. Schülerwohnheim Zeven						2			
	16. Kreismusikschule		11,5							
	63 Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung									
	1. Verwaltung Rotenburg		1		0,65	1				
	2. Verwaltung Bremervörde		1,5			1				
	3. Bauaufsicht, Brandschutz		0,5							
	66 Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau									
	1. Verwaltung				1	1			0,65	
	2. Wasserwirtschaft, Abfall				1	1				
	3. Wasserlabor				2,12		1,25			1
	4. Straßenbau					14			3	
	68 Amt für Naturschutz und Landschaftspflege									
	1. Verwaltung					1				0,57
	2. Naturschutz									
	3. Landschaftspflege									
	2014 insgesamt	16,34	88,12	3,28	42,46	120,03	5,25	2,0	25,02	29,54
	2013 insgesamt	14,57	95,13	3,28	45,41	107,0	5,25	2	31,59	29,94
	2014 gegenüber 2013 mehr, weniger (-)	1,77	-7,01		-2,95	13,03			-6,57	-0,4

Glieder-Nr.	Organisationseinheit	Entgeltgruppen						Summe	Erläuterungen
		5	4	3 5	3	2 Ü	2		
40	Übertrag	62,62	6,22	6,75	6,23		3,57	442,49	
	<u>Dezernat IV</u>							1	
	Schulverwaltungs- und Kulturamt								
	1. Allgemeine Verwaltung							6,5	
	2. Kreisarchiv				1,5			2,5	
	4. Kreisarchäologie	0,5						2,5	
	5. Medienzentren	1,5						2,5	
	6. Schule am Mahlersberg	0,52						0,52	
	7. Pestalozzischule	0,57						0,57	
	8. Janusz-Korczak-Schule	0,62						0,62	
	9. Gymnasium Bremervörde	1,52						1,52	
	10. Ratsgymnasium ROW	2,04						2,04	
	11. St.-Viti-Gymnasium Zeven	1,72						1,72	
	12. Joh.-Heinr.-von-Thünen-Schule Bremervörde	2						2	
	13. BBS Rotenburg	1,6						2,6	
	14. BBS Zeven	1,5						2,5	
	15. Schülerwohnheim Zeven	0,78				1	0,74	4,52	
	16. Kreismusikschule	1,3						13,8	
	63 Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung							1	
	1. Verwaltung Rotenburg	1,64						5,29	
	2. Verwaltung Bremervörde	0,75		0,5	1			4,75	
	3. Bauaufsicht, Brandschutz							14,25	
	66 Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau								
	1. Verwaltung	2,51						5,16	
	2. Wasserwirtschaft, Abfall							11	
	3. Wasserlabor	0,51						5,88	
	4. Straßenbau	32,5						52,5	
	68 Amt für Naturschutz und Landschaftspflege								
	1. Verwaltung							1,57	
	2. Naturschutz							5	
	3. Landschaftspflege	2						3	
	2014 insgesamt	118,7	6,22	7,25	8,73	1,0	4,31	599,3	
	2013 insgesamt	118,71	9,46	9,25	7,99	1,0	4,79	599,03	
	2014 gegenüber 2013 mehr, weniger (-)	-0,01	-3,24	-2,0	0,74		-0,48	0,27	

Teil B: Sonderübersichten

I. Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

im höheren Dienst	17	Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten:	1,2; nicht besetzt: 0,39)
im gehobenen Dienst	86	Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten:	21,70; nicht besetzt: 1,92)
im mittleren Dienst	17	Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten:	2,25; nicht besetzt: 0,12)

2. Von den Stellen zu 1. sind

a) im Rahmen der allgemeinen Obergrenzen (§ 26 BBesG) zu bewerten:

im höheren Dienst	17	Stellen
im gehobenen Dienst	86	Stellen
im mittleren Dienst	17	Stellen

b) im Rahmen der Überschreitungsregelung nach StOGrVO zu bewerten:

im höheren Dienst	-	Stellen
im gehobenen Dienst	4	Stellen
im mittleren Dienst	10	Stellen

3. An Beförderungssämtern oberhalb des ersten Beförderungsamtes sind

a) zulässig				b) in Anspruch genommen von den Stellen			
in Bes.-Gr.	im Bereich der allgemeinen Obergrenzen	nach der StOGrVO-Kom	insgesamt (Summe der Spalten 2 und 3)	nach Spalte 2	nach Spalte 3	nach Spalte 4 (Summe der Spalten 5 und 6)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Höherer Dienst							
A 16	2	0	2	2	0	2	
A 15	5	0	5	5	0	5	
Gehobener Dienst							
A 13	5	0	5	5	0	5	
A 12	14	3	17	14	3	17	
A 11	26	1	27	26	1	27	
Mittlerer Dienst							
A 9	1	7	8	1	7	8	
A 8	5	3	8	5	3	8	

II. Übersichten über die Planstellen der Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-Gruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
	<u>Gehobener Dienst</u>						
1	Verwaltungsangest.	12	A 12	18	01.01.13	30.06.15	Berufung der Stelleninhaberin in das Beamtenverhältnis
2	Verwaltungsangest.	11	A 11	22	01.06.11	31.12.14	Berufung der Stelleninhaberin in das Beamtenverhältnis
3	Verwaltungsangest.	11	A 11	22	01.12.11	30.06.15	Besetzung der Stelle mit einer Beamtin/einem Beamten
4	Verwaltungsangest.	9	A 10	25	01.11.09	31.07.14	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in
5	Verwaltungsangest.	8	A 10	25	01.06.09	31.07.14	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in
6	Verwaltungsangest.	8	A 10	25	01.08.10	31.07.14	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in
7	Verwaltungsangest.	8	A 10	25	01.05.12	31.07.14	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in
8	Verwaltungsangest.	9	A 10	25	01.06.12	31.07.14	Besetzung der Stelle mit einem/-er Kreisinspektor/in

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2013			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamten	mit Angest.		
	A. Beamte - Leerstellen für beurlaubte Beamte -							
	<u>Gehobener Dienst</u>							
1	Kreisinspektor	A 9g	1	1	1	-	-	kw nach Beendigung der Beurlaubung gem. § 64 NBG (12.01.15)

Finanzplan Rettungsdienst 2014 - Stellenübersicht

I. Beamte (nachrichtlich, da bereits im Zahlenwerk des Stellenplans (Teil A - Beamte) enthalten)

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2013				
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt		
					mit Beamten	mit Besch.			
1	<u>Beamte</u>	A 11	1	1	1	-	-	im Stellenplan (Teil A - Beamte) enthalten unter II. Sondervermögen	
	<u>Gehobener Dienst</u>								
	Kreisamtmann								
	2	<u>Mittlerer Dienst</u>	A 7	1	1	0,5	0,5		-
		Kreisobersekretär							
Gesamtsumme:			2	2	1,5	0,5	-		

Finanzplan Rettungsdienst 2014 - Stellenübersicht

II. Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2013		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
1	Verwaltungsangestellter	11	0,5	0,5	0,5	-	
2	Verwaltungsangestellter	8	1	1	1	-	
3	Verwaltungsangestellter	5/6	0,5	0,5	0,5	-	
4	Verwaltungsangestellter	5	0,5	0,5	0,5	-	
Gesamtsumme:			2,5	2,5	2,5	-	

Wirtschaftsplan Abfallwirtschaft 2014 - Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2013		
					tatsächl. besetzt	nicht besetzt	
	<u>Arbeitnehmer</u>						
1	Bauingenieur	12	1	1	1	-	
2	Betriebswirt	10	1	1	1	-	
3	Abfallberater	9	1	1	1	-	
4	Verwaltungsangestellter	9	1	1	1	-	
5	Verwaltungsangestellter	8/9	1,62	1,62	0,89	0,73	
6	Städtereinigungsmeister	6/8	1	1	1	-	
7	Ver- und Entsorger	5/6	1	1	1	-	
8	Ver- und Entsorger	5	2	2	2	-	
9	Verwaltungsangestellter	5	3,75	3,75	3,58	0,17	
	Gesamtsumme:		13,37	13,37	12,47	0,9	

**Bilanzen des Landkreises Rotenburg (Wümme) und
der Nettoregiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst**

Schlussbilanz zum 31.12.2012
Landkreis Rotenburg (Wümme)

		31.12.2011	31.12.2012				31.12.2011	31.12.2012	
Aktiva		€	€		Passiva		€	€	
1.	Immaterielles Vermögen	42.318.305,37	49.335.227,39	14,14%	1.	Nettoposition	216.303.716,18	225.498.296,83	64,64%
1.1	Konzessionen	0,00	0,00	0,00%	1.1	Basis-Reinvermögen	28.077.296,31	28.212.492,14	8,09%
1.2	Lizenzen	666.876,11	967.449,65	0,28%	1.1.1	Reinvermögen	28.077.296,31	28.212.492,14	8,09%
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00%		dav. Zuschüsse für Grundstücke	5.226.936,97	5.362.132,80	1,54%
1.4	Geleistete Investitionszuschüsse	41.651.429,26	46.463.782,86	13,32%	1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag	0,00	0,00	0,00%
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00%	1.2	Rücklagen	37.142.151,59	49.493.160,04	14,19%
1.6	Sonstiges Immaterielles Vermögen	0,00	1.903.994,88	0,55%	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	27.248.976,39	39.352.476,46	11,28%
					1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.972.153,25	2.796.793,37	0,80%
2.	Sachvermögen	242.068.372,17	233.460.956,20	66,92%	1.2.3	Bewertungsrücklage - w	0,00	0,00	0,00%
2.1	Unbebaute Grundstücke	10.522.903,45	10.585.451,30	3,03%	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	7.921.021,95	7.343.890,21	2,11%
2.2	Bebaute Grundstücke	89.974.538,33	88.240.535,60	25,29%	1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00%
2.3	Infrastrukturvermögen	129.293.122,30	122.269.130,15	35,05%	1.3	Jahresergebnis	12.928.140,19	10.027.961,63	2,87%
2.4	Bauten auf fremdem Grundstück	357.986,52	341.651,43	0,10%	1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00%
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	83.030,45	83.030,45	0,02%	1.3.2	Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag (Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 466.504,61 Euro)	12.928.140,19	10.027.961,63	2,87%
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	3.809.148,37	4.189.472,34	1,20%	1.4	Sonderposten	138.156.128,09	137.764.683,02	39,49%
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.673.252,68	4.314.246,72	1,24%	1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	134.937.128,09	132.851.643,02	38,08%
2.8	Vorräte	284.924,77	244.399,35	0,07%	1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00%
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.069.465,30	3.193.038,86	0,92%	1.4.3	Gebührenausschlag	0,00	0,00	0,00%
					1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00%
3.	Finanzvermögen	36.864.168,44	35.116.988,43	10,07%	1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.219.000,00	4.913.040,00	1,41%
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00%	1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00%
3.2	Beteiligungen	5.379.302,00	2.329.000,00	0,67%	2.	Schulden	68.389.801,63	60.843.579,39	17,44%
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	561.291,88	1.061.291,88	0,30%	2.1	Geldschulden	63.853.077,27	54.669.564,86	15,67%
3.4	Ausleihungen	8.155.422,02	9.399.343,77	2,69%	2.1.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00%
3.5	Wertpapiere	16.491.470,00	16.491.470,00	4,73%	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	61.243.077,27	54.669.564,86	15,67%
3.6	Öffentlich-Rechtliche Forderungen	3.278.927,68	2.580.681,84	0,74%	2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00%
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	1.828.753,91	2.421.334,51	0,69%	2.1.4	Sonstige Geldschulden	2.610.000,00	0,00	0,00%
3.8	Privatrechtliche Forderungen	219.774,47	200.775,31	0,06%	2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00%
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	949.226,48	633.091,12	0,18%	2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.286.699,44	2.337.406,38	0,67%
4.	Liquide Mittel	17.173.017,34	23.277.264,55	6,67%	2.4	Transferverbindlichkeiten	892.505,73	882.675,66	0,25%
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	7.473.177,64	7.660.044,17	2,20%	2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00%
					2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	674.983,35	536.020,77	0,15%
					2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00%
					2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00%
					2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	217.522,38	346.654,89	0,10%
					2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00%
					2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00%
					2.5.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.357.519,19	2.953.932,49	0,85%
					2.5.1	Durchlaufende Posten	648.258,29	2.028.470,95	0,58%
					2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	509,43	1.018,62	0,00%
					2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	74.003,29	67.452,49	0,02%
					2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	573.745,57	1.959.999,84	0,56%
					2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00%
					2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00%
					2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	709.260,90	925.461,54	0,27%
					3.	Rückstellungen	59.401.042,00	60.908.444,52	17,46%
					3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	53.432.142,00	54.240.168,00	15,55%
					3.2	Rückstellungen für Alterteilstzeit und ähnliche Maßnahmen	2.374.900,00	2.461.400,00	0,71%
					3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.069.700,00	2.255.876,52	0,65%
					3.4	Rückstellung für die Rekultiv. u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00%
					3.5	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00%
					3.6	Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhältn.	0,00	0,00	0,00%
					3.7	Rückst. f. drohende Verpflicht. a. Bürgschaften, Gewährleist.u. anhäng. Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00%
					3.8	Andere Rückstellungen	1.524.300,00	1.951.000,00	0,56%
					4.	Passive Rechnungsabgrenzung	1.802.481,15	1.600.160,00	0,46%
							345.897.040,96	348.850.480,74	100,00%

Angaben nach § 54 Absatz 5 GemHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Haushaltseinnahmereste:	0,00 €
Haushaltsausgabestelle:	18.987.550,50
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:	6.810.300,00 €
Vorbelastungen aus Bürgschaften, kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Gewährleistungsverträgen oder Stundungen bestehen nicht.	

Rotenburg (Wümme), den 22.03.2013

gez. Luttmann

Landrat

Hermann Luttmann

Aktiva	Schlussbilanz 31.12.2011 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2012 -Euro-	Passiva	Schlussbilanz 31.12.2011 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2012 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen ¹⁾			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen		
1.2 Lizenzen	5.499,34	31.927,01	1.1.1 Reinvermögen	511.291,88	511.291,88
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Solifolietrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26.728,05	19.091,46	1.2 Rücklagen		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	659,22	410,98	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
2. Sachvermögen ¹⁾			1.2.3 ⁴⁾		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	224.602,46	224.602,46	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.233.846,89	1.581.560,41	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen			1.3 Jahresergebnis		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	19.697,81	13.307,83	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)		
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	99.355,76	229.653,35	1.4 Sonderposten ¹⁾		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	36.721,67	34.239,80	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
2.8 Vorräte	11.221,09	9.682,93	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	500.781,65	1.583,20	1.4.3 Gebührenausgleich	1.826.226,22	1.623.013,18
3. Finanzvermögen ¹⁾			1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
3.2 Beteiligungen			1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			2. Schulden		
3.4 Ausleihungen	2.610.000,00	0,00	2.1 Geldschulden		
3.5 Wertpapiere			2.1.1 Anleihen ²⁾		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	132.007,96	109.877,59	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ²⁾		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen			2.1.3 Liquiditätskredite		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	37.336,85	52.507,40	2.1.4 Sonstige Geldschulden ²⁾		
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	6.799,55	68.600,78	2.2 Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften		
4. Liquide Mittel	11.760.696,64	13.803.548,78	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.010.475,13	1.158.602,90
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.200,59	541,76	2.4 Transferverbindlichkeiten ¹⁾		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten		
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	14.859,88	17.821,99
			3. Rückstellungen ¹⁾		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen ²⁾		
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung ³⁾		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien ³⁾	13.340.502,42	12.865.565,57
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten ³⁾		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen ³⁾		
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren ³⁾		
			3.8 Andere Rückstellungen	3.800,00	4.800,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		
Bilanzsumme	Schlussbilanz 31.12.2011 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2012 -Euro-	Bilanzsumme	Schlussbilanz 31.12.2011 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2012 -Euro-
	16.707.155,53	16.181.095,52		16.707.155,53	16.181.095,52

Angaben nach § 54 Absatz 5 GemHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Prognostizierter weiterer Mittelbedarf für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Helvesiek

(siehe Zif. 5.5.4 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss; Wert Best Case nominell)

6.125.200,45 €

Rotenburg (Wümme), den 28.03.2013

Holtmann
(Holtmann)
(Dipl.-Betriebswirt)

Schlussbilanz zum 31.12.2012
Landkreis Rotenburg (Wümme) - Betrieb Rettungsdienst

		31.12.2011	31.12.2012			31.12.2011	31.12.2012
Aktiva		€	€	Passiva		€	€
1.	Immatrielles Vermögen	0,00	0,00	1.	Nettoposition	155.300,00	866.690,69
1.1	Konzessionen	0,00	0,00	1.1	Basis-Reinvermögen	50.000,00	550.000,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00	1.1.1	Reinvermögen	50.000,00	550.000,00
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00		dav. Zuschüsse für Grundstücke	0,00	0,00
1.4	Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameraleen Abschluss als Minusbetrag	0,00	0,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2	Rücklagen	0,00	96.241,26
1.6	Sonstiges Immatrielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
				1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	96.241,26
2.	Sachvermögen	3.344.348,99	4.233.808,74	1.2.3	Bewertungsrücklage - w	0,00	0,00
2.1	Unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke	824.765,40	2.916.349,10	1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	1.3	Jahresergebnis	96.241,26	213.264,91
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	5.815,08	4.773,57	1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	-236.379,94	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.2	Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	332.621,20	213.264,91
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	977.967,14	809.056,85				
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	482.913,72	451.664,57	1.4	Sonderposten	9.058,74	7.184,52
2.8	Vorräte	60.696,48	51.964,65	1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.058,74	7.184,52
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	992.191,17	0,00	1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
				1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3.	Finanzvermögen	3.045.271,85	2.579.376,69	1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00				
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	2.	Schulden	8.156.070,10	8.301.710,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	2.1	Geldschulden	6.984.500,00	7.399.500,00
3.6	Öffentlich-Rechtliche Forderungen	1.193.276,58	1.425.741,63	2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.634.500,00	4.399.500,00
3.8	Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	2.1.3	Liquiditätskredite	3.350.000,00	3.000.000,00
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	1.851.995,27	1.153.635,06	2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
				2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	694.285,95	694.285,95
4.	Liquide Mittel	1.925.549,26	2.452.523,68	2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	462.918,86	206.922,67
				2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
				2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
				2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
				2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.5.	Sonstige Verbindlichkeiten	14.365,29	1.001,38
				2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00	0,00
				2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
				2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
				2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
				2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
				2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
				2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	14.365,29	1.001,38
				3.	Rückstellungen	3.800,00	97.308,42
				3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
				3.2	Rückstellungen für Alternteilzeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
				3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
				3.4	Rückstellung für die Rekultiv. u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
				3.5	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
				3.6	Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhältn.	0,00	0,00
				3.7	Rückst. f. drohende Verpflicht. a. Bürgschaften, Gewährleist.u. anhäng. Gerichtsverfahren	0,00	0,00
				3.8	Andere Rückstellungen	3.800,00	97.308,42
				4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
		8.315.170,10	9.265.709,11			8.315.170,10	9.265.709,11

Angaben nach § 54 Absatz 5 GemHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

1. Haushaltsreste: 227.841,83 €

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss

der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Zeven

Gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 9 GemHKVO ist dem Haushaltsplan der letzte Wirtschaftsplan und neueste Jahresabschluss der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beizufügen, an denen der Landkreis mit mehr als 50,0 % beteiligt ist. Dieses trifft für die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH zu. Da die Gesellschaft publizitätspflichtig ist, ist der Jahresabschluss auch im Bundesanzeiger einsehbar.

Finanzdaten / HGB	1. Planjahr 2014	2. Planjahr 2015	3. Planjahr 2016
Erlöse aus all Krankenhausleistungen	25.882.200,00	27.123.100,00	28.053.502,00
Erlöse aus Altenheim u Pflegeilstgen	3.231.100,00	3.290.400,00	3.360.300,00
Erlöse aus wahlärztlichen Leistungen AD	122.700,00	131.100,00	142.200,00
Erlöse aus amb Lstgen d KHes	720.800,00	734.400,00	751.400,00
Nutzungsentgelte der Ärzte	699.500,00	727.400,00	767.300,00
Umsatz	30.656.300,00	32.006.400,00	33.074.702,00
Sonstige Erträge	2.411.103,99	2.423.224,00	2.453.374,00
Betriebsleistung	33.067.403,99	34.429.624,00	35.528.076,00
Ärztlicher Dienst	-5.091.000,00	-5.195.000,00	-5.301.000,00
Pflegedienst	-5.983.000,00	-6.160.000,00	-6.319.000,00
Med. Tech. Dienst	-1.338.000,00	-1.373.000,00	-1.407.000,00
Funktionsdienst	-1.161.000,00	-1.192.000,00	-1.230.000,00
Klinisches Hauspersonal	-496.000,00	-509.000,00	-525.000,00
Wirtschafts- und Vers.-dienst	-435.400,00	-446.785,00	-461.154,62
Technischer Dienst	-346.000,00	-355.000,00	-366.000,00
Verwaltungsdienst	-753.000,00	-773.000,00	-798.000,00
Sonderdienst	-42.000,00	-43.000,00	-44.000,00
Personal Ausbildungsstätten	-196.000,00	-201.000,00	-208.000,00
Sonstiges Personal	0,00	0,00	0,00
Nicht zurechenbare Personalkosten			
Personalaufwand	-15.841.400,00	-16.247.785,00	-16.659.154,62
Lebensmittel	-1.300,00	-1.299,00	-1.298,00
med Bedarf	-2.661.400,00	-2.774.600,00	-2.859.600,00
Wasser Energie Brennstoffe	-1.385.600,00	-1.427.100,00	-1.469.900,00
Materialaufwendungen Wirtschaftsbedarf	-142.300,00	-145.400,00	-148.500,00
Wiederbesch Gebrauchsgüter Festwerte	-24.000,00	-24.400,00	-24.800,00
Bez Lstg Lebensmittel	-1.050.533,87	-1.073.557,22	-1.103.423,65
Lieferapotheke	-59.000,00	-61.500,00	-63.700,00
Untersuchungen in fremden Instituten	-757.400,00	-788.200,00	-792.900,00
Kosten für Krankentransporte	-29.300,00	-31.000,00	-32.800,00
Honorar für nicht im KH angest Personal	-6.137.754,00	-6.422.001,00	-6.578.501,00
Bezogene Leistungen Wirtschaftsbedarf	-1.297.366,13	-1.177.418,75	-1.207.466,72
Materialaufwand	-13.545.954,00	-13.926.475,97	-14.282.889,37
Verwaltungsbedarf	-2.248.450,00	-2.206.024,03	-2.266.869,63
Aufwendungen zentrale Dienstleistungen	-546.800,00	-549.100,00	-551.500,00
Instandhaltung	-1.301.200,00	-1.316.400,00	-1.331.900,00
Sonstige Abgaben und Gebühren	-87.300,00	-87.300,00	-88.600,00
Versicherungen	-324.000,00	-331.700,00	-339.600,00
AfA auf Ford	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	-317.500,00	-329.400,00	-347.400,00
Übrige Aufwendungen	-29.000,00	-29.000,00	-29.000,00
Sonstige Steuern	-14.500,00	-14.800,00	-15.100,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.881.750,00	-4.876.724,03	-4.982.969,63
EBITDA	-1.201.700,01	-621.361,00	-396.937,62
AfA auf imm VG	-24.636,87	-15.097,00	-13.500,00
AfA auf SA	-794.954,30	-955.341,07	-1.020.702,91
EBIT	-2.021.291,18	-1.591.799,07	-1.431.140,53
Zinsen u ähnl Aufwendungen	-555.363,76	-694.500,76	-806.926,88
sonstige Zinsen und ähnl Ertr	1.100,00	1.100,00	1.100,00
Beteiligungsergebnis			
EBT	-2.575.554,94	-2.285.199,83	-2.236.967,41
Ertragssteuer			
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	-2.575.554,94	-2.285.199,83	-2.236.967,41

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

Bremervörde

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012

Lagebericht 2012 der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde

Die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Sana Kliniken AG, in deren Konzernabschluss sie einbezogen wird.

Am 10. August 2001 wurde die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH in Bremervörde rückwirkend zum 1. Januar 2001 gegründet. Das Unternehmen ist unter Firma OsteMed Kliniken und Pflege GmbH im Handelsregister des Amtsgerichts Tostedt unter HRB 101052 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Bremervörde.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt T€ 4.100. Die Geschäftsanteile befinden sich im Besitz von:

	TEUR	%
Landkreis Rotenburg (Wümme)	2.054,1	50,1
Sana Kliniken AG, Ismaning	2.045,9	49,9
	4.100,0	100,0

Abweichend von der Beteiligung der Gesellschafter am Stammkapital gewährt der Geschäftsanteil der Sana Kliniken AG (vormals Sana Kliniken GmbH & Co. KGaA) 411 Stimmen und der Geschäftsanteil des Landkreises Rotenburg (Wümme) 409 Stimmen.

Die Gesellschaft hat am 21. Oktober 2004 die OsteMed Service GmbH als 100 %-ige Tochter mit Sitz in Zeven gegründet, die unter HRB 121538 im Handelsregister Tostedt eingetragen ist. Die Service GmbH betreibt insbesondere die Einrichtung Seniorensitz und Pflegeheim in Zeven und die Einrichtungen der Tagespflege in Bremervörde und Zeven.

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Jahr 2012 stand unter dem Fokus hoher Staatsverschuldungen und Niedrigzinspolitik im Euro-Raum. Die Unsicherheit über den Fortgang der Schuldenkrise, insbesondere in Griechenland, Spanien und Italien, die Schwankungen an den Finanzmärkten sowie die Sorgen vor einer Konjunkturabschwächung dämpfen die realwirtschaftliche Entwicklung. Gleichwohl ist auch erkennbar, dass eine unbegrenzte Verschuldung der Volkswirtschaften in Europa, wie in der Vergangenheit beobachtet werden konnte, zukünftig faktisch nicht mehr fortgesetzt werden kann. Zunehmender Widerstand der Bevölkerung bei der Durchsetzung der Sparreformen und die steigende Arbeitslosigkeit in Südeuropa sind die Folge. Die deutsche Wirtschaft zeigt sich trotz Abschwächung des Wirtschaftswachstums widerstandsfähig.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist laut Angaben des Statistischen Bundesamts (Destatis) im zweiten Quartal 2012 gegenüber dem Vorquartal - preis-, saison- und kalenderbereinigt - um 0,3 Prozent gestiegen. Der Arbeitsmarkt zeigte sich in den ersten zehn Monaten 2012 sehr robust, auch wenn die bisherige positive Dynamik nachgelassen hat. Die Arbeitslosenquote im Oktober 2012 betrug 6,5 Prozent. Das ist genauso hoch wie im Vorjahr.

Die Inflation in Deutschland ist im Oktober 2012 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes stabil geblieben. Die Inflationsrate betrug im Oktober 2012 nur noch 2,0 Prozent nach einer Jahresteuerrate von ebenfalls 2,0 Prozent im September 2012 und 2,5 Prozent im Oktober 2011. Der für die Geldpolitik wichtige Schwellenwert von 2,0 Prozent wurde damit erreicht. Wie in den Vormonaten wurde die Inflationsrate vor allem durch die Preisentwicklung bei Energie bestimmt, deren Anstieg auch in den Krankenhausgesellschaften deutlich zu spüren ist.

Die Rahmenbedingungen des Krankenhaussektors werden weiterhin durch das Gesetz zur nachhaltigen und sozial ausgewogenen Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Finanzierungsgesetz - GKV-FinG) beeinflusst. Für die Krankenhäuser sind insbesondere zwei Tatbestände relevant:

1. Die Veränderungsrate, die für die Veränderung der Landesbasisfallwerte maßgeblich ist, wurde im Jahr 2012 um 0,5 Prozentpunkte auf 1,48 %¹ vermindert.

2. Für vertraglich vereinbarte Mehrleistungen ist im Jahr 2012 die Höhe des Mehrleistungsabschlages durch die Vertragsparteien zu vereinbaren. Im Zuge der Budget- und Entgeltverhandlungen zeigt sich jedoch, dass seitens der Krankenkassen auf einen Mehrleistungsabschlag i.H.v. 30 %, in Anlehnung an die rechtlichen Vorgaben für das Jahr 2011², bestanden wird. Schiedsstellenfestsetzungen über die Höhe des Mehrleistungsabschlages 2012 sind bisher nicht bekannt.

Am 21. Juli 2012 wurde das Gesetz zur Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen (Psych-Entgeltgesetz - Psych-EntgG)³ verabschiedet. Für die Krankenhäuser folgt daraus im Wesentlichen, dass Tarifierhöhungen für Löhne und Gehälter bei der Vereinbarung der Landesbasisfallwerte 2012 über die Obergrenze hinaus zu berücksichtigen sind. Auf Bundesebene wurde die Erhöhungsrates für das Jahr 2012 auf 0,51 %⁴ festgelegt. Die Vertragsparteien auf Landesebene haben ein Wahlrecht, ob die Erhöhungsrates noch im Jahr 2012 oder erst im Jahr 2013 in den Landesbasisfallwerten berücksichtigt wird. Alle Bundesländer haben den Landesbasisfallwert 2012 um die Erhöhungsrates gesteigert und mit Ausnahme von Sachsen für die Abrechnung im Jahr 2012 einen unterjährigen Zahl-Landesbasisfallwert vereinbart.

Die Finanzentwicklung⁵ der Gesetzlichen Krankenversicherungen verläuft im Jahr 2012 weiterhin positiv. Nachdem im 1. Halbjahr 2011 ein Überschuss von EUR 2,4 Mrd. erzielt wurde, haben die Krankenkassen im 1. Halbjahr 2012 einen Überschuss i.H.v. EUR 2,7 Mrd. erreicht.

Die Ausgaben der Krankenkassen werden nach den Angaben des GKV-Schätzerkreises vom 11. Oktober 2012⁶ je Versicherten voraussichtlich um 3,5 % steigen. Für die Krankenkassen wird ein positives Ergebnis von EUR 3,9 Mrd. erwartet.

Der Bundesbasisfallwert⁷ für das Jahr 2012 betrug EUR 2.991,53 (+0,94 % ggü. BBFW 2011) -ohne Berücksichtigung der Tarifierhöhungsrates. Die effektive Steigerung des Bundesbasisfallwertes liegt deutlich unter der gekürzten Veränderungsrate von +1,48 %.

Die Basis für die Bundesbasisfallwertverhandlungen 2012 bildet der gewichtete Durchschnitt der Landesbasisfallwerte 2011 ohne Ausgleich in Höhe von EUR 2.947,90⁸. Dieser Wert liegt EUR -15,92 unter dem Bundesbasisfallwert 2011. Leistungssteigerungen werden in den Landesbasisfallwerten nur mit dem geschätzten variablen Anteil der Kosten berücksichtigt.⁹ Aufgrund des anhaltenden Leistungswachstums auf Landesebene ist zu erklären, dass die Steigerung der Landesbasisfallwerte geringer ausfällt und die Obergrenze (Steigerung um die Veränderungsrate) in der Regel nicht ausgenutzt werden kann. Darüber hinaus sind auf Ortsebene für die zusätzlich vereinbarten Leistungen Mehrleistungsabschläge zu vereinbaren. Diese beiden Komponenten werden als doppelte Degression bezeichnet. Die o.g. Basis von EUR 2.947,90 wurde um die gekürzte Veränderungsrate von 1,48 % gesteigert und ergibt somit den Bundesbasisfallwert 2012.

Darüber hinaus bleibt weiterhin der Fachkräftemangel im Krankenhaus eine der größten Herausforderungen in der stationären Versorgung.

¹ § 10 Abs. 4 Satz 4 KHEntgG i.V.m. Bekanntmachung des Bundesministeriums für Gesundheit vom 13. September 2011 über die Veränderungsrate nach § 71 Abs. 3 SGB V

² § 4 Abs. 2a Satz 1 KHEntgG

³ Bundesgesetzblatt Jahrgang 2012 Teil I Nr. 35, ausgegeben zu Bonn am 25. Juli 2012, S. 1613 ff.

⁴ Vereinbarung gemäß § 10 Abs. 5 KHEntgG - Erhöhungsrates - zwischen dem GKV-Spitzenverband, dem Verband der privaten Krankenversicherung e.V. und der Deutschen Krankenhausgesellschaft vom 14.08.2012

⁵ Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Gesundheit über die vorläufigen Rechnungsergebnisse der GKV 1.-2. Quartal 2012 bzw. 1.-2. Quartal 2011

⁶ Schätztableau des GKV-Schätzerkreises vom 11. Oktober 2012

⁷ Vereinbarung gemäß § 10 Abs. 9 KHEntgG für den Vereinbarungszeitraum 2012 zwischen dem GKV-Spitzenverband, dem Verband der privaten Krankenversicherung e.V. und der Deutschen Krankenhausgesellschaft vom 22.09.2011

⁸ § 10 Abs. 9 KHEntgG sowie Übersicht über die für 2011 gültigen Landesbasisfallwerte in den einzelnen Bundesländern, AOK-Bundesverband, Stand 04.07.2011

⁹ § 10 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 KHEntgG

2. Geschäftsverlauf

Geschäftsentwicklung

Die operative Geschäftsentwicklung der Gesellschaft im Jahre 2012 konnte die ambitionierten Erwartungen nicht erfüllen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduzierten sich die Umsatzerlöse um 4,5 %.

Insbesondere die stationären Leistungen der Kliniken konnten nicht auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Im Geschäftsjahr 2012 wurden 9.508 Patienten (Vj.: 9.761 Patienten) stationär behandelt.

Dies ist unter anderem bedingt durch umfangreiche Baumaßnahmen in den OP-Bereichen, Chefarztwechsel in beiden Kliniken und die schwierige Arbeitsmarktsituation im ärztlichen Bereich. Um die Marktposition der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH zu festigen und weiter zu verbessern, wurde der eingeschlagene Weg der engen Verzahnung mit Kooperationspartnern im Jahr 2012 weiter fortgesetzt und wird auch die Folgejahre bestimmen.

Die allgemeinen Sach- und Personalkostensteigerungen gingen auch an den Einrichtungen der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH nicht vorüber und belasten - da nicht gegenfinanziert - das Jahresergebnis.

Budgetverhandlungen

Im Rahmen der Budgetverhandlungen im Juni 2012 konnten für die Kliniken der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH Leistungsvolumina vereinbart werden, die sich an den IST-Werten des Jahres 2011 orientieren. Die Entgeltvereinbarungen wurden zum 01.07.2012 wirksam.

Für beide Krankenhäuser konnte das Ausbildungsbudget für die Krankenpflegeausbildung mit einer pauschalen Anpassung fortgeschrieben werden.

Personalbereich

Jahresdurchschnittlich waren 358 Mitarbeiter (Vj.: 352 Mitarbeiter) bzw. 247,99 Vollkräfte (Vj.: 258,10 Vollkräfte) in unserem Krankenhaus tätig.

In den Fachabteilungen Innere Medizin und Chirurgie mussten Honorarärzte eingesetzt werden, um den regulären Betrieb gewährleisten zu können. Die Kosten für Fremdpersonal stiegen um 40,9 % und führten damit zu einer deutlichen Erhöhung des Materialaufwandes.

Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 wurden im wesentlichen Ersatzbeschaffungen in den Bereichen Medizintechnik und Gebäude/Ausstattung durchgeführt, die nur zum Teil über pauschale Fördermittel finanziert werden konnten.

Umweltschutz und Hygiene

Die gesetzlichen Bestimmungen Umweltschutz und Hygiene werden eingehalten. Die Gesellschaft hat benannte Beauftragte für diese Themen, die die Einhaltung der entsprechenden Richtlinien überwachen.

3. Darstellung der Lage des Unternehmens

Bei einem Umsatzvolumen von T€ 27.163 (Vj.: T€ 28.429) wurde in Jahr 2012 ein Defizit in Höhe von T€ - 4.227 (Vj.: T€ - 514) erzielt.

Maßgeblich für den Erlösrückgang, der sich im Ergebnis widerspiegelt, war ein Leistungsrückgang im Bereich der stationären Krankenhausleistungen. Ursächlich hierfür sind Chefarztwechsel, Schwierigkeiten bei der Besetzung offener ärztlicher Stellen und der Einfluss von Baumaßnahmen zur Verbesserung der OP-Strukturen an beiden Standorten.

	Landesbasisfallwert	Fallzahl	eff. CM	eff. CMI	VWD
2011	2.905,00 €	9.761	7.603,8	0,779	6,0
2012	2.945,98 €	9.508	7.302,1	0,768	6,0

Die Erlöse für den ambulanten Bereich und die Leistungen aus der Altenpflege bewegten sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 588 zurückgegangen. Die tariflichen Steigerungen wurden durch den Rückgang der Beschäftigten kompensiert. Gegenläufig wirkt sich hier allerdings - aufgrund des qualifizierten Personalmangels insbesondere im ärztlichen Bereich - die Beschäftigung kostenintensiver externer Honorarkräfte aus.

Infolge allgemeiner Preissteigerungen und der Ausweitung sachkostenintensiver Leistungen ist es zu Kostensteigerungen im Bereich des medizinischen Sachbedarfs (inkl. Untersuchungen in fremden Instituten) von 132 T€ gekommen.

Die Personalaufwandsquote veränderte sich von 57,4 % auf 57,9 % wohingegen sich die Materialaufwandsquote von 38,0 % auf 45,8 % veränderte.

Das Ergebnis ist stark beeinflusst durch Aufwendungen für "Erlöskorrekturen für Vorjahre" in Höhe von T€ 726. Maßgeblich hierfür ist der Abschluss offener MDK-Fälle aus den Vorjahren. Die Anzahl der offenen MDK-Fälle wurde im Jahr 2012 durch Strukturveränderungen und Prozessverbesserungen im Bereich Medizincontrolling deutlich reduziert.

Das Ergebnis ist weiterhin beeinflusst durch Abschreibungen auf Investitionen aus Eigenmitteln in Höhe von insgesamt T€ 654. Insbesondere die Investitionen in moderne Medizintechnik und ein Großteil des Erweiterungsbaus des Pflegeheims und der Tagespflege in Zeven wurden zunehmend über Eigenmittel finanziert. Des Weiteren wurden im Jahr 2012 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den OP-Bereichen beider Kliniken durchgeführt, die zu zusätzlichen Instandhaltungskosten in Höhe von T€ 155 führten.

Das Bilanzbild ist durch die Sachanlagenintensität geprägt. Vom Gesamtanlagevermögen in Höhe von 28.311 T€ sind 14.691 T€ (52 %, Vj. 53 %) durch Sonderposten aus geförderten Investitionen finanziert.

Vermögen und Kapital haben sich jeweils nach Kürzung von Sonder- und Ausgleichsposten von 18.040 T€ um 246 T€ auf 18.286 T€ erhöht. Dem nicht geförderten langfristigen Anlagevermögen in Höhe von 13.695 T€ stehen 6.735 T€ Eigenkapital und 3.780 T€ langfristiges Fremdkapital gegenüber.

4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Sana Kliniken AG hat zur frühzeitigen Erkennung von wesentlichen Risiken ein konzernweit bei allen Tochtergesellschaften ganzheitliches Risikomanagementsystem eingerichtet, das sowohl die frühzeitige Identifikation und Analyse von Risiken als auch die Ergreifung entsprechender Steuerungsmaßnahmen ermöglicht.

Die Konzern-Richtlinie Risikomanagement enthält verbindliche Regelungen zur Erfassung, Analyse, Bewertung, Steuerung und Überwachung wesentlicher Risiken und sorgt durch seine risikopolitischen Grundsätze für ein konzernweit einheitliches Verständnis des Risikomanagements. Darüber hinaus wird der integrierte Risikomanagementansatz durch eine einheitliche Risikomanagement-Software unterstützt.

Die in der Risikomanagement-Software erfassten Informationen werden regelmäßig an den Vorstand der Sana Kliniken AG berichtet. Daneben besteht eine verpflichtende Ad-hoc-Risikoberichterstattung der Tochtergesellschaften an den Vorstand der Sana Kliniken AG.

Die Konzernrevision und beauftragte Dritte überprüfen im Rahmen regelmäßiger Prüfungs- und Beratungsleistungen die Angemessenheit, Funktionsfähigkeit und Effizienz des Risikomanagementsystems. Der Aufsichtsrat der Sana Kliniken AG hat einen Prüfungsausschuss bestellt, der sich mit der Überwachung der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems befasst.

Bestandsgefährdende Risiken für die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH sind nicht bekannt. Grundsätzlich müssen aber Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage umgesetzt werden, um dem Verzehr des Eigenkapitals entgegen zu wirken.

Durch die Veränderungen der gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen und die Entwicklungen am Arbeitsmarkt - insbesondere im ärztlichen Bereich - wird sich der externe Druck weiter verstärken.

Chancen für die zukünftige Entwicklung liegen vor allem im weiteren Ausbau der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern. Durch eine enge Vernetzung können Synergieeffekte genutzt werden und das Leistungsspektrum, die Strukturen und Prozesse zukunftsfähig gestaltet werden. Dadurch wird eine langfristige Stabilisierung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH erwartet.

Mit der Etablierung der Altersmedizin in der Klinik Bremervörde soll die wohnortnahe Versorgung geriatrischer Patienten im Raum Bremervörde ermöglicht werden und damit die Attraktivität der Klinik weiter gesteigert werden.

Um das Leistungsspektrum des Martin-Luther-Krankenhauses in Zeven weiter auszubauen, ist geplant, das Angebot um die multimodale Schmerztherapie zu ergänzen.

5. Darstellung von Vorgängen von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, die Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf oder die Lage der Gesellschaft haben.

6. Ausblick

In einem ersten wesentlichen Schritt ist es gelungen eine trägerübergreifende Kooperation umzusetzen. Hauptziel der Zusammenarbeit ist es eine nachhaltige, qualitativ-hochwertige Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und eine qualifizierte personelle Besetzung zu gewährleisten.

Vorrangiges Ziel für die folgenden Jahre ist es, die Vernetzung mit Kooperationspartnern und die Attraktivität der Leistungen der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH weiter auszubauen. Durch diese Aktivitäten erwarten wir einen Anstieg der stationären Fallzahlen und Umsatzzuwächse.

Aufgrund der angespannten Arbeitsmarktlage in ganz Deutschland fällt es auch der OsteMed Gesellschaft zunehmend schwer, rechtzeitig und dem Anforderungsprofil entsprechendes qualifiziertes Fachpersonal, insbesondere ärztliches Personal zu gewinnen. Um die Wettbewerbssituation der OsteMed am Arbeitsmarkt zu verbessern sind Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität als Arbeitgeber geplant.

Durch die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse und Strukturen wird eine weitere Optimierung der Kostenstruktur angestrebt.

Für die beiden folgenden Geschäftsjahre rechnen wir erneut mit einem negativen Ergebnis. Wir gehen jedoch davon aus, dass durch die angestoßenen Maßnahmen deutliche Ergebnisverbesserungen erzielt werden können.

Bremervörde, im Januar 2013

Die Geschäftsführung

Bilanz zum 31. Dezember 2012 der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde

AKTIVA			Vorjahr
		€	€
A.	ANLAGEVERMÖGEN		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	141.442,00	41.110,00
		141.442,00	41.110,00
II.	Sachanlagen		
	1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	24.977.771,68	25.819.739,68
	2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	454.618,66	473.539,66
	3. Technische Anlagen	261.350,00	267.652,00
	4. Einrichtungen und Ausstattung	2.415.797,00	2.356.474,00
	5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	60.261,40	204.370,95
		28.169.798,74	29.121.776,29
III.	Finanzanlagen		
	Anteile an verbundenen Unternehmen	75.000,00	75.000,00
		28.386.240,74	29.237.886,29
B.	UMLAUFVERMÖGEN		
I.	Vorräte		
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	291.603,79	275.487,45
	2. Unfertige Leistungen	288.582,30	284.408,10
		580.186,09	559.895,55
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.729.978,45	2.290.301,53
	2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht, davon nach KHEntgG: € 1.150.933,62 (Vj.: € 1.117.664,84)	1.150.933,62	1.117.664,84
	3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen,	13.834,13	0,00
	4. Sonstige Vermögensgegenstände	49.452,48	17.878,24
		3.944.198,68	3.425.844,61
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	1. Kassenbestand	3.283,28	4.060,28
	2. Guthaben bei Kreditinstituten	14.568,70	13.413,24

	17.851,98	17.473,52
	4.542.236,75	4.003.213,68
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG		
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	120.745,29	120.396,29
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	1.501.358,12	1.501.358,12
	1.622.103,41	1.621.754,41
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	21.077,68	31.874,32
E. AKTIVE LATENTE STEUERN		
Andere Abgrenzungsposten	27.343,20	150.508,76
F. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	0,00	22.401,12
	34.599.001,78	35.067.638,58

PASSIVA

	€	Vorjahr €
A. EIGENKAPITAL		
1. Gezeichnetes Kapital	4.100.000,00	4.100.000,00
2. Kapitalrücklage	6.637.130,64	6.637.130,64
3. Gewinnrücklage	106.055,23	106.055,23
4. Gewinnvortrag	118.654,95	0,00
5. Jahresfehlbetrag	-4.227.126,72	0,00
6. Bilanzgewinn	0,00	118.654,95
	6.734.714,10	10.961.840,82
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG/sonstige Fördermittel	10.087.426,08	10.570.094,39
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	2.988,63	4.789,27
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	4.600.769,59	4.830.758,88
	14.691.184,30	15.405.642,54
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	1.936.000,00	1.725.500,00
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.219.003,59	2.403.945,23
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 186.194,04 (Vj.: € 185.102,79)		
2. Erhaltene Anzahlungen	17.743,33	19.111,10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 17.743,33 (Vj.: € 19.111,10)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.016.391,72	701.802,30
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.016.391,72 (Vj.: € 701.802,30)		
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht,	765.888,38	737.811,93
davon nach KHEntgG: € 667.050,82 (Vj.: € 684.002,13)		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 765.888,38 (Vj.: € 737.811,93)		
5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.180,30	712,52
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.180,30 (Vj.: € 712,52)		
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen,	6.896.208,56	2.791.415,96
davon gegenüber Gesellschaftern: € 6.895.998,56 (Vj.: € 2.691.415,96)		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 5.234.708,56 (Vj.: € 1.452.415,96)		
7. Sonstige Verbindlichkeiten,	317.417,03	315.693,05
davon aus Steuern: € 212.759,03 (Vj.: € 216.802,18)		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 317.417,03 (Vj.: € 315.693,05)	11.233.832,91	6.970.492,09
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	3.270,47	4.163,13
	34.599.001,78	35.067.638,58

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2012 der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde

	€	Vorjahr €
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen		
a) Erlöse aus Krankenhausleistungen	22.524.601,16	24.000.250,73
b) Erlöse aus Altenheim- und Pflegeleistungen	3.103.696,97	3.011.601,39
2. Erlöse aus Wahlleistungen	172.372,70	152.612,36

3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	730.580,05	588.749,53
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	631.632,94	676.031,22
5.	Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	4.174,20	-27.078,30
6.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	19.000,00
7.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11 auszuweisen	55.978,79	63.418,32
8.	Sonstige betriebliche Erträge, davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: € 0,00 (Vj.: € 285.330,98)	2.553.682,92	3.050.085,64
		29.776.719,73	31.534.670,89
9.	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	12.844.237,19	13.323.377,49
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 784.506,62 (Vj.: € 837.389,45)	2.874.642,35	2.983.196,05
		15.718.879,54	16.306.573,54
10.	Materialaufwand		
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.041.107,11	4.113.393,31
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.403.494,96	6.692.045,00
		12.444.602,07	10.805.438,31
	Zwischenergebnis	1.613.238,12	4.422.659,04
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen, davon Fördermittel nach dem KHG: € 479.436,86 (Vj.: € 393.687,00)	505.198,04	420.258,11
12.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	349,00	350,00
13.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.156.494,74	1.320.983,98
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	505.482,04	420.442,30
		1.156.559,74	1.321.149,79
	Zwischenergebnis	2.769.797,86	5.743.808,83
15.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.810.866,77	1.954.187,81
16.	Sonstige betriebliche Aufwendungen, davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: € 0,00 (Vj.: € 33.561,17)	4.769.642,21	4.180.416,91
		6.580.508,98	6.134.604,72
	Zwischenergebnis	-3.810.711,12	-390.795,89
17.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen: € 0,00 (Vj.: € 50.000,00)	0,00	50.000,00
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen: € 228,23 (Vj.: € 5.068,10)	6.882,60	14.564,90
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon für Betriebsmittelkredite: € 102.490,22 (Vj.: € 75.171,64), davon an verbundene Unternehmen: € 167.000,90 (Vj.: € 124.138,60)	280.551,57	249.763,26
		-273.668,97	-185.198,36
20.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.084.380,09	-575.994,25
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, davon aus latenten Steuern: € -123.165,56 (Vj.: € 82.403,28)	-123.165,56	75.304,18
22.	Sonstige Steuern	-19.581,07	-13.468,60
		-142.746,63	61.835,58
23.	Jahresfehlbetrag	-4.227.126,72	-514.158,67
24.	Gewinnvortrag		632.813,62
25.	Bilanzgewinn		118.654,95

Anhang zum Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2012 der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft betreibt die OsteMed Klinik Bremervörde, das Martin-Luther-Krankenhaus Zeven und das Haus im Park Bremervörde. Die Einrichtung Seniorensitz und Pflegeheim am MLK Zeven wird seit 15.11.2004 von der neu gegründeten OsteMed Service GmbH betrieben.

Für die Krankenhäuser im Sinne von § 2 KHG unterliegt die Gesellschaft bezüglich ihrer Rechnungslegung den speziellen Vorschriften

der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV). Für die Pflegeheime unterliegt die Gesellschaft bezüglich ihrer Rechnungslegung den speziellen Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung (PBV).

Die Gesellschaft hat als "große" Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 3 HGB den Jahresabschluss generell nach den §§ 264 ff. HGB aufzustellen, sie hat für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagennachweises § 1 Abs. 3 KHBV angewendet; die aufgeführten Teile des Jahresabschlusses sind deshalb, abweichend von den Gliederungsvorschriften der §§ 266, 268 Abs. 2 und 275 HGB, entsprechend den Anlagen 1 bis 3 der KHBV gegliedert.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung wurde nach den allgemeinen Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (§§ 252 bis 256 HGB) unter Berücksichtigung der speziellen Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 269 bis 274 HGB) sowie der Sondervorschriften für Krankenhäuser (KHBV) vorgenommen.

Analog zum Vorjahr werden die periodenfremden Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Krankenhausleistungen nicht innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen sondern innerhalb der Gesamtleistung ausgewiesen.

Dies gilt analog auch für die GuV-Posten Erlöse aus Wahlleistungen, Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses sowie für die Nutzungsentgelte der Ärzte.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen (lineare Abschreibungsmethode), entsprechend der durchschnittlichen Nutzungsdauer bewertet. Das Klinikgebäude wird über eine Nutzungsdauer von 50 Jahren, die Einrichtungen und Ausstattungen werden im Zeitraum von 2 bis 20 Jahren abgeschrieben.

Unfertige Leistungen wurden mit ihren Herstellungskosten nach § 255 Abs. 2 HGB bewertet.

Die Vorräte wurden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet, Bestandsrisiken angemessen berücksichtigt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt, erkennbare Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens laut § 5 Abs. 2 und 3 KHBV werden in Höhe des Buchwertes des mit Fördermitteln finanzierten Anlagevermögens ausgewiesen.

Der Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG wurde in Höhe der bis zum 31. Dezember 2012 zugeführten bzw. erhaltenen Fördermittel passiviert.

Jubiläumsrückstellungen wurden unter Zugrundelegung der "Richttafeln" 2005 G von Klaus Heubeck und auf Basis einer erwarteten Lohn- und Gehaltssteigerung von 2,2 % und einem Rententrend von 1,5 % ermittelt. Die Abzinsung erfolgte jeweils unter Anwendung des durchschnittlichen Marktzinssatzes, der sich bei einer angenommenen Laufzeit von 15 Jahren mit 5,07 % ergibt.

Andere ungewisse Verpflichtungen sind durch die Bildung von Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages ausreichend berücksichtigt worden.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

C. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Zusammensetzung des Anlagevermögens und die Entwicklung der kumulierten Anschaffungskosten und Abschreibungen des Anlagevermögens in 2012 sind nachfolgend in Anlage 4 in einem Anlagennachweis gemäß KHBV dargestellt.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Abschreibungen wurden ausschließlich nach der linearen Methode vorgenommen. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis € 150,00 netto werden ohne Umsatzsteuer sofort als Aufwand verbucht; Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von € 150,00 bis € 1.000,00 netto ohne Umsatzsteuer werden hingegen aktiviert und entsprechend ihrer Nutzungsdauer pro rata temporis abgeschrieben.

Die Abgänge wurden zu Restbuchwerten zum Zeitpunkt des Ausscheidens gebucht.

(2) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen den Erwerb von Softwareprodukten.

(3) Finanzanlagen

Die Gesellschaft hält Anteile an folgenden verbundenen Unternehmen und Beteiligungen: OsteMed Service GmbH, 100 % Kapitalanteil, gezeichnetes Kapital 2012: 75.000 EUR, Jahresergebnis 2012: 5 TEUR (HGB).

(4) Vorräte

Die Vorräte enthalten im Wesentlichen Artikel des medizinischen Bedarfs sowie die in den unfertigen Leistungen ausgewiesenen Leistungen für am Bilanzstichtag noch nicht entlassene Patienten (sogenannte Überlieger).

(5) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gliedern sich nach Laufzeiten wie folgt auf:

31.12.2012			
davon mit einer Restlaufzeit			
Gesamt	bis ein Jahr	über ein Jahr	
EUR	EUR	EUR	

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.729.978,45	2.729.978,45	0,00
	(Vj.: TEUR 2.290)	(Vj.: TEUR 2.290)	(Vj.: TEUR 0)
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.150.933,62	1.150.933,62	0,00
	(Vj.: TEUR 1.118)	(Vj.: TEUR 1.118)	(Vj.: TEUR 0)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.834,13	13.834,13	0,00
	(Vj.: TEUR 0)	(Vj.: TEUR 0)	(Vj.: TEUR 0)
davon gegen Gesellschafter	0,00	0,00	0,00
	(Vj.: TEUR 0)	(Vj.: TEUR 0)	(Vj.: TEUR 0)
sonstige Vermögensgegenstände	49.452,48	49.452,48	0,00
	(Vj.: TEUR 18)	(Vj.: TEUR 18)	(Vj.: TEUR 0)
	3.944.198,68	3.944.198,68	0,00
	(Vj.: TEUR 3.426)	(Vj.: TEUR 3.426)	(Vj.: TEUR 0)

(6) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Beträge für Urlaubs- und Überstundenrückstellungen, ausstehende Rechnungen; Budget und für Risiken aus Krankenkassen- und MDK-Anfragen.

(7) Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

Die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens beinhalten zweckentsprechend zu verwendende Fördermittel gemäß § 9 Abs. 1 und 3 KHG sowie aus Zuschüssen der öffentlichen Hand und Dritter.

(8) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.
 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten vor allem Verbindlichkeiten gegenüber der Sana Kliniken AG.

31.12.2012					
davon mit einer Restlaufzeit in Jahren					
	Gesamt EUR	bis 1 EUR	1 bis 5 EUR	über 5 EUR	Besicherung Pfandrechte
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.219.003,59	186.194,04	754.433,23	1.278.376,32	Grundschild
	(Vj.: TEUR 2.404)	(Vj.: TEUR 185)	(Vj.: TEUR 750)	(Vj.: TEUR 1.469)	
Erhaltene Anzahlungen	17.743,33	17.743,33	0,00	0,00	
	(Vj.: TEUR 19)	(Vj.: TEUR 19)	(Vj.: TEUR 0)	(Vj.: TEUR 0)	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.016.391,72	1.016.391,72	0,00	0,00	
	(Vj.: TEUR 702)	(Vj.: TEUR 702)	(Vj.: TEUR 0)	(Vj.: TEUR 0)	
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	765.888,38	765.888,38	0,00	0,00	
	(Vj.: TEUR 738)	(Vj.: TEUR 738)	(Vj.: TEUR 0)	(Vj.: TEUR 0)	
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.180,30	1.180,30	0,00	0,00	
	(Vj.: TEUR 1)	(Vj.: TEUR 1)	(Vj.: TEUR 0)	(Vj.: TEUR 0)	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.896.208,56	5.234.708,56	1.381.500,00	280.000,00	
	(Vj.: TEUR 2.791)	(Vj.: TEUR 1.452)	(Vj.: TEUR 899)	(Vj.: TEUR 440)	
davon gegenüber Gesellschaftern	6.895.998,56	5.234.498,56	1.381.500,00	280.000,00	
	(Vj.: TEUR 2.691)	(Vj.: TEUR 1.352)	(Vj.: TEUR 899)	(Vj.: TEUR 440)	
sonstige Verbindlichkeiten	317.417,03	317.417,03	0,00	0,00	
	(Vj.: TEUR 315)	(Vj.: TEUR 315)	(Vj.: TEUR 0)	(Vj.: TEUR 0)	
	11.233.832,91	7.539.523,36	2.135.933,23	1.558.376,32	
	(Vj.: TEUR 6.970)	(Vj.: TEUR 3.412)	(Vj.: TEUR 1.649)	(Vj.: TEUR 1.909)	

	valutiert TEUR	unvalutiert TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.219	1.098
	(Vj.: 2.404)	(Vj.: 913)
Erhaltene Anzahlungen	0	0

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0	0
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
davon gegenüber Gesellschaftern		
sonstige Verbindlichkeiten	0	0
	2.219	1.098
	(Vj.: 2.404)	(Vj.: 913)

- Zur Sicherung von Darlehn sind brieflose Grundschulden für die Sparkasse RotenburgBremervörde im Grundbuch eingetragen:
1. KfW Darlehn für den Neubau des Pflegeheims Zeven in Höhe von 2.816,6 TEUR - eingetragen am 08.06.2004
 2. Hypothekendarlehn der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde für die Modernisierung von Intensivstation/Aufwachbereich im Martin-Luther-Krankenhaus Zeven in Höhe von 500.000 EUR - eingetragen am 31.07.2006.
- Zur Sicherung von Festbetragsförderungen des Landes Niedersachsen wurden für folgende Baumaßnahmen brieflose Grundschulden zu Gunsten des Niedersächsischen Sozialministeriums in das Grundbuch eingetragen:
1. Kreißsaal Bremervörde 580 TEUR eingetragen am 05.12.2003
 2. Intensivstation/Aufwachbereich Zeven 1.000 TEUR eingetragen am 22.11.2005
 3. Zentrale Aufnahme Bremervörde 1.000 TEUR eingetragen am 30.04.2008
 4. Zentrale Aufnahme Zeven 500 TEUR eingetragen am 28.07.2009
 5. CT-Aufstellung Zeven 390 TEUR eingetragen am 28.07.2009

Die Gesellschaft hat am 03.11.2008 für die Erweiterung des Pflegeheims am Martin-Luther-Krankenhaus Zeven ein Darlehn in Höhe von 1.000 TEUR, am 26.07.2010 für die Dachsanierung der OsteMed Klinik Bremervörde ein Darlehn in Höhe von 600 TEUR, am 28.10.2011 für die Investitionen in Medizintechnik ein Darlehn in Höhe von 217 TEUR, am 06.12.2011 für Errichtung des MRT an der OsteMed Klinik Bremervörde ein Darlehn in Höhe von 120 TEUR, am 12.06.2012 ein Darlehn in Höhe von 700 TEUR für die Investitionen in Medizintechnik sowie am 15.10.2012 ein kurzfristiges Darlehn über 1.350 TEUR bei der Sana Kliniken AG aufgenommen.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen 210,- EUR (Vj.: 100 TEUR) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

(9) Latente Steuern

Die latenten Steuern nach § 274 HGB beruhen auf folgenden Differenzen:

	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern
Rückstellung für Archivierung	1.740,75 EUR	
Jubiläumsrückstellungen		4.533,86 EUR
Rückstellungen für Risiken und Vorbehalte	17.091,00 EUR	
Überstunden	7.410,23 EUR	
Urlaubsrückstellungen	5.635,08 EUR	
Summe vor Saldierung	31.877,06 EUR	4.533,86 EUR
Saldierung	-4.533,86 EUR	-4.533,86 EUR
Summe nach Saldierung	27.343,20 EUR	0,00 EUR

Die Bewertung erfolgt unter Anwendung eines Steuersatzes von 15,825%.

(10) Ausschüttungssperre

Bezogen auf die Gewinnrücklagen inklusive Jahresergebnis sowie Gewinn- und Verlustvorträge besteht gemäß § 268 Abs. 8 HGB eine Ausschüttungssperre in Höhe von:

	EUR
aktive latente Steuern (Aktivüberhang)	27.343,20
Ausschüttungsgesperrter Betrag	27.343,20

(11) Haftungsverhältnisse

Die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH ist als Arbeitgeber Mitglied bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, die ihren Sitz in Karlsruhe hat. Während der Zeit der Beschäftigung besteht für die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH eine Umlagepflicht, die einerseits aus der Versicherungsrentenverpflichtung und andererseits aus der Versorgungsrentenverpflichtung besteht. Einzelheiten

hierzu sind in der Satzung der Versorgungsanstalt geregelt.

(12) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, insbesondere aus Wartungs- und Softwarepflege, bestehen im geschäftsblichen Umfang.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

- (1) In den Erlösen aus Krankenhausleistungen, Wahlleistungen, ambulanten Leistungen und Nutzungsentgelte der Ärzte des Krankenhauses sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 726 (Vj.: TEUR 101) und periodenfremde Erlöse in Höhe von TEUR 0 (Vj.: TEUR 1) enthalten.
- (2) In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 64 (Vj.: TEUR 475) enthalten.
- (3) Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 120 (Vj.: TEUR 51).
- Bei geförderten und trägerfinanzierten Investitionen wurden die Abschreibungen durch eine ertragswirksame Auflösung der Sonderposten neutralisiert. Abschreibungen auf eigenfinanzierte Investitionen werden nicht neutralisiert und belasten das Jahresergebnis.

E. Sonstige Angaben

(1) Organe

Geschäftsführer:

Dipl.-Kaufmann	Jens Becker	(bis 12.03.2012)
Dipl.-Verwaltungswirt	Otto Melchert	(ab 12.03.2012 bis 01.05.2012)
Dipl.-Kaufmann	Philipp Schlösser	(ab 01.05.2012)

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsvorsitzender:	Otto Melchert	(bis 30.06.2012)
	Volker Hippler	(ab 30.06.2012)
Stellv. Vorsitzender:	Hans-Jürgen Michal	(bis 30.06.2012)
	Thomas Lemke	(ab 30.06.2012)

a) vom Landkreis:

1. Markus Pragal, Kreisverwaltungsdirektor, Landkreis Rotenburg (Wümme)
2. Reinhard Lindenberg, Lehrer, Abg. WFB
3. Helmut Ringe, Dipl. Verwaltungswirt, Abg. SPD

b) von der Sana Kliniken AG, Ismaning:

1. Otto Melchert, Generalbevollmächtigter Nord-Ost (bis 30.06.2012)
2. Hans-Jürgen Michal, Generalbevollmächtigter Finanzen (bis 30.06.2012)
1. Volker Hippler, Generalbevollmächtigter Region Nord (ab 30.06.2012)
2. Thomas Lemke, Mitglied des Vorstandes (ab 30.06.2012)
3. Martin Wilde, Geschäftsführer Imland GmbH, Rendsburg

c) von den Arbeitnehmern:

1. Helga Behnke, Angestellte, Betriebsrat
2. Mechthild Mildner, Angestellte, Betriebsrat
3. Werner Schröder, Arbeiter, Betriebsratsvorsitzender

(2) Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer (lt. § 285 Ziff. 7 HGB Mitarbeiter)

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter setzt sich nach Gruppen wie folgt zusammen:

Dienststart	Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter
Ärztlicher Dienst	45
Pflegedienst	169
Medizinisch-Technischer Dienst	40
Funktionsdienst	29
Klinisches Hauspersonal	24
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	14
Technischer Dienst	6
Verwaltungsdienst	23
Sonderdienst	1
Lehrpersonal	6
Sonstiges Personal	1

(3) Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beläuft sich in Höhe von 27 TEUR auf Abschlussprüfungsleistungen.

(4) Unternehmensverbindungen

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der Sana Kliniken AG, Ismaning, und wird in den Konzernabschluss einbezogen.

F. Verwendung des Jahresergebnisses

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.227 TEUR (HGB) mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 119 TEUR zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Bremervörde, den 25.01.2013

Philipp Schlösser
Geschäftsführer

**Anlagennachweis zum 31. Dezember 2012
der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde**

	Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen	
	01.01.2012	Zugang	Umbuchungen	Abgang	31.12.2012	01.01.2012
	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	896.798,64	111.272,29	32.464,94	0,00	1.040.535,87	855.688,64
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	43.786.738,38	18.311,82	132.889,05	22.433,18	43.915.506,07	17.966.998,70
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschl. der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	1.167.416,57	0,00	0,00	0,00	1.167.416,57	693.876,91
3. Technische Anlagen	16.028.543,91	44.996,17	2.005,15	125.182,35	15.950.362,88	15.760.891,91
4. Einrichtungen und Ausstattungen	21.392.235,09	682.187,29	6.045,06	208.348,40	21.872.119,04	19.151.347,09
GwG	160.962,76	64.187,84	19.630,16	1.680,00	243.100,76	45.376,76
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	204.370,95	48.924,81	-193.034,36	0,00	60.261,40	0,00
	82.740.267,66	858.607,93	-32.464,94	357.643,93	83.208.766,72	53.618.491,37
III. Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	75.000,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00
Gesamt	83.712.066,30	969.880,22	0,00	357.643,93	84.324.302,59	54.474.180,01

	Entwicklung der Abschreibungen		Restbuchwerte		
	AfA d. Geschäftsjahres	Entnahme für Abgänge	31.12.2012	31.12.2012	01.01.2012
	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	43.405,23	0,00	899.093,87	141.442,00	41.110,00

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	983.825,87	13.090,18	18.937.734,39	24.977.771,68	25.819.739,68
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschl. der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	18.921,00	0,00	712.797,91	454.618,66	473.539,66
3. Technische Anlagen	53.303,32	125.182,35	15.689.012,88	261.350,00	267.652,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	678.974,35	208.348,40	19.621.973,04	2.250.146,00	2.240.888,00
GwG	32.437,00	364,00	77.449,76	165.651,00	115.586,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	60.261,40	204.370,95
	1.767.461,54	346.984,93	55.038.967,98	28.169.798,74	29.121.776,29

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	75.000,00	75.000,00
Gesamt	1.810.866,77	346.984,93	55.938.061,85	28.386.240,74	29.237.886,29

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde, für das Geschäftsjahr vom 1.1.2012 bis 31.12.2012 geprüft. Durch § 12 Niedersächsisches Gesetz zum Bundesgesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Nds. KHG) wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher insbesondere auch auf die ordnungsmäßige Verwendung der Fördermittel nach § 6 Nds. KHG des Krankenhauses durch die gesetzlichen Vertreter und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, über den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand nach § 12 Nds. KHG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 12 Nds. KHG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstands nach § 12 Nds. KHG ergeben, erfüllt wurden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, Bremervörde, für das Geschäftsjahr vom 1.1.2012 bis 31.12.2012 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der ordnungsmäßigen Verwendung der Fördermittel nach § 12 Nds. KHG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Berlin, 14. Februar 2013

RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Ingo Fehlberg
Wirtschaftsprüfer

Bert Franke
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung

Gesellschafterversammlung

Gesellschaft:
Termin:

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH
14. März 2013

Zu TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012

Der Jahresabschluss wurde unter TOP 5 umfassend erörtert.

Beschluss:

Die Gesellschafterversammlung billigt einstimmig den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH, nebst Lagebericht.

Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Zu TOP 7 Information über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von	EUR 4.227.126,72
zuzüglich Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	EUR 118.654,95
Damit ergibt sich ein Bilanzverlust von	EUR 4.108.471,77

Zwingende Rechtsfolge eines Bilanzverlustes ist, dass der Bilanzverlust auf neue Rechnung vorgetragen wird. Eine Beschlussfassung durch die Gesellschafter ist in diesem Fall nicht nötig.

Die Gesellschafter nehmen die Information zur Verwendung des Bilanzergebnisses zur Kenntnis.

Haushaltsplan Abfallwirtschaftsbetrieb

Abfallwirtschaftsbetrieb

Haushaltsplan 2014

Abfallwirtschaftsbetrieb

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2014

Allgemeines

Gemäß § 4 (7) Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) werden im Haushaltsplan die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben.

Der Haushalt des Abfallwirtschaftsbetriebes besteht aus dem Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft (Benutzungsgebührenhaushalt, Deponierückstellungen); abgedruckt werden Ergebnishaushalt/Produktergebnis bzw. Finanzhaushalt - die deckungsgleichen Abdrucke für Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalt bzw. Gesamtergebnis-/finanzhaushalt werden nicht wiedergegeben.

Ergebnis- / Produkthaushalt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb macht von der Möglichkeit der Nutzung der Gebührenausschüttung Gebrauch. Ohne Berücksichtigung der Gebührenausschüttung würde sich für das Jahr 2014 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 517.300 € ergeben. Die Finanzierung des Gebührenkalkulationszeitraumes 2012 - 2014 wird als gesichert eingeschätzt.

Die Aufwendungen werden weiterhin maßgeblich durch die thermische Verwertung (ca. 50 %) geprägt, die Erträge vom angemeldeten Behältervolumen (ca. 83 %). Weiterhin ergeben sich mit dem Verfüllen der Deponie Helvesiek ab 2014 Finanzierungsverschiebungen. Die Aufwendungen für die Deponie werden ab diesem Zeitpunkt über die gebildete Rückstellung erfolgen und nicht mehr über den Ergebnishaushalt. Aufgrund der Unwägbarkeiten über den tatsächlichen Finanzbedarf für die spätere Rekultivierung wird der Rückstellung bis auf Weiteres jährlich ein Betrag von 400.000 € zugeführt. Auf den Bilanzausweis einer höheren Rückstellung wird wegen der gesicherten Finanzierung über den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft verzichtet (Nettofinanzierung).

Im Haushaltsjahr 2014 wird die abschließende Oberflächenabdichtung der Deponie Kuhstedt erfolgen. Es wird davon ausgegangen, dass die vorhandene Rückstellung nicht ausreichen wird. Die Belastung des Gebührenzahlers mit dem prognostizierten Fehlbetrag von ca. 760.000 € soll über jeweils 100.000 € jährlich erfolgen.

Finanzhaushalt

Die Ergebnisse stellen die Entwicklung der Liquidität dar. Sollten die Ergebnisse in geplanter Höhe eintreffen, reduzieren sich die Finanzmittel bis 2017 um ca. 7,1 Mio. €.

2014 wird ein Mittelabfluss für Investitionen und Investitionskostenzuschüsse von ca. 1,3 Mio. € erwartet. Für Auszahlungen aus Rückstellungen sind ca. 2,2 Mio. € (Investitionen ca. 1,8 Mio. €; lfd. Aufwendungen ca. 0,4 Mio. €) berücksichtigt.

Ausblick

Die zukünftige Gebührenentwicklung wird weiter maßgeblich von den Aufwendungen für die thermische Verwertung und dem angemeldeten Behältervolumen abhängen.

Darüber hinaus wird auf Bundesebene diskutiert, die Verpackungsverordnung durch ein Wertstoffgesetz zu ersetzen, um die bisher über den Gelben Sack erfassten Verpackungen und die über die Restmülltonne entsorgten stoffgleichen Nichtverpackungen gemeinsam mit einer Wertstofftonne zu erfassen. Weiterhin bleibt abzuwarten, ob trotz der Erfassung von hohen Grünabfallmengen über diverse Sammelplätze ein zusätzliches Biotonnensystem aufgebaut werden muss. Beide Systeme werden Einfluss auf Kosten und Abfallströme haben.

Außerdem muss auch auf den Mittelbedarf und -abfluss für die Rekultivierung der Deponie Helvesiek gerichtet werden.

Budgetvermerk

Der Teilhaushalt Abfallwirtschaft wird gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO zum Budget erklärt.

Das Budget umfasst die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Des Weiteren werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zum Budget erklärt. Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge/-einzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit für einseitig deckungsfähig erklärt. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden. Die Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen sind übertragbar (§ 20 GemHKVO).

Abfallwirtschaftsbetrieb

Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft

Produktbeschreibung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, die auf seinem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und nicht verwertbaren Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anzunehmen und zu entsorgen. Dabei soll vorrangig eine Verwertung der Abfälle angestrebt werden. Wenn dieses nicht möglich ist, sind die Abfälle zu entsorgen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb als ein nichtwirtschaftliches Unternehmen des Landkreises im Sinne des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes führt diese Leistungen für den Landkreis durch. Die Finanzierung erfolgt über Benutzungsgebühren.

Auftragsgrundlagen

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG)
Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG)
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Ziele

- Langfristige Entsorgungssicherheit und umweltverträgliche Entsorgung
- Vorrang der Verwertung vor Beseitigung
- Möglichst niedrige und angemessene Gebühren
- Die Gebührengestaltung soll Anreize zur Abfallvermeidung geben
- Zufriedenheit der Kunden
- Nachhaltiger Umgang mit alten Deponien

Maßnahmen zur Zielerreichung

Durch die regelmäßige Ausschreibung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen sollen Marktpreise realisiert und eine möglichst große Flexibilität hinsichtlich sich ändernder Rahmenbedingungen und Anforderungen gewährleistet werden. Bei Bedarf werden zur Optimierung Modellversuche durchgeführt.

Ein ständig erweitertes Online-Angebot stellt ein wichtiges und zeitgemäßes Medium für die Kunden dar.

Produktverantwortlicher

Herr Hans-Wilhelm Schröder

Abfallwirtschaftsbetrieb

Ergebnishaushalt/Produktergebnis

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2012 - Euro -	Ansatz 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Plan 2015 - Euro -	Plan 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	204.284	686.900	517.300	606.300	71.700	0
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.522.307	10.439.200	10.319.000	10.277.000	10.222.300	10.173.400
6. privatrechtliche Entgelte	867.924	1.365.100	1.268.600	1.418.500	1.418.400	1.418.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.614					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	129.235	130.900	50.000	60.000	70.000	80.000
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	30.749	14.000	24.000	24.000	24.000	24.000
12. Summe ordentliche Erträge	11.756.113	12.636.100	12.178.900	12.385.800	11.806.400	11.695.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	633.991	652.100	677.700	684.700	691.500	698.400
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.547.455	11.318.100	10.927.600	11.128.800	11.335.600	11.546.300
16. Abschreibungen	244.550	280.000	300.900	299.600	341.400	339.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.561	17.700	17.700	17.700	18.000	18.500
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	321.627	368.200	255.000	255.000	255.000	255.000
20. Summe ordentliche Aufwendungen	11.757.184	12.636.100	12.178.900	12.385.800	12.641.500	12.857.500
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-1.071	0	0	0	-835.100	-1.161.800
Außerordentliches Ergebnis						
22. außerordentliche Erträge	4.691	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	3.620	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	1.071	0	0	0	0	0
25. Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	0,00	0	0	0	-835.100	-1.161.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	-835.100	-1.161.800

Erläuterungen siehe Folgeseite

Erläuterungen:

Zeile 3: Einsatz der vorhandenen Gebührenüberschüsse aus Vorjahren zum Ausgleich der jährlichen Fehlbeträge.

Zeile 5: Rückgang Behältervolumen (- 66.000 € ggü. Vorjahr) Annahmegebühren (- 61.000 €)

Zeile 6: Erlöse aus Wertstoffen

Zeile 8: Zinsniveau weiterhin niedrig

Zeile 11: Mahngebühren/Säumniszuschläge 24.000 € (+ 10.000 €)

Zeile 15: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 6.077.100 € (+302.600 €), Hausabfallsammlung: 1.714.800 € (+ 3.100 €), Altpapier 840.800 €: (- 150.700 €), Grünabfall: 691.500 € (+ 16.500 €), Sperrabfall/E-Geräte: 690.800 € (- 7.200 €), Rückstellung Rekultivierung Deponie Helvesiek: 400.000 € (+/- 0 €)

Zeile 17: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 19: geringerer Bedarf an Wasseruntersuchungen und anderer externer Leistungen

Abfallwirtschaftsbetrieb

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2012 - Euro -	Ansatz 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Plan 2015 - Euro -	Plan 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.528.607	10.439.200	10.319.000	10.277.000	10.222.300	10.173.400
5. privatrechtliche Entgelte	850.090	1.365.100	1.268.600	1.418.500	1.418.400	1.418.300
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.239	0				
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	75.092	130.900	50.000	60.000	70.000	80.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	26.586	14.000	24.000	24.000	24.000	24.000
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.481.614	11.949.200	11.661.600	11.779.500	11.734.700	11.695.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	641.262	652.100	677.700	684.700	691.500	698.400
12. Auszahlungen für Versorgung						
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	10.806.960	11.768.100	13.477.600	11.148.800	11.835.600	11.566.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.824	17.700	17.700	17.700	18.000	18.500
15. Transferzahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	312.579	368.200	255.000	255.000	255.000	255.000
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.766.625	12.806.100	14.428.000	12.106.200	12.800.100	12.538.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-285.011	-856.900	-2.766.400	-326.700	-1.065.400	-842.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	0					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit	2.610.000					
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.610.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen	238.354	120.000	1.180.000	820.000	20.000	20.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.783	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29. Aktivierbare Zuwendungen		50.000	50.000	30.000	30.000	30.000
30. sonstige Investitionstätigkeit						
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	282.137	190.000	1.260.000	870.000	70.000	70.000

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2012 - Euro -	Ansatz 2013 - Euro -	Ansatz 2014 - Euro -	Plan 2015 - Euro -	Plan 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	2.327.863	-190.000	-1.260.000	-870.000	-70.000	-70.000
33. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	2.042.852	-1.046.900	-4.026.400	-1.196.700	-1.135.400	-912.500
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
37. Summe der Salden aus Zeile 33 und 36 Zahlungsmittelbestand	2.042.852	-1.046.900	-4.026.400	-1.196.700	-1.135.400	-912.500
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	11.760.697	13.803.549	12.756.649	8.730.249	7.533.549	6.398.149
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahre	13.803.549	12.756.649	8.730.249	7.533.549	6.398.149	5.485.649

Erläuterungen:

Zeile 4: Rückgang Behältervolumen (- 66.000 € ggü. Vorjahr) Annahmegebühren (- 61.000 €)

Zeile 5: Erlöse aus Wertstoffen

Zeile 7: Zinsniveau weiterhin niedrig

Zeile 9: Mahngebühren/Säumniszuschläge 24.000 € (+ 10.000 €)

Zeile 13: Wesentliche Positionen: Thermische Verwertung: 6.077.100 € (+302.600 €), Hausabfallsammlung: 1.714.800 € (+ 3.100 €), Altpapier: 840.800 € (- 150.700 €), Grünabfall: 691.500 € (+ 16.500 €), Sperrabfall/E-Geräte: 690.800 € (- 7.200 €), Auszahlungen aus Rückstellungen: 2.160.000 €

Zeile 14: Verzinsung Eigenkapital

Zeile 16: geringerer Bedarf an Wasseruntersuchungen und anderer externer Leistungen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2014 - 2017

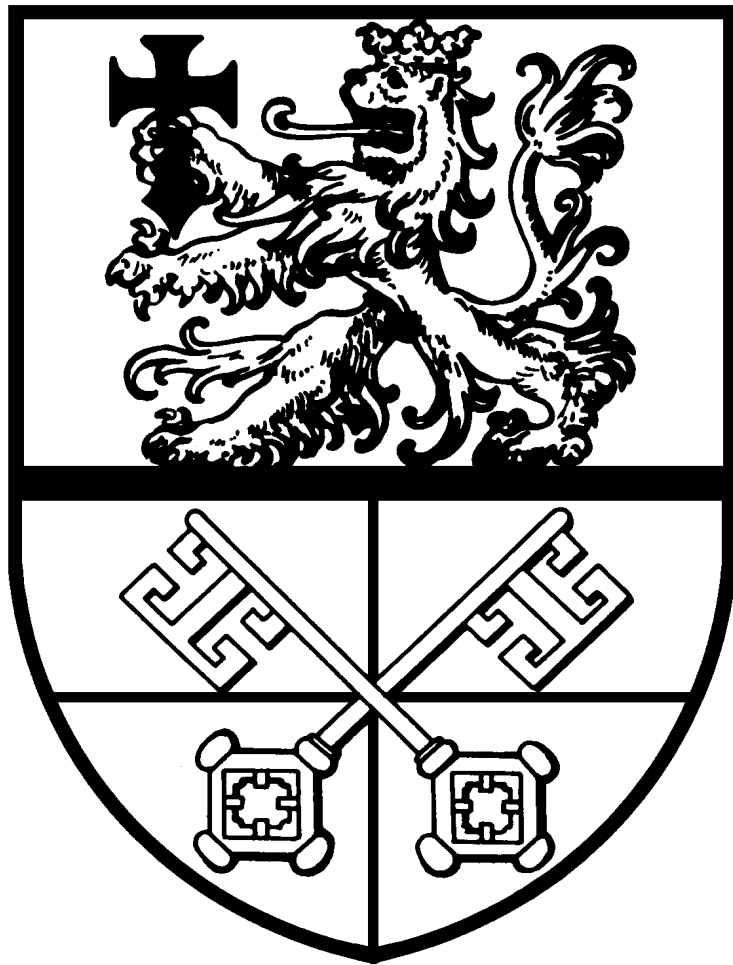
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Ansatz 2014 - Euro -	Plan 2015 - Euro -	Plan 2016 - Euro -	Plan 2017 - Euro -
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Eingangsbereich Entsorgungsanlage Helvesiek	100.000	800.000		
Eingangsbereich Kompostierungsanlage	300.000			
Kleinmaßnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000
Rekultivierung Deponie Kuhstedt	2.160.000			
davon Zahlung aus Rückstellung: 1.400.000 €				
Abdeckung Deponie Helvesiek (Zahlung aus Rückstellung)	360.000		150.000	20.000
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Kleinmaßnahmen	30.000	20.000	20.000	20.000
Zuschüsse				
Grünschnittsammelplätze	50.000	30.000	30.000	30.000
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.020.000	870.000	220.000	90.000

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

**Haushaltsplan
Betrieb Rettungsdienst**

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Betrieb Rettungsdienst



Haushaltsplan

2014

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2014

Der Haushalt des Betriebes Rettungsdienst besteht nur aus einem Teilhaushalt, der somit mit dem Gesamthaushalt des Betriebes Rettungsdienst identisch ist. Auf den Abdruck des Teilergebnis- und Teilfinanzplans wurde aus diesem Grund verzichtet. Für den Betrieb Rettungsdienst wurden zwei Produkte, "Rettungsdienst" und "Allgemeine Finanzwirtschaft", gebildet.

Hervorzuheben sind:

- Der nicht von den Krankenkassen zu erstattende Fehlbetrag, der aus der Umsetzung des Bürgerentscheids resultiert, beläuft sich für 2014 rechnerisch auf 1.401.600 €. Dieser Betrag wird aus dem allgemeinen Haushalt des Landkreises erstattet.
- Abweichend von den Vorjahren wurden für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Örtlichen Einsatzleitung (ÖEL) nicht 15.000 €, sondern 170.000 € eingeplant. Dies ist dem neuen ÖEL-Konzept geschuldet, welches jedoch vorerst nur dann umgesetzt wird, wenn die Krankenkassen einer Refinanzierung zugestimmt haben. Die entsprechenden Investitionen finden sich im Investitionsprogramm, aufgeteilt in Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA), wieder. Da die Verhandlungen hierzu noch nicht abgeschlossen sind, werden die Investitionsmittel ins Folgejahr übertragen.
- Aufgrund regelmäßiger Preissteigerungen in den letzten Jahren wurden die Ansätze für den Erwerb von Fahrzeugen und BGA entsprechend erhöht. Zusätzlich wurden bei der BGA 20.000 € jährlich für Ersatzbeschaffungen veranschlagt.
- Aufgrund der Einstellung des bisherigen Kennzahlenvergleichs im Rettungsdienst entfallen die Kennzahlen bei Produkt 12.7.02.

Budgetvermerk

Der Teilhaushalt Rettungsdienst wird gemäß 4 Abs.3 GemHKVO zum Budget erklärt. Das bedeutet gemäß 19 GemHKVO, dass alle Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind. Auch werden alle Ansätze für Auszahlungen im Finanzhaushalt für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Weiterhin berechtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen und Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen. Zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können für unerhebliche Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets verwendet werden.

Gesamtergebnishaushalt 2014

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.874	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	7.956.120	8.400.000	8.605.000	8.656.500	8.693.600	8.797.000
	6. privatrechtliche Entgelte	6.009	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.315.500	1.358.000	1.401.600	1.495.000	1.515.000	1.615.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.951	0	1.000	800	600	600
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.302	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.289.756	9.763.000	10.015.100	10.159.800	10.216.700	10.420.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	268.067	256.300	267.500	278.000	288.500	299.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.119.505	8.483.700	8.969.000	9.126.800	9.178.800	9.130.800
	16. Abschreibungen	455.848	459.000	435.800	447.600	447.600	447.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	150.457	175.400	169.800	154.600	149.000	139.900
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	79.106	23.500	65.400	65.400	65.400	65.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	216.773	365.100	107.600	87.400	87.400	337.400
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.289.756	9.763.000	10.015.100	10.159.800	10.216.700	10.420.100
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	216.773	365.100	107.600	87.400	87.400	337.400
	23. außerordentliche Erträge	5.896	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	9.404	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-9.404	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-3.508	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	213.265	365.100	107.600	87.400	87.400	337.400
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt 2014

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	3. sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	8.346.891	8.400.000	8.605.000	8.656.500	8.693.600	8.797.000
	5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	620	0	0	0	0	0
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.360.849	1.358.000	1.401.600	1.495.000	1.515.000	1.615.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.951	0	1.000	800	600	600
	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.254	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.713.565	9.763.000	10.015.100	10.159.800	10.216.700	10.420.100
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	272.707	256.300	267.500	278.000	288.500	299.000
	12. Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögens	8.075.701	8.483.700	8.969.000	9.126.800	9.178.800	9.130.800
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	165.751	175.400	169.800	154.600	149.000	139.900
	15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.929	23.500	65.400	65.400	65.400	65.400
	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.577.088	8.938.900	9.471.700	9.624.800	9.681.700	9.635.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.136.477	824.100	543.400	535.000	535.000	785.000
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
	21. Veräußerung von Sachvermögen	86.598	0	0	0	0	0
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	500.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0
	23. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	586.598	250.000	250.000	250.000	250.000	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	264	0	0	0	0	0
	26. Baumaßnahmen	1.439.663	0	0	0	0	0
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	157.418	530.000	454.000	450.000	450.000	450.000

Gesamtfinanzhaushalt 2014

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
	29. Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
	30. sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.597.344	530.000	454.000	450.000	450.000	450.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.010.746	-280.000	-204.000	-200.000	-200.000	-450.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	125.730	544.100	339.400	335.000	335.000	335.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Investitionstätigkeit	1.000.000	0	0	0	0	0
	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Investitionstätigkeit	235.000	335.000	335.000	335.000	335.000	335.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	765.000	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000
	37. = Finanzmittelbestand (Saldo 33 u.36)	890.730	209.100	4.400	0	0	0
	41. +/- Anfangsbestand Zahlungsmittel	-1.424.451	-547.476	-338.376	0	0	0
	42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Su.37,40 u.41)	-547.476	-338.376	-333.976	0	0	0

Produkt 12.7.02 Rettungsdienst	
Rettungsdienst	
Produktbeschreibung	
Dieses Produkt beinhaltet sämtliche Belange, die für die Durchführung der Notfallrettung, Rettungsdienst und Notarzteinsätze, sowie den qualifizierten Krankentransport von Bedeutung sind. So finden sich hier zum Einen die Aufwendungen und Erträge für den Regelrettungsdienst wieder, zum Anderen aber auch die Aufwendungen des Bürgerentscheids.	
Auftragsgrundlage	
Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG)	
Ziele	
In Anlehnung an das Niedersächsische Rettungsdienstgesetz, die Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes und dem Sozialgesetzbuch V, ist eine kontinuierliche und gesetzeskonforme Versorgung der Bevölkerung im Bereich Rettungsdienst und qualifizierten Krankentransport anzustreben und umzusetzen.	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
Im Rahmen der Tätigkeitsschwerpunkte Rettungsdienst, qualifizierter Krankentransport und Notarzteinsätze sind, gemeinsam mit dem Beauftragten, geeignete Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, um die gesetzlichen Vorgaben des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes, der Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes und des Sozialgesetzbuch V zu erfüllen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der mit den Kostenträgern vereinbarten wirtschaftlichen Gesamtkosten für das jeweilige Jahr, so dass letztendlich dem Prinzip der Kostendeckung gemäß § 15 (2) Satz 3 NRettDG Rechnung getragen wird. Hiervon ausgenommen ist die Umsetzung des Bürgerentscheids - auch dieser ist jedoch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit durchzuführen.	
Verantwortung	Silke Hinze

Produkt 12.7.02 Rettungsdienst Produktergebnis

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.874	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	7.956.120	8.400.000	8.605.000	8.656.500	8.693.600	8.797.000
	6. privatrechtliche Entgelte	6.009	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.315.500	1.358.000	1.401.600	1.495.000	1.515.000	1.615.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.951	0	0	0	0	0
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.302	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	9.289.756	9.763.000	10.014.100	10.159.000	10.216.100	10.419.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	268.067	256.300	267.500	278.000	288.500	299.000
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.119.505	8.483.700	8.969.000	9.126.800	9.178.800	9.130.800
	16. Abschreibungen	454.368	459.000	435.800	447.600	447.600	447.600
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	79.106	23.500	65.400	65.400	65.400	65.400
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.921.045	9.222.500	9.737.700	9.917.800	9.980.300	9.942.800
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	368.711	540.500	276.400	241.200	235.800	476.700
	23. außerordentliche Erträge	5.896	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	9.404	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	-9.404	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	-3.508	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	365.202	540.500	276.400	241.200	235.800	476.700
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 12.7.02 Rettungsdienst
Produktergebnis

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 12.7.02 Rettungsdienst
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Rettungsdienst

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/38010 Fahrzeuge	300.000	300.000	0	0	0	0	0
2014/38020 BGA	154.000	154.000	0	0	0	0	0

Produkt 61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Rettungsdienst	
Produktbeschreibung	
In diesem Produkte werden die Schuldendienste, Geldanlagen und Beteiligungen verwaltet.	
Auftragsgrundlage	
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO)	
Ziele	
Die Sicherstellung der ständigen Zahlungsfähigkeit des Betriebes Rettungsdienst durch rechtzeitige und zinsgünstige Bereitstellung liquider Mittel.	
Maßnahmen zur Zielerreichung	
Durchführung einer Liquiditätsplanung Realisierung marktgerechter Verzinsung bei der Kreditaufnahme und der Geldanlage	
Verantwortung	Silke Hinze

Produkt 61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft Produktergebnis

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	4. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk.	0	0	0	0	0	0
	6. privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	1.000	800	600	600
	9. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
	10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	11. sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	12. = Summe ordentliche Erträge	0	0	1.000	800	600	600
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
	14. Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
	16. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	150.457	175.400	169.800	154.600	149.000	139.900
	18. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	150.457	175.400	169.800	154.600	149.000	139.900
	22. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-150.457	-175.400	-168.800	-153.800	-148.400	-139.300
	23. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
	28. Jahresergebnis	-150.457	-175.400	-168.800	-153.800	-148.400	-139.300
	29. Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI GemHKVO	0	0	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
	Saldo ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktergebnis

Rettungsdienst

	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	0	0	0	0	0	0

Produkt 61.2.00 Allgemeine Finanzwirtschaft
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Rettungsdienst

Nr. Bezeichnung	Gesamtausgabe- einnahmebedarf (Ansatz)	Ansatz 2014	Bish. bereitgest. (Ansatz)	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Investitionen über 20.000 €							
2014/38030 Aufstockung Eigenkapital d. Kernverwaltung	-1.500.000	-250.000	-750.000	0	-250.000	-250.000	0

Produkt	Produktbezeichnung	Investition	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
12.7.02	Rettungsdienst	2014/3801 Fahrzeuge	300.000,00 €			
12.7.02	Rettungsdienst	2014/3802 BGA	154.000,00 €			
12.7.02	Rettungsdienst	2015/3801 Fahrzeuge		300.000,00 €		
12.7.02	Rettungsdienst	2015/3802 BGA		150.000,00 €		
12.7.02	Rettungsdienst	2016/3801 Fahrzeuge			300.000,00 €	
12.7.02	Rettungsdienst	2016/3802 BGA			150.000,00 €	
12.7.02	Rettungsdienst	2017/3801 Fahrzeuge				300.000,00 €
12.7.02	Rettungsdienst	2017/3802 BGA				150.000,00 €

Daten der Haushaltswirtschaft

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen / NKR für das Haushaltsjahr 2014

Allgemeine Angaben:

Kommune: Landkreis Rotenburg (Wümme)

Einwohnerzahl (Stichtag 30.06.2012): 162.609

Ergebnishaushalt und -planung:

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gesamterträge ^{*)} :	224.077.901	227.777.900	231.928.900	235.243.000	240.125.300	244.775.100
Gesamtaufwendungen ^{*)} :	214.049.940	224.008.500	230.208.100	234.846.000	239.353.900	243.988.600
Gesamtergebnis ^{*)} :	10.027.961	3.769.400	1.720.800	397.000	771.400	786.500

^{*)} ordentlich und außerordentlich.

Schuldenlage und -entwicklung:

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Liquiditätskreditstand* zum 31.12.:	0	0	0	0	0	0
investiver Kreditbestand zum 31.12.:	54.669.565	52.829.165	52.793.565	52.713.465	52.493.165	52.211.265
Kreditaufnahme im lfd. Jahr: (ohne Umschuld.)	0	1.159.600	2.664.400	2.519.900	2.379.700	1.918.100
Tilgung im lfd. Jahr: (ohne Umschuldung)	6.571.412	3.000.000	2.700.000	2.600.000	2.600.000	2.200.000
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	-6.571.412	-1.840.400	-35.600	-80.100	-220.300	-281.900

* Laut Meldung für die Kassenstatistik; in Folgejahren zzgl. Zeile 37 im Finanzhaushalt.

Bilanz:

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2012 ^{*)}	Vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2011 ^{*)}
Nettoposition gesamt ^{*)} :	225.498.296,83	216.303.716,18
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss ^{*)} :	0,00	0,00
Jahresergebnis ^{**)} :	10.027.961,63	12.928.140,19

^{*)} Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz.^{**)} Quelle: Bilanz, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3.

Ergänzende Informationen:

	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
erhaltene Bedarfszuweisungen ^{*)} :	0	0	0

^{*)} Einzahlungen.

	Haushaltsjahr ^{*)}	Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse
Hebesatz Grundsteuer A		
Hebesatz Grundsteuer B		
Hebesatz Gewerbesteuer		

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre bis ____	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe bis ____
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin und Einwohner ^{*)}		
	zum 31.12. ____	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe zum 31.12. ____ bis ____
Investive Verschuldung je Einwohnerin oder Einwohner ^{*)}		

^{*)} Quelle: www.lskn.niedersachsen.de > Statistik > Veröffentlichungen > Statistische Berichte > L II 8, L II 9 Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik > 1.1 (Spalte Schuldenstand insgesamt am 31.12.) bzw. A1 bis A3 > Downloads und Informationen aus den statistischen Fachbereichen > Öffentlicher Sektor > Steuereinnahmekraft in Niedersachsen.

Kennzahlen:

Kennzahl	Ergebnis
Allgemeine Umlagequote:	29,52
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen:	1,48
Personalintensität:	19,43
Abschreibungsintensität:	7,60
Zinslastquote:	0,89
Liquiditätskreditquote:	0,00
Reinvestitionsquote:	108,01
Verschuldungsgrad:	0,35

Daten der Haushaltswirtschaft - Kennzahlen

Zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises sind unter anderem Kennzahlen zu bilden, die im Folgenden abgedruckt werden:

Allgemeine Umlagequote

Aussage:

Die "allgemeine Umlagequote" gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune "selbst" durch Umlagen finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

Ermittlung:

$\text{Umlagen} \cdot 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$

	2010	2011	2012	2013	2014
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Umlagen:	56.503.280 €	57.325.108 €	61.473.512 €	64.000.000 €	67.950.000 €
Ordentliche Aufwendungen:	217.013.282 €	209.661.532 €	210.855.418 €	224.008.500 €	230.208.100 €
Allgemeine Umlagequote:	26,04	27,34	29,15	28,57	29,52

Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

Aussage:

Die "Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen" gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.

Ermittlung:

$\text{Verlustrückstellungen an kommunale Unternehmen} \cdot 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$

	2010	2011	2012	2013	2014
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Verlustrückstellungen an kommunale Unternehmen:	1.250.058 €	1.263.135 €	1.323.135 €	1.365.700 €	3.409.300 €
Ordentliche Aufwendungen:	217.013.282 €	209.661.532 €	210.855.418 €	224.008.500 €	230.208.100 €
Zuschussquote an verb. Unternehmen, Sonderverm. Und Beteiligungen:	0,58	0,60	0,63	0,61	1,48

Personalintensität

Aussage:

Die "Personalintensität" gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für die Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

Ermittlung:

$\text{Personalaufwendungen} \cdot 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$

	2010	2011	2012	2013	2014
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Personalaufwendungen:	38.226.519 €	41.100.646 €	40.901.873 €	43.644.600 €	44.727.000 €
Ordentliche Aufwendungen:	217.013.282 €	209.661.532 €	210.855.418 €	224.008.500 €	230.208.100 €
Personalintensität:	17,61	19,60	19,40	19,48	19,43

Abschreibungsintensität

Aussage:

Die Kennzahl "Abschreibungsintensität" zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung Vermögens belastet wird.

Ermittlung:

$\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen} \cdot 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$

	2010	2011	2012	2013	2014
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen:	14.742.765 €	15.507.258 €	16.551.388 €	16.715.600 €	17.500.000 €
Ordentliche Aufwendungen:	217.013.282 €	209.661.532 €	210.855.418 €	224.008.500 €	230.208.100 €
Abschreibungsintensität:	6,79	7,40	7,85	7,46	7,60

Zinslastquote

Aussage:

Die Kennzahl "Zinslastquote" gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Ermittlung:

Zinsaufwendungen * 100 / ordentliche Aufwendungen

	2010	2011	2012	2013	2014
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Zinsaufwendungen:	2.589.245 €	2.672.542 €	2.457.542 €	2.400.000 €	2.050.000 €
Ordentliche Aufwendungen:	217.013.282 €	209.661.532 €	210.855.418 €	224.008.500 €	230.208.100 €
Zinslastquote:	1,19	1,27	1,17	1,07	0,89

Liquiditätskreditquote

Aussage:

Die "Liquiditätskreditquote" gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

Ermittlung:

Höhe der Liquiditätskredite * 100 / Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	2010	2011	2012	2013	2014
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Höhe der Liquiditätskredite	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	211.392.490 €	215.744.090 €	215.554.661 €	221.017.000 €	224.937.800 €
Liquiditätskreditquote:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Reinvestitionsquote

Aussage:

Die Kennzahl "Reinvestitionsquote" gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

Ermittlung:

Bruttoinvestitionen * 100 / Abschreibungen aus Sachvermögen und immaterielles Vermögen

	2010	2011	2012	2013	2014
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Bruttoinvestitionen:	19.389.438 €	27.734.760 €	18.720.278 €	23.567.100 €	18.902.100 €
Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen:	14.742.765 €	15.507.258 €	16.551.388 €	16.715.600 €	17.500.000 €
Reinvestitionsquote:	131,52	178,85	113,10	140,99	108,01

Verschuldungsgrad

Aussage:

Der "Verschuldungsgrad" zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: Je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

Ermittlung:

Schulden inklusive Rückstellungen / Bilanzsumme

	01.01.2008	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Schulden inkl. Rückstellungen:	132.887.161 €	123.886.141 €	127.187.966 €	130.184.961 €	127.790.844 €	121.752.024 €
Bilanzsumme:	291.634.052 €	305.794.784 €	321.725.527 €	331.926.693 €	345.897.041 €	348.850.481 €
Verschuldungsgrad:	0,46	0,41	0,40	0,39	0,37	0,35